

 Strube Verlag  Strube Verlag

ORGEL-GESAMT-KATALOG

Orgeltöne

Ausgabe 3.2022

 Strube Verlag

www.strube.de

Strube Verlag GmbH · Pettenkoflerstr. 24 · 80336 München · info@strube.de

Orgelliteratur im Strube Verlag

Die hier vorgestellte Literatúrauswahl umfasst alle Editionen mit instrumentaler Orgelmusik für das Solospiel und das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten. Hinzugenommen haben wir an dieser Stelle die Rubrik „Orgelkonzerte für Kinder“, deren Editionen jeweils die Besetzung „Orgel und Sprecher/in“ haben.

Daneben umfasst das Verlagsprogramm ein sehr umfangreiches Angebot an Orgelmusik mit **vokaler** Beteiligung, sei es die Besetzung „Orgel und (Frauen-/Männer-/Kinder-/gemischter) Chor“, die Rubrik „Solisten und Instrumente“, in der zahlreiche Editionen für Orgel und Gesangssolisten, aber auch Orgel und Sprecher erhältlich sind, und natürlich alle größeren Besetzungen, an denen die Orgel zusammen mit Sängern, Chören, Gemeinde und anderen Instrumentalisten in verschiedensten Variationen beteiligt ist.

Über dieses große Angebot können Sie sich auf unserer Homepage (www.strube.de) informieren und in den verschiedenen Rubriken nach Lust und Laune stöbern – und mit großer Wahrscheinlichkeit finden Sie dort genau das, was Sie für Ihre „musikalischen Verhältnisse“ suchen!

Viel Spaß dabei und natürlich mit diesem Katalog!

Inhaltsverzeichnis

Orgelliteratur für Gottesdienst und Konzert (Orgel solo) (Komponisten von A–Z)	3
Orgelliteratur zum EG und zum GOTTESLOB (Orgel solo) (Komponisten von A–Z)	44
Orgelmusik für die Advents- und Weihnachtszeit (Orgel solo) (Komponisten von A–Z)	56
Orgelschulen / Unterrichtswerke / Lehrbücher (Komponisten von A–Z)	61
Orgel-Klassiker aus unserem Notenarchiv (Komponisten von A–Z)	65
Orgel und Instrumente (Komponisten von A–Z)	69

Orgelliteratur für Gottesdienst und Konzert (Orgel solo)

Friedrich Albes

Christ ist erstanden

Toccata für Orgel (Osterjubiläum im Jazz-Gewand), 8 S. **VS 3149. € 5,25**
Eine Orgel-Toccata, nicht ganz einfach, aber von höchst beeindruckender Klangqualität und kompositorischer Raffinesse, die Ihrem Ostergottesdienst eine neue musikalische Dimension verleihen wird!

Eine Orgelreise durch die Zeit

20 Miniaturen für Orgel. 52 S. **VS 3210. € 15,-**

In diesem Heft vereinen sich auf ihrer Reise durch die Zeit alle wichtigen Orgelformen von Präludium, Fuge, Toccata und Marsch über die romantischen Gattungen Chanson, Cantique und Sortie bis hin zu zeitgenössischen Formen wie dem Epigramm oder Blues – und das in 20 Miniaturen, die allesamt in gemäßigt modernem Idiom gehalten und leicht zu bewältigen sind.

Johanna Asmussen

Choralbearbeitungen für Orgel

36 S. **VS 3466. € 8,-**
Diese Choralbearbeitungen sind „vorbereitete“ Improvisationen, die sowohl für den Unterricht als auch die gottesdienstliche Praxis entstanden sind: Die 12 Liedbearbeitungen, deren Melodien z. T. zwei- bis dreimal mit unterschiedlichem Text im Gesangbuch erscheinen, stehen dabei – sowohl im Klang als auch in der Form – in der Tradition der großen Barock-Komponisten, sind (meist) in Trio-Form gehalten, wobei der Cantus firmus in unterschiedlichen Stimmlagen erscheint.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Italienisches Konzert

(BWV 971) für Orgel bearbeitet von Carsten Klomp. 24 S. **VS 3411. € 8,-**
Das „Concerto nach italienischem Gusto“ (BWV 971) – zu den vier Teilen der „Clavierübung“ gehörig – ist eines der wenigen Werke Johann Sebastian Bachs, die zu seinen Lebzeiten verlegt wurden: Als Reverenz an den bedeutend(sten) Komponisten hat Carsten Klomp dieses für die Orgel bearbeitet, dabei auf den Notentext der Neuen Bach-Ausgabe zurückgegriffen, um möglichst nahe am Originaltext zu bleiben. „Eingriffe“ erfolgten unter dem Grundgedanken, wie Bach das Werk wohl für die Orgel komponiert hätte, was zum einen zu einer Verlegung ethlicher Bassnoten in das Orgelpedal und zum anderen auch dem Hinzufügen von Bassnoten führte.

Helmut Barbe

Bach-Impulse

1. Präludium in B, 2. Introduction und Choral in A, 3. Ricercar in C, 4. Fantasie in H für Orgel. **VS 3197. € 10,-**
„Wieder ein Komponist, den die Auseinandersetzung mit den Buchstaben BACH reizt; so steht jedes der vier Stücke in einer entsprechenden Tonart. Gleich das erste Stück – Präludium – sieht schon optisch wie ein echter Bach aus, die Introduction beinhaltet „wohlklingende“ Cluster, der Choral ist dann tatsächlich ein bekannter Bachsatz. Hinter der Bezeichnung Ricercar verbirgt sich ein quirliges Scherzo und mitreißend wirkt die Betonung des rhythmischen Elements in der abschließenden Fantasie. In allen Sätzen ist offen oder versteckt das BACH-Motiv anzutreffen. Empfehlenswert.“ (Musica Sacra)

Joseph Bartha (1744–1787)

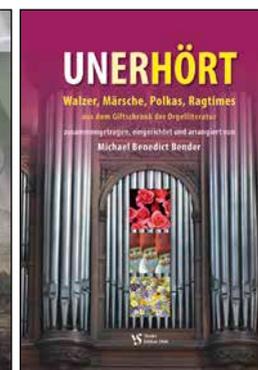
Sechs Sonaten

für Cembalo (Orgel) oder Klavier, hrsg. von Raimund Schächter. 48 S. **VS 3190. € 13,-**
„Stilistisch liegen die Stücke am nächsten bei Joseph Haydn. Sie sind grazios, eingängig und unbeschwert. Die Mehrzahl zeichnet sich durch charakteristische Themen aus, die exponiert und sauber verarbeitet werden. Die meist 2-stimmigen Manualiterstücke sind technisch relativ leicht ausführbar und eignen sich für Unterricht, Konzert, aber auch für den Gottesdienst.“ (Musik und Gottesdienst)

Michael Benedict Bender

Unerhört

Walzer, Märsche, Polkas, Ragtimes aus dem Orgelschrank. „Musik zum Schmunzeln“, zusammengetragen, eingerichtet und arrangiert von Michael Benedict Bender. 72 S. **VS 3446. € 18,-**
Dank der Vortragsstücke des Komponisten Bender wird in der Kirche endlich auch ... gelacht! Und zwar über Orgelklänge, die man in der altherwürdigen Kirche nicht und von einer Kirchenorgel noch viel weniger erwarten würde, also das „Unerhörte“. Der bekannte Komponist hat seinen „Giftschrank der Orgelliteratur“ geplündert und mit Bearbeitungen von Tschairowskij, „Blumenwalzer“, von Kurt Noack, des „Heliotrope Bouquet“ von Scott Joplin und 10 weiteren Ragtimes, Polkas oder Märschen ein fantastisches „Best of ...“ für Orgelkonzerte der etwas anderen Art zusammengestellt.





Günther Berger

Der Mond ist aufgegangen

Partita für Orgel nach dem Text der 5. bis 7. Strophe von Matthias Claudius (Sterbenden zuzusprechen). 8 S. **VS 3508. € 5,-** – Das Werk ist nicht ganz einfach und bedarf somit eines nicht gänzlich ungeübten Organisten – allerdings lohnt die beeindruckend aussagekräftige, facettenreich schillernde und ungemein klangvolle musikalische Handschrift des Komponisten jede Übungseinheit, denn dann lässt sich mit dem Vortrag der Partita glänzen!

Zwei Friedensbitten

Choralsuite und Choralpartita für Orgel. 24 S. **VS 3482. € 7,-** – Hier werden zwei Positionen des Komponierens vorgestellt: Dem Stil einer gemäßigten, die Grenzen der erweiterten Tonalität nicht sprengenden Harmonik (Choralsuite „Im Frieden dein, o Herre mein“) steht die alte, an Großmeister J.S. Bach orientierte Schreibweise (Choralpartita „Verleih uns Frieden gnädiglich“) gegenüber. In beiden Fällen sind es Kirchenlieder, die hier als Gebrauchsmusik ihre Einordnung finden und als solche auch in Einzelsätzen für Gemeinde-Intonationen im Gottesdienst verwendet werden können.

Vier Luther-Lieder

für Orgel. 36 S. **VS 3463. € 12,-** – Brasilianischer Tanz – Air – bulgarische Rhythmen – Sarabande – Liegende Töne – Gavotte – Luther? Gibts da einen Zusammenhang? Gibt es – denn der Komponist hat vier der bekanntesten Luther-Lieder in verschiedensten klassischen und modernen Stilstilen für die Orgel bearbeitet: Und das Ergebnis ist mehr als hörens Wert!

Nun danket all und bringet Ehr

Tanz-Toccata für Orgel. 12 S. **VS 3460. € 6,-** – „Schmissige“ Bearbeitung des berühmten Chorals – flinke Finger und Rhythmusgefühl braucht es, um diese insgesamt nicht allzu schwierige Variante „in den Griff“ zu kriegen!

Zitaten-Toccata

„Freude schöner Götterfunken“ pour Grand Orgue. Zitate aus der berühmten Bach'schen d-Moll-Toccata, kontrapunktiert mit Beethovens Hauptthema aus dem letzten Satz der 9. Sinfonie. 12 S. **VS 3420. € 6,-** – Der Komponist verknüpft zwei Meilensteine der Musikgeschichte – die weithin bekannte und beliebte, weil musikalisch leicht verständliche Toccata in d-Moll von J. S. Bach und Beethovens berühmte Melodie „Freude, schöner Götterfunken“ aus dessen 9. Sinfonie, ebenfalls für den Zuhörer leicht eingängig. Günther Berger kontrapunktiert dafür beide Werke, bricht die Vorlagen aber auf durch inzwischen etablierte Modi des französischen Komponisten Olivier Messiaen, dessen 2. Modus hier nahtlos horizontal wie vertikal eingebunden wird.

Festliche Musik berühmter Meister

Bach – Liszt – Verdi – Wagner für Orgel arrangiert. 20 S. **VS 3408. € 7,-** – Der Organist von heute muss häufig auch Säkulares darbieten: Günther Berger hat deshalb für die musikalische Gestaltung von Festlichkeiten berühmte Werke wie den „Hochzeitsmarsch“ aus Verdis Aida, das „Air“ aus der Orchestersuite von Bach oder Liszts „Ave Maria“ für die Orgel arrangiert, die durch gute Grifflichkeit der linken Hand und sparsame Pedalführung auch für nebenamtliche Organisten praktikabel sind.

Das alte Geistliche Lied in anderen Rhythmen

für ein Tasteninstrument. 31 S. **VS 3327. € 12,-** – Diese Sammlung ist ein höchst gelungener Beitrag zum Thema alte Musik in neuem Gewand: Der Komponist bedient sich ausgiebig der Elemente des Jazz, um manch spannungsarmen Kirchenlied neue Faszination zu verleihen. Die Sätze sind manuelliter ausführbar, spielsichere Interpreten werden nach eigenem Gusto das Pedal dazunehmen.

Hans Georg Bertram

Über die Zeit

Orgelsinfonie Nr. 2 (2002). 28 S. **VS 3382. € 9,-** – In dieser Sinfonie sind Gedanken über die vergehende Zeit in musikalischen Strukturen wiedergegeben. Die Zeit kann dabei erlebt werden wie ein Gebet ohne Worte, leicht vorübergehend wie Silberperlen, lastend wie Dunkelfarben, spukhaft vorüberhaschend wie ein nächtlicher Reigen, manchmal scheint sie stillzustehen und dann wieder nimmt sie uns mit wie im Sturm. Mit möglichst farbigen Registrierungen sind diese Variationen differenziert wiederzugeben.

Ich wollt, dass ich daheim wär

Choralpartita für Orgel (2012) über die 12 Strophen des Liedes von Heinrich von Laufenburg (1430). 12 S. **VS 3381. € 7,-** – Die anspruchsvolle Choralpartita überzeugt in der ausdrucksstarken und facettenreichen Klangsprache des Komponisten, bedarf aber eines gewissen Übungsaufwands, auch für versierte Organisten.

Exercitium Chorale I

12 Choralvorspiele für Orgel. **VS 3095. € 7,75**

Exercitium Chorale II

Choral-Übung. Choralvorspiele für Orgel. Heft 2. 20 S. **VS 3131. € 6,25** – Choralvorspiele und Choralbearbeitungen aus der improvisatorischen Praxis des Autors, meist zu seltener bearbeiteten Liedern des EG. Gleichzeitig zeigen sie exemplarisch verschiedene strukturelle Möglichkeiten der improvisatorischen Bearbeitung von Chorälen.

Ludus choralis

(Choral-Spiel). Leichte Choralvorspiele und Choralbearbeitungen.

- Heft I: 6 Stücke. 12 S. **VS 3023. € 5,-**
- Heft II: 7 Stücke. 12 S. **VS 3042. € 5,25**
- Heft III: 14 Stücke. 20 S. **VS 3094. € 7,75**
- Heft IV: 24 S. **VS 3129. € 7,75**
- Heft V: 24 S. **VS 3130. € 7,75**

Intention dieser Reihe war, Choralvorspiele und -bearbeitungen für Orgel mit spielerischem Gestus zu komponieren. Diese Kompositionen sind für die Verwendung in Gottesdiensten und Geistlichen Abendmusiken gleichermaßen geeignet, sie sind von höchstens mittlerem Schwierigkeitsgrad, sodass der Übungsaufwand dafür nicht allzu groß ist.

Christoph Bogon

Drei Skizzen für Orgel-Duo

40 S. **VS 3596. € 12,-** – Ähnlich wie Skizzen in der bildenden Kunst, geben die musikalischen Skizzen das Spiel mit spontanen und atmosphärischen Eindrücken wieder, sind aber in der Formgebung klassischen Prinzipien verpflichtet, z.B. der Satzfolge Schnell-Langsam-Schnell oder der Reminiszenz an das französische Vorbild der motorischen Orgeltoccata im letzten Satz.

Jürgen Borstelmann

Partita über „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

für Orgel. 20 S. **VS 3537. € 9,-** – ... die wird Ihr Organistenherz finden und vor Freude hüpfen ob diesen neuerlichen Ausbunds an kompositorischem und rhythmischem Facettenreichtum des beliebten Komponisten Borstelmann! Und der reicht von einem Choralatz und einem Jazz Waltz über ein swingendes Trio und eine arienhaft kolorierte Romanza bis zu einer durch „mystische“ Harmonik geprägten Meditation und schließlich einer Toccata im 12/8-Takt. Mehr organistische Bandbreite geht nicht!

Gospel Organ Book

Fantasies, meditations and variations on traditional Spirituals and Gospels. 68 S. **VS 3325. € 15,-** – Jürgen Borstelmann hat sich traditioneller Spirituals und Gospels wie „Amazing Grace“, „Kumbayah, my Lord“ oder „Wade in the Water“ angenommen und sie in der für ihn typischen ideenreichen und klangvollen Weise für Orgel bearbeitet – fast schon ein Muss für Orgelvirtuosen!

Der Mond ist aufgegangen

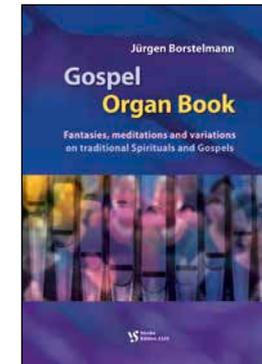
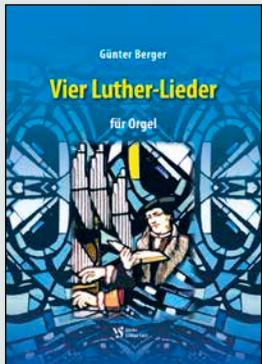
Partita über die 7 Strophen des Liedes für Orgel. 12 S. **VS 3293. € 4,-** – Der Komponist legt mit dieser Partita über das wohl berühmteste Gute-Nacht-Lied seine romantische Seite offen und beschert uns eine äußerst klangschöne Komposition, mit der es sich im konzertanten Vortrag brillieren lässt.

Passacaglia in blue

„Christ ist erstanden“ für Orgel. 8 S. **VS 3231. € 5,-** – „Hier wird die althergebrachte Form mit den neuen Stilelementen der Jazzmusik verbunden; als Themenklammer zwischen Form und Inhalt dient das Osterlied „Christ ist erstanden“. Um es vorwegzunehmen: Das Experiment gelingt! Heraus kommt ein „beswingtes“ Stück, das ganz im Sinne der bekannten Passacaglien ständig an Dynamik zunimmt und vor dem eigentlichen Höhepunkt noch einmal in eine retardierende Phase verfällt.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

NEU! Celtic Suite

5 Orgelstücke. 28 S. **VS 3636. € 12,-** – Inspiriert durch jahrelange Beschäftigung mit traditioneller irischer und schottischer Musik, basieren die fünf Sätze nicht direkt auf bestimmten Vorlagen, sondern sind ganz eigenständige musikalische Werke, in denen vom Komponisten sowohl die tänzerisch-lebendigen als auch die mystischen Elemente der keltischen Klangwelt in freier Weise verarbeitet wurden. Die Suite kann sowohl als ganzer Zyklus oder die Sätze auch jeweils einzeln musiziert werden, wobei alle Stücke von mittlerem Schwierigkeitsgrad und auf einer zweimaligen Orgel gut darstellbar sind.



Helmut Michael Brand

Der Herr ist mein Hirte

11 Meditationen zu Psalm 23 für Orgel. 24 S.

VS 3572. € 11,-

Psalm 23 ist einer der bekanntesten Psalmen: Das Bild vom „guten Hirten“, der auf mich Acht hat, für mich sorgt und mich beschützt, hat schon vielen Menschen Trost und Hoffnung gegeben. Während die Corona-Pandemie das öffentliche Leben zum Erliegen brachte, haben die Worte des 23. Psalms den Komponisten gestärkt, ihn motiviert, die Stimmung der einzelnen Psalmverse in Orgelklänge zu übersetzen, um mit diesen Psalmmeditationen Trost zu spenden und Zuversicht zu stärken. Die Melodie des reformatorischen Psalmlieds „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (EG 274) zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Musik.

Variationen über „Wie groß ist des Altmächt'gen Güte“

Fünf Variationen für Orgel.

Ringbindung, 20 S. VS 3526. € 10,-
Faszinierend facettenreiche, technisch eher anspruchsvolle Variationen hat der Komponist hier rund um die Melodie von Justin Heinrich Knecht (1817) erschaffen, die einen geübteren Organisten im Gottesdienst, aber auch im Rahmen eines Konzerts brillieren lassen.

33x Spielfreude

33 leicht erlernbare Orgeltoccaten, Vorspiele, Meditationen, Etüden und Improvisationsmodelle in sämtlichen Dur-, Moll- und Kirchentonarten für Unterricht, Gottesdienst und Konzert.

64 S. VS 3519. € 18,-

Mit den leichten Orgelstücken soll der improvisatorische Umgang mit unterschiedlichen Skalen und Harmoniefortschreitungen beispielhaft vorgeführt werden,

dabei bieten sie stilistisch ein breites Spektrum: Neomodernität, Neobarock, Romantik, Impressionismus, Minimal Music, Messiaen'sche Tonsprache. Sie bieten Anregungen für eigene Improvisationen, schulen spieltechnische und rhythmische Fertigkeiten und zerstreuen die Scheu vor Tonarten mit mehreren Vorzeichen.

Der Himmel ist auf die Erde gekommen

Liederbegleitheft für Tasteninstrumente. 32 S. VS 3245. € 9,-

Das Heft bietet Orgelbegleitsätze zu den 23 Neuen Geistlichen Liedern aus dem gleichnamigen Liederheft (VS 1925) zu den Bereichen „Kirchenjahr“, „Gottesdienst“ und „Glaube, Liebe Hoffnung“, wobei die Harmonien der vorliegenden Sätze vollständig kompatibel zu den Akkordbezeichnungen im Liederheft sind.

Sein Name wird ewiglich bleiben

Ein Hauch Unendlichkeit in fünf endlichen Sätzen. VS 3126. € 5,25
„Die fünfteilige Orgelsuite ist ein hochinteressantes Beispiel für die meditative Minimal Music auf der Orgel – so erklingt ein Hauch von Ewigkeit dargestellt in Tönen von Musik!“ (Heide Kurier)

Hans-Peter Braun

Vier Choral-Partiten für Orgel

40 S. VS 3267. € 13,-

Alle vier Partiten („Nun komm, der Heiden Heiland“, EG 4; „Jesus ist kommen“, EG 66; „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“, EG 126; „Vater unser im Himmelreich“, EG 344) sind aus Improvisationen und gottesdienstlicher Praxis hervorgegangen und bewegen sich in verschiedenen Stilen. Sie eignen sich sowohl für den gottesdienstlichen Gebrauch als auch für Unterricht und Konzert.

Christoph Brückner

Du meine Seele, singe

Acht Choral-Intermezzi über EG 302 für Tasteninstrument / Orgel. 16 S.

VS 3592. € 8,-

Eine fantastische stilistische Bandbreite in nur wenigen Stücken: Die 8 Choral-Intermezzi über den häufig gesungenen Choral „Du meine Seele, singe“ (EG 302) bieten von „Sarabande“ und „Concertino“ über „Dancing Toccata alla Rondeau“ und „Valse romantique“ bis zu „Ragtime“, „Charleston“ und „Eine kleine Jazz-Musique“ eine rhythmische und klangliche Vielfalt, die einfach nur begeistert. Und all das in überschaubarem Schwierigkeitsgrad – damit lässt sich Eindruck schinden!

Großer Gott, wir loben dich

Partita mit sechs Variationen über EG 331 / GL 380 für Orgel. 12 S. VS 3550. € 8,-
Der Komponist legt hier einen facettenreichen Variationszyklus über „Großer Gott, wir loben dich“, einen der meistgesungenen ökumenischen Choräle vor, in dem dieser in jeweils ganz unterschiedlichem musikalischem „Gewand“ erklingt, angefangen mit einem festlichen „Alla Marcia“ über einen stimmungsvollen „Romantic Movement“ und eine behutsame Jazz-Annäherung bis hin zu einer bewegten Toccata, die zwischen 6/8- und 3/4-Takt reizvoll changiert, wobei auf atonale und verfremdungstechnische Experimente verzichtet wird.

Remember Beethoven

Partita über „Ode an die Freude“ für Tasteninstrument. 12 S. VS 3551. € 8,-
Alle Menschen werden Brüder – mit dem Schiller'schen Gedankengut setzt sich Beethoven in seiner 9. Sinfonie intensiv auseinander. Zu Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag 2020 setzt dieser musikalische (Variations-)Zyklus dazu musikalische Akzente: Brückner

– Fortsetzung siehe S. 12



Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Beethoven auf der Orgel

Leicht und mittelschwer darstellbare Bearbeitungen von Klavier- und Orchesterwerken sowie Kompositionen für die Flötenuhr. 72 S. VS 3558. € 24,-
Da Beethoven keine explizit für die Orgel komponierten Werke hinterlassen hat, bietet dieser Band leichte bis mittelschwere Werke als Bearbeitungen für den Gebrauch in Gottesdienst und Konzert an. Er enthält „Ohrwürmer“ der umfangreichen Beethoven-Literatur wie das „Adagio“ für Mandoline und Cembalo, den pompösen „Marsch B-Dur“ und Variationen über „Tochter Zion freue dich“, bekannte und weniger bekannte Klavierwerke, die durch das breite Klangspektrum hervorragend für die Wiedergabe auf der „Königin der Instrumente“ geeignet sind.

J.S. Bach light

Orgel- und Orchesterwerke in leicht spielbarer Manualiter-Bearbeitung. 56 S. VS 3522. € 18,-
Dieses Heft bietet Orgel- und Orchesterwerke des großen Meisters in leicht spielbaren Bearbeitungen für den Manualiter-Gebrauch, die Arrangements machen es möglich, die im Original häufig anspruchsvollen Werke wie die G-Dur-Fuge auch ohne virtuose Fähigkeiten darstellen zu können. Darüber hinaus enthält der Band sehr leicht spielbare Kompositionen z. B. aus Bachs Fünf und Sechs kleinen Präludien – und natürlich

finden sich hier auch Bearbeitungen Bach'scher „Ohrwürmer“ wie der Satz aus dem g-Moll-Cembalokonzert!

Wolfgang Amadeus Mozart: Ein musikalischer Wettstreit

zwischen Orgel und Keyboard mit Mozarts „Sonata facile“ C-Dur, KV 545. 20 S.

VS 3285. € 8,-

Eine Bearbeitung, die den Klang des Keyboards dem Klangspektrum einer Pfeifenorgel gegenüberstellt, wobei der Arrangeur Karl-Peter Chilla freilich ganz bewusst auf eine Veränderung des Werkes in Richtung Jazz oder U-Musik verzichtet. Das Werk entwickelt sich im Verlauf zu einem höchst interessanten Wettstreit zwischen beiden Instrumenten – ausprobieren!

Karl-Peter Chilla

Ein feste Burg ist unser Gott

(op. 46) für Orgel. Beethovens 5. Sinfonie & Luthers Choral: Zwei „Monumentalwerke“ treffen aufeinander. 16 S. VS 3444. € 6,-
Luthers Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ (EG 362) verschmilzt mit Beethovens erstem Satz seiner 5. Sinfonie in c-Moll (op. 67) – und das Publikum kommt ins Grübeln: Erklingt jetzt Beethoven oder Luther? Ist es die Sinfonie oder schon Luthers Choral? Eine beeindruckend klingende Metamorphose tritt ein. Der Choral wird zur Sinfonie – die Sinfonie zum Choral. Die Ausgabe enthält zwei Fassungen: Eine leichte Manualiter- und eine mittelschwere Pedaliter-Bearbeitung, die die ganze Größe und Kraft der beiden Werke zum Ausdruck bringen kann.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

(op. 42) Ungewöhnlich, pffiffig und leicht darstellbare Variationen für Orgel. 16 S.

VS 3568. € 5,-

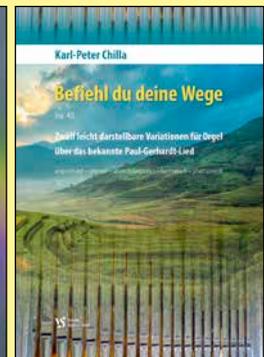
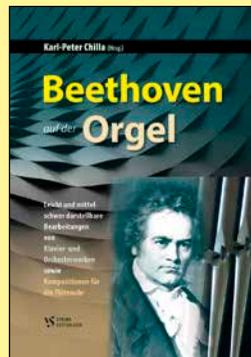
„Hinaus in die Natur – Gottes wunderbare Schöpfung erleben!“ Mit den fünf



Variationen des Chorals „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ begeben Sie sich auf eine wunderbare musikalische Naturwanderung: Diese beginnt mit den Sätzen „Kuckucksruf“ und „Wachtelschlag“ (frei nach Beethovens „Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianoforte“ WoO 129), wird durch „Sturm und Gewitter“ kurzzeitig getrübt, ehe mit dem „Ausflug ins Grüne“ und einem heiteren „Sommerspiel-Allegretto“ wieder die Einzigartigkeit von Gottes Schöpfung besungen oder vielmehr bespielt wird.

Befehl du deine Wege

(op. 43) Zwölf leicht darstellbare Variationen für Orgel über das bekannte Paul-Gerhardt-Lied. 24 S. VS 3605. € 9,-
Dieser Band enthält 12 leicht spielbare, harmonisch und rhythmisch abwechslungsreiche Orgel-Variationen über den Choral „Befehl du deine Wege“ (EG 361), die als kurze Choralvorspiele oder auch als kompakte Variationsreihe innerhalb eines Konzertes verwendet werden können. Eröffnet und abgeschlossen werden sie von einem Choralvorspiel, in dem der Schlusschoral mit einem obligaten Instrument begleitet werden kann.



Karl-Peter Chilla (Hrsg.) – ... das spiele ich morgen

Leicht spielbare Stücke und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik, Moderne und Traditional-Pop.

Äußerst beliebt und fast schon Kult ist die Reihe „... das spiele ich morgen“ von Karl-Peter Chilla (Hrsg.), die mit ihren vielen mittlerweile erschienenen Ausgaben ein fast schon unerschöpfliches Repertoire für ausgefallene und interessante, allesamt hervorragend im Gottesdienst einsetzbare Kompositionen bietet. Ihr Inhalt? Äußerst umfangreich! Zusammengefasst aber kann die Reihe als eine Sammlung leicht spielbarer, kleinerer für den Gottesdienst geeigneter Werke verschiedener Stilrichtungen beschrieben werden, die

sowohl mit freien Stücken als auch mit Choralbearbeitungen aufwartet, die sich als Vor-, Zwischen- und Nachspiele eignen. Alle Stücke können mehrheitlich ohne große Vorbereitung und dabei ohne Pedal gespielt werden (wobei sie, wenn gewünscht, auch mit Pedal darstellbar sind). Sie eignen sich somit auch für kleinere Orgeln oder das Klavier. Trotz leichter Ausführbarkeit sind die Stücke durchweg klangvoll und die Bände stilistisch mehr als breit aufgestellt. Eine Reihe also vor allem für nebenamtliche Organisten, die nicht immer viel Zeit zum Üben haben!



Erhältlich sind bislang folgende Ausgaben:

- **Heft I:** 36 S. **VS 3361. € 9,-**
Inhalt: „Praelambulum in F“ von Andreas Düben, „Gavotte“ von Matthew Carnidge, „Sarabande“ von John Blow, „Praeludium in d“ von Nicolas Antoine Le Bègue, „Voluntary“ von John Stanley, „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Franz Liszt u.v.a.
- **Heft II:** 32 S. **VS 3393. € 9,-**
Inhalt: „Voluntary“ von Henry Heron, „Partite sopra la Aria della Folia da Spagna“ von Bernardo Pasquini, „Trumpet tune“ von Johann Christoph Pepusch, „Largo in C“ von Georg Green, „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“ von Georg Böhm u.v.a.
- **Heft III:** 32 S. **VS 3407. € 9,-**
Inhalt: „Praeludium in d“ von David Eben, „Dialogue“ von Nicholas de Grigny, „Allegro F-Dur“ von Christian Gottlob Neefe, „Ruhig“ von Hugo Distler, „Befehl du deine Wege“ von Otto Brieger u.v.a.
- **Heft IV:** 44 S. **VS 3415. € 9,-**
Inhalt: „Tiento de Falsas sexto tono“ von José Elias, „Offertorium“ von Jean-François Dandrieu, „Chanson“ von Louis Victor Jules Vierne, „Choral Cisterciens“ von Jehan Ariste Alain, „Es ist gewisslich an der Zeit“ von Johann Bernhard Bach u.v.a.
- **Heft V:** 40 S. **VS 3426. € 9,-**
Inhalt: „Andante“ von Georg Friedrich Händel, „Sonata Terza: Preludio und Aria“ von Johann Kuhnau, „Prélude a-Moll“ von Abbé Vogler, „Pastorale“ von Leopold Antonín Koželuh, „Ach

- Gott, erhöhr mein Seufzen“ von Johann Gottfried Walther, „Allein Gott in der Höh sei Ehr (Blues)“ von Ben Dickens u.v.a.
- **Heft VI:** 44 S. **VS 3461. € 9,-**
Inhalt: „Praeludium (zum Eingang)“ von Georg Böhm, „Sarabande“ von Georg Friedrich Händel, „Verset (Zum Ein- und Ausgang)“ von Louis James A. Lefébure-Wely, „Fuga sesta“ von Giacomo Selitto, „Erschienen ist der herrlich Tag (EG 106)“ von Johann Gottfried Walther, „Ich steh vor dir mit leeren Händen“ von Ben Dickens u.v.a.
- **Heft VII:** 40 S. **VS 3475. € 9,-**
Inhalt: „Fanfare e Rondeau: L'appel des Chasseus“ von Louis-Claude Daquin, „Choral St. Antoni“ von Joseph Haydn, „Marsch der Priester“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Offertoire“ von Cécile Chaminade, „Rock-Pop-Einzug“ von Karl-Peter Chilla u.v.a.
- **Heft VIII:** 40 S. **VS 3504. € 9,-**
Inhalt: „Duo“ von Jacques Boyvin, „Postludium“ von Whitney Eugene Thayer, „Pomposo“ von Edmond Lemaigre, „Festpräludium“ von Friedrich Oskar Wermann, „Intermezzo“ von Juan Chrisóstomo Arriaga, „Straf mich nicht in deinem Zorn“ von Adolph Hesse u.v.a.
- **Heft IX:** 36 S. **VS 3516. € 9,-**
Inhalt: „Canzon“ von Christian Erbach, „Preludio g-Moll“ von Ambros Rieder, „March“ von Édouard Batiste, „Moderato“ von Louis Victor Jules Vierne, „Nun lob, mein Seel, den Herren“ von Dietrich Buxtehude u.v.a.

– Fortsetzung Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

- **Heft X – Jubiläumsband:** 44 S. **VS 3541. € 9,-**
Inhalt: „Präambulum in d-dorisch“ von Joh. Erasmus Kindermann, „Ouverture und Andante“ von Georg Friedrich Händel, „Scherzo“ von Charles-Alexis Chauvet, „Antienne“ von Abbé Louis Lepage, „Zum Abendmahl“ von Cécile Chaminade, „Meditation“ von Alice Tegnér, „Beautiful World“ von Karl-Peter Chilla u.v.a.
- **Heft XI:** 40 S. **VS 3608. € 9,-**
Inhalt: „Air“ von Jean-Baptiste Lully, „Ciaccona D-Dur“ von Johann Pachelbel, „Rondeau F-Dur“ von Johann Caspar Ferdinand Fischer, „Basse de Cromorne“ von Louis-Nicolas Clérambault, „Adagio“ von Joseph-Hector Fiocco, „Pop-Passacaglia“ von Karl-Peter Chilla u.v.a.

- **NEU Heft XII:** 40 S. **VS 3640. € 9,-**
Inhalt: „Sonata F-Dur“ von Arcangelo Corelli, „Allegro un poco“ von Johann Christoph Altnikol, „Zum Einzug“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, „Intermezzo“ von Benjamin Godard, „Träumerei“ von John Orth, „Jesu, meine Freude“ von Adolph Hesse, „Alles ist an Gottes Segen (EG 352)“ von Karl-Peter Chilla u.v.a.

Weiterhin in dieser Reihe als gebundene Sammelbände im DIN A4-Querformat erhältlich:

... das spiele ich morgen – Sammelband I der Einzelausgaben I-V
Sehr leicht ausführbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. 176 S. **VS 3470. € 35,-**,

... das spiele ich morgen – Sammelband II der Einzelausgaben VI-X
Sehr leicht ausführbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. 194 S. **VS 3557. € 35,-**,



Adagio
Feierliche, leicht ausführbare Orgelmusik der Romantik für Abendmahl, Eucharistie, Trauerungen und Trauerfeiern.
Band I: VS 3211. € 14,-
Band II: VS 3272. € 14,50
Band III: VS 3298. € 15,-



Dazu erhältlich:

CD „Orgelmusik zum Träumen“
21 Werke der Ausgaben Adagio I bis III, eingespielt von Karl-Peter Chilla.
Dauer: 61:52 Min. **VS 3272 CD. € 12,-**

„Alle Stücke sind sehr einfach gehalten und können zumeist problemlos vom Blatt gespielt werden. Damit sind diese Hefte für die nebenberufliche Orgelbank bei Trauerfeiern und Kasualien äußerst empfehlenswert, besonders aber dann, wenn wenig Zeit zum Üben bleibt.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

– Fortsetzung Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Maestoso

Feierliche, leicht ausführbare Ein- und Auszugsstücke für Festgottesdienst und Hochamt.

- Heft I: 52 S. **VS 3280. € 14,50**
- Heft II: 44 S. **VS 3292. € 14,-**
- Heft III: 56 S. **VS 3348. € 14,-**

Drei Hefte mit Werken – der Tempovorschrift gemäß – majestätischen und feierlichen Charakters von teilweise eher unbekanntem Komponisten wie William Boyce, andererseits aber auch bekannten Namen wie Léon Boëllmann, deren prächtige Orgelmusik Festgottesdienst und Hochamt musikalisch beeindruckend zu gestalten vermag.

Scherzo

Leicht ausführbare, heitere Orgelmusik aus Barock, Klassik und Romantik für allgemeine Anlässe, Familiengottesdienste, Kindermessen und sonstige fröhliche Gottesdienste. 60 S.

- Heft I: **VS 3322. € 15,-**
- Heft II: **VS 3341. € 16,-**

Diese Ausgaben zeigen eine Seite der Orgelmusik, die häufig in unseren Gottesdiensten zu kurz kommt: Heitere, fröhliche Musik, die von Gelassenheit und Humor bestimmt ist, die die Zuhörer aufhorchen lässt und ihnen vielleicht ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Es handelt sich um meist kleinere Werke von zum Teil unbekanntem Komponisten, echte Kleinode und Ohrwürmer.

Sommer-Organel

Leicht darstellbare Ein-, Auszugs- und Zugabestücke aus Barock, Klassik und Romantik.

- Heft I: 40 S. **VS 3506. € 12,-**
- Heft II: 48 S. **VS 3566. € 12,-**
- Heft III: 48 S. **VS 3623. € 12,-**

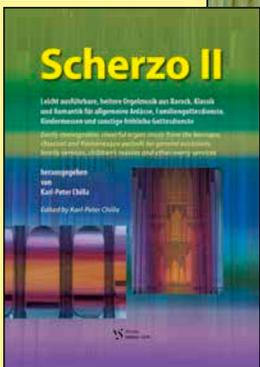
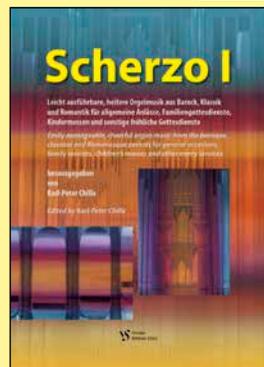
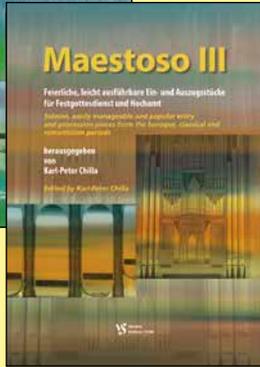
Mit der klangvollen, sommerlich positiv stimmenden Orgelmusik namhafter Komponisten wie G.F. Händel, J.S. Bach, L. Boëllmann (Heft I), J. Chr. Bach, C. Gurlitt, A. Vivaldi oder J.-P. Rameau (Heft II) und C. Ph. E. Bach, J. L. Krebs, F. Piazza oder

K.-P. Chilla (Heft III) u.v.a. lassen sich die Gottesdienstbesucher an einem strahlenden Sonntag mit stimmungsvollen Orgelklängen begrüßen oder mit heiterer Musik – auch passend zu Gottesdienst oder Predigt – gut gelaunt in den Tag verabschieden. Bei Orgelsommer-Konzerten sind die Stücke, die allesamt manualiter, aber auch mit Einsatz des Pedals spielbar sind, bestens als Zugabestücke geeignet.

Allegro light

Leicht spielbare Stücke aus Barock, Klassik, Romantik und Traditional-Pop.

- Heft I: 56 S. **VS 3467. € 14,50**
- Heft II: 56 S. **VS 3485. € 14,50**



Der Titel „Allegro“ (rasch, fröhlich) verbindet sich hier – mit dem Untertitel „light“ – mit sehr leicht darstellbaren und gut wirkenden, kurzen bis mittellangen Stücken für Gottesdienst und Konzert. Die schnellen Noten liegen spieltechnisch so angenehm, dass sie auch ohne virtuose Fähigkeiten gut ausgeführt werden können. In Heft I stehen relativ kurze Stücke, wie die Aria von J.V. Rathgeber, neben umfangreicheren Bearbeitungen und erstmals gibt es auch leicht spielbare Arrangements von im Original schwierigen Werken J. S. Bachs (z.B. seine G-Dur-Fuge) als Manualiter-Bearbeitung. Die Stücke in Heft II wie das „Präludium G-Dur“ von C. Homilius oder das „Allegro Offertorio“ von D. Zipoli können auch von noch nicht so versierten Organisten gut ausgeführt werden und der so beliebte „Traditional-Pop“ stammt dieses Mal aus der Feder des Herausgebers.

Ohrwurm

Klassik-Hits für Orgel aus der Barock- bis zur Neuzeit. 68 S. **VS 3583. € 18,-** Wir definieren „Ohrwurm“: Eingängiges Werk mit 100-prozentigem Wiedererkennungswert, das immer wieder gerne gehört wird. Und solche „Ohrwürmer“ wie Beethovens „Mondscheinsonate“, das „Ave Maria“ von Schubert, das „Wiegenlied“ von Brahms, aber auch Humperdincks „Abendsegens“ oder den Schlager „SWonderful“ hat Karl-Peter Chilla so bearbeitet, dass sie „griffig“ sind und der Spielbarkeit auf dem Tasteninstrument entgegenkommen. Drei Werke liegen in einer Pedaliter- und Manualiter-Fassung vor, damit sie auch auf verschiedenen Orgeltypen überzeugend gespielt werden können.



Hochzeit

Leicht spielbare Ein- und Auszugsstücke, Meditationen und Intermezzi. 76 S. **VS 3372. € 18,-** Von Purcell und Bach bis hin zu Titeln von MacDowell und Gershwin reicht dieser umfangreiche Band, der fast alle musikalischen Wünsche zu Traugottesdiensten mit leicht spielbarer Literatur abdeckt. Fast so wichtig wie das passende Ein- und Auszugsstück sind immer häufiger auch meditative oder heitere Stücke um die eigentliche Trau- und Segenshandlung des Gottesdienstes herum, wofür dieser Band ebenfalls 10 Stücke enthält. Dazu erhältlich:

CD „Hochzeit“

Ein- und Auszugsstücke, Meditationen und Intermezzi, eingespielt von Karl-Peter Chilla. Dauer: 69:58 Min. **VS 3372 CD. € 10,-**

Komplettangebot: Heft + CD zusammen: VS 3372/01. € 25,-

Beerdigung

Leicht spielbare Stücke aus Barock, Klassik und Romantik (manualiter, Pedal ad lib.). 76 S. **VS 3421. € 18,-** Leicht spielbare „freie“ Orgelstücke, Bearbeitungen bekannter Klassik-Highlights und Choräle für Beerdigungen, die – bei einer von Emotionen getragenen – Zeremonie trösten und beruhigen und dabei zu helfen versuchen, den Gedanken der Trauernden Raum für Erinnerungen an die verstorbene Person zu geben. Die Choralbearbeitungen, alle ohne Pedal spielbar, können sowohl als Vor-, Zwischen- oder Nachspiele wie auch – ohne die Intonation – als Begleitung des Gemeindegesanges fungieren.



2:4

Orgelmusik für 4 Hände aus Barock, Klassik und Romantik für Konzert und Unterricht. Ringbindung, 102 S. **VS 3445. € 25,-** Mit dieser gelungenen Sammlung von Vortragsstücken verschiedener Epochen können zwei Organisten ein tolles Repertoire für vierhändige Konzerte zusammenstellen! Dabei stehen einfache vierhändige Manualiter-Stücke wie die drei kurzen „Vortragsstücke“ (A. Bruckner) neben etwas anspruchsvolleren Stücken wie der dreisätzigen „Sonate Nr. 1“ (C. Czerny) und eher schwierigen Stücken wie dem pompösen „Feierlich“ (F.v. Kiel), die sehr versierten Organisten als Konzertstücke zugeacht sind. Und natürlich fehlen auch hier nicht „Chillas Orgel-Schmankerl“, wozu u. a. die musikalisch sehr originellen Zugabestücke „Der Kranich“ und „The Washington Post“ ausgewählt wurden!



– Fortsetzung Christian Brückner

hat bewusst Variationen zu Beethovens „Weltmusik“ gewählt, denn diese Melodie ist einprägsam, intensiv und populär. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von feierlichen Anlässen wie Silvester über Konzerte bis zum Gottesdienst, die Reihenfolge der einzelnen Stücke ist variierbar.

Befehl du deine Wege

Orgelpartita. 16 S. **VS 3524. € 8,-**
Die wunderbaren Liedtexte Paul Gerhards (1607–1676) haben den Komponisten immer wieder berührt, bewegt, inspiriert. Zudem handelt es sich bei dem Choral „Befehl du deine Wege“ um einen absoluten Klassiker, der oft und gerne bei Anlässen wie Konfirmation, Jubiläum, Trauerfeier zum Einsatz kommt. So lag es nahe, alle XII Liedverse im Sinne einer „Liedpredigt“ (Partita) musikalisch auszuloten, wobei die Reihenfolge variabel ist. Das Werk kann auch auf anderen Tasteninstrumenten präsentiert werden.

Ulrich Cyganek (Hrsg.)

Liturgisches Orgelbüchlein
Hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche im Rheinland. 52 S. **VS 3477. € 9,-**
Die allgemein üblichen liturgischen Weisen erscheinen in fünf stilistisch unterschiedlichen Bearbeitungen. Die Sätze sollen zu kreativem liturgischem Orgelspiel im Verlauf des Kirchenjahres anregen. Neben fließendem Spiel, wechselnder Registrierung und einer der natürlichen Wortbetonung des Textes folgenden Begleitung sollen die harmonischen Varianten den liturgischen Gesang bereichern.

NEU 33 Trios für Orgel

Hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche im Rheinland. 64 S. **VS 3574. € 18,-**
Das Trio-Spiel auf der Orgel gehört von jeher zu den Grundlagen des Orgelspiels. Deshalb werden in dieser Sammlung 33

musikalische Ausdrucksmöglichkeiten von „Frühlingsduft“ über „Lullaby“ und „Groovy Easter“ bis zu „Intermezzo im impressionistischen Stil“ und „Samba – Alabo mi dios“ mit „nur“ drei Stimmen exemplarisch dargestellt, um „spielerische“ Inspirationen für eigene Schöpfungen in diesem Genre anzuregen. Hierzu sollen auch die kurzen Erläuterungen beitragen, die die Autoren ihren Stücken beigefügt haben. Daneben sind die technischen Anforderungen an das unabhängige Spiel auf zwei Manualen und Pedal bewusst gering gehalten, um der Spielfreude freien Lauf lassen zu können.

Felix Draeseke (1835–1913)

Drei Christus-Suiten

nach Ausschnitten aus dem Mysterium „Christus“ für Orgel arrangiert von Friedbert Streller. 42 S. **VS 3226. € 20,-** (inkl. Stimmen)
Der „Christus“ von Felix Draeseke zählt zu den Monumentalwerken des 19. Jahrhunderts. Der Zyklus aus Vorspiel und drei Oratorien ist die kirchenmusikalische Variante von Richard Wagners „Ring“ und verbindet die kompositorischen Möglichkeiten zu grandioser meditativer Verhaltenseinheit und dramatischer Wucht. Ausschnitte aus dem Werk hat Friedbert Streller nun in drei Suiten von je drei Sätzen für Orgel arrangiert.

Johann Melchior Dreyer (1746–1824)

8 Sonaten für Orgel

manualiter (Klavier, Cembalo), hrsg. von Raimund Schächer (Erstveröffentlichung). 52 S. **VS 3144. € 13,-**
Johann Melchior Dreyer wirkte über 40 Jahre als Stiftsorganist und Kapellmeister in Ellwangen. Er komponierte zahlreiche kirchenmusikalische Werke, darunter 24 Orgelsonaten, von denen hier die 8 schönsten ausgewählt wurden.

„Kantable Linienführung in den langsamen,

lockeres Figurenspiel in den schnellen Sätzen, reizvolle rhythmische Differenzierung durch den Wechsel von Duolen und Triolen, insgesamt in mittelschwerer, auch vom weniger versierten Spieler ausführbarer Spielart.“ (Ars Organi)

C.W. Druckenmüller (1687–1747)

Vier Konzerte für Orgel solo

Hrsg. von Andreas Traub und Hartmut Schick. Erstausgabe. 36 S. **VS 3162. € 7,75**
Eine praktische Ausgabe zur musikhistorischen Reihe „Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg“. Wahrscheinlich ist C.W. Druckenmüller ein später Nachfahre von Georg Wolfgang Druckenmüller, dem wohl bedeutendsten Mitglied einer bis ins späte 16. Jahrhundert zurückzuverfolgenden Musikerfamilie.

„Die vier Konzerte sind im Gottesdienst sehr gut als Vor- und Nachspiel zu verwenden; und dort, wo eine Art ‚Orgelmeditation‘ üblich ist, können die dreiteiligen Zyklen sogar als Ganzes ein Einheit stiftendes Element sein. Für Gottesdienste aus festlich-heiteren Anlässen sind die Stücke – erprobtmaßen! – sehr zu empfehlen.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Matthias Drude / Markus Leidenberger / Martin Strohacker (Hrsg.)

Dresdner Orgelbuch

52 S. **VS 3357. € 15,-**
Die vorliegende Sammlung enthält kurze, nicht cantus-firmus-gebundene Orgelstücke zeitgenössischer Dresdner Komponisten (z.B. Eberhard Egermann, André Engelbrecht oder Dieter Westenhöfer), die leicht ausführbar und für den Gottesdienst geeignet sind, dabei aber auch die persönliche kompositorische Handschrift ihrer Urheber verraten. Stilistisch bietet die Sammlung eine große Bandbreite, freilich ohne wirklich avantgardistische Stücke, damit die Ausgabe auch von C- und D-Kirchenmusikern genutzt werden kann.

André Engelbrecht

Chaos And Structure

für Orgel solo. 12 S. **VS 3491. € 7,-**
„Chaos and Structure“ ist eine zunächst ziemlich unsortierte Aneinanderreihung ganz unterschiedlicher Motive, ein wenig vergleichbar einem unaufgeräumten Schreibtisch. Irgendwann wird aufgereinigt: Die Motive werden nach und nach in ein geordnetes Verhältnis zueinander gesetzt und fangen an zu grooven. Bis, ja bis in kürzester Zeit wieder alles ins Chaos abgleitet. Musikalisch sehr originell!

Evang. Kirche im Rheinland u.a. (Hrsg.)

WortLaute

Begleitbuch für Tasteninstrumente. Spiralbindung, 114 S. **VS 3319. € 23,-**
Das Begleitbuch für Tasteninstrumente zum gleichnamigen Liederheft „WortLaute“ enthält 120 einfache Sätze von „Alleluja“ über „Love is your way“ bis zu „Zeige uns den Weg“, die auf Orgel, Piano und Keyboard gleichermaßen gespielt werden können. Dabei soll durch die Übernahme der Harmonisierung aus dem Liederheft bei jeweils mindestens einem Satz das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten gefördert werden.

Andreas Fauß

Nun bitten wir den Heiligen Geist

Fantasie für Orgel op. 4. 12 S. **VS 3326. € 2,50**
Inspiriert durch die modal gefärbte Harmonik Flor Peeters und das Klingerlebnis französisch-symphonischer Orgeln, hat der Komponist eine Fantasie geschaffen, die eines Organisten Repertoire äußerst klangschön erweitert!

Friedhelm Flamme

Tocatta francese

Psalm 98 für Orgel. 12 S. **VS 3450. € 5,-**
Die Kompositionen von Friedhelm Flamme, der als studierter Kirchen- und Schulmusiker tätig ist, als promovierter Musikwissenschaftler an der Hochschule für Musik Detmold lehrt und als examiniertes Organist – auch international – konzertiert, spiegeln seine umfangreiche Bandbreite hauptberuflicher musikalischer Tätigkeit wieder, sind technisch nicht ganz einfach, dafür aber musikalisch sehr originell und in der Stilistik einfach überzeugend.

Missa brevis

Orgelmesse. 12 S. **VS 3391. € 5,-**
Eine gut klingende Orgelmesse, die auch ohne allzu großen Übeaufwand intoniert werden kann.

Tocatta in F

Jubilata Deo für Orgel. 12 S. **VS 3390. € 4,-**
„Jubilata Deo“, man darf getrost ergänzen: „omnis terra“. Auf zehn Seiten gibt es klangvolle Musik, die das Liedmotiv „Nun saget Dank und Lob dem Herren, (Psalm 118) aufgreift. (...) Gute Musik und höchst originell. Keine Angst vor den ständigen Taktwechseln und ausgeschriebenen (General-)Pausen, diese sind hier bewusste Stilmittel. Mein Prädikat: sehr empfehlenswert.“ (Forum Kirchenmusik)

Udo-Rainer Follert

Orgelspaß mit Bach

Sebastian in the Caribbean World. 42 S. **VS 3387. € 14,-**
„Sunset in Key West“, „Dance of the Dolphins“ oder „Sunrise on the beach“ – die so und ähnlich klangvoll titulierten 15 kleinen Orgelpraeludien wären durchaus als Ergebnis einer (fiktiven) Reise des großen Thomaskantors in karibische Gefilde denkbar, entstanden aus seinen

„Inventionen“ als Denkanstoß oder Kompositionsgrundlage für etwaige heimische Eleven. Subtropisch-karibische Rhythmen im gottesdienstlichen Gebrauch – ein echter Spaß mit Bach!

Neues Präludienbuch

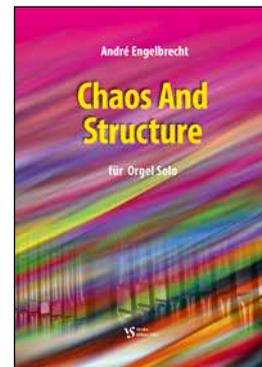
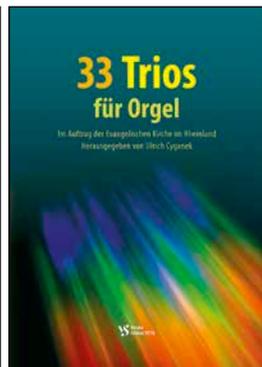
24 leichte Vor-, Zwischen- und Nachspiele für den gottesdienstlichen Gebrauch. **VS 3356. € 12,-**
„Skepsis ist bei der Bezeichnung ‚leicht‘ im Untertitel einer Notenausgabe immer angebracht. Eine rühmliche Ausnahme ist das ‚Neue Präludienbuch‘ des erfahrenen Kirchenmusiklers Udo-Rainer Follert. (...) Insgesamt sind die höchstens zweiseitigen Stücke dadurch überschaubar, dass eine musikalische Idee konsequent und in harmonisch nachvollziehbaren Rahmen durchgeführt wird. Insofern auch eine gute Schule für eigene Vorspiele, kleine Kompositionen und Improvisationen. Der Pedalpart ist mit nur wenigen (Grund-)Tönen eher harmlos, sodass alle, die vom Klavier kommen, hier gut zurechtkommen werden.“ (www.orgel-information.de)

COME, SEE and PLAY

24 Spielstücke nach Themen aus der Bibel. 32 S. **VS 3353. € 11,-**
24 markante Themen und Motive aus dem Christus-Mysterium von Felix Draeseke hat Udo-R. Follert in 24 leicht fasslichen Spielstücken für den gottesdienstlichen Gebrauch verarbeitet, wobei mit einfachen Mitteln auch die zum Teil kühnen harmonischen Vorgänge der Vorlage bekannt gemacht werden. Ziel dabei ist, mit diesen Spielstücken die Klangwelt Felix Draesekes wieder in den Gottesdiensten heimisch werden zu lassen.

Pfälzisches Orgelbüchlein

20 leichte Spielstücke für den gottesdienstlichen Gebrauch. 32 S. **VS 3313. € 9,-**
Eine gelungene Auswahl leichter Spielstücke für den Gottesdienst für nebenamtliche Organisten, die vorrangig für kleine Orgeln mit nur einem Manual gedacht sind. Die Mehrzahl der kurzen Stücke können als Vor- oder Zwischenspiel verwendet werden, die langsamen eignen sich als Zwischenspiele und können zur Meditation einladen.



Ralf Albert Franz

Ein feste Burg ist unser Gott

Toccata für Orgel. 12 S. **VS 3459. € 6,-**
„Der“ protestantische Choral schlechthin in einer Vertonung von Ralf Albert Franz, der hier deutlich seine kompositorische „Handschrift“ – klassisch-moderne Harmonik mit oft reichen, klangvollen Akkorden, die sich mit einer linearen Polyphonie in der Tradition Johann Sebastian Bachs verbindet – einfließen lässt. Nicht allzu schwer – aber musikalisch sehr einfallsreich!

Jörg Fuhr

Komm, Herr, segne uns

für Orgel zu vier Händen. 8 S.

VS 3227. € 4,-

„Diese Orgelbearbeitung ist etwas für Jazzfreunde! Mit Swing und einigen Figuren, die an Bossa erinnern, schafft Jörg Fuhr abwechslungsreiche Varianten der Melodie des bekannten Kirchenliedes. Das etwa zweiminütige Stück ist technisch leicht zu spielen und durchgängig manualiter. Die Spiel Freude ist unglaublich hoch und rhythmische Motive bleiben noch lange im Kopf. Achtung: Ohrwurm!!!“ (Musik im Bistum Essen)

Traugott Fünfgeld

Orgeltöne

Choral-, Lied- und Spiritual-Bearbeitungen für Orgel (mit Solo vokal oder instrumental ad lib.). 76 S. **VS 3597. € 23,-**
Die hier gedruckten 20 Choral-, Lied- und Spiritual-Bearbeitungen von „Bewahre uns, Gott“ über „Ev'ry time I feel the spirit“ und „Korn, das in die Erde“ bis zu „Zwischen Jericho und Jerusalem“ wurden vom Komponisten zuerst als Improvisationen in Gottesdiensten oder Konzerten gespielt, im Anschluss daran aufgeschrieben und weiterbearbeitet. Es sind vielfältig einsetzbare Orgelkompositionen in unterschiedlichen Stilen, die

durch die enthaltene Melodiestimme für Gesang und/oder Instrumente in der kirchenmusikalischen Praxis erweitert und flexibel aufgeführt werden können, was gerade auch in dieser pandemiebedingt beschränkten musikalisch herausfordernden Zeit bedeutsam ist. Dazu erhältlich:

CD „Orgeltöne“

20 Choral-, Lied- und Spiritual-Bearbeitungen, eingespielt vom Komponisten an den beiden Orgeln in der St.-Thomas Kirche Straßburg (J.A. Silbermann und Dalstein-Haerpfer) sowie in der Evang. Stadtkirche Offenburg (Steinmeyer). Dauer: 69:23 Min. **VS 3597 CD. € 15,-**

Reiner Gaar

Suite baroque

für Orgel. 16 S. **VS 3585. € 8,-**
Die Werk ist als Stilkopie sowohl im eigenen Tonsatzunterricht wie auch als Improvisationsbeispiel zu Unterrichtszwecken entstanden. Die Registrierung sollte sich deshalb an entsprechenden originalen Vorbildern orientieren. Eine Komposition, mit der sich die Orgel (und der sie bespielende Organist!) in Bestform präsentieren kann!

Gustav Geierhaas (1888–1976)

Toccata, Adagio und Fuge

Reihe „Romantische Orgelmusik Münchner Komponisten“, Band 1, hrsg. von Gerhard Weinberger. 20 S. **VS 3273. € 12,-**
Nur wenige Werke hat der aus Baden stammende und bis Mitte der 1950er Jahre als Professor an der Hochschule für Musik tätige Komponist Gustav Geierhaas geschaffen, die sich freilich allesamt durch hohe kompositorische Qualität auszeichnen und durch eine Tonsprache bestechen, in der sich grüblerische Tiefe mit intensiver Leidenschaft und ausdrucksstarker Energie verbindet.

Lothar Graap

Das ist Freude: Gott zu danken

Orgelvariationen und Partien über Melodien von Joachim Schwarz. 20 S. **VS 3266. € 7,-**

Die fünf Lieder „Das ist Freude: Gott zu danken“, „Dies ist die Nacht der Engel“, „Glaube den Glauben“, „Gottes Ruhetag“ und „Komm, Geist von Gott“ von Joachim Schwarz hat der Komponist Lothar Graap ausgewählt, um in Variationen deren Tiefe zu ergründen und für die Orgel umzusetzen. Und das ist ihm hervorragend gelungen – überzeugen Sie sich selbst!

Du hast uns, Herr, gerufen

4 Orgelpartien zu neuen Liedern (EG 98, 168, 409, Lass uns in deinem Namen, Herr). 24 S. **VS 3171. € 5,25**

„Für nebenamtliche Organisten und einfache Orgelverhältnisse hervorragend geeignet, aber keine ‚einfachen‘ Kompositionen. Wie in den Chorwerken besticht auch hier die durchsichtige, klare, trotzdem ausgefeilte und variantenreiche Kompositionstechnik. Die Partien bestehen aus in sich geschlossenen Teilen (20 Takte der längste), Kombinationen von wenigen Teilen sind als Vor- oder Nachspiel denkbar, ebenso einzelnen als Intonation. Mit der Partita über EG 98 könnte man eine ganze Passionsandacht gestalten!“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Simon Gregor

10 Choraltoccaten

für Orgel zu gemeinsamen Liedern des EG und des GL. 32 S. **VS 3587. € 11,-**
Die Toccata übt seit jeher eine besondere Faszination aus mit ihrer Verbindung von Motorik und Melos, Insistenz und Verve. Es ist ein reizvolles Unterfangen, zu einem gegebenen Cantus firmus ein passendes toccatistisches Modell zu finden und durchzugestalten. Von einer Vielzahl für den Unterricht und den Gottesdienst entstandenen „Choraltoccaten“ ist hier eine Auswahl von zehn Stück getroffen. Wobei diese sich auch zur zyklischen Darstellung in der gegebenen Reihenfolge eignen, welche einen organischen Spannungsbogen ergibt – in der Folge der Satztypen und Tonarten, im atmosphärischen Verlauf und nicht zuletzt auch in der Folge der geistlichen Thematik.

Thomas Greif (Hrsg.)

Rummelsberger Orgelbuch

Orgelwerke im mittleren Schwierigkeitsgrad. 48 S. **VS 3542. € 20,-**
Sieben Komponisten – Z. Gárdonyi, W. Haffner, A. Hantke, R. Jones, L. Kunkel, U. Nehls und P. Schönbach – haben

Auftragsarbeiten und Zweitabdrücke bereits publizierter Werke für das erste Rummelsberger Orgelbuch beigesteuert, mit dem sowohl der Bedeutung der Musik in der Rummelsberger Diakonie seit ihrer Gründung im Jahr 1905 als auch der vielen kirchenmusikalischen Akzente für die gesamte Landeskirche, die über die Jahrzehnte aus Rummelsberg gekommen sind, Tribut gezollt werden soll. Enthalten sind u.a. eine Bearbeitung von U. Nehls von „Lobe den Herrn meine Seele“, die Neukomposition „In dir ist Friede“ von P. Schönbach und die Neukomposition des Gesangbuchlieds „Tut mir auf die schöne Pforte“ des englischen Komponisten R. Jones, das in Rummelsberg traditionell bei wichtigen Anlässen gesungen wird.

Michael Grill

Orgelmusik zu Passions- und Osterchorälen

48 S. **VS 3304. € 13,-**

Klangvolle Orgelmusik für die Passions- und Osterzeit, von „Christus, der uns selig macht“ bis zu „Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin“ – Michael Grill hat ein Repertoire zusammengestellt, mit dem sich jedweder Gottesdienst in der Passionszeit und an den Ostertagen eindrucksvoll musikalisch gestalten lässt!

Drei Psalm-Toccaten

für Orgel zu Advent, Passion und Trinitatis. 20 S. **VS 3295. € 8,-**

Die drei Stücke zeichnen sich durch musikalische Anschaulichkeit und Abwechslungsreichtum aus.

Thomas Grillenberger

Easy fun 1

(Toccata & Co.) 12 leichte Stücke für Orgel. 24 S. **VS 3476. € 7,-**

Die Stücke sind als Literatur für Orgelschüler und nebenamtliche Organisten konzipiert und regen an, sich mit klassi-

schen Kompositionsformen und neueren Klängen auseinanderzusetzen. Sie eignen sich als kurze Eingangs- und Schlussmusiken in Gottesdiensten, manche erinnern harmonisch an Film- und Popmusik. Die ruhigeren Stücke können zur Ausstellung bei Abendmahlsgottesdiensten oder als kurze Meditationsmusiken dienen.

Ralf Grössler

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Partita für Orgel. 8 S. **VS 3297. € 3,-**
Ralf Grössler nimmt das bekannte Lied EG 369 und verarbeitet in vier Abschnitten einzelne Strophen. Er geht dabei auf die Aussage des Textes ein, versteht es jedoch, die einzelnen Aspekte in ein großes Ganzes zu stellen, wobei der Schwierigkeitsgrad insgesamt leicht ist.

Orgel-Meditation zur Schöpfungsgeschichte

20 S. **VS 3188. € 10,25**

Die 4 Orgelmeditationen „Die Sehnsucht nach Grundlage der Schöpfung“, „Das Licht macht lebendig“, „Überschwängliche Freude am Leben“ und „Angst vor der Verantwortung um den Erhalt der Schöpfung“ bilden insgesamt eine Einheit. Sie können sowohl einzeln als auch im Zyklus aufgeführt werden.

Klaus Guericke (Hrsg.)

Leichte freie Orgelstücke alter Meister

Praeludienbuch für Hilfsorganisten, hrsg. und mit Fingersätzen versehen von Klaus Guericke. 120 S.

VS 3324. € 18,-

Freie Stücke in allen gebräuchlichen Tonarten, von allen wichtigen Meistern der Barockzeit, aus vielen verschiedenen Ländern hat der Thüringer Kantor Klaus Guericke für dieses Orgelalbum für nebenamtliche Organisten zusammen-



gestellt. Kurze, leichte Stücke sind ebenso zu finden wie längere, anspruchsvollere, wobei eine Eigenschaft allen gemeinsam ist: Sie sind ideal als gottesdienstliche Vor- und Nachspiele.

Jean-Adam Guilain (vor 1700–1739)

Vier Orgelsuiten zum Magnificat

nach den handschriftlichen Quellen

hrsg. von Christoph Albrecht. 60 S.

VS 3216. € 15,-

Neben den oft gespielten Werken französischer Barockkomponisten ist das Schaffen von Jean-Adam Guilain auch in Fachkreisen kaum bekannt. Stilistisch stehen die einzigen überlieferten vier Werke für Orgel ganz in der Tradition der französischen Barock-Orgelsuite. Daneben finden sich bei Guilain aber auch italienische Einflüsse, durch die die französische Form bereichert wird.

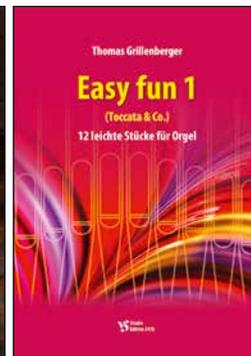
Gustav Gussenheimer

Es ist das Heil uns kommen her

für Orgel vierhändig. 12 S.

VS 3403. € 5,-

Das vorliegende Werk ist angelehnt an den Choral der Reformationszeit „Es ist das Heil uns kommen her“ (EG 342). Es ist bläserisch empfunden und sollte – wenn möglich – zu der grundtönigen Registrierung (8' und 4') u.a. mit geeigneten Zungenstimmen (Trompete, Posaune u.a.) in den Sätzen 1, 2 und 4 gespielt werden.



– Fortsetzung Gustav Günsenheimer

Sonatine 3

für Tasteninstrument (Orgel/Klavier/Cembalo). 8 S. **VS 3401. € 5,-**
Wer ein melodisches und facettenreiches, dabei aber leicht einzustudierendes kleines Vortragswerk sucht, liegt mit dieser Komposition von Gustav Günsenheimer goldrichtig!

Festlich und feierlich, kurz und bündig

Bläsermusik für Orgel (Klavier, Cembalo). Spiralbindung. 108 S. **VS 3305. € 14,-**
Gerne greifen Organisten auf Literatur für Posaunenchor zurück und spielen daraus bei Kasualien oder Gottesdiensten geeignete Stücke auf der Orgel. Ob dabei der Bläserklang durch entsprechende Register imitiert oder eine „orgelmäßige“ Registrierung gewählt wird, das Ergebnis ist in jedem Fall eine eindrucksvolle Darstellung der Komposition. Alle Stücke können mit oder ohne Pedal gespielt werden und lassen sich auch auf kleinen Orgeln darstellen.

Auf meinen lieben Gott

Choralbearbeitungen über EG 345 für Orgel/Cembalo. 8 S. **VS 3275. € 3,-**
Neben einen ein- und ausleitenden Choralvorsatz stellt Gustav Günsenheimer sechs Choralbearbeitungen, in denen er seine Fertigkeiten im Kontrapunkt aufzeigt. Er spielt aber auch mit der Melodie, variiert diese oder gestaltet frei. Und dies alles in seiner unnachahmlichen Art des spielerischen Umgangs mit der Materie, die so leicht wirkt und doch so viel Substanz hat (auch als Ausgabe für Streichquartett erhältlich unter VS 7179).

Orgelmesse (Hubertus)

20 S. **VS 3173. € 6,25**
Die konzertante Aufführung der Hubertus-Messe durch einen Parforcehorn-Bläserkreis machte es notwendig, dass die Bläser

immer wieder durch Orgelzwischen-spiele entlastet werden. Dafür sind diese Orgelstücke entstanden. Natürlich können die Werke auch selbständig oder nur in einzelnen Sätzen gespielt werden.

Tastenbuch

für Klavier oder Cembalo (Orgel). Gebunden. **VS 7109. € 18,-**
Die Sammlung enthält die schönsten Werke für Tasteninstrumente des vielseitigen Komponisten Gustav Günsenheimer: Ob „Miniaturen“, „Rückert-Suite“ oder „Abendmahlsmusik“ – man spürt in den Stücken stets den Praktiker und Pädagogen, die Ernsthaftigkeit und Formenstrenge, Praxisorientierung und Ideenreichtum, aber auch Heiterkeit, Witz und Humor des Komponisten. Dabei stehen neben anspruchsvollen Kompositionen einfachere Werke für weniger geübte Spieler.

Miniaturen

Sieben erste und heitere Stücke für ein Tasteninstrument (Klavier/Cembalo/Orgel). 16 S. **VS 7074. € 6,25**
Stimmungslage wechselhaft? Verträumt oder unbekümmert? Sehnsuchtsvoll oder einfach gut aufgelegt? Die sieben ersten und heiteren Stücke für Tasteninstrument skizzieren jede Laune perfekt – ein ideales „Stimmungsbarometer“!

Michael Haag

Choralbearbeitungen für Orgel

VS 3157. € 10,25
„Wenn man selbst nicht gerade eine passende Improvisation im Stil Bachs, Mahlers, ... (diese beiden sind erwähnt, andere lassen sich leicht erraten ...) zustande bringt, spricht alles für die Verwendung dieser Sammlung – und zwar nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Konzert oder im Kirchenmusik-Quiz! Nehmen Sie das Heft und beginnen Sie zu spielen, dans le style Widorien' u.a.! Wen werden Sie wohl außer den bereits Genannten noch errahnen?“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)



Johanna und Christoph Hagemann (Hrsg.)

Singt Jubilate

Lieder und Gesänge für die Gemeinde. Begleitbuch für Tasteninstrumente, hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg/schlesische Oberlausitz. Ringbindung, 280 S. **VS 3428. € 45,-**
Jubilate Deo – Jubelt Gott! Mit dem, was vorhanden ist, also mit Orgel, Klavier, E-Piano, Band, Bläserkreis, Gitarre, Blockflötenkreis u.v.m. Deshalb ist diese Sammlung mehr als ein Orgelbuch, denn fast alles ist auch auf Klavier oder Keyboard spielbar. Und unterstützt so den Grundgedanken des gemeinsamen Musizierens, da die meisten Begleitsätze zusammen mit den Sätzen aus dem gleichnamigen Bläserbegleitbuch (VS 2388) musiziert werden können. Dabei bietet das Buch zu jedem Lied zwei Begleitsätze, wobei der jeweils erste Satz musikalisch anspruchsvoller, der zweite Begleitsatz aber immer einfach gehalten ist.

Volker Hahn

Fünf Orgelstücke

8 S. **VS 3363. € 4,-**
Sonderdruck aus dem „Dresdner Orgelbuch“ (siehe VS 3357) mit fünf einfachen Orgelstücken, die auch auf mitteltönigen Orgeln und ohne Pedal gespielt werden können.

Andreas Hantke

Organo pleno

10 (freie) Orgelstücke. 28 S. **VS 3468. € 6,-**
Andreas Hantke beherrscht nicht nur die Klaviatur der Kindermusik aus dem Effeff, sondern überzeugt selbstverständlich auch auf den Manualen (nebst Pedal): Die 8 Präludien, eine Pfingst-Toccata und ein Advents- und Weihnachts-Postludium sind richtig klangschöne und ideenreiche freie Orgelstücke, die Konzert und Gottesdienst sehr gelungen musikalisch bereichern!

Otto Heineremann

Romantische Choralvorspiele

Choralvorspiele zu 22 Melodien des EKG, hrsg. von Hans Martin Balz. Ringbindung, 64 S. **VS 3034. € 15,-**
Otto Heineremann (1887–1977) war von Geburt an blind. Die von Martin Balz ausgewählten Choralvorspiele sollen einen kennzeichnenden Querschnitt durch Heineremanns Beiträge zu den Vorspielen des ehemaligen „Deutschen Evangelischen Gesangbuchs“ geben.

Claus-Erhard Heinrich

Improvisation(sanregungen)

für Orgel. 52 S. **VS 3283. € 15,-**
Die 15 Stücke sind im Umfeld des Gottesdienstes und Improvisationsunterrichtes entstanden. Man kann sie spielen, wie sie notiert sind. Eigentlich sind sie aber als Anregungen gedacht, über die vorgegebenen ostinaten Modelle – meistens im Mittelteil – selbst „jazz-inspiriert“ zu improvisieren.

Choralbe- und verarbeitungen

zwischen Klassik und Jazz von „Aus tiefer Not“ bis „Laudato si“ für Orgel. 28 S.

VS 3193. € 13,-

In dieser Ausgabe hat es Claus-Erhard Heinrich verstanden, die Ausdrucksformen des Jazz gekonnt mit denen des Choral zu verbinden, sodass der Jazzfreund mit „Gib uns Frieden“ ebenso fündig wird

wie der Bachfan („Soli Deo Gloria“). Aber auch für alle anderen gibt es sehr ansprechende Musik, die ebenso stimmig wie gehaltvoll ist, dabei aber die Organisten vor keine unlösbaren Aufgaben stellt.

Chorale meets Jazz

Sieben jazzinspierte Choralbearbeitungen (über EG 99, 136, 155, 316, 324, 326 und 398). 32 S. **VS 3125. € 12,-**
Klanglich faszinierende Begegnung von Jazzelementen und klassischen Kompositionstechniken!
„Es sind hier Kanons, Trios und eine Passacaglia zu finden, rhythmisch jedoch ausnahmslos vom Jazz inspiriert, und dieser prägt zum Teil auch die Harmonik, Melodik, die Struktur oder auch den Klang. Auch diese Sammlung hilft Neueinsteigern, einen spielerisch, lockeren Zugang zum Jazz auf der Orgel zu finden, und bereitet denen, die schon mit diesem Stil vertraut sind, Spaß am Spiel mit farbigen Rhythmen und Klängen.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Bjarne Hersbo

Choralimpressionen

für Orgel. 44 S. **VS 3543. € 18,-**
Bjarne Hersbo hat in dieser Sammlung die schönsten Choralimpressionen, die er im Lauf seiner jahrzehntelangen Organistentätigkeit verfasst hat, veröffentlicht und stellt damit ein, technisch etwas anspruchsvolleres, klanglich sehr facettenreiches Repertoire für den Gottesdienst zur Verfügung – ein großartiges „Feuerwerk“ an Einfällen, in dem jeder Choral sein ganz eigenes Gesicht durch die farbige Harmonisierung erhält.

Reimund Hess

Jenseits der Worte

Instrumentals für Gottesdienste oder andere Feiern und Veranstaltungen für Tasteninstrument (Keyboard, Klavier, Orgel) sowie für Rhythmusinstrumente und Bläser ad lib. 48 S. **VS 3187. € 15,50**

16 neue Instrumentals für Gottesdienst und andere Anlässe, auch außerkirchlicher Art, die sich in ihrer Stilistik an Pop, Rock, Jazz, Gospel und Folk orientieren. Alle Stücke sind leicht spielbar, erschließen sich auch stilistisch weniger erfahrenen Musikern und lassen sich mit Pfeifenorgel, Keyboard/Synthesizer oder Klavier wirkungsvoll aufführen. Sie eignen sich zur „Umrahmung“ von Neuen Geistlichen Liedern, d.h. zu deren Eröffnung oder als Schluss, als Zwischenspiel oder als Meditation.

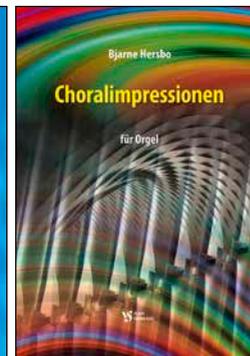
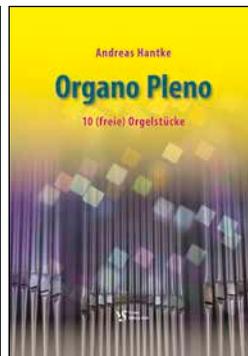
Jenseits der Worte II

20 neue Instrumentals für Gottesdienste und andere Anlässe für Tasteninstrumente und Ergänzungen ad lib. 52 S. inkl. CD. **VS 3457. € 18,- (inkl. CD)**
Die 20 neuen Instrumentals für Tasteninstrumente (Klavier/Keyboard/E-Orgel) sind eine wirkungsvolle Bereicherung bei Gottesdiensten, Konzerten, Feiern und anderen Anlässen mit Neuen Geistlichen Liedern, Lobpreis, Gospels und verwandten musikalischen Bereichen. Sie sind jedoch nicht nur eine adäquate instrumentale Ergänzung zu den Liedern und Songs dieser Gattungen, sondern gleichfalls als eigenständige Instrumentalstücke vielseitig verwendbar.

Matthias Hippe

Traunsteiner Orgelbuch

Leichte bis mittelschwere freie Spielstücke für Orgel von 6 verschiedenen Komponisten. 60 S. **VS 3017. € 12,-**
„Dieser Band richtet sich vor allem an den nebenberuflichen Organisten. Viele Stücke lassen sich auch manualiter realisieren, was ‚pedalfaulen‘ Organisten entgegenkommen sollte. Stilistisch reichen die Kompositionen vom barock anmutenden Präludium bis zum jazzigen Blues. Eine Fundgrube für C-Musiker.“ (Musik im Bistum Essen)



Gerhard Hopfer

Kehrverse

Antiphone und Singsprüche zu Psalmen und Gebeten. Orgelbegleitsätze von Klaus-Jürgen Gundlach. 28 S.

VS 3161. € 7,75

„Die 55 Kehrverse und liturgischen Stücke eignen sich nicht nur zur Einleitung und Gliederung der Introitus-Psalmen, sondern auch zur Verwendung bei den Fürbittgebeten. Der Duktus der meist schnell erfassbaren Melodien ist der Aura der jeweiligen Sprüche nachempfunden, die leicht spielbaren Orgelbegleitsätze (manualiter oder mit Pedal) von Klaus-Jürgen Gundlach sind in ihrer klaren Struktur gut den Melodien angepasst.“ (Forum Kirchenmusik)

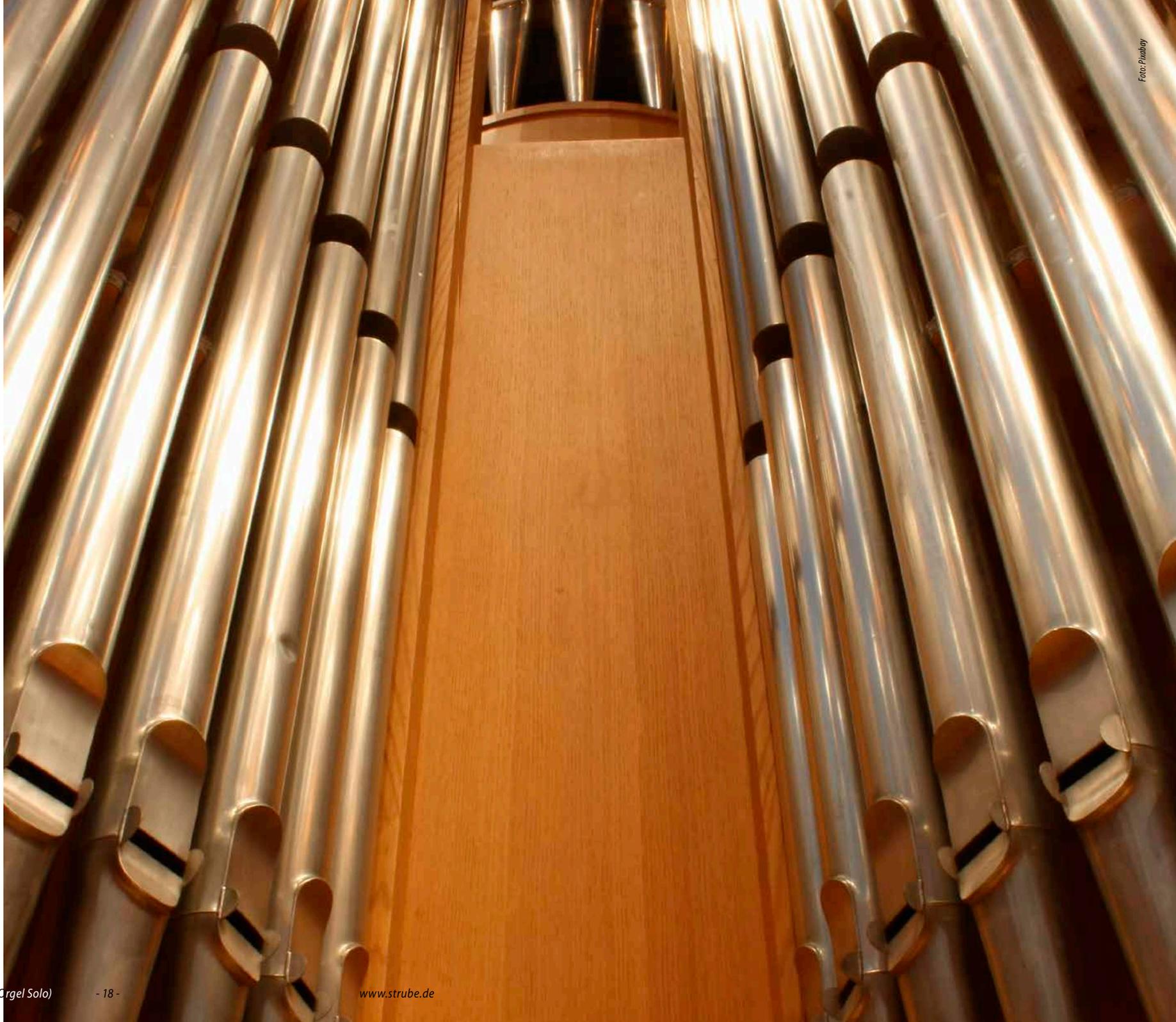
Paul Horn

25 Orgelvorspiele zum Gottesdienst

für Gottesdienst und Konzert in den gebräuchlichen Tonarten. 64 S.

VS 3057. € 16,-

Der vorliegende Band basiert auf einer ähnlichen Orgelvorpiel-Sammlung von Johann Caspar Simon (1701–1776). Die Sätze des vorliegenden Buches wurden vom Herausgeber teilweise verbessert, 11 Sätze sind Neukompositionen (in barockem Stil und streckenweise in Anlehnung an Caspar Simons Schreibweise).





Jan Janca

Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut

Paraphrase über das Lourdeslied für Orgel (2017). 8 S. **VS 3559. € 5,-**
Farbige Harmonik, rhythmische Finessen, bei (meist) nicht extrem hohen Anforderungen an die Ausführenden – das kennzeichnet die Werke Jan Jancas. Und dabei gelingt es ihm immer wieder wie auch hier, gut klingende Musik für die Praxis zu schreiben.

Drei Intraden

für Orgel. 12 S. **VS 3556. € 6,-**
Die „Drei Intraden“ können konzertant oder liturgisch aufgeführt werden und eignen sich auch zur Verwendung als „Postludien“.

Invocation und chromatische Fuge über B–A–C–H

für Orgel. 8 S. **VS 3534. € 5,-**
„Gut klingende, gleichzeitig gut griffige Orgelmusik sucht der pfiffige Organist immer. Jan Janca erfüllt mit seiner Komposition diese Kriterien bravourös.“ (Gottesdienst und Kirchenmusik)

Zwei Orgelstücke

Intrade zu „Komm, Herr, segne uns“, Sortie zu „Bewahre uns, Gott“. 12 S. **VS 3492. € 8,-**

Auch mit diesen beiden Orgelstücken gelingt es Jan Janca, die Größe der in der französischen Orgeltradition stehenden Klangpracht authentisch einzufangen. *„Wieder einmal stellt der Komponist seine leuchtend-inspirierten, faszinierenden Farben vor Augen und Ohren – in diesem Bereich gehört er eindeutig zu den führenden ‚Tonmalern‘ unserer Zeit!“* (Forum Kirchenmusik)

Variationen über „Christ lag in Todesbanden“

für Orgel. 16 S. **VS 3432. € 5,-**
Zwei Frühwerke Jancas: Die „Variationen“ entstanden während seines Studiums bei Prof. Wiechowicz in Krakau und genau wie die „Toccata“ weisen sie mit virtuosen Figurationen und kanonisch geführten Pedalthemen schon auf die koloristisch späteren Werke Jancas hin.

Toccata und Fuge in f-Moll

für Orgel. 16 S. **VS 3431. € 5,-**
Die vorliegende Toccata und Fuge f-Moll entstand 1954 während des Studiums Jan Jancas bei Stanislaw Wiechowicz und ist in vielen Konzerten aufgeführt worden.

Dialog für Orgel und ein Positiv

(Truhen- oder Chororgel/Cembalo mit gelegentlichem Arpeggio-Anschlag/Klavier). 8 S. **VS 3406. € 5,-**
Zwei Themen werden vorgestellt und bearbeitet, das eine bitonal (g-Moll, D-Dur), das andere in Triolen und Sekundgängen. Nach einem langsamen Mittelteil werden die beiden Themen mit dem Choral „Nun danket alle Gott“ kontrapunktisch zusammengeführt.

Weltliche Trilogie

Britischer Einzugs – Deutsches Wiegenlied – Flämische Elegie für Orgel. 12 S. **VS 3378. € 8,-**
Wieder einmal legt Jan Janca mit diesen drei Stücken eine klangprächtige, harmonisch reizvolle, ungemein farbige Musik vor, die von großer Tiefe der Empfindung zeugt, dabei aber nur mäßige spieltechnische Anforderungen an einen Organisten stellt.

Choraltrilogie

Ein feste Burg ist unser Gott / Großer Gott, wie loben dich / Salve Regina für Orgel. 16 S. **VS 3347. € 5,-**

Choraltoccata über „Wachet auf, ruf uns die Stimme“

für Orgel, 16 S. **VS 3346. € 5,-**
„Das Stück illustriert den Choral in einer sehr farbigen und reizvollen Tonsprache. Vom Schwierigkeitsgrad richtet sich das sehr reizvolle Stück eher an einen Profioorganisten, da es technisch sehr anspruchsvoll gearbeitet ist. Lohnenswert!“ (Kirchenmusik im Bistum Aachen)

Rondo

für Orgel. 227. Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO). 8 S. **VS 3291. € 5,-**
Dieses Werk Jan Jancas entstand anlässlich der Internationalen Orgeltagung „Güstrow 2006“ als Kompositionsauftrag. Das Rondo wird von der Leichtigkeit des Tanzes beherrscht, der fröhliche Duktus zieht sich dabei durch alle seine Teile.

Suite romantique

in 4 Sätzen für Orgel. 28 S. **VS 3290. € 15,-**
Ein weiteres Werk für die vielen Liebhaber der Kompositionen Jan Jancas, in dem sich die dem Komponisten eigene Tonsprache neuerlich musikalisch äußerst beeindruckend darstellt.

Das Kirchenjahr in 16 Choralvorspielen

für Orgel. 226. Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO). 34 S. **VS 3288. € 15,-**
Die Choralvorspiele sind – alten und Neuen Geistlichen – Liedern aus dem GOTTESLOB und dem Evangelischen Gesangbuch zugeschrieben: *„Farbige Harmonik abseits des sonst Üblichen! Wer einmal neue Klänge zu beispielsweise ‚Wie schön leucht uns der Morgenstern‘ benötigt, wird hier bestens bedient.“* (Kirchenmusik im Bistum Aachen)

Ausgewählte Choralvorspiele

Heft 2: Passion und Ostern. 20 S. **VS 3265. € 9,-**
„Die meist mittelschweren Choralbearbeitungen sind in farbiger, inspirierender und fantasievoller Harmonik gehalten, wie man sie von Jan Janca kennt und schätzt. Die Stücke sind sowohl konzertant als auch liturgisch gut zu verwenden und bieten vor allem auch für den Improvisationsunterricht ideale Anregungen.“ (Kirchenmusik im Bistum Aachen)

Kleine Suite in 5 Sätzen

für Orgel. 16 S. **VS 3214. € 7,50**
Der Einfluss seines Lehrers Marcel Dupré ist in dieser Komposition deutlich zu spüren: Denn auch der Kompositionsstil von Jan Janca ist durchgeistigt und wird getragen von der Größe der musikalischen Gedanken. Doch gelingt es Janca immer wieder, Neues zu schaffen, ohne dabei seine musikalischen Wurzeln verleugnen zu wollen.

Intrade, Elegie und Sortie

für Orgel. 12 S. **VS 3212. € 7,-**
Auch diese drei kurze Sätze „atmen“ eine in der französischen Orgeltradition stehende Klangpracht.

Suite in 7 Sätzen

für Orgel. 20 S. **VS 3195. € 10,25**
Die strukturellen Wege in den diversen Bewegungsabläufen verraten typische Eigenheiten des Komponisten: Konsequenz in der Linienführung der quasi choralmäßig angelegten Sätze, harmonisch spannungsreiches ostinates Geschehen und begleitende Originalmelodien, eine Art kolorierter Cantus firmus mit weit ausholenden Melodiebögen sowie toccatenhafte und statische Elemente mit einer Zusammenfassung aller Abläufe im Finale. Kurz: Ein Janca in Reinform!

Introduction und Toccata

aus der „Suite Romantique“ für Orgel. 16 S. **VS 3179. € 7,75**
„Die wirkungsvolle Toccata entstammt stilistisch der französischen Orgelromantik. Sie verbindet Oberstimmenmelodik mit durch-

laufender Bewegung der Manualstimmen. Dabei verläuft die Oberstimme in deutlichen Strophen. Danach führen Abspaltungen zu einem stauenden Abschnitt, der die Reprise vorbereitet. Diese erfolgt als hymnischer Kanon zwischen Sopran und Pedal. Als Coda folgen Ostinato-Bildungen, gepaart mit rhetorisch aufgeladenen Akkordschlägen und einem breiten Schluss. Die Introduction bildet zu dieser Toccata eine kurze, ruhige Einstimmung, in der die Thematik der Toccata immer wieder vage angedeutet wird.“ (Kirchenmusikalische Mitteilungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Nun danket all und bringet Ehr

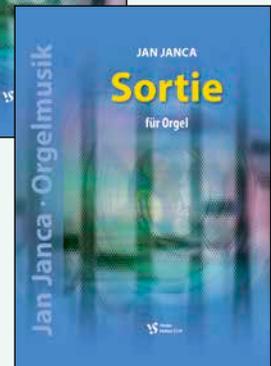
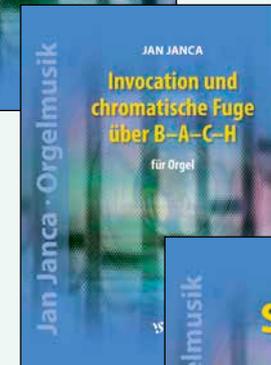
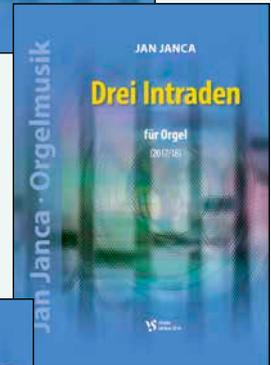
Choraltoccata. 8 S. **VS 3140. € 3,75**
„Die Choraltoccata bildet gleichsam die Brücke zu Stücken konzertanteren Typs. Janca ist kein Avantgardist, aber auch kein Duckmäuser: Seine durchweg farbige Harmonik ‚langt schon hin‘, ohne sich je in das Dickicht der ‚Stacheldraht-Kontrapunktiker‘ zu verirren. Die erweiterte Tonalität verbindet sich überzeugend mit rhythmischen Finessen. Die Prägung durch die Schulung J. N. Davids hat ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Duprés souveräne Eleganz.“ (Ars Organi)

Sortie

für Orgel. Überarbeitete Neuauflage. 12 S. **VS 3139. € 3,75**
„Eines der besten und schönsten Produkte Jancas, die ‚Sortie‘ (Ausgang, Schlusstück) genannte, toccatenhafte, sehr französische, nämlich elegante und leichtfüßige Orgelkomposition, in der sich alle Gaben Jancas so plastisch vereinen.“ (Schwäb. Tagblatt)

Kleiner Dialog

für Orgel und ein Positiv. 4 S. **VS 3621. € 5,-**
Ein sehr kurzes musikalisches Zwiegespräch zwischen der Orgel und einem Positiv – die für den Komponisten Janca typische inspirierende Harmonik und ausdrucksstarke Klangpracht lässt es trotzdem nicht vermissen. Dieser „Dialog“ sollte unbedingt musikalisch kommuniziert werden!



Bella Kalinowska / Semjon Kalinowsky (Hrsg.)

Prayer of Remembrance

Music by Jewish composers for organ. 44 S. **VS 3607. € 25,-**

Mit dem ersten Einbau einer Orgel in der Synagoge des im Harz gelegenen Seesener „Religions- und Industriemuseums“ im Jahr 1810 begann die Erfolgsgeschichte der Synagogenorgel, die jüdische Musik nahm ihren Aufschwung in Europa und wurde zu einem wichtigen Bestandteil der Kulturtradition. Die vorliegende Ausgabe präsentiert wenig bekannte synagogale Orgelwerke, die in europäischen und US-amerikanischen jüdischen Kulturkreisen zwischen dem ausgehenden 19. und Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden sind und deren unverwechselbarer Kompositionsstil durch eine Mischung alter jüdischer Musiktradition mit der spätromantischen Musiksprache geprägt ist. Neben Werken von Louis Lewandowski, Joseph Sulzer, Herman Berlinski und Jehan Alain wurde die wunderbare „Passacaglia und Fuge“ des Frankfurter Organisten Siegfried Würzburger aufgenommen, die das Gebet „Kol Nidre“ thematisiert und in Europa bisher kaum verlegt wurde.

Markus Karas

Pfingstfantasie

Triptychon über den Eingangsvers des gregorianischen Introitus am Pfingstsonntag für Orgel. 12 S. **VS 3552. € 8,-**
Virtuos dahineilende Läufe im Wechsel mit verhaltenen Klangclustern und durchsetzt mit idyllischen Zwischenspielen – die Pfingstfantasie von Markus Karas überzeugt als klangprächtiges Vortragswerk mit einem technischen Schwierigkeitsgrad, der mit ein wenig Übung gut zu bewältigen ist.

Gunter Kennel

Missa catholica cum lutero et aliis

für Orgel solo. Part 56 S. **VS 3494. € 20,-**
Keimzelle des vorliegenden Werkes ist ein aus den entsprechenden liturgischen Melodien Martin Luthers entwickelter Modus, der aus den Tönen F-G-A-B-H-c-des-es-f besteht. Dieser erlaubt in seiner harmonischen Anwendung Anklänge sowohl an die Tonsprache Max Regers als auch an die Klangwelt Olivier Messiaens. Und so verfolgt diese Messe zwei Programme: Zum einen sollten wesentliche Stile der Musik seit der Spätromantik adaptiert werden, zum anderen auch melodisches Material aus dem Mittelalter und seiner Verwendung in der Reformationszeit verarbeitet werden. Insgesamt also ein Versuch, die mittelalterlichen Melodien mit wichtigen kompositorischen Stilen des 20. Jahrhunderts ins Gespräch zu bringen.

Lignum crucis

Variationen für Orgel über „Holz auf Jesu Schulter“. Text: Jürgen Henkys. Melodie: Ignace de Sutter. 12 S. **VS 3436. € 6,-**
Das Orgelstück beleuchtet in 6 Variationen die Aspekte, die das Lied „Holz auf Jesu Schulter“ als Ganzes prägen: die Auferstehungshoffnung inmitten bedrängender Erfahrungen, das Schon im Noch-nicht, das Ineinandergreifen von Fluch und Segen, von Gericht und Gnade, von Passion und Ostern – die Dialektik des Kreuzes als todbringendes und lebensspendendes Zeichen, als Lebensbaum des Paradieses. Und all dies inspiriert von einer Melodie, deren weit ausschwingender Gestus sich mit seinen fließenden Wellenbewegungen auf alle anderen Stimmen überträgt.

Debussy – Satie – Joplin

Bekannte Werke für Orgel bearbeitet von Gunter Kennel. 64 S. **VS 3397. € 9,-**
Gunter Kennel hat bekannte Werke wie „Le Petit Nègre“ von Claude Debussy, „Je te veux“ von Erik Satie oder „The

Entertainer“ von Scott Joplin als originelle weil ungewöhnliche Konzertstücke für die Orgel bearbeitet: Dabei regen diese Adaptionen die spielerische Fantasie an und animieren dazu, mit den Möglichkeiten des jeweils vorhandenen Instruments zu spielen, ungewöhnliche Klangkombinationen auszuprobieren und die Farbigkeit und atmosphärischen Nuancen des Klavierklanges gleichsam instrumentierend auf die Orgel hin zu „übersetzen“.

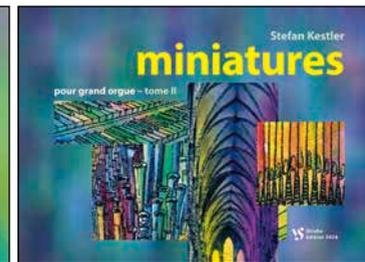
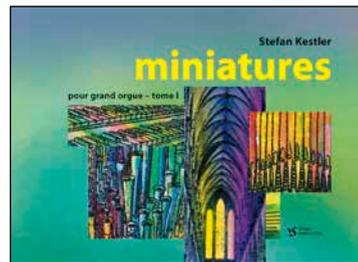
Kleine Suite / Toccata und Fuge

Kleine Suite über „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und Toccata und Fuge über „Nun danket all und bringet Ehr“ für Orgel. 24 S. **VS 3284. € 8,-**
In Art einer Charaktervariation verarbeitet Gunter Kennel die Chormelodie zu „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und lässt seiner Spielfreude dabei freien Lauf. Die Toccata über „Nun danket all und bringet Ehr“ ist durch ständige Bewegung in Sechzehnteln gekennzeichnet, die sich mit den ruhigen Choralzeilen abwechseln.

Matthias Kern

Choralmusik I

Kirchenjahr-Partita. Orgelzyklus von Vorspielen und Meditationen. 48 S. **VS 3158. € 20,-**
Beide Kirchenjahr-Partien sind in der Reihenfolge der Choralvorspiele und Meditationen klanglich-charakteristisch so aufeinander abgestimmt, dass sie auch als je geschlossener Zyklus mit dem Titel „Reise durchs Kirchenjahr“ aufgeführt werden können, wohingegen jedes Vorspiel für sich seinen gottesdienstlichen Standort meditiert, nicht so sehr im C.f.-Aha-Effekt, als vielmehr im Choralinhalt. Beide Choralmusiken zusammen ergeben in ihrer Differenziertheit zwei Abende eines kontrastreichen zweimaligen „Weges durchs Kirchenjahr“. „Etwas für Könner und Liebhaber anspruchsvoller Orgelmusik.“ (Musik und Gottesdienst)



Choralmusik II

Kirchenjahr-Partita. Orgelzyklus von Vorspielen und Meditationen. Ringbindung, 46 S. **VS 3352. € 15,-**

Stefan Kestler

miniatures

für Orgel.

• **Band I:** 52 S. **VS 3270. € 18,-**

• **Band II:** 60 S. **VS 3454. € 25,-**

Die Werke in den beiden Bänden vermitteln einen stimmigen und stilsicheren Eindruck der Welt der französischen Orgelmusik. Satzbezeichnungen wie „ballade ancienne“, „danse oblique“ oder „air languissant“ versprechen authentische Klänge, die Registerangaben helfen, den „richtigen“ französischen Klang zu erzielen, sollen aber auch Anregungen zum Experimentieren mit Registermischungen bieten.

Hans-Martin Kiefer

B-A-C-H-Rumba

und drei weitere Stücke für Orgel. 20 S. **VS 3376. € 9,-**
Stilistiken im Pop-Rock-Jazz-Charakter sind ideal für die Orgel, die durch ihre instrumentalen Gegebenheiten prädestiniert ist für Bigband-Arrangements, perkussive Rock-Patterns, gefühlvolle Balladen u.v.m. Hier wird die altehrwürdige B-A-C-H-Tonfolge des Ur-Thomaskantors

Ausgangspunkt einer neuen melodischen Deutung in einem Rumba-Pattern, flankiert von den „Mighty Fingers“, einer Fingerübung, die an ein Blues-Schema erinnert, und einer „B-A-C-H-Rumba in c“ in Pop-Stilistik: durchweg originelle Vortragsstücke!

Blues durch den Tag

für Orgel. 16 S. **VS 3180. € 5,25**

Typische Elemente des Blues in charakteristischen Melodiefloskeln sowie harmonisch-rhythmischen Strukturen zeichnen die drei Sätze aus; jeder von ihnen eine der Choralfantasie ähnelnde Form.

Carsten Klomp

Orgel-Choralspiele

für Gottesdienst und Konzert. 40 S.

VS 3276. € 10,-

Diese choralgebundenen Stücke wurden inspiriert von Musik, die für Orchester komponiert ist: So finden sich Kompositionen, die nach einer Ballettmusik Tschaikowskys (Großer Gott) oder nach einem barocken Concerto grosso (Herr Jesu Christ) klingen; mal scheint der Satz Bartóks Mikrokosmos entsprungen (Jesus Christus herrscht als König), mal ähnelt einer einem Band-Arrangement (Erd und Himmel). Manche Stücke (z. B. Wie schön leuchtet der Morgenstern) klingen zwar zunächst nach einem freien Processional, sind aber letztlich doch hörbar choralgebunden.

Lilo Kunkel

Take ten

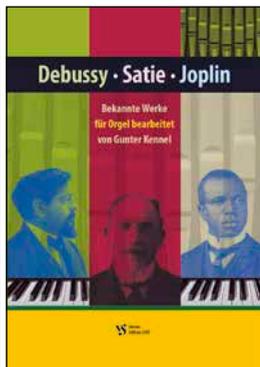
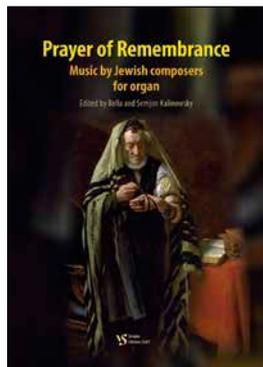
9 Jazz-Choräle und eine Zugabe für Orgel. 28 S. **VS 3507. € 11,-**

Die vorliegende Sammlung beinhaltet 10 Stücke, die meist leicht bis mittelschwer in der Ausführung sind. Neben den 9 Jazz-Chorälen, die zum allergrößten Teil ökumenisch gebräuchlich sind und teilweise auch mit anderen Textierungen in EG und GOTTESLOB vorliegen, findet sich als „Zugabe“ eine Bearbeitung von Vivaldis „Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“. Die Registerangaben sind bewusst allgemein gehalten und können auch auf kleineren Instrumenten umgesetzt werden.

Twelve Tunes

Jazz-Choralbearbeitungen für Orgel. 32 S. **VS 3380. € 8,-**

Eine Sammlung mit leichten (z. B. manualiter zu spielenden) bis mittelschweren Choralvorspielen im Jazz-Stil zu bekannten Gemeindemelodien. Praxisgerecht und vielseitig, sind hier Stücke für den evangelischen und katholischen Gottesdienst sowie für Konzerte vertreten. Sie gehören unterschiedlichsten Kirchenjahreszeiten an und manche der Choräle sind unter verschiedenen Texten in den Gesangbüchern vertreten, sodass die Choralvorspiele zu diversen Gelegenheiten erklingen können. Sie sind auch auf kleinen Instrumenten gut zu registrieren.



– Fortsetzung Lilo Kunkel

8 jazzorientierte Choralvorspiele für Orgel zu Liedern aus dem EG und dem GOTTESLOB. 20 S. **VS 3198. € 10,25**
Die vorliegenden Choralvorspiele verbinden Choräle, die in beiden Konfessionen gebräuchlich sind, in gut spielbarer Orgelfaktur mit jazztypischen harmonischen und rhythmischen Elementen. Grundsätzlich sind die Stücke so angelegt, dass sie auch auf kleinen Instrumenten dargestellt werden können.

Lilo Kunkel / Christoph Weinhart

Songs der Reformationszeit

Jazz-Choralbearbeitungen durch das Kirchenjahr für Orgel. 36 S. **VS 3473. € 9,–**
Die 15 Jazzbearbeitungen zu Reformationsliedern wie „Gottes Sohn ist kommen“ oder „Wir wollen alle fröhlich sein“ sind für Gottesdienst und Konzert geeignet und beziehen sich auf Liedmelodien, die zum Teil auch im katholischen Gesangbuch vertreten sind. Die sehr allgemeinen Registrierangaben können auch an kleinere Instrumente angepasst werden, der Schwierigkeitsgrad ist leicht bis mittelschwer.

Beate Leibe

Schöpfungslob

Sieben musikalische Impressionen für Orgel. 24 S. **VS 3497. € 10,–**
Der Morgen – die Nebelkrähe – die Schwäne: So klangvoll die Titel der einzelnen Impressionen, so klangvoll die Tonsprache, in der sie die Komponistin darstellt – mit Aufführung der kompletten „Suite“ hat der Organist ein wunderbares Konzertprogramm, die 7 Stücke können aber auch einzeln als Vor- oder Nachspiel, Meditation oder bei festlichen Gottesdiensten zum Vortrag kommen.

NEU Spiel mich!

Vor-, Nach- und Zwischenspiele für Orgel. 32 S. **VS 3627. € 14,–**
„Spiel mich!“ – dieser Aufforderung werden Sie bereitwillig nachkommen, wenn Sie die differenzierte Klangschönheit dieser technisch gut zu bewältigenden 11 kleineren und größeren Stücke wie „Meditation: Herzschlag“, „Pedalissimo“ oder „Rondo a la Rumba“ gehört haben, die für Gottesdienste, Andachten und auch Konzerte geeignet sind. Wobei einer entsprechenden Interpretation der Stücke natürlich nichts im Wege steht!

Markus Leidenberger (Hrsg.)

Singt von Hoffnung

Das Tastenbegleitbuch. Neue Lieder für die Gemeinde. Hrsg. im Auftrag der Evang.-Luth. Landeskirche Sachsens. Ringbindung, 172 S. **VS 3299. € 19,–**
Das Tastenbegleitbuch bietet zu jedem Lied einen Begleitsatz mit Intro. Der Begleitsatz ist auf zwei Systemen notiert und auf Klavier oder Orgel spielbar. Zu manchen Liedern bietet das Begleitbuch zusätzlich einen Orgelsatz auf drei Systemen oder einen Klaviersatz. Die Sätze sind in ihrer Art so verschieden wie die Melodien, sie lassen eine Vielzahl persönlicher Handschriften erkennen, wobei das Spektrum der Bearbeiter von Studierenden der Kirchenmusik bis zum emeritierten Kompositionsprofessor reicht.

Nicolas-Jacques Lemmens

(1823–1881)

Ausgewählte Orgelwerke

aus der „École d'orgue basée sur le plainchant romain (1862)“, hrsg. von Raimund Schächer. 32 S. **VS 3115. € 12,–**
Die Orgelschule von Nicolas-Jacques Lemmens – dem renommierten Orgellehrer und Begründer der bedeutenden Kirchenmusikschule in Mechelen – ist zweiteilig aufgebaut, wobei im ersten Teil

alle Stücke ohne Pedal, im zweiten Teil mit Pedal verfasst sind. Die hier ausgewählten Orgelstücke entstammen alle dem ersten Teil und sind somit manualiter ausführbar.

Michael Lochner (Hrsg.)

Choralmusiken für Orgel

Heft 1, 60 S. **VS 3102. € 9,–**
Eine Sammlung mit 20 Kompositionen des 20. Jahrhunderts, die je nach Charakter in Gottesdiensten als Prä- oder Postludien, als Choralvorspiele, Zwischenspiele oder Kommunionmusiken eingesetzt werden können. Sie sind musikalisch und technisch anspruchsvoll, gehören auf größere Orgeln und sind professionellen Organisten zugeordnet. Die Stücke reichen von „Aus meines Herzens Grunde“ (EG 443) über „Es ist ein Ros entsprungen“ (EG 30) bis hin zu „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11), zu den Komponisten zählen so renommierte Namen wie Helmut Bornefeld, Zsolt Gárdonyi, Harald Genzmer und Siegfried Reda.

Hans-Joachim Marx

Himmel, Erde, Luft und Meer

Choral-Hymnus für Orgel. 12 S. **VS 3336. € 5,–**
Die Komposition, die auf dem gleichnamigen Choral aus dem EG (504) fußt, ist versbezogen, das heißt, dass die Musik den Inhalt der Choralverse zum Ausdruck bringen soll. Und dies ist dem Komponisten durchaus wohlklingend gelungen!

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Choral-Fantasie für Orgel über „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (EG 372). 12 S. **VS 3271. € 7,–**
Hans-Joachim Marx belässt den bekannten Choral in seiner Schlichtheit, versteht es aber auch, die Melodie auszureizen und darüber hinaus die Textaussage in größeren melodischen und harmonischen Bögen zu deuten. Eine zweimanualige Orgel wird vorausgesetzt.

Ein feste Burg ist unser Gott

Choral-Fantasie für Orgel. 12 S. **VS 3253. € 5,–**
„Der“ protestantische Choral schlechthin, in einer Vertonung von Hans-Joachim Marx, der in dieses Werk seine große Kompositionskunst einfließen ließ: Ergebnis ist eine Choral-Fantasie, die weit über eine schlichte Bearbeitung hinausgeht und ein ungemein breites Spektrum an Aussagen enthält. Und doch gelingt es Marx, die technischen Anforderungen in Maßen zu halten, sodass sich der Organist voll auf die Interpretation konzentrieren kann.

Te Deum

über das gregorianische Te Deum und den Choral „Großer Gott, wir loben dich“ für Orgel (Bläser ad lib.). 20 S. **VS 3220. € 8,–**
Ein bedeutsames Werk für einen festlichen Anlass, das freilich dem (geübten) Organisten im Vorfeld einen gewissen Übungsaufwand abverlangt. Im Wesentlichen ein Orgelwerk, vertieft indes die Einbeziehung eines vierstimmigen Bläserensembles die Wirkung der Komposition.

Luca Massaglia

Die Gleichnisse des Lukas-Evangeliums

(The Parables of Jesus in the Gospel of Luke), op. 4, für Orgel. 56 S. **VS 3478. € 12,–**
Luca Massaglia – ein bekannter zeitgenössischer italienischer Organist und Komponist – legt hiermit eine Sammlung von Vertonungen aller Gleichnisse im Lukas-Evangelium vor, die einen beeindruckenden Einblick in seine kompositorischen Fertigkeiten und seine musikalische Kreativität bietet. Dabei ist ein Verbund klangvoller Vortragsstücke mittleren Schwierigkeitsgrades entstanden, der als kompletter Zyklus aufgeführt, jedes Stück davon aber auch einzeln dargeboten werden kann.

Tilo Medek

28 Weisen von Geburt, Liebe und Tod

für Orgel und Orgelpositiv im Wechsel. 64 S. **VS 3213. € 18,–**
Das Heft bietet zum einen eine bemerkenswerte Sammlung von Choralvorspielen und freien Stücken für die Bereiche Geburt/Taufe, Liebe/Hochzeit und Tod/Trauer, zum anderen ist die eine Hälfte der Stücke für Orgelpositiv, die andere Hälfte für Orgel geschrieben, sodass hier wirklich jeder Organist die passenden Stücke für die Gestaltung von emotional empfundene Feiern oder Gottesdiensten findet.

Fries der Lauschenden

Zwölf Stücke für Orgel. 42 S. **VS 3153. € 13,–**
Tilo Medek setzt die unterschiedlichen Reaktionsweisen der „Lauschenden“ aus dem berühmten „Fries der Lauschenden“ von Ernst Barlach in Töne um: Die zwölf Orgelstücke sind somit Zustandsbeschreibungen von Lauschenden, klassisch in der Form, teilweise herb in der Tonsprache unserer Zeit.

Herfried Mencke

Choralsymphonie

„Souvenir romantique“ (op. 14) für Orgel über 5 Kirchenlieder und ein Dreiton-Motiv in memoriam Bengta Olafsdottir (ca. 1890–1920), 52 S. **VS 3417. € 25,–**
Herfried Mencke hat die „skandinavischen Skizzen“ seiner Urgroßtante Bengta Olafsdottir, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts während ihrer Tätigkeit als nebenamtliche Organistin in einem schwedischen Provinzflecken entstanden sind, ergänzt und zu einer Choralsymphonie ausgeweitet, in der sich viele Besonderheiten der skandinavischen Seele widerspiegeln. „Skandinavische Düsternis“ wechselt sich mit leichten und beschwingten Sätzen ab, wobei jeder Satz der Symphonie auch sehr

gut separat gespielt werden kann – von Organisten, die bereits etwas versierter auf ihrem Instrument sind.

An Friedensufern

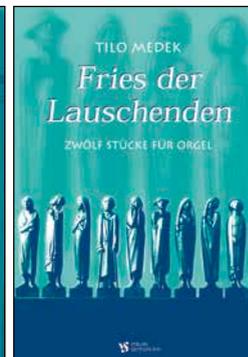
„Souvenir romantique“ (op. 16) für Orgel. 16 S. **VS 3483. € 8,–**
Herfried Mencke widmet sein Werk „allen Menschen, die sich für den Frieden in der Welt einsetzen“ – und legt mit diesem ein weiteres Exempel seiner unglaublich expressiven Tonsprache vor, die die Komposition zu einem eindrucksvollen Vortragsstück für einen versierten Organisten macht. Ein musikalisches Manifest der Extraklasse!

KlimaWolken

„Caritas et Amor“ (op. 17) für Orgel manualiter bzw. Tasteninstrument und Sprecher (ad lib.). 8 S. **VS 3576. € 10,–**
Wer denkt, den erfüllen die drängenden Fragen der Zukunft mit Sorge. Und Herfried Mencke artikuliert diese seine Zukunftssorge in musikalischer Form: Seine „KlimaWolken“ sprengen dabei viele gängige Klischees, Dissonanzen am Anfang und am Ende, „schöne“ Klänge mit „Mitsing-Melodien“ nur vereinzelt in der Mitte des Stücks. Aber diese Musik vermag zu transportieren, dass die Klimathematik uns alle bewegt und weitere Bedrohungen mit einschließt. Conclusio und gleichzeitig Hoffnung des Komponisten: Nur wenn der Umgang miteinander von Liebe und Güte (Caritas et Amor) bestimmt wird, kann das Klimaproblem gelöst und die Erde bewahrt werden.

Adieu

„Souvenir romantique“ für Orgel. 8 S. **VS 3413. € 5,–**
Trauer und Trost sind die Themen dieses Orgelstückes: Trauer über den Tod eines geliebten Menschen – und Trost, weil wir uns auch nach dem Tod in Gottes Hand geborgen wissen. Das will auch der Titel ausdrücken: „Adieu“ bedeutet „Mit Gott“. Wegen seiner leichten Spielbarkeit,



seiner kurzen Spieldauer und seines romantisch-expressiven Stiles ist es auch gut für Trauerfeiern geeignet.

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809–1847)

Wachtet auf, ruft uns die Stimme
Choralfantasie, bearbeitet und hrsg. von Johannes M. Michel. 16 S. **VS 3030. € 5,50**
„Die Transkription der Ouvertüre aus dem Oratorium ‚Paulus‘ kann unter dem Aspekt einer orgelgemäßen Adaption dieser wunderbaren Einleitung von Mendelssohns erstem Oratorium op. 37 nur begrüßt werden. Zumal die ursprüngliche Komposition bereits orgelgemäße Züge aufweist und in Kenntnis der Mendelssohnschen Sonaten als orchestriertes Orgelwerk bezeichnet werden könnte. Die Bearbeitung von Johannes M. Michel hat in einigen Details gegenüber der älteren Transkription den Vorzug einer besseren Spielbarkeit. Michels Fassung ist dennoch nicht ganz einfach zu realisieren, sie erfordert eine Vertrautheit mit Mendelssohns Sonatensätzen. Für eine konzertante Verwendung aber eine dankbare und lohnende Aufgabe!“ (Kirchenmusik im Bistum Limburg)

Stephan Merkes

Wundsiedler Orgelheft
16 festliche und meditative Orgelstücke für den Gottesdienst. 24 S. **VS 3577. € 9,-**
Die Stücke sind allesamt im Rahmen der Unterrichtstätigkeit des Komponisten entstanden und sind – dank moderater Tonsprache und maximal mittlerem Schwierigkeitsgrad – wunderbar für Orgelschüler und nebenamtliche Organist*innen geeignet.



Johannes Matthias Michel

Orgelbuch 21
10 freie Orgelwerke. 42 S. **VS 3615. € 19,-**
Was darf im „Jahr der Orgel“ nicht fehlen? Eine Ausgabe mit den neuesten freien Werken von Johannes Matthias Michel für sein erklärtes Lieblingsinstrument: „Die unendliche Klangvielfalt ist eine unglaubliche Inspirationsquelle, immer wieder neue Zusammenstellungen und neue Konstellationen zu finden, ihr neue Farben zu entlocken“ – sagt wer? Der Komponist selbst natürlich – und in all dem ist sein Augenmerk stets darauf gerichtet, spieltechnisch interessante, aber auch gut realisierbare Verläufe zu entwickeln. Die Werke eignen sich sowohl für Konzerte als auch für Gottesdienste und insbesondere für gottesdienstliche Formen, in denen es Zeit für Meditationen gibt. Allerdings muss der Organist technisch und interpretatorisch schon etwas sattelfester sein, um etwa die Toccata „In unum Deum“ und die Fanfare „Haec dies“ zu intonieren, beides freie Präludien, die auch mit modernen musikalischen Elementen eine festliche Atmosphäre schaffen können. Und welche Assoziationen schaffen Titel wie „Verstummender Schmerz“, „Zerreißendes Kreuz“ oder „Zerbrochene Nacht“? Die der Dramatik der Passion, das Unbegreifliche des Leidens Christi, die der Komponist in u.a. so benannten 5 Meditationen in ein modernes, hartes und kontrastierendes Klanggebäude zu übersetzen versucht.

Ah! vous dirai-je, maman

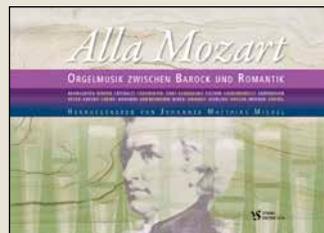
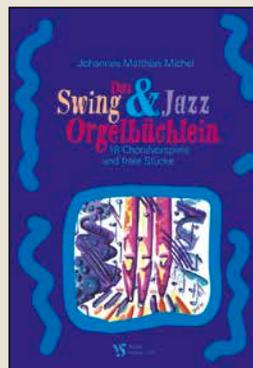
Pasticcio für Orgel. 20 S. **VS 3564. € 12,-**
Pasticcio bezeichnet eine Oper oder auch ein kirchenmusikalisches Werk, das aus bereits existierender Musik verschiedener Komponisten zusammengestellt ist. Ein solches Pracht-Pasticcio hat nun Johannes Matthias Michel geschaffen, indem er die bekannten Variationen von W. A. Mozart, Joh. Ch. F. Bach, Ch. H. Rinck und ihm selbst über das namensgebende französische Volkslied zum Teil bearbeitet und für Orgel eingerichtet hat. Das Ergebnis: Fulminante Orgelklänge, für die der Organist schon etwas bewanderter in Sachen Spieltechnik und virtuoser Ausdrucksfreude sein sollte – dann aber ein echtes „Angeberstück“ für den konzertanten Solovortrag!

Barock meets Jazz

Suite für Orgel. 20 S. **VS 3427. € 8,-**
Das fast schon symbiotische Verhältnis zwischen dem Komponisten und seiner Orgel ist bekannt, seine Liebe zu und Fähigkeit für swingende und jazzige Töne niedergelegt in zahlreichen Werken: Hier hat Johannes M. Michel eine Komposition vorgelegt, in der sich seine beiden größten musikalischen Leidenschaften vereinen, und lässt in der „Suite für Orgel“ die klassischen Bestandteile der Suite der Barockmusik Allemande, Menuett, Sarabande und Gigue als Swing, Tango, Blues und nochmals Swing erklingen.

Ein feste Burg ist unser Gott

Fantasie für Orgel. 12 S. **VS 3386. € 5,-**
Diese Orgelfantasie im Jazzstil beginnt in Anlehnung an Regers berühmte Fantasie zum gleichen Choral mit einem Pedal solo. Drei Strophen des Liedes werden durchgeführt (Tenortrio, Wiegenlied, Choral) und münden in ein prächtiges Finale.



Alla Mozart

Orgelmusik zwischen Barock und Romantik. Gebunden, 270 S. **VS 3374. € 48,-**
Die Orgelmusik aus der Zeit der Wiener Klassik führt noch ein Schattendasein, dabei ist sie beim Orgelpublikum außerordentlich beliebt. Abseits der berühmten Werke von Mozart und C. P. E. Bach findet sich hier eine Zusammenstellung unbekannter oder schwer zugänglicher Musik von Komponisten wie Baumgarten, Binder, Casamorata, Ciri, Fischer, Hesse, Knecht, von Neukomm, Rinck, Vogler, Zundel u. a.

Das Swing- & Jazz-Orgelbüchlein

- **Heft I:** 16 Choralvorspiele und 2 freie Orgelstücke, leicht bis mittelschwer. 44 S. **VS 3133. € 13,-**
- **Heft II:** mittelschwer. 44 S. **VS 3235. € 13,-**
- **Heft III:** 12 freie Stücke manualiter, leicht bis mittelschwer. 32 S. **VS 3315. € 12,-**

Komplettangebot:

Heft I–III: VS 3133/01. € 30,-
Drei Bände mit höchst vergnüglichem Orgelspiel: Ob Swing, Blues, Jazz oder Bossa nova – mit diesen Stücken gelingt es perfekt, die Zuhörer mit musikalischer Raffinesse auf der Orgel zu überraschen. „Stilistische Einflüsse etwa des bekanntesten amerikanischen Jazzpianisten und Komponisten Erroll Garner werden derartig organisch integriert, dass vor allem Anhänger dieser Gattung ihre helle Freude an den Titeln haben werden.“ (Forum Kirchenmusik)

„Liedgebundene und freie Orgelstücke, die jedem Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, das gewisse Etwas‘ geben können. Fetziges und Swingendes steht neben ruhigen Stücken wie ‚Peace! Über mangelnde stilistische Öffnung der Orgel kann sich nur beklagen, wer ausgerechnet diesen Gottesdienst verpasste.“ (Musik und Kirche)

Vier Psalmmeditationen

für Orgel-Pedal solo. 12 S. **VS 3258. € 5,-**
In einzelnen Versen aus den Psalmen 17, 18, 82 und 25 ist von Tritten und Schritten die Rede – was Johannes M. Michel hier wortwörtlich nimmt: Er lässt sich im Orgelpedal eine Musik in neuer, anspruchsvoller Tonsprache entfalten, die – nicht schwer in der Ausführung – den Text interpretiert und mit größter Spielfreude umsetzt. Rhythmisch-abwechslungsreiche Kompositionen mit Pep, die wortwörtlich in die Beine gehen!

Drei Jazz-Präludien

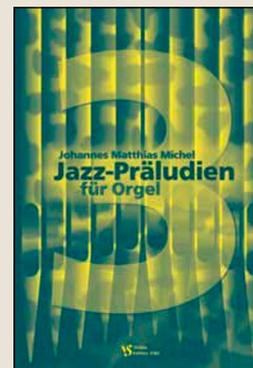
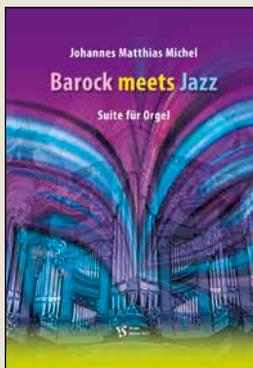
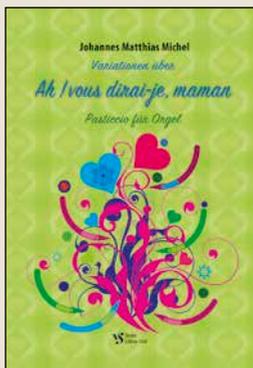
für Orgel. 16 S. **VS 3183. € 4,25**
Drei nicht ganz einfache Jazz-Präludien, die geübtere Spieler mit dem gewissen „Jazz-Feeling“ erfordern: „Dieser, deutsche Michel‘ ist alles andere als verschlafen!“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Kirchenfenster

Zehn kleine Charakterstücke für Orgel. 28 S. **VS 3135. € 13,-**
Zehn Sätze jeweils ganz eigener Prägung, in denen der Komponist seinen ganzen musikalischen Einfallsreichtum entfaltet und eine durch und durch originäre Handschrift präsentiert.

Das Pedal-Solo Buch

Choralvorspiele, Variationen, Tänze, Walzer zu vier Füßen. 20 S. **VS 3134. € 12,50**
„Spaß mit Füßen. Herkömmliche, langweilige Pedalübungen sind nicht sinnvoll, da sie beim Spieler wenig musikalische Aufmerksamkeit wecken – meint Michel, und hat recht damit. Seine Choralvorspiele und die Variationen über ein Thema von Paganini bieten für den Orgelschüler wie für den Organisten einen geistreichen und anregenden (Wieder-)Einstieg in eine saubere Pedaltechnik. Anspruchsvoller sind die vier Tänze und das Walzerpotpourri. Hier müssen sich die Fähigkeiten der Füße mit denen der Hände messen können. Ein Ziel, das die Mühe lohnt, da der Weg dorthin Spaß macht.“ (Musik und Kirche)



Christiane Michel-Ostertun

Praeludien zum Tageskreis

Leichte Vor- und Nachspiele für Orgel.
24 S. **VS 3586. € 8,-**

Praeludien zum Osterfestkreis

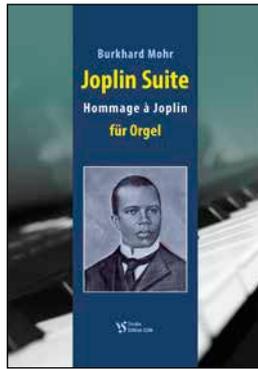
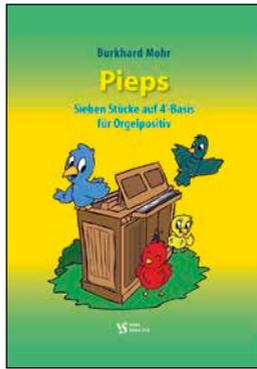
Leichte und mittelschwere Vor- und Nachspiele für Orgel zu Passion, Ostern und Pfingsten. 32 S. **VS 3514. € 9,-**
Im Sonntagsgottesdienst, bei Kasualien, in Konzerten, bei Orgelführungen – häufig braucht ein Organist kurze, leichtere Stücke von zwei bis drei Minuten passenden Charakters. In den beiden Heften finden sich nun Praeludien verschiedenster Art: Zu Morgen, Mittag und Abend in „Praeludien zum Tageskreis“, zu Passion, Ostern und Pfingsten in „Praeludien zum Osterfestkreis“, in denen eine oder mehrere Choralmelodien mal deutlich, mal versteckt zitiert werden. Wodurch auch viele dieser Stücke als Choralvorspiel Verwendung finden können. Für Konzerte eignen sich jeweils drei Stücke zu einem Thema als Zyklus. Alle Praeludien sind im Plenum spielbar, mit oder ohne Mixtur, eine einmanualige Orgel ist ausreichend.

Suite Romantique

für Orgel. 16 S. **VS 3455. € 5,-**
Vier etwa dreiminütige Stücke, die als Suite im Konzert oder als Vor-, Nach- bzw. Zwischenspiel in Gottesdiensten (besonders auch bei Hochzeiten) gespielt werden können, angelehnt an die französisch-romantische Tonsprache. Und wir garantieren, dass nach jeder Aufführung die Frage nach dem Schöpfer dieser kleinen Kunstwerke kommt!

Abendlieds-Spaziergang durch den Notenschrank

7 Variationen über den Mond für Orgel.
20 S. **VS 3264. € 11,-**
Hinter dem Titel verstecken sich Variationen über „Der Mond ist aufgegangen“, wobei sich die Komponistin Adaptionen bekannter Werke bedient, um sie mit dem



Lied zu verknüpfen. Bachs „Präludium C-Dur“ aus dem WK 1 ist ebenso vertreten wie „Denn er hat seinen Engeln“ von Mendelssohn Bartholdy oder Zitate aus Mozarts „Zauberflöte“ und weitere bekannte Melodien. Eine höchst vergnügliche Angelegenheit, – nicht nur für die Organistin, sondern auch für Ihre Zuhörer!

Drei Charakterstücke für Orgel

nach Gedichten von Christian Morgenstern. 20 S. **VS 3113. € 6,25**
Die Mitternachtsmaus, Igel und Agel, Vierviertelschwein und Auftakteule – klingelts bei Ihnen? Dann sind Sie Morgenstern-Kenner und wahrscheinlich auch Liebhaber seiner Galgenlieder, in denen die Genannten die Protagonisten sind. Und wer um die Sprachkunst Morgensterns weiß, weiß auch, dass in seinen Texten Musik steckt – Christiane Michel-Ostertun verfügt über das kompositorische Einfühlungsvermögen, dies musische Element aufzugreifen, die Stimmung der Gedichte zu erspüren und so in fast schon kongenialer Weise deren Inhalt musikalisch wiederzugeben.

Burkhard Mohr

Pieps

Sieben Stücke auf 4'-Basis für Orgelpositiv.
12 S. **VS 3518. € 7,-**
Vorliegende Stücke sind gedacht für kleine Orgeln mit wenigen Registern (8', 4', 2') und ohne Pedal. Stilistisch für 'Pieps' ist die Auswahl eher traditioneller Gestaltungsformen, um die oft historischen Räume, in denen Portativ, Positiv oder Regal zu finden sind, und denkbare Anlässe angemessen musikalisch zusammenzubringen und ein wohlklingendes Repertoire zur Verfügung zu stellen.

Joplin Suite

Hommage à Scott Joplin für Orgel. 12 S. **VS 3286. € 6,-**
Eine freie Hommage an Scott Joplin und die durch ihn vermittelte Musizierfreude. Die Textur ist eher robust, denn bei Hochzeiten und anderen Gelegenheiten, wo es etwas Temperamentvolles und Fröhliches geben soll, spielt man oft an fremden Instrumenten und braucht Stücke, die unkompliziert laufen. Daher der eher moderate Schwierigkeitsgrad. Als Kontrast sind die beiden mittleren Sätze für die leiseren Töne gedacht.

Trè Versetti ex F, h, G

für Orgel, Nr. 179b im Werkverzeichnis.
8 S. **VS 3249. € 5,-**
Burkhard Mohr hat jeder der drei Versetten einen ganz unverwechselbaren Charakter verliehen, indem er den Verso ex F als Bordune, den Verso ex h als kleine Aria und den Verso ex G als eine wiegende Pastorale gestaltet hat.

Kleinorgelfutter

10 Praeludien für Orgel mit Pedal (1987/1991) Nr. 110. **VS 3073. € 9,-**
Der Anspruch dieser Stücke ist nicht allzu hoch, sie sind gedacht für Organisten, die es mit kleinen Pfeifenorgeln zu tun haben, damit auch sie zeitgenössische Musik in ihren Gemeinden anbieten können. Fast alle Präludien sind zwölftönig angelegt, d.h. dass sich die Verwendung bekannter Dreiklänge doch selten im herkömmlichen Kadenzschema bewegt. Der meist einfache Satz entbindet nicht von der Verpflichtung, durch differenziertes Spiel die Klänge und Linien lebendig werden zu lassen.



Foto: Pixabay



Matthias Nagel

Ganz bei Trost

Band I. 12 neue Kleinorgel-Kompositionen für Trauer- und Trost-Anlässe. 32 S.

VS 3425a. € 12,-

Manche leicht „groovig“, andere mit einer Art „folkloristischem Muster“, wieder andere ganz klassisch: Dieser Orgelband will das musikalische Spektrum der Orgelmusik für Trauer- und Trost-Anlässe erweitern, seine Stücke sind dabei auf Vor-, Zwischen- und Nachspielsituationen bei Trauerfeiern abgestimmt. Prinzipiell ohne Pedal spielbar, ist dessen Verwendung aber möglich, ebenso die Ausführung auf anderen Tasteninstrumenten.

Toccata Prima

9 neue Toccaten für Orgel. 52 S.

VS 3359. € 11,-

Die Sammlung enthält neue Originalkompositionen dieses Genres (z.B. „Bright Toccata“, „Toccata emollia“) von Matthias Nagel, der sowohl die klassische Toccata mit ihren kleinteiligen Formaten als auch die französische Toccata mit ihrer groß angelegten Form zum Vorbild genommen hat. Die Tonsprache nähert sich bewusst auch dem groovigen Orgelstil (z.B. „Toccata on the rock(s)“), wobei die Stücke im Schwierigkeitsgrad von einfach bis schwierig.

Freie Leadsheet-Musik für Orgel

zum Gebrauch in Familien- und Konfirmationsgottesdiensten, Gottesdiensten mit stilistisch populärer Ausrichtung, Orgelkonzerten oder als Zugabe-Stücke.

• Band I: 7 Leadsheet-Kompositionen.

Diese Kompositionen bestehen meist aus einer ausnotierten Intro und ebensolchen Coda und aus einem nur in Melodie mit Akkordsymbolen notierten Hauptteil (Chorus). Hinzu kommen als Angebot Improvisationsteile. Die freie Gestaltungsmöglichkeit der Musik eröffnet viele Möglichkeiten. 20 S.

VS 3373. € 6,-

• Band II: 10 Leadsheet-Kompositionen:

Auch dieser Band will das Spiel nach Akkordsymbolen auf der Pfeifenorgel anregen und fördern. Die Notierung ist an die Leadsheet-Schreibweise aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop angelehnt, wo fast ausschließlich nach Melodie plus Akkordsymbolen (= Leadsheet) musiziert wird. In den Stücken hier wie „Friendly“, „Mollfox“ oder „Last Year“ sind jedoch teilweise Intros, Thementexte, Zwischenspiele und Codas ausnotiert, was dazu dient, das Stück stilistisch und von der musikalischen Grundidee her „in Gang zu bringen“. Die Stücke sind in erster Linie für die Pfeifenorgel entstanden, jedoch ist auch eine Ausführung mit Klavier oder Soloinstrument mit Begleitband möglich. 20 S. VS 3480. € 6,-

Read & Play

• Heft I: 11x Neu für Orgel (Klavier/Keyboard). 36 S. VS 3337. € 8,-

• Heft II: 9x Neu für Orgel (Klavier/Keyboard). 36 S. VS 3342. € 9,-

• Heft III: Choral and More in Groove für Orgel (Klavier/Keyboard). 36 S. VS 3343. € 9,-

Die Stücke – von „D-Idee“ über „Sorrow“ und „Dorian Song“ bis zu „Dynamic Chaconne“ – sind freie Kompositionen, leben meistens von populärer Groove-Stilistik, ohne sich ihr anzubiedern, haben eine überschaubare Länge und sind vom Schwierigkeitsgrad her eher einfach gehalten. Sie sind hervorragend für gottesdienstliche Bezüge oder als kleinere Konzert-Ergänzungen geeignet. Grundgedanke der Veröffentlichung ist, das Spiel vom Blatt anzuregen. Und damit das Choralspiel nicht zu kurz kommt, bietet Heft III Choräle wie „Die güldne Sonne“ oder „Lobet und preiset“ in peppiger Groove-Stilistik – hörensenswert!

Special Pipes

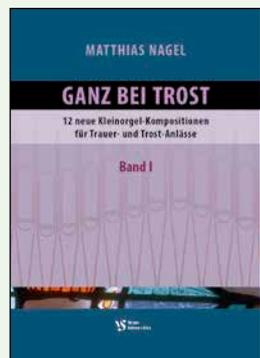
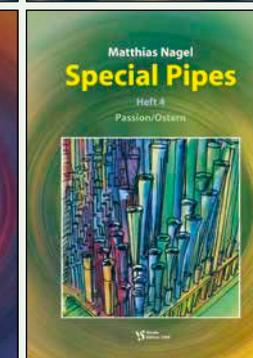
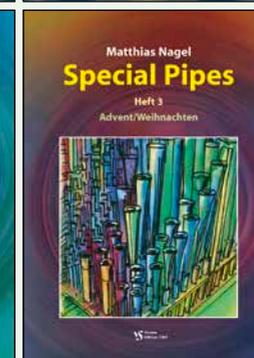
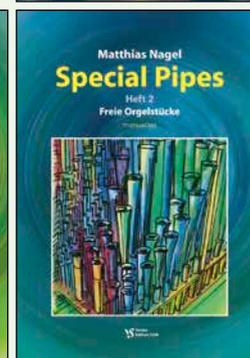
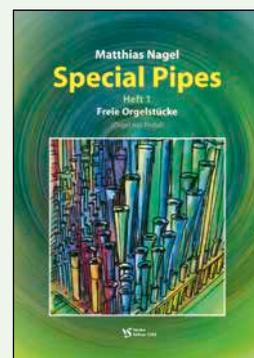
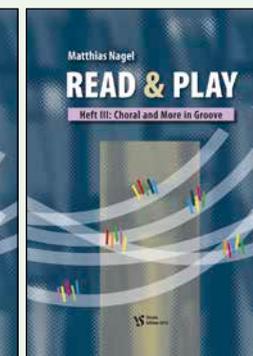
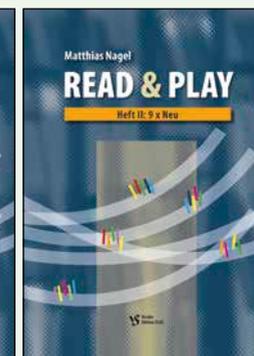
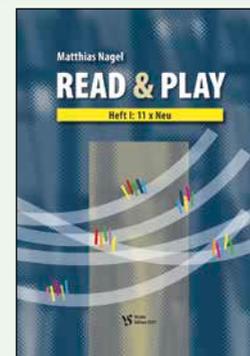
• Heft 1: Freie Orgelstücke (Orgel mit Pedal). 28 S. VS 3300. € 8,-

• Heft 2: Freie Orgelstücke (manualiter). 42 S. VS 3306. € 10,-

• Heft 3: Advent/Weihnachten. 42 S. VS 3307. € 10,-

• Heft 4: Passion/Ostern. 48 S. VS 3308. € 10,-

... irgendwie anders, irgendwie groovig, und doch kirchenorgelgerecht – Matthias Nagel, stets bemüht um eine Weiterentwicklung des Orgelstils, bei dem die „Königin“ ihr musikalisches Gesicht wahren kann, legt hier überzeugende und fantasievolle Beispiele für zeitgemäße, konzertant und liturgisch einsetzbare Orgelmusik vor. Aktuelle Stilstiken werden gut realisierbar auf die Orgel übertragen. Durch eine einfache und logische Notierung wird die Übe- und Spielfreude gefördert.



Ulrich Nehls

Deep River und Jazz-Etüde

für Orgel. 12 S. **VS 3174. € 5,25**
Zwei Stücke, mit denen der Organist brillieren kann – vorausgesetzt, er verfügt über das richtige Jazzer-Feeling!

Gottfried Neubert

Choralpraxis

29 Vorspiele für die Orgel, hrsg. von Renate Neubert. Erweiterte Neuauflage. 60 S. **VS 3260. € 15,-**
Bereits die in der 1. Auflage der „Choralpraxis“ aus dem Jahr 1990 veröffentlichten, durchweg mittelschweren Orgelvorspiele zeichneten sich durch eigenwillige, aber leicht nachzuvollziehende harmonische und melodische Wendungen aus. Alle diese – und einige weitere, bis dato unveröffentlichte – Choralvorspiele finden Sie in dieser erweiterten Neuauflage, die in Nummern und Tonarten dem Evangelischen Gesangbuch angeglichen wurden.

Ekkehart Nickel

Schwabacher Orgelbuch

Präludien, Fugen, Arien und andere Stücke in den gebräuchlichsten Tonarten für Gottesdienst und Unterricht. 64 S. **VS 3138. € 13,-**
Ekkehart Nickel präsentiert hier das Ergebnis einer langjährigen Unterrichtspraxis. Viele der kleinen, bewusst traditionell gehaltenen Stücke entstanden aus der Notwendigkeit, Orgelschülern rasch brauchbares Vorspielmaterial für den Gottesdienst zur Verfügung zu stellen. Der Schwierigkeitsgrad reicht von einfachen Modellen bis hin zum Niveau der „Acht kleinen Präludien und Fugen“.

Markus Nickel

Intro- und Outroludien

18 leichte, freie Orgelstücke. 40 S. **VS 3224. € 12,-**

Unkompliziert und für den praktischen Gebrauch bestens geeignet, sind die 18 leichten Stücke in ihrer klanglichen Wirkung ideal, um einen Gottesdienst zu beginnen oder zu beschließen, und das in einer großen Bandbreite an Stilen und Gattungen.

Harald Opitz

Organ Grooves

Stil-Etuden für Neue Geistliche Lieder. 16 S. **VS 3146. € 4,25**
Seit vielen Jahren gehören „Neue Geistliche Lieder“ zum offiziellen Bestandteil des kirchlichen Liedguts: Diese „Sacropop“-Lieder bereiten aber immer wieder manch Organisten Probleme, da sie meist nicht als Kantionalsatz traditionellen Stils begleitet werden können. Hier bieten die Organ Grooves – kurze Etuden im Pop-, Rock- und Jazz-Stil – Anregungen.

Michael Penkuhn-Wasserthal

Verleih uns Frieden gnädiglich

Blues und Passacaglia für Orgel. 16 S. **VS 3481. € 8,-**
Das Gebet „Verleih uns Frieden gnädiglich“, das auf die gregorianische Sequenz „Da pacem, Domine“ zurückgeht und von Martin Luther in die uns bekannte Gestalt übertragen wurde, ist heute wieder von großer Aktualität. Das Klagende, das Eindringliche und das Impulsive im Blues einerseits sowie die Wiederholung als Prinzip der Passacaglia andererseits sind gut geeignet für eine Umsetzung des Liedes in ein Gebet für Orgel.

Andreas Pieper

Englische Präludien

für Orgel. 16 S. **VS 3471. € 5,-**
Angeregt von der klangvoll-pathetischen englischen Orgelmusik sind die dankbaren, leicht spielbaren Präludien mit ihren gesanglichen Linien, farbig in freier Tonalität mit reizvollen Rückungen.

Johannes Pöld

Versteckt – Entdeckt

Johann Sebastian Bach und seine „blinden Passagiere“. Unvermutete Choralmelodien in bekannten Klavierwerken (8 kleine Praeludien und 4 Inventionen) aufgefunden für die Orgel. 28 S. **VS 3433. € 8,-**
Wer hätte vermutet, dass sich in den bekannten Inventionen oder kleinen Praeludien bekannte Liedmelodien, auch aus späteren Musikepochen, verstecken? Johannes Pöld hat sich auf die Suche begeben – und das Ergebnis für nebenberufliche Organisten zusammengestellt: Die Bearbeitungen sind in bester Weise „gottesdienstgeeignet“, die Tonarten so gewählt, dass sie alle gut „singbar“, also vorspielgeeignet sind, auch wenn sie nicht immer den Tonarten des EG entsprechen.

NEU Suite in stile classico

5 Orgelstücke in B-Dur nicht nur für den Gottesdienst. 16 S. **VS 3637. € 12,-**
Für seine „Suite in stile classico“ hat sich Komponist Pöld Inspiration bei mancher Größe der Musikgeschichte geholt und um die zwei Choralsätze „Tut mir auf die schöne Pforte“ (EG 166) und „Lass mich dein sein und bleiben“ (EG 157) herum u.a. eine von der berühmten „Air“ der D-Dur-Suite von J. S. Bach inspirierte „Air sub communiore“ oder ein im Gedenken an Johann Christian Heinrich Rinck entstandenes und auch von der Harmonik Mendelssohns beeinflusstes Nachspiel geschaffen. Das Ergebnis ist nicht nur ein klangschönes Repertoire für den Gottesdienst, sondern in seiner Gesamtheit auch ein fantastischer Programmpunkt für ein Orgelkonzert.

Christian-Markus Raiser

Toccata con Aria

für Orgel (2008). 10 S. **VS 3340. € 5,-**
Eine beeindruckende, klangprächtige Komposition eines angesehenen Orgelvirtuosen!

Mathias Rehfeldt

Neun liturgische „Cutszenes“

für Orgel. 20 S. **VS 3601. € 10,-**
Die neun Stücke sollen als klangvolle „Zwischensequenzen“ im Gottesdienst dienen. Sie wurden quasi als kleine Kupferstiche unterschiedlichster Charaktere konzipiert, sind einfach zu lernen und können bei unzähligen Situationen zur Anwendung gebracht werden. Diese Sammlung ist eine Art „Trickkiste“, die, in greifbarer Nähe zur Orgelbank gelagert, dem Organisten als gelungene Bereicherung und Unterstützung dienen soll.

Silva Nigra Suite

für Orgel. 20 S. **VS 3548. € 10,-**
Das Werk verbindet Jazzelemente mit klassischer Orgelmusik, zeigt dabei in den 3 Sätzen die verblüffende Bandbreite des Komponisten, der unglaublich facettenreich klassische Techniken der Orgelmusik mit neuen Klangwelten zusammenführt und dabei romantisch-liebliche Töne ebenso beherrscht wie die ungestümpulsiv-dramatischen. Man hört dem erfahrenen Konzertorganisten in jeder Note die beeindruckende Expertise aus seinem umfangreichen filmkompositorischen Schaffen an!

Nostro lumine

Ein Licht erstrahlt in dunkler Nacht für Orgel. 16 S. **VS 3547. € 9,-**
Das Stück widmet sich der Faszination von Licht und Schatten: Ein Licht, zunächst als einzelner Funke sichtbar, fängt an sich zu verbreiten und entzündet letztendlich ein Feuerwerk – ein Sinnbild für die Orgel im Kirchenraum, die als Katalysator Glauben, Emotion und Begeisterung in der Gemeinde wie ein Lauffeuer verbreitet.

Jubilato

Festliches Postludium für Orgel. 12 S. **VS 3546. € 8,-**

„Jubilato“ entstand als Hochzeitsgeschenk und Postludium, in seiner Einfachheit und Spielfreudigkeit steht es als Einstimmung auf diesen wunderschönen Festtag: Eine jubelnde, festive Melodie, die sich durch die Tonarten und Stimmen singt, begleitet von schillernden Arpeggien, lässt hier jubelnde Freude an der Musik in den Vordergrund treten.



Wolfram Rehfeldt

Ostermedley

alla Rondo mit fünf ökumenischen Liedern für Orgel. 12 S. **VS 3612. € 8,-**
Eine fröhliche Sammlung gängiger ökumenischer Osterlieder (1. Christ ist erstanden; 2. O Licht der wunderbaren Nacht; 3. Gelobt sei Gott im höchsten Thron; 4. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ; 5. Wir wollen alle fröhlich sein) mit teils etwas freierer Harmonisierung, die aus einer Improvisation heraus entstanden ist. Das Ostermedley kommt am besten durch die Darbietung aller fünf Lieder zur Geltung, dennoch können auch einzelne Teile, beispielsweise als Vorspiel, aufgeführt werden.

Franziskaner-Suite

Sieben Charakterstücke für Orgel 28 S. **VS 3606. € 8,-**
Diese Suite ist als Hommage an die bis 2015 im Kloster Weggental in Rottenburg lebenden Franziskaner gedacht. Sie beinhaltet eine Sammlung von mehreren Charakterstücken, die auch einzeln für sich gespielt werden können. Die Anwendung von charakteristischen Details in den einzelnen Sätzen bringt dann die Beziehung zu den Bewohnern des Klosters. Vieles ist Intuition, gefühlsmäßige Eindrücke und Anwendung von musikalischer Formsprache. Die Suite kann auch wie ein Theaterstück gesehen werden, eingerahmt von einer Ouvertüre und einem Finale.



Vox coelestis

Sieben Meditationen für Orgel / Tasteninstrument. 12 S. **VS 3570. € 9,-**
Die pandemiebedingten Änderungen der Lebensumstände in Verbindung mit der zeitgleich stattfindenden kirchlichen Fastenzeit waren für den Komponisten Anlass, die vorliegenden Meditationen zu kreieren, um musikalisch zur Besinnung anzuregen. Gleichzeitig zielt der Titel „Himmelsstimme“ (Vox coelestis) auf die Hoffnung nach himmlischer Fürsprache, nach der gerade in Krisenzeiten eine große Sehnsucht herrscht.

Rottenburger Orgelbüchlein

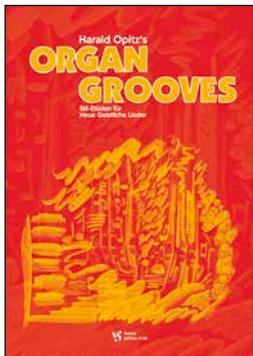
Ringbindung. 86 S. **VS 3442. € 18,-**
Viele dieser Stücke sind aus Improvisationen zu den zahlreichen Gottesdiensten des Komponisten im Rottenburger Dom entstanden, in denen jeweils als „Eigenheit und Personalstil“ eine intensive Beschäftigung mit aparten harmonischen Vorgängen anklingt, die freilich immer gut nachvollziehbar sind und auch heute noch des Komponisten Liedbegleitungen prägen. Zeitlich beginnend mit der eher „harmlosen“ Improvisation „Bischofsintrada“, hat sich im Lauf der Dienstzeit die „Harmonik“ des Komponisten in Richtung „Moderne verschärft, um zum Ende wieder „romantischer“ zu werden.

Miniaturen

für Orgel. 48 S. **VS 3396. € 12,-**
Wer ein außergewöhnliches Vortragsstück für Orgel sucht, sollte sich immer auch im Repertoire von Wolfram Rehfeldt umsehen – und könnte dort dann so lohnende musikalische Kostbarkeiten wie „Enigma“, „Melodietraum“ oder „Sphärische Klänge“ entdecken!

Vier Choralmeditationen

20 S. **VS 3351. € 6,-**
Die Tonsprache von Wolfram Rehfeldt besticht durch ungemein vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten – unbedingt ausprobieren!



Drei Choralbearbeitungen

Nun danket alle Gott – Was Gott tut, das ist wohlgetan – Wer nur den lieben Gott lässt walten. 16 S. **VS 3254. € 8,-**
 „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (EG 372) ist als Nachspiel konzipiert und verwendet die Chormelodie in Augmentation im Pedal. Darüber entfaltet sich ein munteres Spiel der Manuale. „Nun danket alle Gott“ (EG 321) ist als Toccata-Rondo angelegt mit einer steten Bewegung in der rechten Hand und „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (EG 369) schließlich ist eine Bearbeitung mit der Melodie im Pedal, die von den melodischen Bewegungen in den Manualen ergänzt wird.

Drei Orgelstücke

Aria + Toccata + Fantasia über B-A-CH. 20 S. **VS 3252. € 10,-**
 Die Aria, sehr langsam im Tempo, lebt von der Abwechslung bewegter und ruhiger Melodielinien, während die Toccata ist, wie eine gute Toccata sein sollte: ein Tastenstück, ein Schlagstück mit durchgängig pulsierenden Elementen. Die Fantasia schließlich bewegt sich in mehreren Untergliederungen um den harmonisch-melodischen Bereich des B-A-C-H.

Zwei Fantasien

für Orgel. 24 S. **VS 3200. € 8,-**
 In den „Gregorianischen Impressionen“ verweben sich choralartige Melodien mit ganz ruhiger, meditativer Melodik, um dann plötzlich in rasche Bewegung umzuschlagen, woraus sich höchst interessante Ausdrucksmöglichkeiten ergeben. Und diesen steht die „Fantasia Schrambergensis“ in nichts nach, wenn sich zwischen leisem Pulsen des Pedals an Anfang und

Ende des Werks eine freie Melodie mit tocatahaften Anklängen entfaltet, die im Mittelteil von einem homophonen, Ruhe ausstrahlenden Satz abgelöst wird, der in einen rauschend-bewegten Schlussteil überleitet. Üben? Muss man. Aber der Aufwand lohnt sich!

Orgel-Kaleidoskop

- **Heft 1:** 12 freie Orgelstücke. 36 S. **VS 3141. € 10,25**
 Arioso, Hommage an Max Reger, Marche Triomphale, Swing 2, Toccata und vieles mehr: Die vorliegende Sammlung bietet eine lebendig-bunte Folge mittelschwerer Orgelstücke.
- **Heft 2:** 10 freie Orgelstücke. 44 S. **VS 3143. € 10,25**
 Hier führt Wolfram Rehfeldt den Reigen bunter Musik aus Heft 1 weiter und zeigt sich als Meister der Form, mit der er in spielerischer Weise umgeht, ohne die Relevanz der musikalischen Aussage aus den Augen zu verlieren.
- **NEU Heft 3:** Freie Orgelstücke. 56 S. **VS 3632. € 14,-**
 Die Hefte 1 und 2 beinhalten überwiegend sehr vielseitig einsetzbare, technisch teils anspruchsvolle Stücke, während das Heft 3 mit seinem meist gut und leichter spielbaren Werken mehr auf die gottesdienstliche Praxis ausgerichtet ist.

Orgelimpressionen

17 leichte bis mittelschwere freie Orgelstücke. 36 S. **VS 3081. € 8,75**
 Die hier vorgelegten Stücke sind aufgrund ihrer Kürze und ihrer sehr unterschiedlichen Aussagen besonders für den Einsatz in verschiedenen Gottesdienstformen geeignet.

NEU Stern im Lebensmeere

Orgelbearbeitung über 12 Marienlieder. 28 S. **VS 3634. € 12,-**
 Eine Sammlung mit sehr unterschiedlich ausgearbeiteten Versionen über gängige Marienlieder – teils sehr traditionell, teils progressiv, teils harmonisch sehr frei. Die ebenso unterschiedlich verwendbar sind, mal als Liedersatz für Meditationen, mal als Zwischenspiel, mal als Einspiel, mal als Nachspiel, vielleicht sogar in Teilen oder Modellbausteinen als Anregung für eigene Improvisationen.

NEU Abendliedermedy

mit sechs bekannten Abendliedern für Orgel. 8 S. **VS 3633 € 8,-**
 Und noch ein Medley, dieses Mal mit sechs bekannten Abendliedern (Der Mond ist aufgegangen / Die Blümelein sie schlafen / Still, still, still, weils Kindlein schlafen will / Guten Abend, gut Nacht / Schlaf mein Prinzchen, schlaf ein / Weißt du wieviel Sternlein stehen), aus einer Improvisation heraus entstanden und mit teils etwas freierer Harmonisierung. Ideal kommt dieses Medley zur Wirkung, wenn alle sechs Lieder zusammenhängend, z. B. in einem Abendkonzert oder Abendgottesdienst präsentiert werden, sie können aber natürlich auch einzeln vorgetragen werden.



Axel Ruoff

Erscheinung

(2007) für Orgel. 8 S. **VS 3569. € 5,-**
 Großes technisches Vermögen in Verbindung mit großer spielerischer Ausdruckskraft und tiefem Verständnis für tonalen Facettenreichtum eint die Anhängerschaft des Ruoff'schen Tonschaffens – und sie wird von diesem mit immer wieder neuen Konzertstücken der Extraklasse belohnt!

Suite grotesque

(2019) für Orgel. 36 S. **VS 3560. € 18,-**
 Wir wissen um den hohen technischen Anspruch, den die Werke Axel Ruoffs an einen Organisten stellen – aber wir wissen auch um seine unglaublich expressive Musikalität, seinen immer wieder aufs Neue so beeindruckenden kompositorischen Facettenreichtum und die unnachahmliche Originalität jedes seiner Werke: Und deshalb legen wir versierten Organisten seine Stücke nachdrücklich ans Herz – wir garantieren Ihnen damit wahrlich unvergessliche Konzertauftritte!

Sacrum

(2018) Toccata VI für Orgel. 16 S. **VS 3510. € 8,-**
 Auch diese Toccata nimmt Bezug auf eine biblische Passage, hier dient ein Opferfest für Dagon, den Gott der Philister, als Vorlage, wo der geblendete Simson aufgefördert wird, im Tempel Dagens zur Unterhaltung und Belustigung der feiernden Menge beizutragen (Richter 16, 23–31). Die „Toccata VI“ ist ein „Tanzritual“ für Orgel:

Bildausschnitte, Szenenwechsel werden in rascher Folge durch permanente Takt- und Tempowechsel und unerwartete Registrierungen dargestellt. Die vordergründig improvisatorisch wirkende Musik unterliegt jedoch einer strengen Ordnung der einzelnen Tanzteile, die durch verschiedene Parameter äußerst kurzer Motive und Figuren erreicht wird.

Sinfonie Nr. 2

für Orgel. 28 S. **VS 3499. € 15,-**
 Auch die 2. Orgelsinfonie des Stuttgarter Komponisten Axel Ruoff beeindruckt wieder als ein außergewöhnliches Dokument zeitgenössischer Orgelmusik – das freilich eines herausragenden Konzertorganisten bedarf, um Klangvielfalt, rhythmische Finessen und technischen Anspruch des Werkes zu bewältigen.

Tiefstille

(2015) für Orgel. 12 S. **VS 3452. € 7,-**
 „Tiefstille“ ist eine Trauermusik in Anlehnung an Psalm 39 in der Übersetzung von Martin Buber – ein nicht ganz einfaches Stück, das eines kundigen Organisten bedarf, dann allerdings Trauer nuanciert und in intensiver Tiefe auszudrücken vermag.

Drei phantastische Tänze

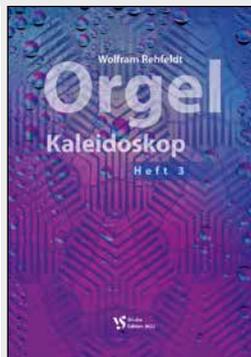
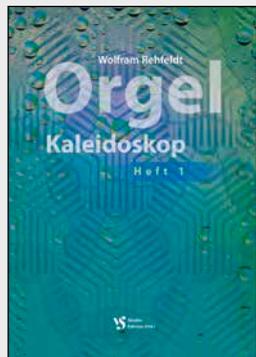
(2004/2005) für Orgel. 12 S. **VS 3418a. € 8,-**
 Die Musik Axel Ruoffs vereint stilistisch die französische Kathedraltradition von Komponisten wie Langlais, Dupré und Guillou mit der Beschäftigung mit Kontrapunkt und Logik, wie sie bei Reger und späteren deutschen Vertretern zu finden ist. Seine Inspiration findet der Komponist oft in biblischen Erzählungen: Er nutzt die unvergleichlichen Ressourcen der modernen symphonischen Orgel in seiner Antwort auf einige der dramatischsten Szenen des Alten Testaments – und schreibt so Musik von entfesselter Energie und kompromissloser Kraft.

Schalen des Zorns

(1995) Toccata II für Orgel. 20 S. **VS 3418b. € 12,-**
 Eine ehrfurchtgebietende musikalische Interpretation einer apokalyptischen Vision aus dem Buch der Offenbarung (16, 1–20), in der die Sieben Plagen der Endzeit (eben die „Schalen des Zorns“) verfasst sind. In Ruoffs Fokus stehen dabei aber nicht die eigentlichen Verwünschungen der Offenbarung, vielmehr konzentriert er sich auf die zugrunde liegende Macht und die „Besessenheit“, mit der die zerstörerischen Flüche ausgesprochen werden, die es unmöglich macht, ihnen zu entkommen. Es ist der imperative Gestus der göttlichen Stimme, dargestellt durch den unablässigen Wechsel von binären und ternären Rhythmen – einem der Markenzeichen Ruoff'scher Tonalität –, der die Essenz dieser alptraumhaften Musik ausmacht.

Morgengesang

(2010) Toccata V für Orgel. 16 S. **VS 3418c. € 10,-**
 Ruoffs fünfte Toccata wurde inspiriert von dem Gedicht „Morgengesang“ von Johann Matthias Schneuber (1614–65), einem Professor für Poesie an der Universität von Straßburg, das 1644 veröffentlicht wurde. Ruoffs wortlose Vertonung zeigt ein tiefes Verständnis für den spirituellen Kern des Gedichts, da sie alle formalen Wortmaleireien vermeidet, die der Text vorsieht: Vielmehr findet der so ausdrucksstarke Komponist seine ganz eigenen musikalischen Lautmalereien, die Textpassagen wie den „lieblichen Gesang der Vögel“, der „die Stille der Nacht“ auflöst, darzustellen, was dem Gedicht einer vergangenen Zeit eine eigene, tiefgehende und überzeugende Metaphorik verleiht.



– Fortsetzung Axel Ruoff

Neun leichte Stücke

für Orgel. 20 S. **VS 3409. € 9,-**
Kann Axel Ruoff überhaupt „leicht“? Er kann – und verglichen mit der hohen Virtuosität, die Ruoffs große Orgelwerke erfordern, trifft die Bezeichnung „leicht“ für die kurzen Charakterstücke wie „Capriccio“, „Romanze“ oder „Scherzo“ auch zu. Sie konzentrieren sich auf wesentliche Elemente des Orgelspiels und fassen dessen Geschichte aus einer Perspektive zusammen, die manchmal ironisch ist – ‚dem ludo alludo‘: Anspielungen auf typische, historisch gewachsene Orgelklischees. Sie verdichten auch kompositionstechnische Aspekte und weisen idiomatische Figuren und Spielweisen auf.

Sinfonie

für Orgel. Part. 56 S. **VS 3400. € 15,-**
Der erste Teil ist in einem wuchtigen Toccatenstil gehalten, bei dem Läufe und Akkorde um die Wette rennen. Schon hier tauchen schnelle Ton- und Klangwiederholungen auf, was sich durch das ganze Werk zieht. Es folgt ein leiser Teil mit wellenartigem Gesäusel in hohen Lagen, das fast keine melodischen Konturen aufweist. Den Höhepunkt in der Mitte bildet ein Scherzo, das in seinem rhythmischen Raffinement eine elektrisierende Wirkung ausübt. Es endet mit einem Allegro precipitando, das im Kopf das Bild eines vom Unwetter bedrohten Menschen entstehen lässt, der um Hilfe ruft.

Erhebt euch, Pforten der Weltzeit

Toccata IV für Orgel. 16 S. **VS 3312. € 8,-**
Diese Toccata fußt auf Psalm 24,7, wobei Axel Ruoff sich auf die deutsche Übersetzung des jüdischen Wiener Philosophen Martin Buber (1878–1965) stützt, „Hebet, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten

der Weltzeit, dass der König der Ehre komme!“. Dieser Übersetzung folgend, ist es die autoritäre Stimme Gottes selbst, die spricht, die der Komponist in seiner Musik darstellen will, sodass jede Wohlgefälligkeit ausgeschlossen ist. Die ganze mächtige Kraft und Opulenz der Orgel wird hier beschworen, um Gottes unvergleichliche Macht darzustellen.

Wie liegt die Stadt so verlassen ...

(2007) Sinfonische Fragmente für Orgel. 20 S. **VS 3294. € 10,-**
Die Sinfonischen Fragmente für Orgel sind ein Beleg für die Kunst des Komponisten – auch – in der kleinen Form, der Miniatur. Sie beruhen auf dem bekannten und vielfach vertonten Text aus den Klagedienern Jeremiae „Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war“ in Luthers Textfassung, in dem das Volk Israel in den fünf Klagedienern (Threni) die Zerstörung der Heiligen Stadt Jerusalem samt ihrem Tempel durch die Babylonier im Jahr 587 v. Chr. beklagt. Grundlage der Komposition ist eine Zwölftonreihe, die Dodekaphonie ist jedoch sehr frei und in der ständigen Kombination mit anderen Techniken angewandt, sodass die Zahl 12 (als eine der heiligen Zahlen) vielmehr – wie so häufig bei Axel Ruoff anzutreffen – insbesondere als Symbol eingesetzt ist.

Drei Choralvorspiele

für Orgel. 12 S. **VS 3256. € 5,-**
Zu den Chorälen „Alle Menschen müssen sterben“, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ und „Du, o schönes Weltgebäude“ hat Axel Ruoff diese Choralvorspiele geschrieben, die nicht nur den Cantus firmus behandeln, sondern auch der Intention des Liedes nachspüren und diese umsetzen. Höchst gelungene Musik, die auch eigenständig bestehen kann!

Unsere CD-Tipps für Liebhaber dieser großen Orgeltöne:

CD „Belschazzar“

Orgelwerke von Axel Ruoff. Dauer: 66:28 Min. **VS 3400 CD. € 15,-**
Viele seiner Werke hat Komponist Axel Ruoff dem international bekannten Konzertorganisten Ludger Lohmann gewidmet – so auch die drei hier eingespielten „Sinfonie für Orgel“ (2013 / VS 3400), „Wie liegt die Stadt so verlassen“ (2007 / VS 3294) und „Belschazzar“ (2004 / VS 7178): Das Ergebnis ist dieses faszinierende Zeugnis moderner Tonkunst, das eindrucksvoll die kongeniale Verbindung dieser beiden bedeutenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen klassischen Musik unter Beweis stellt!

CD „Geistliche Chor und Orgelwerke“

Sarah Wegener (Sopran), Andreas Gräsele (Orgel) und das Ensemble98 unter Leitung von Alexander Burda. Dauer: 33:44 Min. **VS 3255 CD. € 12,-**
„Axel Ruoff erweist sich als sehr subtil arbeitender Komponist mit filigraner Klangfantasie. Die Musik verlangt angespannte Aufmerksamkeit, oft bewegt sie sich am Rand schemenhafter Gestalten, Ahnungen von musikalischer Prägnanz. Die weitere Entwicklung des Komponisten verspricht Interessantes.“ (Neue Zeitschrift für Musik)

Sieben biblische Szenen

für Orgel nach Bildern von Christian Rohlfis, Marc Chagall, Otto Pankok, Ernst Barlach und Karl Schmidt-Rottluff. 16 S. **VS 3255. € 7,-**
Die bildlichen Vorlagen, nach denen Axel Ruoff seine stimmungsvollen Stücke schuf, sind im Evangelischen Gesangbuch abgedruckt. Schlaglichtartig beleuchtet der Komponist in kurzen, prägnanten Momentaufnahmen die bildliche Szene, um sie ungemein plastisch umzusetzen.

Shirufa

Toccata III für Orgel. 16 S. **VS 3203. € 10,-**
Ungemein beweglich und toccatenhaft im besten Spielsinn zeigt sich dieses Werk. Die Bewegung umfasst beide Manuale und konzentriert die musikalische Aussage auf den Kern: Shirufa bedeutet „der Brennende, Erglühende, Flammende“ – entsprechend feurig ist die Musik!

Wie eine Maske dahinter die Nacht gähnt

(1990) Toccata für Orgel solo. **VS 3182. € 13,-**
Die Zeile „Wie eine Maske dahinter die Nacht gähnt“ aus dem Nelly Sachs-Gedicht „Völker der Erde“, bedeutungsschwer und visionär, bildet die Vorlage für dieses Werk. Heftige Schreie verschiedener Völker, auf verschiedenen klanglich differenzierten Ebenen dargestellt, wechseln mit deutlich kleinen Motiven, die bald wieder von Schreien überlagert werden, die schließlich alles Motivspiel schlucken, sodass das Stück schallend laut und bedrückend endet.



Joachim Reidenbach

4 Choralvorspiele

für Orgel. 16 S. **VS 3399. € 8,-**
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, „Herr, dir ist nicht verborgen“, „Ich steh vor dir“ und „Singt dem Herrn ein neues Lied“ – Joachim Reidenbach hat zu diesen Liedern Choralvorspiele komponiert, die zwar nicht auf einfachstem technischen Niveau sind, den Überaufwand aber mit sehr interessanten klanglichen Wendungen wettmachen.

Herzliebster Jesu

Melodie: Johann Crüger (1640). Choralpartita für Orgel. 20 S. **VS 3388. € 8,-**
Die Partita für Orgel (Choral mit sechs Variationen) bedient sich alter Kompositionstechniken. Aufführungstechnisch anspruchsvoll, ist die Tonsprache jedoch moderat modern mit interessanten klanglichen Wendungen.

Ernst Friedrich Richter (1808–1879)

Sechs Trios für Orgel

hrsg. von Hans Schmidt-Mannheim. 24 S. **VS 3051. € 7,75**
Die vorliegende Sammlung komponierte Ernst Friedrich Richter, Thomaskantor und Verfasser bedeutsamer musiktheoretischer Schriften, während seiner Tätigkeit als „Universitäts-Musikdirektor, Organist zu St. Petri und Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig“. Die Fingersätze seines Kollegen Benjamin Robert Papperitz, die er in einer späteren Ausgabe vermerkte, wurden in die vorliegende Ausgabe aufgenommen, da sie in Verbindung mit den originalen Vortragsbezeichnungen Einblick in die musikalische Gestaltung der damaligen Zeit geben.

Jürgen Rieger

Ekstase

für Orgel solo. 8 S. **VS 3222. € 5,-**
Ein Werk von komplexer Struktur: Elemente, die aus der Beschäftigung mit



www.strube.de

dem Werk Jehan Alains resultieren, gehen eine Synthese mit Bestandteilen des Jazz und der Rockmusik ein. Das Stück lässt sich auf Instrumenten unterschiedlicher Größe und Stilrichtungen gleichermaßen gut präsentieren.

Joachim Roller

NEU Festliche Choralconcerti

für Ein- und Auszug für Orgel. 32 S. **VS 3628. € 14,-**
Diese kleinen Choralconcerti – genauer: Ecksätze – sind aus dem Improvisationsunterricht sowie der liturgischen Orgelpraxis des Komponisten heraus entstanden und orientieren sich am barocken Concerto grosso. Im Prinzip folgen sie immer demselben Muster: Ein frei erfundenes oder choralgebundenes Ritornell mit Pedal wechselt sich mit choralgebundenen Concertino-Teilen auf einem Nebenmanual ab. Vom Komponisten gelegentlich eingebaute kleine rhythmische, harmonische oder melodische Neckereien machen das Ziel dieser Kompositionen klar: Die zugrunde liegenden Choräle sollen auf fröhliche Weise ernst genommen werden, ohne ins Platte oder allzu Kirmeshafte abzugleiten.

Wolfgang Rosenmüller

Toccata und Adagio

für Orgel. 12 S. **VS 3354. € 3,-**
Ein Werk, mit dem sich ein Organist trefflich präsentieren kann, denn es überzeugt durch Klangschönheit, besticht durch mäßigen Schwierigkeitsgrad und erzeugt so mit kleinem Aufwand große Wirkung.

Florian Schachner

Top & Pop

Come and play organ. 16 Orgelstücke im Popstil. 36 S. **VS 3616. € 12,-**
AirUpTion! – Big Joe – Lov'in Groovy – Elephant-Reaggae u. v. m. Weil spielfreudige Organisten nie genug „Spielstoff“



– 37 –

an schwingvollen Orgelstücken haben können, sei diesen diese Sammlung munterer Vortragsstücke ans Herz gelegt, die musikalisch genau so ausdrucksvoll und originell wie ihre Titel sind und dabei keine allzu großen technischen Anforderungen stellen! Zur Darstellung genügt eine einmanualige Orgel, die einzelnen Stücke können gut an die jeweiligen Praxiserfordernisse angepasst werden.

Maria Scharwieß

Fuge

über das Passacaglia-c-Moll-Thema von J.S. Bach für Orgel. 12 S. **VS 3440. € 5,-**
Da Johann Sebastian Bach nur die erste Hälfte des Themas seiner Passacaglia BWV 582 fugierte, veranlasste dies Komponistin Maria Scharwieß, die hier vorliegende selbstständige Fuge über das gesamte Bachsche Thema zu schreiben.

Christ ist erstanden

Toccata – Fuga – Toccata für Orgel, gewidmet LKMD Christian Schlicke. 32 S. **VS 3339. € 9,-**
Maria Scharwieß, eine weithin bekannte Konzertorganistin, hat sich auch durch ihre Kompositionen einen Namen gemacht, bei denen vorherrschende Prinzipien Polytonalität, d.h. gleichzeitiges Gegeneinanderstellen mehrerer Tonarten, und Polystilistik sind.

Manfred Schlenker

Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen

Toccata, Trio und Fuge für Orgel über den Choral (EG 221). 12 S. **VS 3301. € 5,-**
„Manfred Schlenker schafft immer wieder die überzeugende Verknüpfung von einfacher und interessanter Struktur.“ (Forum Kirchenmusik)

Neun Liedpartiten

zu weltlich-geistlichen Kontrafakturen für Tasteninstrumente (Klavier, Cembalo, Orgel). 54 S. **VS 3219. € 15,-**
Eine Kontrafaktur ist die Nachdichtung eines Liedes unter Beibehaltung der Melodie. Dieses Heft bringt Bearbeitungen zu neun Liedern, deren ursprünglich weltlicher Text gegen einen geistlichen ausgetauscht wurde. Nach einer kurzen hymnologischen Einführung folgen jeweils auf einen homophonen Liedsatz fünf Variationen, die in charakteristischen Ausdeutungen die verschiedenen Schichten der Melodie beleuchten.

Orgelliteratur für Gottesdienst und Konzert (Orgel solo)

– 36 –

www.strube.de

Orgelliteratur für Gottesdienst und Konzert (Orgel solo)

– Fortsetzung Manfred Schlenker

Vierorgelwanzig Orgel-Interludien

VS 3201. € 13,-

„Das Heft beginnt mit 5 an Bachs zweistimmige Inventionen erinnern kurzen Stücken, die nächsten 5 fordern auch akkordisches Spiel, ab dem 11. wird das Pedal einbezogen, die folgenden bieten interessante Ideen, manche swingen sogar. Ein ideales Unterrichtsheft abseits der traditionellen Pfade.“ (Forum Kirchenmusik)

Burghard Schloemann

Veni Creator Spiritus – Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

Hymnus für Orgel in sieben Strophen. 8 S.

VS 3170. € 4,25

„Burghard Schloemann vertont die sieben Liedstrophen in gemäßigtem freitonalem Rahmen. Am Anfang stehen zwei Bicininien, gefolgt von einem Pedal solo, gegen Schluss auch zweistimmig zu Strophe 3. Strophe 4 malt in Toccantenmanier die siebenfältigen Gaben der Zungenrede, Strophe 5 und 6 sind als Trios gestaltet. Strophe 7 beendet adagio solenne im dreifachen forte den kleinen Zyklus, die beiden letzten widmen sich der musikalischen Umsetzung des Trinitätsgedankens durch reizvolles Spielen mit Notenwerten und Taktgestaltung. Das Stück ist auf barock disponierten zweimanualigen Orgeln gut darstellbar.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Andreas Schmidt

Sonatina Classico

für Orgel. 8 S. VS 3571. € 7,-

Das Stück richtet sich vor allem an junge Hörer*innen und Spieler*innen, es kann in Konzert und Gottesdienst dargeboten werden, wobei sein Schwierigkeitsgrad in etwa den Chorälen aus dem Orgelbuch zum EG oder dem GOTTESLOB entspricht. Ein klingvolles kleines Spielstück!

Siegmond Schmidt

Jesus Christus, unser Heiland

Partita. VS 3086. € 5,25

„Von betörender Klangfülle ist die Partita für Orgel über den Choral ‚Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand!‘. Wie da nach einem heftigen Intro die Orgel leise in die tieferen Register abtaucht und dann mit einer traumhaften Melodie zart wieder auftaucht, ist atemberaubend.“ (Schorn-dorfer Nachrichten)

Enjott Schneider

Lied der Franken

Variationen für Orgel. 12 S.

VS 3465. € 5,-

Die Liedmelodie des „Frankenliedes“, gedichtet von Victor von Scheffel (1826–1886) und von Valentin Eduard Becker (1814–1890) 1870 in Melodie gefasst, wird hier in fünf Teilen variiert, wobei ein kleines „Wandermotiv“ frei als ein Innehalten die Melodie begleitet. Variation 1 ist gleichzeitig ein cantabile Vorstellen, Variation 4 beginnt rauschend toccatisch und mündet dann in die volle thematische Version, bei der jeder echte Franke aufzu- stehen und sich ans Herz zu fassen hat!

Concerto

„Was Gott tut, das ist wohlgetan“ für 3 Orgeln (manualiter). 20 S.

VS 3435. € 8,-

Hier präsentiert der Komponist ein Werk für eine nicht allzu häufige Instrumentierung, ein Concerto für 3 Orgeln, das im Idealfall auf jeweils zweimanualigen Orgeln gespielt werden sollte, eine davon etwas größer disponiert. Vor allem Orgel I kann auch ad libitum Töne im Pedal mit 16' colla parte spielen. Alle Registerangaben sind nur Vorschläge: Registrierung und Manualverteilung sollen von den Spielern selbst vorgenommen werden.

Jubilissimo

Toccata für Orgel. 12 S. VS 3430. € 5,-

JUBILISSIMO ist eine jubelnde, energetische Musik voller Lebenslust, überschäumenden Einfällen, vitaler Rhythmik und formal überbordender Zügellosigkeit. Modell sind die melismatischen Jubelgesänge, wie sie im Orient bekannt wurden und die – z.B. als „Alleluja“ – schon in früher Zeit Eingang in die christliche Liturgie fanden. Das Stück sollte auf einer 3-manualigen Orgel gespielt werden.

Bethel D. Schnitzlein

Life in Rhythm

für Orgel. 36 S. VS 3513. € 12,-

Bethel Diokno Schnitzlein ist eine international erfolgreiche Sängerin und Komponistin. Sie ist auch als Lehrkraft, Sozialarbeiterin und Life-Coach tätig, was ihr eine besondere Sensibilität für Menschen verleiht. All das spiegelt sich in ihren Kompositionen wider – was die Stücke wie „This happy feeling“, „Little Ballerina“ oder „Height and Depth“ in vorliegender Sammlung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Rhythmisch und harmonisch sehr originelle, technisch nicht allzu schwierige kleine Pedaliter-Vortragsstücke!

Klemens Schnorr

Acht kleine Praeludien und Fugen

(früher Johann Sebastian Bach zugeschrieben) für Orgel. 36 S. VS 3580. € 15,-

Nach wie vor tobt die musikwissenschaftliche Diskussion ob der ungeklärten Verfasserfrage der „Acht kleinen Praeludien und Fugen“ – was ihrer Beliebtheit als unverzichtbarer Bestandteil des Orgelunterrichts keinerlei Abbruch tun konnte. Der Herausgeber dieser Ausgabe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die teils willkürlichen, teils irrtümlichen Lesarten schon der Erstausgabe, die seitdem in fast allen bis heute folgenden Ausgaben nachgedruckt wurden, zu berichtigen, wofür

sich die vorliegende Ausgabe neu am Text der Berliner Quelle P281 (Faszikel 5), in der die „Acht kleinen Praeludien und Fugen“ vollständig überliefert sind, orientiert.



Michael Schütz

Joyful Pipes

Popstücke für die Orgel. 44 S.

VS 5153. € 13,-

Dazu erhältlich: CD „Joyful Pipes“

Kompositionen für Orgel und Schlagzeug, eingespielt von Christina Schütz (Orgel) und Andreas van den Brandt (Schlagzeug). Dauer: 52:24 Min. VS 5153 CD. € 15,-

Das Heft enthält die Orgelsätze von 10 der insgesamt 16 auf der CD eingespielten Stücke, die zwar nicht ganz einfach sind, dafür aber erneut die unvergleichliche und so vielschichtige musikalische Handschrift des Komponisten zeigen!

„Außergewöhnliche Kirchenmusik vom Feinsten... Mal swingt es fröhlich, mal rockt es kraftvoll, mal stimmt es melancholische Töne an oder begibt sich in weltmusikalische Sphären... ‚Kirchen-Musik‘, auf die ganz sicher auch Agnostiker oder Atheisten abfahren!“ (Deutschlandradio Kultur)

20 Pop-Stücke für Orgel

88 S. VS 3310. € 18,-

Schielen Sie als Organist seit langem neidisch auf das Pop-Klavierbuch von Michael Schütz oder seine Blechbläser-Grooves? Sie können beruhigt sein, denn der Komponist hat sich auch der Orgel zugewandt und 20 Pop-Stücke von „Barrelhousin“ über „Keep cool“ bis zu



„That's it“ geschrieben, mit denen sich fortan der Orgel fantastische poppige Töne entlocken lassen!

Gregor Schwarz

Brainstorming for Three

Musikalische Idee für drei Organisten an einer (möglichst) dreimanualigen Orgel.

16 S. VS 3525. € 15,-

Drei Organisten an einer Orgel, das ist originell – allerdings auch eng am Spieltisch und nicht ganz einfach vor allem für einen der drei, der stehend spielen muss ... Eingebettet in die Form einer Toccata, verleiht der langsame, improvisatorische Mittelteil dem Stück seinen Namen, in dem jeder der drei Musiker sich jeweils zwei markante, für das Publikum gut erkennbare Motive ausdenkt, die dann, an die jeweilige Tonart angepasst, gespielt werden. So werden die Zuhörer genauso wie die Spieler von dieser „Ideensammlung“ überrascht und es ist außerdem möglich, dem Stück einen thematischen Bezug zur jeweiligen Aufführungssituation zu geben.

Gregor Simon

10 Choraltoccaten

für Orgel zu gemeinsamen Liedern des EG und des GL. 32 S. VS 3587. € 11,-

Die Toccata übt seit jeher eine besondere Faszination aus mit ihrer Verbindung von Motorik und Melos, Insistenz und Verve. Es ist ein reizvolles Unterfangen, zu einem

gegebenen Cantus firmus ein passendes toccatisches Modell zu finden und durchzugestalten. Zehn seiner zahlreichen „Choraltoccaten“ hat der Komponist hier ausgewählt, wobei diese sich auch zur zyklischen Darstellung in der gegebenen Reihenfolge eignen, welche einen organischen Spannungsbogen ergibt – in der Folge der Satztypen und Tonarten, im atmosphärischen Verlauf und nicht zuletzt auch in der Folge der geistlichen Thematik.

Horst Soenne

15 freie Orgelstücke

manualiter. 36 S. VS 3120. € 10,25

Die 15 Orgelstücke sind tonartlich gebunden, ihr Stil ist aus dem Umgang mit dem Kirchenlied und der Gregorianik gewonnen.

Wolfgang Stockmeier

Der du bist drei in Einigkeit

Choralbearbeitungen und Begleitsätze zu Luther-Liedern für Orgel. 32 S.

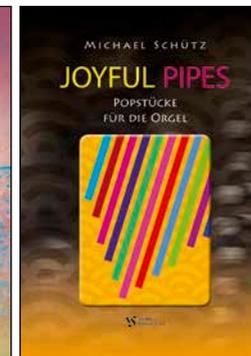
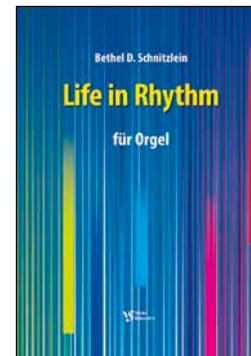
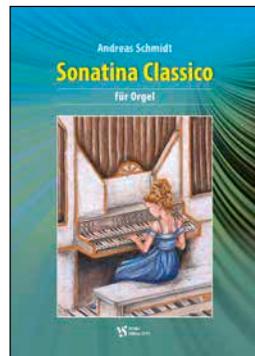
VS 3204. € 13,-

„Diese Bearbeitungen zeigen den kirchenmusikalischen Praktiker, ohne den Künstler zu leugnen. (...) Fein durchdachte, aus der Melodik alter Weisen schöpfende motivische Arbeit, Spielfreude und eine Modernität, die das Alte nicht leugnet, zeichnen die Stücke aus. (...) Zur Erweiterung des eigenen harmonischen Horizonts sehr zu empfehlen!“ (Forum Kirchenmusik)

Sechs Praeludien

für Orgel. 14 S. VS 3241. € 7,-

Die sechs Praeludien werfen alle kurze Schlaglichter auf thematische Elemente. Zwischen 21 und 38 Takten lang, ist die Musik ungemein charakteristisch und prägnant. Dabei arbeitet Stockmeier trotz aller Kürze der Sätze die wichtigen musikalischen Elemente stilischer aus und präsentiert jeweils eine eigene Tonsprache.



– Fortsetzung Wolfgang Stockmeier

Toccata VI
(Audibilia) für Orgel. **VS 3205. € 5,25**
Der rasche Ereignishorizont dieser Toccata ist bestimmt von steter Bewegung, die sich organisch entwickelt und allmählich doch kontinuierlich immer ruhiger wird. Dabei wechseln sich Klangflächen mit Einzeltonbewegungen ab und es entsteht eine Toccata, wie sie stilechter nicht sein könnte.

Toccata VII
für Orgel. 8 S. **VS 3247. € 4,–**
Das Werk ist geprägt durch eine organische Bewegung, die sich durch alle Stimmen zieht und typische Elemente der Toccata enthält.

Toccata VIII
12 S. **VS 3289. € 5,–**
Im ersten Teil der Toccata entwickelt sich die Melodielinie über einem streng konzipierten Bass von einer lyrischen Linie hin zum Kern einer Toccata: belebte Musik mit enormer emotionaler Aussagekraft!

Rudolf Suthoff-Gross

Domenico Scarlatti (1685–1757): Vier Sonaten
für Orgel bearbeitet von Rudolf Suthoff-Gross. 28 S. **VS 3544. € 11,–**
Der Autor hat aus der Menge der original für Cembalo geschriebenen Sonaten von Domenico Scarlatti vier Sonaten ausgewählt, die für eine Übertragung besonders geeignet schienen und diese für Orgel mit Pedal eingerichtet. Entstanden sind so

mittelschwere Vortragsstücke, die wunderbaren barocken Glanz in Gottesdienste und Konzerte tragen werden.

Georg Friedrich Händel (1685–1759): Passacaglia
aus der Suite g-Moll HWV 432 für Orgel bearbeitet von Rudolf Suthoff-Gross. 8 S. **VS 3545. € 6,–**
Rudolf Suthoff-Gross hat sich eine der schönsten Passacaglien, im Original für Cembalo komponiert, ausgewählt und diese für das Spiel auf der mehrmanuligen Orgel (mit Pedal) übertragen. Ergebnis ist eine faszinierend-facettenreiche Ausschmückung eines jeden einzelnen Satzes, was in der Summe ein tolles Vortragsstück für einen etwas geübteren Organisten ergibt.

Peter Wagner (Hrsg.)

Collection française

100 Orgelwerke der französischen Romantik für Liturgie und Konzert. Je 68 S.

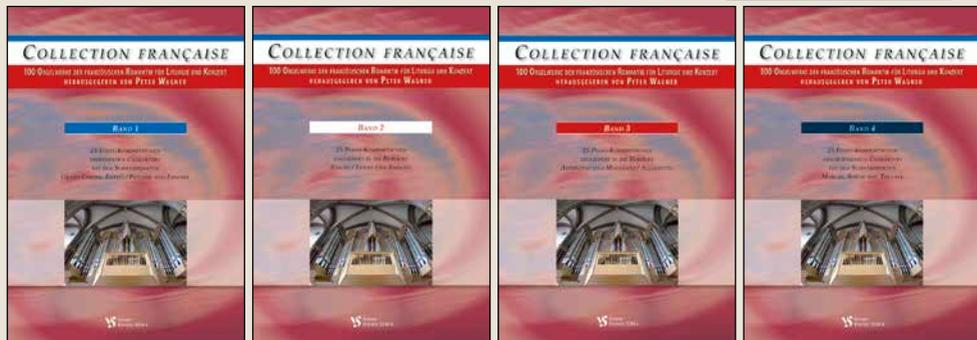
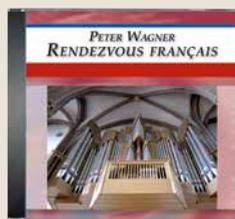
- **Band 1:** 25 Forte-Kompositionen eröffnenden Charakters mit den Schwerpunkten Grand Chœur, Entrée / Prélude und Fanfare. **VS 3318 a. € 15,–**
 - **Band 2:** 25 Piano-Kompositionen gegliedert in die Bereiche Adagio/Lento und Andante. **VS 3318 b. € 15,–**
 - **Band 3:** 25 Piano-Kompositionen gegliedert in die Bereiche Andantino und Moderato/Allegretto. **VS 3318 c. € 15,–**
 - **Band 4:** 25 Forte-Kompositionen abschließenden Charakters mit den Schwerpunkten Marche, Sortie und Toccata. **VS 3318 d. € 15,–**
- „La belle époque“, Frankreichs kulturelle Blütezeit im 19. Jahrhundert, hat insbesondere auch in der Orgelmusik Großartiges hervorgebracht. Und da diese klangvoll-charmanten Werke der französischen Orgelromantik auch im deutschsprachigen Raum immer mehr Anhänger finden, hat der Herausgeber Peter Wagner einen repräsentativen Querschnitt dieses Genres zusammengestellt: Aus über 2700 Kompositionen dieser musikalischen Hoch-Zeit Frankreichs hat er die 100 schönsten ausgewählt und für die kirchenmusikalische Praxis bearbeitet. Ein umfassendes Glossar zur gängigen Registrier- und Spielpraxis und biografische Notizen zum musikalischen Werdegang der jeweiligen Komponisten runden diese Sammlung ab und machen sie zu einem eindrucksvollen Beleg einer bedeutenden musikalischen Epoche. Eine absolute Bereicherung für Liturgie und Konzert!

Dazu erhältlich:

CD „Rendezvous français“

zur Notenausgabe „Collection française“, eingespielt von Peter Wagner. Dauer: 72:36 Min. **VS 3318 CD. € 12,–**

Von den 100 Orgelwerken der französischen Romantik aus den vorgenannten 4 Heft-Bänden hat der Komponist – in ihrer Gliederung der Idee der klassischen Suite folgend – einen repräsentativen Querschnitt auf dieser CD eingespielt: Ein Genuss für alle Freunde der französisch-romantischen Klangsprache!



Hans-Christian Tacke

Suite
für Orgel in fünf Sätzen über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ (EG 362). 20 S. **VS 3443. € 6,–**
Die Sätze dieser Suite sind als Verneigung vor den wichtigsten Gattungen und Stilen der europäischen Orgelmusik des 17. bis 20. Jahrhunderts zu verstehen: Das Praeambulum im nordischen Stil, ein Choral im Stile Mendelssohns, eine Fuga im Andenken an den Orgelbauer Wilhelm Sauer, ein Choral im Zwölfton- und die Toccata im französischen Stil erlauben eine musikalisch sehr einfallreiche Auseinandersetzung mit dem Choral Martin Luthers und bieten sich als wunderbares Programm für ein Konzert, aber auch für die Gottesdienstgestaltung an.

Daniel Tepper

Suite Pasquale
Neun Charakterstücke über das Osterlied „Christ ist erstanden“ für Orgel. **VS 3609. € 12,–**
Die neun Charakterstücke über das Osterlied „Christ ist erstanden“ haben eine festlich elegante und meditativ besinnliche musikalische Handschrift, die die Zuhörer ins Schwärmen versetzt und der Organistin schon beim Üben richtig Spaß macht. Eine Suite, die auch außerhalb des Osterfestkreises wunderbar intoniert werden kann.

Klaus Velten

Zehn Präludien
für die Festtage des Kirchenjahres für Tasteninstrument. 12 S. **VS 3530. € 7,–**
Die auf die Feste des Kirchenjahres bezogenen Präludien bieten durch ihre relativ leichte Spielbarkeit der Gruppe der nebenamtlichen Organisten eine schöne Erweiterung des Repertoires der liturgischen Gebrauchsmusik. Die Kompositi-

onen gründen auf der Verarbeitung von Motiven aus Kernliedern des GOTTESLOB. Sie können sowohl als Choralvorspiele eingesetzt werden als auch – unabhängig vom Liedgesang – Teile des Gottesdienstes einleiten sowie als Meditationsmusik fungieren.

24 Orgelminiaturen

Präludien – Interludien – Postludien für den gottesdienstlichen Gebrauch. 28 S. **VS 3501. € 12,–**
Die relativ leichte Spielbarkeit der kurzen Stücke trägt dem Umstand Rechnung, dass der Orgeldienst vielfach von Laienmusikern versehen wird, denen das improvisierende Spiel nicht immer vertraut ist. Die Miniaturen dienen der Eröffnung und dem Abschluss des Gottesdienstes. Darüber hinaus können die Interludien als Meditationsmusik an verschiedenen Stellen der gottesdienstlichen Feiern zum Einsatz gebracht werden.



Emanuel Vogt

Orgelbuch für Landorganisten
40 leichte Orgelstücke in verschiedenen Tonarten. Ringbindung, 76 S. **VS 3189. € 15,50**
Für interessierte Laien konzipiert, stellt das Orgelbuch eine stattliche Auswahl an freien, liedungebundenen, schlichten Stücken zur Verfügung. Die Präludien wurden für die vorliegende Ausgabe überarbeitet und sind ideal als – einfache – Gebrauchs-

und Unterrichtsliteratur. Besonders eignen sie sich als Vor-, Zwischen- und Nachspiele in allen Gottesdienstformen. Die meisten Stücke können manualiter gespielt werden, weisen aber auch Fußsätze für die etwas geübteren Organisten auf.

Klaus Wedel

Hallo Miteinander

Freie Orgelmusiken. Hrsg. im Auftrag des Verbandes Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 56 S. **VS 3469. € 12,–**
Eine weitere Sammlung mit freien Orgelmusiken für den gottesdienstlichen Gebrauch, die unter der Ägide von KMD Klaus Wedel entstanden ist: Und auch diese mit Stücken wie „A-Nfang“, „Gutlaunium c-Dorisch“ oder „Phrygischspiel“, die alle von hauptamtlichen (in der evangelischen Landeskirche in Bayern tätigen) Kirchenmusikern wie Andreas Hantke, Markus Nickel oder Raimund Schächer komponiert wurden, stocken das Repertoire für ihre nebenberuflichen Kollegen mit weiteren musikalisch sehr originellen freien Orgelwerken auf.

Wohlauf und spiele schön

Freie Orgelstücke für den gottesdienstlichen Gebrauch. Hrsg. im Auftrag des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 36 S. **VS 3370. € 8,–**
... was mit den Stücken dieses Heftes ein Leichtes ist! Denn die hauptberuflichen Kirchenmusiker der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern haben für ihre nebenberuflichen Kollegen Sätze für den gottesdienstlichen Gebrauch geschrieben, die technisch einfach und somit auch leicht zu erlernen sind, in Klang und Ausdruck aber anspruchsvolleren Stücken in nichts nachstehen!



– Fortsetzung Klaus Wedel

Lobsinget dem Herrn

Leichte bis mittelschwere Orgelmusik bayerischer Kirchenmusiker*innen. Hrsg. anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 1909–2009. 64 S.

VS 3316. € 12,-

Zum 100. Verbandsgeburtstag ist das vorliegende Heft mit Kompositionen bayerischer Kirchenmusiker erschienen, die Auswahl reicht dabei vom leichten „Vom-Blatt-Spiel-Stück“ bis hin zu schweren Kompositionen. Und Stücke wie „Der Orgeldrehwurm“, „Karmeliten-Blues“ oder „Mesnerhymne“ dürften auch nicht-bajuwarische Organisten von diesem Band überzeugen!

Herzlich willkommen

17 leichte freie Orgelstücke von 9 Komponisten, hrsg. vom Verband Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 32 S.

VS 3215. 8,-

„Herzlich willkommen“ ist eine Sammlung schönster einfacher „Gebrauchsmusik“ für den Gottesdienst. Das Heft beinhaltet neben Choralbearbeitungen und Orgelgattungen (Toccata, Praeludium, Interludium) auch freie Werke von 9 zeitgenössischen Komponisten.

Meine Seele ist stille zu Gott

Orgelmusik zu Trauerfeiern. Hrsg. im Auftrag des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V.

VS 3166. € 13,-

Musik ist zentraler Bestandteil bei Kasualgottesdiensten: Da sich Gemeinden bei Beerdigungen mit dem Mitsingen oft schwertun, liegt dem Organisten hiermit eine umfangreiche Sammlung zur musikalischen Gestaltung von Trauergottesdiensten vor. Aufgenommen wurden ausschließlich Stücke von Komponisten unserer Zeit (Albus, Blarr, Knörr, Medek, Petersen), die – allesamt gemäßigt

„modern“ – auf eindrucksvolle Art die Gefühls- und Gedankenwelt von Trauernden ausdrücken.

NEU Preludio festivo

Freie Orgelmusiken. Hrsg. im Auftrag des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. Ringbindung, 112 S.

VS 3611. € 29,-

Eine weitere – sehr umfangreiche! – Sammlung mit freien Orgelmusiken für den gottesdienstlichen Gebrauch, die unter der Ägide von KMD Klaus Wedel entstanden ist: Und auch diese mit Stücken wie „Ari-e“, „Bossaludium“, „Innige Freude“, „Wenn es traurig wird“ oder „Suite 2020“, die von haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusikern wie Andreas Hantke, Markus Nickel oder Jörg Wöltche komponiert wurden, stockt das Repertoire für ihre nebenberuflichen Kollegen mit weiteren musikalisch sehr einfallreichen freien Orgelwerken auf.

Fritz Werner

Orgelwerke für den Gottesdienst

Choralvorspiele, Intonationen, Freie Stücke. Hrsg. vom Stadtarchiv Heilbronn zum 100. Geburtstag des Komponisten. 52 S. **VS 3160. € 15,50**

Ob Choralvorspiel zu „Auf meinen lieben Gott“, Intonation zu „Ehre sei dir, Christe“ oder Freies Stück „Organum Plenum in C-Dur II“ – diese Auswahl (weitgehend tonaler Stücke) aus dem „Heilbronner Kirchenmusikbuch“ wird Ihre musikalische Gottesdienstgestaltung beleben!

Peter Wittrich

Nun danket alle Gott

Acht Variationen für Orgel. Hommage à Johann Pachelbel. 20 S. **VS 3617. € 8,-**
Inspiriert von den Partiten-Schöpfungen Johann Pachelbels entstanden die Variationen zu dem bekannten protestantischen

und von Martin Rinckart (1586–1649) und Johann Crüger (1598–1662) verfassten Choral „Nun danket alle Gott“ (EG 321; GL 405). Um die einzelnen Sätze in ihrer liturgischen Funktion in Verbindung zur Choraltonart verwenden zu können, wurde die Haupttonart Es-Dur gewählt. Für andere Sätze, die freitonal (ohne Vorzeichen) gestaltet sind, gilt dies gleichermaßen.

Christus, der ist mein Leben

(EG 516 / GL 507). Partita „in Jazz“ Nr. 2 für Orgel. 20 S. **VS 3509. € 9,-**

In der Gesamtform einer Suite aufgebaut, wurden sämtliche Einzelstücke so komponiert, dass sie neben einer konzertanten Aufführung auch liturgisch einsetzbar sind. Freilich bedarf es eines erfahreneren Organisten, um diese Musik stimmungsvoll und stilsicher umzusetzen – dann aber eröffnet sich dem Interpreten und auch den Zuhörern ein neuer Zugang zu den Chorälen.

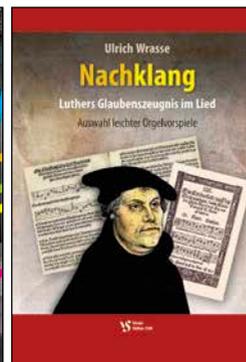
Ulrich Wrasse

Nachklang

Luthers Glaubenszeugnis im Lied – Auswahl leichter Orgelvorspiele. 36 S.

VS 3500. € 9,-

Die Musik war für Luther neben dem Wort gleichwertige Partnerin in der Verkündigung, sein Anliegen war, den Menschen die frohe Botschaft nicht nur gepredigt, sondern auch gesungen weiterzugeben. In diesem Heft finden sich häufig gesungene Lieder, die Luther selbst gedichtet hat, deren Melodieerfinder er zumeist auch ist, oft angelehnt an schon vorhandene Leisen, Antiphonen, Hymnen. Und ein Vorspiel zum Lied soll die Gemeinde nicht nur auf die Tonart und das Tempo einstimmen, sondern sie zum Singen und Bekennen ermuntern.



Wechselspiele

Vorspiele in häufig gebrauchten Tonarten für ein Tasteninstrument. 64 S.

VS 3422. € 12,-

Die „Wechselspiele“ – einfache Vorspiele zur Verwendung in Unterricht und Gottesdienst – greifen den Titel in verschiedener Weise auf: So wechseln die Melodien der einzelnen Stücke vielfach die Lage, es kommen Tonart-, Takt- oder Tempowechsel innerhalb eines Stückes vor, es wechselt öfter die Stimmenzahl und nicht zuletzt werden oft Teile der Melodien auf beide Hände verteilt und somit im Wechsel der Hände gespielt.

Fingertanz

Toccatini für ein Tasteninstrument. 32 S.

VS 3434. € 7,-

In dieser Ausgabe sind kleine Toccaten (Toccatini) und schnelle Toccaten (toccatisimo) zum Thema „Fingersatz“ zusammengefasst, die zum Gelingen einen wohl überlegten Fingersatz erfordern. Die Stücke eignen sich somit zur Übung der Fingerfertigkeit, können aber auch im Gottesdienst als Vorspiele intoniert werden.

Frank Wunsch

Auf dem Meeresgrund

für Orgel. 4 S. **VS 3604. € 7,-**

Ein musikalischer Leckerbissen für eingeschworene Jazz-Fans – Variationen für Orgel über den Jazz-Standard „How Deep Is The Ocean“: Edelster Cool-Jazz in bester Bill-Evans-Tradition, die substanzvoll (sowohl harmonisch als auch von der Schönheit der Chorusse her) ihres Gleichen sucht – ein Bravourstück für einen recht versierten Organisten mit dem echten Jazzer-Feeling, das jedem Konzert einen einzigartigen Touch verpasst!



Orgelliteratur (Orgel solo) zum Evangelischen Gesangbuch (EG) und katholischen GOTTESLOB (GL)



Christoph Albrecht

Ausgewählte Choralvorspiele für Orgel. 76 S. **VS 3303. € 18,-** 30 bemerkenswerte Vorspiele, quer durch das Evangelische Gesangbuch, enthält dieser Band, die thematisch an den jeweiligen Choral angelehnt, in der Gestaltung aber frei sind.

Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hrsg.)

Choralvorspiele und Intonationen zum GOTTESLOB

Eigentil der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg. Broschiert, 160 S. Inkl. CD mit 69 Hörbeispielen. **VS 3449. € 35,- (inkl. CD)** Gekonntes liturgisches Orgelspiel ist der Schlüssel für gelingenden Gemeindegesang. Dieses liefert der vorliegende Band, der im Regelfall eine Intonation (Satz A) sowie ein Choralvorspiel (Satz B) zu den einzelnen Liedtiteln vorsieht. Die Intonationen sind insgesamt kurz gehalten und durchweg ohne Pedal realisierbar, die Choralvorspiele sind umfangreicher, technisch anspruchsvoller und mit obligatem Pedal versehen. Stilistisch hat die Vorspiel-Sammlung eine große Bandbreite, enthält erstmals auch stilytische Vorspiele zu den neu ins GOTTESLOB aufgenommenen Neuen Geistlichen Liedern (NGL). Die beiliegende Begleit-CD zeigt exemplarisch

die Umsetzung einer Auswahl von Vorspielen hinsichtlich Tempo, Artikulation und Registrierung auf.

Beate Besser / Stephan Goldschmidt (Hrsg.)

Neue Wochenlieder – Begleitheft für Tasteninstrumente
Hrsg. im Auftrag der Liturgischen Konferenz. 52 S. **VS 3505. € 12,-** Mit der zum 1. Advent 2018 eingeführten neuen „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ wurden auch 32 neue „Lieder der Woche bzw. des Tages“ eingeführt, die in einem „Ergänzungsheft zum EG“ erschienen sind. Zu diesem sind diverse Ausgaben mit Chor- und Begleitsätzen



erhältlich, darunter das vorliegende Begleitheft für Tasteninstrumente: Darin finden sich leichte bis mittelschwere Sätze – vor allem für nebenberufliche Musiker – zur Begleitung der 32 Wochenlieder, die in der Regel für Piano gedacht sind, aber auch dezidierte Orgel-Begleitsätze, für einige Lieder werden zwei unterschiedliche Sätze angeboten.

Claus G. Biegert

Grenzüberschreitungen

Choralvorspiele zum EG Regionalteil Baden/Elsass und Lothringen/Pfalz. Hrsg. im Auftrag des Landesverbands Ev. Kirchenmusiker*innen Badens. 84 S. **VS 3137. € 17,-** Zumindest in musikalischer Hinsicht ist der Titel hier nicht Programm: Die vorliegende Sammlung bietet zu allen Liedern des Regionalteils Baden/Elsass/Lothringen/Pfalz des Evangelischen Gesangbuchs kurze und technisch einfache Choralvorspiele, die fast ausnahmslos von Komponisten der drei Landeskirchen geschrieben wurden.

Hans-Peter Braun

BEI-SPIELE

Ausnotierte Orgelimprovisationen zur neuen Wochenliedreihe für Unterricht und Gottesdienst für Orgel/Tasteninstrument.

- **Heft 1:** Advent – Weihnachten – Epiphania. 62 S. **VS 3535a. € 15,-**
- **Heft 2:** Sonntage nach Epiphania – Passion. 64 S. **VS 3535b. € 15,-**
- **Heft 3:** Ostern – Pfingsten. 44 S. **VS 3535c. € 15,-**
- **Heft 4:** Trinitatis – 21. Sonntag nach Trinitatis. 56 S. **VS 3535d. € 15,-**
- **Heft 5:** 22. Sonntag nach Trinitatis – Ewigkeitssonntag, weitere Feste und Gedenktage. 56 S. **VS 3535e. € 15,-**

Komplettangebot:

Heft 1–5: VS 3535k. € 70,-

Die Reihe bietet zur neuen Wochenliedreihe der EKD in fünf nach dem Kirchenjahr geordneten Heften ausnotierte Improvisationen als „BEI-SPIELE“ an, von der einfachen Intonation über verschiedenartige Begleitsätze bis zu größeren Bearbeitungen. Der Titel „BEI-SPIELE“ ist dabei Programm: Denn alle Stücke sind Frucht der langjährigen Unterrichts- und Improvisationspraxis des Autors. Sie eignen sich hervorragend als Fund-

grube für ein stilistisch breit angelegtes und fantasievolles liturgisches Orgelspiel und als Unterrichtsliteratur. Darüber hinaus regen sie zum eigenen Erschaffen an und können als „Anleitung“ ganz im Sinne Johann Sebastian Bachs auf dem Deckblatt seines berühmten „Orgelbüchleins“ dienen, „auff allerhand Arth einen Choral durchzuführen“.

Ich sing dir mein Lied

Einfache Vorspiele, Intonationen und Begleitsätze zu den 32 Liedern des EG-Ergänzungsheftes für Orgel manualiter (Klavier, Keyboard). 40 S. **VS 3512. € 12,-** Seit Ende 2018 gilt in der EKD die neue Wochenliedreihe. Sie sieht erstmalig zwei Wochenlieder zur Auswahl vor. 32 dieser Lieder stehen nicht im Stammtitel des Evangelischen Gesangbuchs (EG): Zu diesen bietet das vorliegende Heft einfache Vorspiele, Intonationen und groovende Begleitsätze manualiter an. Die musizierfreudigen kleinen Stücke können auf jedem Tasteninstrument gespielt werden und nebenbei auch als Modelle für den Unterricht im liturgischen Orgelspiel dienen.

Ingo Bredendach

Befehl du deine Wege

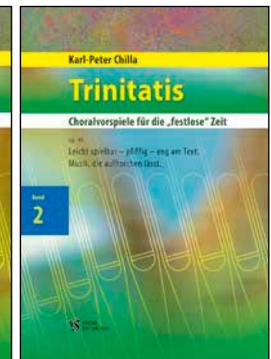
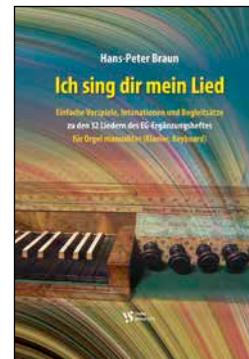
28 Orgelvorspiele und Begleitsätze für Trauerfeiern, Beerdigungen, Gottesdienste. 56 S. **VS 3191. € 13,-** Die Sammlung beinhaltet 28 Orgelvorspiele und Begleitsätze zu Chorälen aus dem Stammtitel des EG für die musikalische Gestaltung von Beerdigungen und Trauerfeiern. Der Komponist hat dabei häufig motivische und harmonische Bezüge und Verwandtschaften hergestellt, sodass Choralvorspiel und Satz zueinanderpassen. Die Begleitsätze erfüllen das Prinzip der „varietas“, d.h. durch verschiedene Varianten der Taktfolge bzw. Weglassen einzelner Takte ergeben sich 4 Möglichkeiten, den Begleitsatz zu spielen.

1. Nagolder Orgelheft

24 Choralvorspiele von Ingo Bredendach und Rudolf Schmid. 36 S. **VS 3099. € 7,25**

2. Nagolder Orgelheft

47 Choralvorspiele und Intonationen zum EG. **VS 3150. € 8,75** Zwei Hefte mir Choralvorspielen und Intonationen, die sämtlich zuvor in der Gottesdienstpraxis als Improvisationen erklingen sind, was die große stilistische Vielfalt erklärt. Im „1. Nagolder Orgelheft“ sind zahlreiche Vorspiele als Hommage



an bestimmte Komponisten entstanden, während für andere das aktuelle politische Geschehen Anregung gab. Und die Stücke im „2. Nagolder Orgelheft“ reichen von Reminiszenzen an z.B. Dietrich Buxtehude, Johann Gottfried Walther oder Max Reger bis hin zu ganz eigenen Lösungen. Anders als im „1. Nagolder Orgelheft“ aber folgt die Anordnung hier genau dem Evangelischen Gesangbuch.

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Trinitatis

Choralvorspiele für die „festlose“ Zeit.

- **Band I:** op. 47. 36 S. **VS 3517. € 9,-**
- **Band II:** op. 49. 36 S. **VS 3563. € 9,-**
- **Band III:** op. 51. 48 S. **VS 3613. € 9,-**
- **Band IV:** op. 52. 40 S. **VS 3642. € 9,-** **NEU**

Eine Sammlung ausgewählter Choralvorspiele für die sogenannte „festlose Zeit“, also die Gottesdienste zwischen dem Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit) bis zum Ende des Kirchenjahres, dem Erwigkeits- oder Totensonntag: Dennoch haben viele Sonntage in der Trinitatiszeit einen besonderen thematischen Schwerpunkt, zu den Chorälen dieser Zeit gehören bekannte Standardlieder wie „Wunderbarer König“, „Befehl du deine Wege“, „Jesus, meine Zuversicht“, „Segne und behüte uns“, „Eine feste Burg ist unser Gott“ u.v.a. Es sind die Choräle, die (in der Regel) am häufigsten gesungen werden und oft mehreren Choraltexten zugrunde liegen. Die hier vorliegenden Choralvorspiele zeichnen sich durch leichte Spielbarkeit, oft ungewöhnlichen Tonfall, rhythmisch geprägte Motive, am Text orientierter Thematik oder Kombinationen mit bekannten Musikstücken aus.

Jahreswechsel/Epiphania

Choralvorspiele zu den EG-Chorälen zu Jahreswechsel/Epiphania. 36 S. **VS 3490. € 9,-**

Die Vorspiele zu allen Jahreswechsel- und Epiphania-Chorälen des Evangelischen



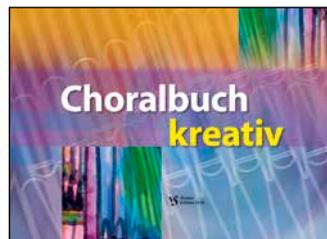
Gesangbuches und deren alternativen Melodien sind allesamt meist kurze, pfiffige und leicht spielbare kleine Kompositionen, bei einigen erklingen rhythmische Pattern oder es sind kleine Motive, die aufhorchen lassen. Sie klingen ungewöhnlich fantasievoll, wie improvisiert und nehmen doch Bezug auf den Inhalt des jeweiligen Chorals und deuten ihn aus.

Passion

26 Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 44 S. **VS 3360. € 9,-** Das Gefühl tiefer Trauer, aber auch aufkeimender Hoffnung bestimmt die Passionschoräle des Gesangbuches. Diese Emotionen wollen die Choralvorspiele dieser Sammlung mit kleinen Choralfantasien, die am Text entlang komponiert sind, und improvisationsartigen Bearbeitungen zu allen Passionschorälen des Stammteils des EG vermitteln.

Ostern

Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 44 S. **VS 3464. € 9,-** Fast ausnahmslos leicht spielbare Choralbearbeitungen zu fast allen Osterliedern im Stammteil des EG. Die ungewöhnliche Bearbeitung ist dabei die Komposition zu „Er ist erstanden, Halleluja“, wo der aus Tansania stammenden Melodie zur Begleitung einige Patterns authentisch klingender Rhythmusinstrumente hinzugefügt sind.



Hans Martin Corrinth

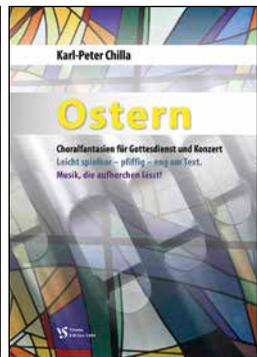
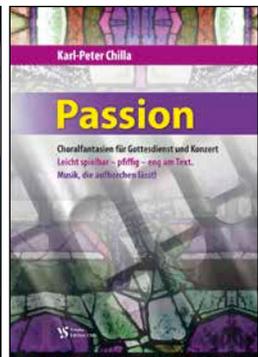
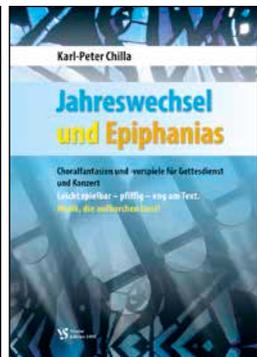
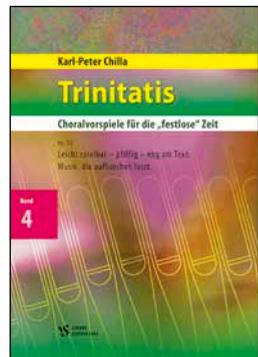
Unsere Kernlieder

Leichte Orgelbegleitsätze. Ringbindung, 80 S. **VS 3350. € 15,-** Zur Begleitung der „33 Kernlieder“ (VS 6427) hat Hans Martin Corrinth den vorliegenden Band mit leichten Orgelsätzen zusammengestellt, die den Gemeindegesang höchst wohlklingend unterlegen und auch weniger geübten Organisten leicht von der Hand gehen.

Ulrich Cyganek

Choralbuch kreativ

Ringbindung, 292 S. **VS 3335. € 35,-** Das Buch bietet eine große Auswahl an jeweils einer leicht ausführbaren Intonation, einem Vorspiel sowie einem dreistimmigen (manualiter) und einem vierstimmigen Begleitsatz mit Pedal zu häufig verwendeten Liedern aus dem EG. Die einzelnen Stücke sind in ihrer musikalischen Vielfalt so angelegt, dass sie den Duktus des strengen Satzes gelegentlich verlassen. Entstanden sind aus der Improvisation entwickelte Formen, die zum eigenen improvisatorischen Umgang mit den Melodien ermuntern. Das Choralbuch ist eine praxisorientierte Sammlung, die den kreativen Aspekt des gottesdienstlichen Orgelspiels hervorhebt und gleichzeitig dazu anregt, sich im Orgelunterricht verstärkt der Improvisation zuzuwenden.



Frank Dittmer / Hans-Jürgen Wulf (Hrsg.)

Himmel, Erde, Luft und Meer

Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch in der Nordkirche – Tastenbegleitbuch. Ringbindung, 148 S. **VS 3511. € 23,-** Dieses Orgelbegleitbuch soll die weite Verbreitung des Beiheftes in Gemeinden der Nordkirche unterstützen. Darin werden zu jedem Lied eine Intonation, ein dreistimmiger Manualiter-Satz und ein vierstimmiger Satz angeboten, Letzterer ist in der Regel für das Spiel mit Pedal gedacht. Wo immer möglich, wurde auf bereits erschienenen Begleitmaterial zurückgegriffen, ansonsten haben Kirchenmusiker aus der Nordkirche neue Sätze für das Buch geschrieben.

Lothar Graap

Orgelverse zu Liedern des EG

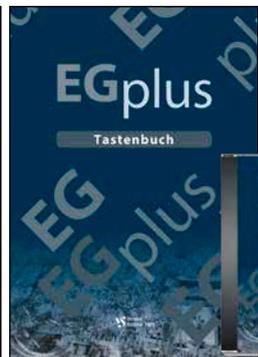
für Orgel manualiter. 24 S. **VS 3229. € 9,-** Das Heft enthält kleine, kurze, doch prägnante Orgelverse zu 64 der am häufigsten verwendeten Melodien des EG. Die einfachen Bearbeitungen, die sich vor allem an ehrenamtliche Orgelspieler richten, sind Cantus firmus-gestützt, wobei die Melodie durch den gesamten Tonbereich wandern kann.

Friedrich Grünke

Choralvorspiele für Orgel

- **Heft 1:** Vorspiele zu Liedern aus dem EG (etliche auch manualiter ausführbar). 36 S. **VS 3074. € 8,75**
- **Heft 2:** Vorspiele zu Liedern aus dem EG (etliche auch manualiter ausführbar). 36 S. **VS 3079. € 8,75**
- **Heft 3:** Vorspiele zu Liedern aus dem EG (etliche auch manualiter ausführbar). 40 S. **VS 3145. € 10,75**

Die Vorspielsammlung zu Liedern aus dem EG von Friedrich Grünke – ein echter Klassiker, der in all den Jahren seit seinem



erscheinen nichts von seiner Beliebtheit in der Organistenwelt eingebüßt hat, denn hier finden sich zu den schönsten Chorälen des EG wohlklingende Vorspiele. Alle leicht zu spielen – und dennoch musikalisch so ausgefeilt, dass sie auch versierte Organisten überzeugen.

Ole Ugilt Jensen

Einfach angenehm

Ausgewählte Choräle des EG mit Begleitsätzen in leichter singbaren Tonhöhen für Orgel/Tasteninstrument. Ringbindung, 76 S. **VS 3561. € 24,-** Einfach angenehm – der Autor hat viele Tonarten ausgewählter Choräle des EG von F-Dur nach Es-Dur transponiert, was einige Übung seitens des Organisten erforderlich machen mag, der Gemeinde aber eine „angenehmere“ Singhöhe bietet, die ihren Mitgliedern das Mitsingen erleichtert. Dabei wurde jedoch darauf geachtet, die Tonhöhen der gut spielbaren Intonationen und drei- und vierstimmigen Begleitsätze nicht zu tief zu setzen, um stets den Glanz eines Chorals zu wahren.

Christa Kirschbaum / Uwe Maibaum (Hrsg.)

EGplus – Tastenbuch

Begleitbuch mit jeweils zwei (einfachen) Sätzen und Intonationen für Orgel/Klavier zu allen Liedern und Gesängen. Hrsg. im Auftrag der Ev.-Luth. Kirche in Hessen und Nassau und der Ev.-Luth. Kirche Kurhessen-Waldeck. 232 S. Erhältlich in folgenden Ausführungen:

- Gebunden mit festem Einband: **VS 3479. € 49,-**
- Ringbindung: **VS 3479 R. € 49,-**

Das von den beiden hessischen Landeskirchen veröffentlichte Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch namens „EGplus“ enthält 164 Lieder zu den Kirchenjahreszeiten, speziell zu Passion und Ostern, und

für die Gottesdienste zu Taufe, Trauung/Segnung, Einschulung und Bestattung. Dabei gibt es Lobpreislieder und Gospels, geistliche Volkslieder und Lieder aus der Weltgebetstagstradition, Choralartiges und Populärmusikalisches, Lieder von Liedermachern aus der EKHN und der EKKW, aber auch aus der weltweiten Ökumene. Zum Beiheft EGplus ist umfangreiches, meist neues Begleitmaterial für die kirchliche Praxis erschienen, darunter das vorliegende Tastenbegleitbuch mit jeweils zwei (einfachen) Sätzen und Intonationen für Orgel/Klavier zu allen Liedern und Gesängen zum „Beiheft EGplus“.

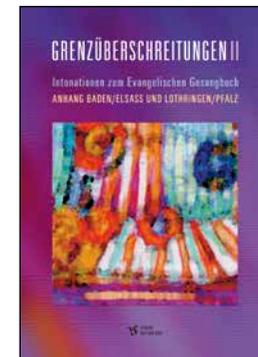
CD „EGplus“ – Alle Lieder zum Kennenlernen

Doppel-CD mit Hörbeispielen zu allen Liedern zum Kennenlernen. Gesamtdauer: 2:38 Std. **VS 3479 CD. € 15,-** Die vorliegende CD beinhaltet Hörbeispiele aller Lieder des Liederbuchs „EGplus“ mit Singstimme und Tastenbegleitung, um den Zugang zu jeweils unbekannteren Liedern zu erleichtern. Um das Lernen eines Liedes zu ermöglichen, wurde die Melodie vollständig (meist eine Strophe und ggf. Refrain) aufgenommen. Die Einspielungen mit Klavier und Orgel orientieren sich an Satz A aus dem Tastenbuch zum EGplus.

Carsten Klomp (Hrsg.)

Grenzüberschreitungen

Intonationen zum Evangelischen Gesangbuch Anhang Baden/Elsass und Lothringen/Pfalz. 48 S. **VS 3251. € 15,-** Zumindest in musikalischer Hinsicht ist der Titel hier nicht Programm: Die vorliegende Sammlung bietet zu allen Liedern des Regionalteils Baden/Elsass/Lothringen/Pfalz des EG technisch einfache Intonationen, die meist von Komponisten der Landeskirchen geschrieben wurden.





Ulrich Knörr (Hrsg.)

Choralbuch light zu den Liedern des EG (Stammteil und Bayern/Thüringen), hrsg. im Auftrag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Gebunden, 422 S. **VS 3536. € 65,-** Ein Choralbuch wie gemacht für nebenamtliche Organisten oder solche, die sich noch in einem früheren Stadium ihrer organistischen Entwicklung auf der „Königin der Instrumente“ befinden: Es enthält in der Regel eine Intonation und einen Begleitsatz pro Melodie des Stammteils des EG und des Regionalteils Bayern/Thüringen, die allesamt leicht spielbar und wohlklingend sind und sich manualiter oder pedaliter ausführen lassen. Das ganze „verpackt“ in einem handlichen Format – ein Choralbuch so ganz nach den Wünschen (fast) jedes Organisten!

Ingomar Kury/ Matthias Nagel (Hrsg.)

Neue Töne Begleitbuch für Neue Geistliche Lieder im Evang. Gesangbuch für Orgel/Klavier/Keyboard, hrsg. vom Verband Evang. Kirchenmusiker*innen in Deutschland e.V. Gebunden. 384 S. **VS 3223. € 89,-** Diese „Neuen Töne“ schließen eine wichtige Lücke im kirchenmusikalischen Alltagsgeschäft, denn sie bieten zu fast 70 Neuen Geistlichen Liedern aus dem Stammteil des EG und annähernd 200 aus den Regionalteilen einfache bis mittelschwere, höchst interessante Sätze an: Neben einer Intonation und einem „A-Satz“ gibt es meistens auch eine Anleitung zur Improvisation bzw. auskomponierten „B-Satz“, sodass die Lieder auch auf einem Klavier

oder Keyboard begleitet werden können. Ein echter Klassiker unter der Begleitliteratur zum Evangelischen Gesangbuch und deshalb: Pflichtliteratur!

Michael Lochner (Hrsg.)

Neue Vorspiele und Intonationen zum Evang. Gesangbuch (Bayern/Thüringen) für Tasteninstrumente. Hrsg. im Auftrag der Evang.-Luth Kirche in Bayern. Gebunden, 370 S.

VS 3331. € 35,-

Die Sammlung mit durchweg neuen Orgelvorspielen und Intonationen zum EG (Ausgabe Bayern/Thüringen) umfasst den größten Teil des Melodiebestandes des EG. Alle Stücke sind manualiter auf allen Tasteninstrumenten spielbar. Bearbeitet wurden Stamm-Melodien und charakteristische Lieder mit Leihmelodien, wobei zu viel gesungenen Liedern mehrere Bearbeitungen angeboten werden. Ein Muss für alle Organisten!

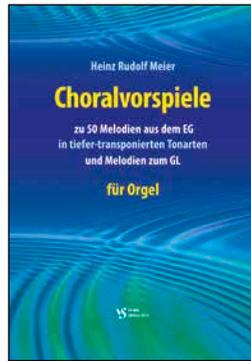
Orgelbegleitbuch zum EG. Ausgabe Bayern

Hrsg. im Auftrag der Evang.-Luth Kirche in Bayern. Erhältlich ist folgendes Material:

- **Buch.** Gebunden, 568 S. **VS 3101. € 87,-**
- **Box** (kpl. mit Karten): **VS 3101/01. € 107,50**
- **Box** allein: **VS 3101/02. € 20,50**
- **Ringordner** allein: **VS 3101/03. € 5,25**
- **Karten** allein: **VS 3101/05. € 92,25**
- **1. Ergänzung Psalmodien:** **VS 3101/06. € 20,50**
- **1. Ergänzung Liedteil:** **VS 3101/07. € 20,50**

Komplettangebot (Vorspiele, Begleitsätze, 2 Boxen und Ringordner): **VS 3101/04. € 179,-** Das Orgelbegleitmaterial zum Evangelischen Gesangbuch ist in zweifacher Form erhältlich: als „Loseblattsammlung“ (VS 3101/01–07 als Karten aus strapazierfähigem Karton, verpackt in stabilen Boxen/Notenkoffern) oder in der klassischen Buchform (VS 3101). In beiden Ausführungen werden zu jedem Lied des EG-Stammteils und des bayerisch-thüringischen

Regionalteils zwei Begleitsätze angeboten (A-Satz meist vierstimmig, d.h. für das Spiel auf Manual und Pedal eingerichtet, B-Satz meist dreistimmig, d.h. für das Manualspiel konzipiert), hinzu kommen Sätze zu den Gottesdienstordnungen. Während in der Box jede Liednummer mit (teilweise verschiedenen) Sätzen bestückt wurde, finden sich in der Buchausgabe bei Mehrfachvorkommen einer Melodie die üblichen Verweise auf das Hauptlied.



Heinz Rudolf Meier

Choralvorspiele

zu 50 Melodien aus dem EG in tiefer-transponierten Tonarten und Melodien zum GL. 54 S. **VS 3575. € 14,-** Die in dieser Ausgabe enthaltenen 50 Choralvorspiele und -bearbeitungen in tiefer Lage nehmen Bezug auf die Tonarten von „Ganz schön tief“ (VS 3168), dem beliebten Choralbuch von Gerd-Peter Münden mit Melodien zum EG in tieferen Tonlagen, wobei die Vorspiele in leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad gehalten und größtenteils manualiter spielbar sind. Ihre klangliche Gestaltung hängt von den Möglichkeiten des jeweils zur Verfügung stehenden Instruments und der musikalischen Fantasie der Spielenden ab. Viele bearbeitete Melodien finden sich zudem im neuen GOTTESLOB.



Herfried Mencke

Choralbuch für Stadt und Land

Leicht spielbare Intonationen und Choral-sätze zu 70 Kernliedern des EG notiert in zwei und drei Systemen. 132 S.

VS 3250. € 16,-

Ein Choralbuch, ideal für die vielen Organisten im Nebenamt: Alle Sätze sind leicht einzustudieren, dabei aber keineswegs simpel oder platt, des Weiteren sind sie tatsächlich für alle Orgeltypen geeignet, ob einmanualig mit oder ohne Pedal, zweimanualig oder noch größer. Will heißen: Die Intonationen und Sätze zu 70 Liedern aus dem EG sind allesamt auf drei Arten spielbar, d.h. können sowohl manualiter als auch auf einem Manual mit Pedal und gleichfalls – das eigentlich Neue in der Setzweise! – auch auf zwei Manualen mit Pedal gespielt werden. Und: Erstmals sind alle Sätze auch in drei Systemen gedruckt!

Herfried Mencke / Hanns-Peter Springer

Choralvorspiele

zum hessischen Regionalanhang des Evangelischen Gesangbuchs. Ringbindung, 124 S. **VS 3208. € 15,-** Die Vorspielsammlung zu den Liedern des hessischen Regionalteils – prallvoll mit größtenteils neu geschriebenen Stücken, die sich ohne allzu großen Übeaufwand



Johannes Matthias Michel (Hrsg.)

Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder PLUS – Tastenbegleitbuch Hrsg. im Auftrag der Evang. Landeskirchen in Baden und Württemberg, der Evang. Kirche der Pfalz und den Eglises Réformée et Luthérienne d'Alsace et de Lorraine. DIN A4, gebunden mit Fadenheftung, 224 S. **VS 3503. € 39,-**

13 Jahre nach dem EG-Ergänzungsliederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ ist ein gleichnamiges Nachfolgeheft mit neuen Liedern erschienen, das weiterhin den Liedbestand der Originalausgabe und dazu 113 neue Lieder aus seither erschienenen Liederbüchern enthält. Dazu steht zahlreiches Begleitmaterial zur Verfügung, darunter das vorliegende Tastenbegleitbuch, in dem Begleitsätze zu allen Liedern aus dem gleichnamigen Liederbuch zu finden sind, die meisten davon bezüglich der Harmonien mit dem Liederbuch und auch mit den Sätzen der jeweils anderen Begleitausgaben (u.a. für Bläser und Band) kompatibel.



Choralvorspiele aus Klassik und Romantik

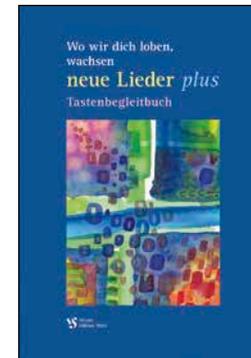
für den praktischen Gebrauch eingerichtet und hrsg. von Johannes M. Michel. 68 S. **VS 3020. € 12,50**

In dieser Sammlung finden sich bis dahin unveröffentlichte Choralvorspiele (Arno Landmann), schwer zugängliche Werke (Sigfrid Karg-Elert), Stücke, deren Originalausgaben vergriffen sind (Karl Piutti, Hermann Gabriel Kummer) oder die in keiner praktischen Form vorliegen (Raynor Taylor, Benjamin Carr, Justin Heinrich Knecht).

Christiane Michel-Ostertun

Romantische Begleitsätze

zum EG für Orgel oder Klavier. Ringbindung, 132 S. **VS 3486. € 25,-** zum GOTTESLOB für Orgel oder Klavier. Ringbindung, 132 S. **VS 3484. € 25,-** Die Sammlungen enthalten jeweils zu allen Melodien des EG bzw. GOTTESLOB, die vor oder während der Romantik komponiert wurden, einen Satz in romantischer Tonsprache. Wenn von Mendelssohn, Brahms, Reger oder anderen Komponisten aus dieser Zeit geeignete Sätze vorlagen, wurden diese für die Gemeindebegleitung bearbeitet. Alle Sätze sind sowohl mit Pedal als auch manualiter ausführbar.





444 Intonationen zum EG

Eine bunte Sammlung von Intonationen zu allen Melodien des Stammtells und zu den wichtigsten Melodien der landeskirchlichen Anhänge. Ringbindung, 196 S. **VS 3156. € 29,-**

Hier finden Sie 444 kurze Intonationen – barocke, klassische, romantische, gemäßigt moderne und jazzige Stücke, ein-, zwei-, drei-, vier- und vielstimmig. Manche können manualiter auch auf kleineren Organen oder Klavieren gespielt werden, andere nutzen die Möglichkeiten zweimanualiger Organen mit Pedal. Der Band ist für haupt- und nebenberufliche Organisten gedacht, die mit den fantasievollen, stilistisch und formal abwechslungsreichen Stücken eine wertvolle Sammlung sorgfältig gearbeiteter Mosaiksteine für die Gottesdienstgestaltung besitzen.

Gerd-Peter Münden

Ganz schön tief

241 Choralsätze mit Intonationen in tiefen Tonarten für die flexible Begleitung verschiedener Anlässe. Ringbindung, 188 S. **VS 3168. € 33,-**

Der Komponist hat zahlreiche Choräle des EG tiefer gesetzt, sodass sich wirklich alle – ältere oder kranke Menschen, Junge im Stimmbruch, Besucher von emotional empfundenen Gottesdiensten wie Trauungen, Taufen, Beerdigungen oder schlichtweg zahlenmäßig kleine Gemeinden –, die bislang Schwierigkeiten mit den hohen EG-Tonarten hatten, aus vollem Herzen am Gesang beteiligen können!

Johannes Muntschick (Hrsg.)

Orgelvorspiele zum EG (manualiter)

Gebunden, 448 S. **VS 3077. € 51,25**
In der Sammlung ist zu jeder Melodie des EG-Stammtells mindestens ein Vorspiel zu finden. Häufig sogar zwei: Für viele der neu ins Gesangbuch aufgenommenen Lieder und solche, die oft gesungen werden, bietet das Buch ein alternatives Vorspiel. Ebenso zu Melodien, denen im EG mehrere Texte zugeordnet sind. Ein Buch für jeden (!) Organisten: Alle Stücke sind ohne Pedal auf einem Manual spielbar, versierte Spieler finden viele anspruchsvolle Vorspiele. Schwierige, längere Stücke wechseln sich mit kürzeren und leichteren ab. Fazit: Ein echtes Standardwerk unter der Literatur zum EG – unerlässlich für jeden Organisten!

Ekkehart Nickel

85 Orgel- (Klavier-) Vorspiele

zu viel gesungen Liedern des EG inmäßigem Schwierigkeitsgrad – unter Beifügung schlichter Chorsätze. 92 S. **VS 3228. € 20,-**
Die Sammlung enthält 85 manualiter ausführbare Vorspiele zu solchen Melodien des Evangelischen Gesangbuchs, die häufig gesungen werden oder zu denen leicht zu realisierende Vorspiele bisher fehlen. Die Stücke sind meist ohne großen technischen Aufwand zu bewältigen, sie können auf nur einem Manual oder auf dem Klavier (Keyboard) gespielt werden. Die beigelegten Choralätze sind schlicht dreistimmig gehalten, wobei jeweils zwei Stimmen für die rechte Hand und der Bass für die linke Hand bestimmt sind.

Einfache Intonationen

zu den Melodien des Anhangs BAYERN/THÜRINGEN des Evangelischen Gesangbuchs. 48 S. **VS 3167. € 10,25**

Haupt- und nebenamtliche Organisten in Bayern und Thüringen können aufatmen: das vorliegende Heft bietet ihnen eine gelungene Zusammenstellung von – einfachen, melodischen und fantasievollen – Intonationen zu allen Melodien des landeskirchlichen Anhangs Bayern/Thüringen an!

Ekkehart und Markus Nickel

...singen, spielen, loben den Herrn

Vorspiele und Begleitsätze für Orgel zum EG (Stammtell). Ringbindung, 104 S. **VS 3429. € 20,-**

Ein durch und durch überzeugendes Produkt der fruchtbaren Zusammenarbeit von Vater und Sohn: Die Tonsetzer zweier Generationen, die stilistisch unterschiedlich arbeiten, haben das Bestreben, leichtere Vorspiele in Verbindung mit technisch nicht zu schwierigen Choralätzen zum EG anzubieten, erfolgreich in die Tat umgesetzt. Die Vorspiele sind – von gelegentlichen Ausnahmen abgesehen –, rein manualiter ausführbar, die Choralätze verfügen in sehr unterschiedlicher Art über eine einfache Struktur, öfter auch mit Einsatz des Pedals.

Lasst uns miteinander

114 einfache Choralvorspiele und Liedsätze von Vater und Sohn. 144 S. **VS 3311. € 20,-**

Wenn der Vater mit dem Sohne ... dann entsteht eine sehr reizvolle Sammlung leicht zu realisierender Vorspiele in Verbindung mit einfachen Choralätzen! Ihr besonderer Reiz ist dabei durch die stilistisch teilweise sehr unterschiedliche Arbeitsweise der Komponisten aus zwei Generationen begründet. Die Vorspiele sind meist manualiter ausführbar, immer aber auf einem einzigen Manual darstellbar.



Hans-Martin Rauch (Hrsg.)

Orgelvorspiele zum EG Bayern

Loseblattsammlung. Hrsg. im Auftrag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Erhältlich sind:

• **Box komplett** mit Karten: **VS 3076/01. € 87,-**

• **Karten allein:** **VS 3076/02. € 76,75**

Enthalten ist mindestens ein Vorspiel zu jedem Lied des EG-Stammtells und des Regionalteils Bayern und Thüringen. Zu dieser Loseblattsammlung sind Ringordner lieferbar, in die die Karten eingeordnet werden können: Nur die ausgewählten Choräle und Vorspiele müssen mitgeführt werden!

Max Reger (1873–1916)

Dreißig kleine Choralvorspiele

zu den gebräuchlichsten Chorälen für Orgel op. 135a. Neue Ausgabe in den aktuellen Tonarten für Ev. Gesangbuch, Kath.

Gotteslob, Kath. Gesangbuch der Schweiz, Ev.-reform. Gesangbuch der Schweiz, bearbeitet von Heinz-Walter Schmitz. 44 S. **VS 3451. € 12,-**

1915 erschienen Max Regers „Dreißig kleine Choral-Vorspiele für Orgel“ als op. 135a, seine Auswahl hat sich dabei als bis heute sehr brauchbar erwiesen, da sich die meisten der aufgenommenen Melodien heute noch in den Stammtellen des evangelischen und des katholischen Gesangbuchs finden, von denen die Mehrzahl aber nicht mit den Tonarten dieser Gesangbücher übereinstimmt. Heinz-Walter Schmitz hat diese Reger-Vorspiele behutsam in jene Tonarten transponiert, die heute die vier Gesangbücher des deutschsprachigen Sprachraums verwenden, um die Verbindung zur vorliegenden (Orgel-) Begleitliteratur herzustellen. Sie werden erstaunt sein über die vielen markanten Beispiele souveräner Stimmführung und Harmoniefolgen!



Dreißig kleine Choralvorspiele

op. 135a. In den Tonarten des EG, Hrsg. von Ehrenfried Reichelt. 32 S. **VS 3232. € 12,-**
Ehrenfried Reichelt hat die romantischen Choralvorspiele Regers aus op. 135a an die Tonarten des EG angepasst und die wunderschönen Stücke damit endlich wieder den Organisten für die Gottesdienstgestaltung zugänglich gemacht.

Bernhard Reich (Hrsg.)

Unsere Kernlieder

33 ausgewählte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch.

• **Orgelvorspiele und -begleitungen.** Ringbindung, 80 S. **VS 3447a. € 18,-**

• **Doppel-CD „Unsere Kernlieder – Orgel“** (Voll- und Playbackversion). Orgelvorspiele und -begleitungen von und mit Ch. Bogon, H.M. Brand, K. Johannsen, C. Klomp, J.M. Michel und J. Wollenschläger, Dauer je CD: 78:14 Min. **VS 3447a CD. € 29,-**

Im Rahmen eines neuen Projekts zu den 33 Kernliedern aus dem Evangelischen Gesangbuch, die von den Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg benannt wurden, entstand eine CD-Produktion mit Orgelsätzen zu den 33 Liedern. Anliegen dabei ist, dass, wo immer möglich, diese Musik von örtlichen Kräften auch selbst ausgeführt werden kann. Deshalb erscheint neben der CD auch diese Notenausgabe, die spannende Improvisationen und interessante Begleitsätze mittleren Schwierigkeitsgrades enthält, bei denen die Melodie außer in der Oberstimme auch mal in Alt, Tenor oder Bass liegt, um damit Abwechslung und eine weitere Bereicherung bei häufig gesungenen Liedern zu bieten.

Thomas Riegler

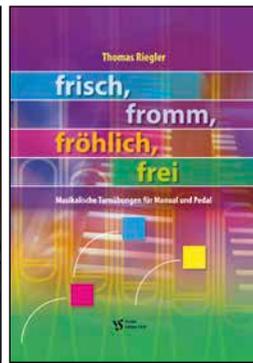
Originelle Choralvorspiele

für Gottesdienst und Konzert.

• **Band 1:** 84 S. **VS 3414. € 18,-**

• **Band 2:** 84 S. **VS 3594. € 16,-**

Eine Sammlung stilistisch vielfältiger Choralvorspiele unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, entstanden in der gottesdienstlichen und Konzertspielpraxis des Komponisten: Für Band 1 war seine Intention, mit der Orgel die „Frohe Botschaft“ zu verkünden und das Instrument von seiner „heiteren“ Seite zu zeigen, wovon im besten Sinne Stücke wie der Tango „Nun komm, der Heiden Heiland“, der Advents-Rag „Tragt in die Welt nun ein Licht“ oder die 10 Tauf-Variationen über „Ich bin getauft auf deinen Namen“ zeugen, während die Choralvorspiele in



Band 2 als eine Art „Appetitregler“ verstanden werden sollen, die Lust auf den „Hauptgang“ des Gemeindelieds machen, dessen Charakter treffen und „originell“ sein sollen. Was Thomas Riegler hier mit Stücken wie dem Guten-Morgen-Walzer „Aus meines Herzens Grunde“, dem Oster-Bolero „Erschienen ist der herrlich Tag“ oder dem Mini-Rag „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ mit Bravour gelungen ist!

frisch, fromm, fröhlich, frei

Musikalische Turnübungen für Manual und Pedal. 52 S. **VS 3330. € 15,-** „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ – das Motto von Turnvater Jahn soll Organisten anspornen, über Manual und Pedal zu „turnen“. In gewohnt unkonventioneller Weise hat Thomas Riegler Choräle und neue Lieder des EG bearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf Advents- und Weihnachtliedern liegt. Die Stücke sind für Gottesdienst und Konzert geeignet.

S(w)inget dem Herrn ein neues Lied

Pfiffige Orgelvorspiele zu Neuen Liedern des EG. 64 S. **VS 3181. € 14,-** Thomas Riegler bietet mit dieser Sammlung, die Vorspiele wie „Good morning“ (zu „Danke, für diesen guten Morgen“) oder „Open-Door-Samba“ (zu „Macht hoch

die Tür“) enthält, ganz neue und höchst interessante Aspekte zu 50 Neuen Geistlichen Liedern im EG. Die Stücke (einige Stücke sind für Orgel manualiter oder Klavier arrangiert) sind wegen der Rhythmen nicht ganz einfach, doch wer das Üben nicht scheut, hat bei der Präsentation dann einfach nur Spaß. Garantiert!

Johann Christian Heinrich Rinck (1770–1846)

Choralvorspiele

In den Tonarten des EG, hrsg. von Ehrenfried Reichelt. 44 S. **VS 3239. € 14,-** Ehrenfried Reichelt hat die frühromantischen Stücke Rincns an die Tonarten des EG angepasst: Von ihrem Schwierigkeitsgrad, ihrer Länge und Faktur her eignen sich diese Choralvorspiele hervorragend für den gottesdienstlichen Gebrauch zur Hinführung auf den Gemeindegesang oder als eigenständige Orgelstücke, z.B. beim Abendmahl oder bei Trauergottesdiensten.

Klaus Roller

Spiet frisch und wohlgemut

• **Heft I:** Choralvorspiele zum EG. 44 S. **VS 3154. € 13,-**

• **Heft II:** Choralvorspiele zum EG. 52 S. **VS 3177. € 13,-**

Bei den vorliegenden Choralvorspielen und -intonationen handelt es sich fast ausnahmslos um aufgeschriebene Improvisationen. Dabei geht es dem Komponisten nicht um einen einheitlich „modernen Stil“, sondern vielmehr darum, in die oft etwas steifen Gottesdienste einen lockeren, spontanen Ton hineinzubringen.

Achim Runge

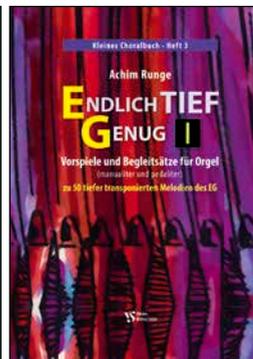
Endlich tief genug

Vorspiele und Begleitsätze (manualiter und pedaliter) für Orgel

• **Heft I:** zu 50 tiefer-transponierten Melodien des EG. Reihe: Kleines Choralbuch für Einsteiger, Heft 3. Ringbindung, 132 S. **VS 3456. € 25,-**

• **Heft II:** zu 33 tiefer-transponierten Melodien des EG und Melodien des GL. Reihe: Kleines Choralbuch für Einsteiger, Heft 4. Ringbindung, 116 S. **VS 3593. € 20,-**

Endlich tief genug – und schon singen sie ... Dank der vorliegenden Vorspiele und Begleitsätze zu tiefer transponierten Melodien des EG und GL ist die Ausrede, die Tonart sei zu hoch und somit ein Mitsingen unmöglich, hinfällig: Und damit können auch tiefer werdende Frauenstim-



men, Senioren oder die Mitglieder besonders sing-ungeübter Gemeinden endlich in den Gottesdienst-Gesang einstimmen, da die begleitenden Organisten mit den vorliegenden Sätzen die Tonhöhen flexibel handhaben können. Hauptanliegen des Komponisten ist, möglichst leicht zu spielende Sätze anzubieten, wobei in beiden Heften neben den dreistimmigen Sätzen für Manual auch jeweils ein Pedaliter-Begleitsatz, in Heft II zusätzlich vierstimmige Begleitsätze in zwei Systemen aufgenommen wurden, die sowohl manualiter als auch pedaliter spielbar sind.

Kleines Choralbuch für Einsteiger

Leichte Vorspiele und Begleitsätze (manualiter) für die Orgel. Heft 1: Neue Geistliche Lieder in Jazz – Rock – Pop – Latin. 60 S. **VS 3261. € 15,-**

Das Heft ist ein absolutes Muss für Orgel-Einsteiger! Es enthält leichte Vorspiele und Begleitsätze zu Neuen Geistlichen Liedern des EG (16 aus dem Stammteil, 9 aus den Regionalteilen sowie zwei alte Choräle), wobei das Hauptanliegen der Ausgabe darin liegt, möglichst leicht zu spielende Sätze anzubieten, um noch nicht so versierten Spielern einen frühen Einstieg in die gottesdienstliche Praxis zu erleichtern (Heft 2 mit Liedern zum Weihnachtsfestkreis siehe Rubrik „Orgelmusik für die Advents- und Weihnachtszeit“, VS 3263).

Sigrid und Christian Schiel / Tobias Nicolaus / Hartmut Bietz

... darum lass dich nicht schrecken

Orgelbegleitsätze. Leichte Begleitsätze mit Intonationen zu ausgewählten Liedern des EG. 156 S. **VS 3274. € 22,-** Ein Blick in viele Choralbücher und – o Schreck – der Organist legt sie wieder weg: Denn viele – nebenamtliche – Organisten scheitern oft am Schwierigkeitsgrad der vorhandenen Orgelbegleitsätze, gerade auch bei den Intonationen. Das muss nicht sein – fanden einige sächsische Kantorinnen und Kantoren und machten sich daran, ganz leichte, oft nur zweistimmige Sätze zu schreiben, denen sie ebenso schlichte, aber dennoch nicht banale Intonationen beigaben, die auch beim 20. Gebrauch Spieler und Zuhörer nicht langweilen werden!

Heinz-Walter Schmitz / Karl Friedrich Wagner

Kehrsvers-Intonationen

zum Stammteil des katholischen Gebet- und Gesangbuchs GOTTESLOB. Ringbindung, 102 S. **VS 3402. € 15,-** Die Sammlung bietet etwa 380 Intonationen zu jenen kleinen Melodien im Stammteil des GOTTESLOB, die als „Kehrsvers“ (KV), Gesang (G) oder Kanon (Kann) bezeichnet sind, wobei oft verwendete wie die Halleluja-Kehrsverse mehrfach gesetzt wurden.

Martin Gotthard Schneider

Orgelvorspiele zu Neuen Geistlichen Liedern

60 S. **VS 3246. € 12,-** „Die modernen Stücke bleiben gerade für eine im Hören neuer Musik ungeübte Gemeinde stets ‚zahn‘ und hörbar. Ihr Ausgangspunkt ist der Charakter des Choral und ihre Funktion zielt auf den Gottesdienst. Die Vielfalt der verwandten Formen und die rhythmischen Akzentuierungen machen dieses Heft höchst lohnenswert für den Gebrauch der Stücke als Vor- und Nachspiel oder Intonation im Gottesdienst.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Felix Schröder (1876–1966)

33 Choralvorspiele

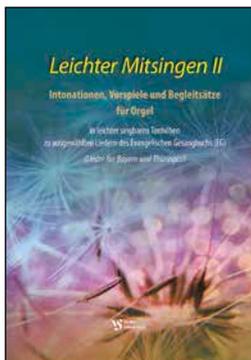
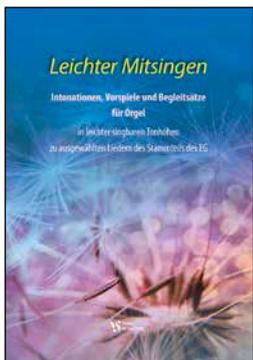
für Orgel. Hrsg. von Klaus Beckmann und Ulrich Bartels. 52 S. **VS 3185. € 13,-** Gut ausführbare Choralbearbeitungen, die weniger für Theoretiker, sondern mehr auch für Genießer bestimmt sind: „Es gelingen Schröder recht einprägsame eigene Gestaltungen. Manches erinnert an die gekonnte Schlichtheit der ‚Dreißig kleinen Choralvorspiele‘ op. 135a von Max Reger, manches wiederum an die Choralvorspiele eines Paul Kickstat, womit die stilistische Breite der Sammlung schon angedeutet ist.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Georg-Wilhelm Schulze

Ich will dein Lob vermehren

Orgelchoralbuch zum Evang. Gesangbuch, besonders für Positive mit geteilten Schleifen. Hrsg. im Auftrag der EKD. 240 S. Leinen. **VS 3164. € 19,-** Nicht allen Organisten steht eine zweimanualige Orgel mit Pedal zur Verfügung. Die vorliegende Sammlung schafft hier Abhilfe: Der Komponist hat Begleitsätze für das Positiv mit geteilten Schleifen (auch auf Keyboards spielbar) erarbeitet – damit können auch Organisten in „kleineren“ Verhältnissen nach Lust und Laune die Lieder des Stammteils des Evangelischen Gesangbuchs begleiten!





Christoph Emanuel Seitz

„... wohlauf und singe schön“

24 Choralvorspiele für Orgel. 48 S.
VS 3349. € 12,-
 Ob drei Bachbearbeitungen (u.a. die bekannte „Air“ verknüpft mit dem Choral „Gott ist gegenwärtig“) oder der Choral „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ in Boogie-Woogie-Manier – dieser Band mit 24 Orgelchoralvorspielen von Christoph Emanuel Seitz zeichnet sich durch musikalische Fantasie und Spielfreude aus.

Du meine Seele, singe

20 Choralvorspiele. 36 S. **VS 3192. € 10,25**
 Und auch hier dominiert die Spielfreude: Der Komponist liebt es tonal, melodisch einfach- und formal abwechslungsreich, was zum Ergebnis fröhliche und besinnliche Musik hat, die einfach zum „drauflospielen“ anregt. Die Stücke sind nicht schwer, erfordern aber doch hin und wieder eine gewisse Virtuosität, wobei sie aber stets mit überschaubarem Aufwand für C-Geprüfte zu bewältigen sind.

Joachim Stalman (Hrsg.)

Begleitheft

zum Evangelischen Gottesdienstbuch – Liturgie I. Hrsg. im Auftrag des Musikausschusses der Liturgischen Konferenz. 36 S.
VS 3243. € 12,-
 Das vorliegende Heft bietet Begleitsätze für ein Tasteninstrument zur gesungenen Liturgie I des Evangelischen Gottesdienstbuches (EGb), und zwar für die liturgischen Gesänge mit Gemeindebeteiligung. Es enthält dabei Begleitsätze zu allen Gesängen der Liturgie I des EGB, wodurch es eine stilistisch einheitliche Gestaltung dieser Liturgie auch von der Begleitung des liturgischen Gesangs her ermöglicht.

Verband Evang. Kirchenmusik in Württemberg

Orgelbox Württemberg

Intonationen und je 2 Begleitsätze (3- und 4-stg.) zu sämtlichen Liedern des EG-Stammteils mit Regionalteil Württemberg. Erhältlich sind:

• **Box** (kompl. mit Karten): **VS 3122. € 128,-**

• **1. Ergänzungslieferung:** **VS 3122/01. € 15,-**

• **Koffer** ohne Karten: **VS 3122/K. € 20,50**

• **2. Ergänzungslieferung:** **VS 3122/02. € 18,-**

Auch die Württembergische Landeskirche hat sich beim Begleitmaterial zum EG Stammteil mit Regionalteil Württemberg für die so praktikable Lösung der kartonierten Loseblattsammlung in einem stabilen Koffer entschieden: Und die vielen Organisten, die der sperrigen Handhabung der umfangreichen gebundenen Orgelbücher überdrüssig sind, sind begeistert ob der Intonationen und je 2 Begleitsätze (3- und 4-stg.) zu sämtlichen Liedern des EG-Stammteils und des Regio-



Klaus Wedel (Hrsg.)

Leichter mitsingen

Hrsg. im Auftrag des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V.

• **Leichter mitsingen I:** Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze für Orgel in leichter singbaren Tonhöhen zu ausgewählten Liedern des Stammteils des EG. Ringbindung. **VS 3488. € 35,-**

• **Leichter Mitsingen II:** Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze für Orgel in leichter singbaren Tonhöhen zu ausgewählten Liedern des EG / Lieder für Bayern und Thüringen. 60 S. **VS 3532. € 15,-**

• **Leichter Mitsingen III:** Introiten und liturgische Stücke für Orgel in leichter singbaren Tonhöhen zum EG / Lieder für Bayern und Thüringen. 56 S. **VS 3567. € 15,-**
 „Leichter Mitsingen“ (VS 3488) – so heißt die Sammlung von Intonationen, Vorspielen und Begleitsätzen in leichter singbaren Tonhöhen zu ausgewählten Liedern des Stammteils des Evangelischen Gesangbuchs, zu der mit der Edition „Leichter Mitsingen II“ (VS 3532) auch eine Fortschreibung mit ausgewählten Liedern des Anhangs für Bayern und Thüringen vorliegt. Und als „Leichter Mitsingen

nalteils Württemberg in dieser Kartenversion, die ihnen erlaubt, nur noch die wirklich für die Gottesdienstgestaltung jeweils benötigten Sätze mitzuführen.

III“ (VS 3567) ist dazu die Ausgabe mit Introiten und liturgischen Stücke zum EG, Ausgabe für Bayern und Thüringen, erschienen, die sich weitgehend an die Sätze in der Ausgabe „Introiten zum EG Bayern“ (VS 3112) hält, die lediglich tiefer transponiert wurden. Diese nun abgeschlossene Reihe möge mit ihren tieferen Tonhöhen das Singen für Pfarrer*innen und die Gemeinde erleichtern! Dazu erhältlich ist auch eine Ausgabe für Posaunenchor mit Begleitsätzen in leichter singbaren Tonhöhen zu ausgewählten Liedern des Stammteils des EG (VS 2448).

Kommt, atmet auf

Orgelvorspiele, hrsg. im Auftrag des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 84 S. **VS 3448. € 25,-**

Zu dem von der Ev.-Luth. Kirche in Bayern herausgegebenen Liederheft für die Gemeinde „Kommt, atmet auf“ erscheint mit dieser Ausgabe eine Sammlung von Orgelvorspielen zu den meisten Liedern dieses Liederhefts. Auf Vorspiele zu Melodien, die im Evangelischen Gesangbuch enthalten sind, und zu Kanons und Lied-Rufen wurde bewusst verzichtet. Fast alle Stücke sind manualiter und somit auch auf dem Klavier oder Keyboard ausführbar.

Kommt, atmet auf

Begleibuch für Orgel, hrsg. im Auftrag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Ringbindung, 144 S. **VS 3355. € 16,-**
 Seit Einführung des EG vor 17 Jahren ist viel neues Liedgut entstanden, auch hat sich gezeigt, dass manch beliebtes Lied nicht im EG aufgenommen wurde. Aus beiden Bereichen wurde eine Auswahl von 176 Liedern, Singsprüchen und Kanons getroffen und als Liederheft „Kommt, atmet auf!“ als Ergänzung zum EG herausgegeben. Dazu präsentiert Klaus Wedel ein gleichnamiges Begleibuch für Orgel mit einer Sammlung von Sätzen, die vor allem für nebenberufliche Kirchenmusiker gedacht sind. Die Sätze können meist auch manualiter musiziert werden,

teilweise wurde bewusst auf die Regeln des klassischen Tonsatzes verzichtet, da „neue“ Lieder auch neue Harmonien und Kompositionstechniken in der Begleitung erfordern.

Mit Herzen, Mund und Händen

Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze zu Liedern des EG. Hrsg. im Auftrag des Verbands Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 52 S. **VS 3395. € 9,-**
 Die vorliegende Sammlung ergänzt die bisher vorhandenen Vorspiel- und Begleitmaterialien zum Evangelischen Gesangbuch: Allesamt komponiert von hauptberuflichen Kirchenmusikern wie Andreas Hantke, Markus Nickel oder Thomas Riegler, sind die Sätze vorrangig auf die nebenberuflichen Kirchenmusiker ausgerichtet.

So nimm denn meine Hände

Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze zu Beerdigungsliedern. 28 S. **VS 3358. € 7,-**
 Immer wieder wurde in der Vergangenheit nach Intonationen, Vorspielen und anderen als den vorhandenen Begleitsätzen zu gängigen Kirchenliedern gefragt. Mit dieser Sammlung erscheinen Materialien zu Liedern, die häufig bei Beerdigungen gesungen werden. Bewusst sind mehrere Intonationen und Vorspiele zu einem Lied abgedruckt, damit Variationsmöglichkeit besteht.

121 Choralvorspiele

Lieder für Bayern und Thüringen. 96 S. **VS 3169. € 18,-**



Die 121 Choralvorspiele zum Anhang Bayern/Thüringen des Evangelischen Gesangbuchs sind für den gottesdienstlichen Gebrauch in einfachen Verhältnissen gedacht und sollen nebenberuflichen Organisten weitere Literatur für die kirchenmusikalische Arbeit zur Verfügung stellen.

Introiten zum EG Bayern

Loseblattsammlung. Orgelbegleitsätze (Allgemeine Reihe, Bisherige Introiten Bayern, Liturgische Gesänge), hrsg. von Klaus Wedel. **VS 3112. € 21,-**
 Unverzichtbarer Bestandteil des Orgelbegleitmaterials zum Gesangbuch sind natürlich die Sätze zu den Introiten, die die Wechselgesänge zwischen Pfarrer und Gemeinde musikalisch begleiten. Und auch diese liegen in der praktischen Form einer Loseblattsammlung vor, sodass auch hier nur jeweils die einzelnen Karten mitgeführt werden müssen, die in einem Gottesdienst tatsächlich zum Vortrag kommen – Bücher schleppen gehört der Vergangenheit an!

Eberhard Wenzel

Musik für den Gottesdienst – Heft III: Choralvorspiele für Orgel

zu Liedern aus dem EG, hrsg. von Lothar Friedrich und Mechthild Wenzel. 36 S. **VS 3080. € 13,-**
 Bei den Choralvorspielen, die aus sehr unterschiedlichen Schaffensperioden von Eberhard Wenzel zusammengestellt sind, wurden in Anpassung an das Evangelische Gesangbuch lediglich Transpositionen vorgenommen. Die Cantus firmi sind dabei mit Rücksicht auf die Kompositionen in ihrer von Wenzel verwendeten Gestalt unverändert geblieben.



Orgelmusik (Orgel solo) für die Advents- und Weihnachtszeit

Thomas J. Astfalk

Meditationen

für Orgel zur drei Chorälen der Adventszeit. 12 S. **VS 3521. € 8,-**
Allen drei Meditationen gemeinsam ist die Sehnsucht nach dem Licht. Sie beziehen sich jeweils zeilenweise auf den Text, was bei der Interpretation zu berücksichtigen ist. Größter Wert wurde auf die Geschlossenheit jeder Komposition gelegt. Die Stücke eignen sich durch das enge Wort-Ton-Verhältnis auch für eine Verwendung zusammen mit einer Textinterpretation des jeweiligen Liedes, also etwa für eine Liedpredigt.

Ludwig Audersch

Adventskalender

24 Choralminiaturen zur Adventszeit zu bekannten Weihnachtsliedern. 24 S. **VS 3184. € 7,75**
24 knappe, konzentrierte Stücke ohne Pedal, entstanden für Gottesdienste an Klavieren, Harmonien und Positiven, für Weihnachtsorgelvertreter, die des Pedalspiels nicht mächtig sind, für „Erkennen-Sie-die-Melodie?“-Spielen bei Weihnachtsfeiern und anderen Gelegenheiten. Dem Komponisten gelingt es hier, auch auf knappstem Raum ein neues Licht auf unsere arg strapazierten Weihnachtslieder zu werfen, Farbtupfer zu setzen, wenn „alle Jahre wieder“ die Weihnachtsrituale beginnen ...

Günter Berger

Jazz-Partita über „Stille Nacht“

für Orgel. 12 S. **VS 3527. € 12,-**
Denken Sie bei „Bossa Nova“, „Brazilian Samba“ oder „Five time Blues“ automatisch an „Stille Nacht, heilige Nacht“? Nicht zwangsläufig, oder? Und gerade deshalb



„Ein rauschendes Stück Weihnachtsglanz – nicht ganz einfach zu spielen, doch der Überaufwand lohnt sich. Die beiden Liedmelodien werden harmonisch und stilistisch geschickt und abwechslungsreich einander gegenüber gestellt, ehe sie in einer fulminanten Schlusssteigerung miteinander kombiniert werden.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Weihnachten

Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 44 S. **VS 3389. € 9,-**
Eine echte „Weihnachtsüberraschung“ für Ihre Zuhörer! Die pfiffigen, ungewöhnlichen, einfachen und manchmal frechen Kompositionen der Sammlung sind kleine Werke zu den am häufigsten gesungenen „Kernliedern“ der Weihnachtszeit: Mal werden Adaptionen aus der Literatur mit einem Choral verwoben (z. B. „O du fröhliche“ mit Guillemts „Grand Chœur triomphal“), mal ist es ein rhythmisches Pattern, das aufhorchen lässt, oder die Choralbearbeitung ist ganz eng am Text entlang entwickelt.

Advent

Choralfantasien für Orgel für Gottesdienst und Konzert. 40 S. **VS 3367. € 8,-**
Die Sammlung einfacher Choralfantasien für Gottesdienste und Konzerte in der Adventszeit hat das Zeug zum Organisten-Bestseller! Originell, ausgefallen, manchmal keck, einfach, aber immer ideenreich, zählen diese Kompositionen zu den am häufigsten gesungenen „Kernliedern“ der Adventszeit. Und sie garantieren, dass Spieler und Zuhörer auf ungewöhnliche Art in die Musik eintauchen und von ihr berührt werden.

hat der Komponist die weitverbreitetste Darstellung des Liedes in der klanglichen Konstellation von Tonika, Dominante und Subdominate aus ihrer harmonischen Reduzierung befreit und die Melodie in ein künstlerisches Umfeld von Harmonie und Rhythmik aus Swing, Pop, Blues, Samba und Bossa Nova eingebettet, was einen äußerst vielschichtigen Vortrag dieses weltweit bekanntesten Weihnachtsklassikers möglich macht.

Jürgen Borstelmann

Christmas Pop

18 pop-orientierte Choralvorspiele zu Advents- und Weihnachtsliedern für Orgel. 24 S. **VS 3238. € 10,-**
Die kurzen Choralvorspiele – von „Die Nacht ist vorgedungen“ bis zu „Wir sagen euch an den lieben Advent“ – sind vorrangig für die Verwendung im liturgischen Bereich gedacht. Sie orientieren sich an Stilistiken der Populärmusik, wobei durchaus auch Jazz-Elemente, aber auch traditionelle Formen der Choralbearbeitung verwendet werden.

Christmas Toccata

für Orgel. Basierend auf „Herbei, o ihr Gläub'gen“ und „O du fröhliche“. 12 S. **VS 3244. € 4,-**

Pastorella

Leicht spielbare freie Stücke zur Weihnachtszeit aus Barock, Klassik und Romantik. 64 S. **VS 3287. € 16,-**
„Pastorella“ bezeichnet ein Stück idyllischen Charakters, das das weihnachtliche Musizieren der Hirten zu Bethlehem veranschaulichen will. Die vorliegende Sammlung mit Pastoralkompositionen (z. B. von Boëllmann, Daquin, Guillemant u.v.a.) will für die Gestaltung von Weihnachtsgottesdiensten Anregungen geben, kann aber auch als Vorlage für ein kleines Adventskonzert dienen.

NEU Flötentöne und Orgel

Band 1: Advent / Weihnachten. Leicht ausführbare choralgebundene und freie Werke von D. Buxtehude, A.M. Brucknorst, G.-Fr. Händel, J.S. Bach, K.-P. Chilla u.a. für Flöte (oder andere Melodieinstrumente) und Orgel. 72 S. **VS 3638. € 32,- (inkl. Stimme)**
Flöte und Orgel – eine Instrumenten-Kombination, die gerade in der Advents- und Weihnachtszeit Ihre Zuhörer bezaubern wird. Dieses Zusammenspiel ist ohne großen Aufwand und dank seiner kleinen Besetzung auch in Pandemiezeiten gut realisierbar, wobei auch eine Ausführung mit Violine oder Oboe und Orgel (oder Klavier/Keyboard) möglich ist. Die Stimmen der Soloinstrumente liegen in einer mittleren Lage und sind so für die Ausführenden gut spielbar. Inhaltlich bietet der Band Werke der Barockzeit wie die „Hirten-Sinfonie“ aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium, G. Fr. Händels „Pifa“ aus dem „Messias“, A.M. Brucknorsts „Weihnachts-Symphonia“ oder auch D. Buxtehudes „Lobt Gott, ihr Christen allzugleich“, ein echter Ohrwurm ist die Kombination des Choral „Es kommt ein Schiff, geladen“ mit Teilen aus Smetanas „Moldau“, hier in der Fassung für 1 bis 2 Flöten. Neben längeren Stücken bieten sich für den Einsatz im Gottesdienst auch kleinere Choralbearbeitungen für die Besetzung Orgel und Soloinstrument an.

Carson Cooman

Voluntary on „O du fröhliche“

Op. 1291 für Orgel. 8 S. **VS 3529. € 5,-**
Eine Komposition improvisatorischen Charakters, technisch mittelmäßig anspruchsvoll, musikalisch aber sehr durchdacht und durchaus vielschichtig, mit der sich der Klassiker unter den Weihnachtsliedern in einem Advents- oder Weihnachtsgottesdienst sehr klangvoll präsentieren lässt!

Zwei Orgelwerke

Drei Pastoralen über „Joseph, lieber Joseph mein“ und Rhapsodie über „Als ich bei meinen Schafen wacht“. 12 S. **VS 3498. € 6,-**
Carson Cooman gilt als außerordentlich produktiver Komponist, der bis heute mehr als 1.200 Werke geschaffen hat, die wie die hier vorliegenden Stücke durch eine ansprechende Harmonik bei nicht allzu hohem technischen Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet sind.

Andreas Hantke

O du fröhliche

Das ultimative Postludium für Orgel zu Weihnachten und zwei weitere Orgelstücke. 8 S. **VS 3314. € 4,-**
Der Weihnachtsklassiker, der in keinem Weihnachtsgottesdienst fehlen darf: Feierlich und fröhlich, munter und majestätisch hat ihn Andreas Hantke für die Orgel bearbeitet, sodass er die Zuhörer garantiert in die rechte Weihnachtsstimmung versetzen wird.

Jan Janca

Sortie „O du fröhliche“

„O sanctissima“ für Orgel. 8 S. **VS 3323. € 5,-**
„Aus einem ruhig dahinschreitenden (Andante maestoso), planrhythmischen, harmonisch bereits spannungsgeladenen Einleitungsteil entwickelt sich ein kanonisch geführter Cantus firmus mit bewegten

Begleitstimmen. In diesem Zwiesgespräch zwischen ideenreichen Abläufen eines harmonisch fantasievollen mehrstimmigen Satzes und bewegter Auflockerung entsteht ein spannungsvolles Gebilde.“ (Forum Kirchenmusik)

Ausgewählte Choralvorspiele

Heft 1: Advent und Weihnachten. VS 3234. € 9,-
Die 15 Choralbearbeitungen zur Advents- und Weihnachtszeit zeugen von der Intensität der Musik, der Jan Janca in jeder einzelnen Melodielinie nachspürt, die er in dichtem melodischen Satz und mit zwingender Konsequenz umsetzt und ausdeutet. Dadurch eignen sich die Bearbeitungen auch vorzüglich als konzertant vorgetragene Werke, die zu kleinen Suiten zusammengestellt werden können.

Maria durch ein Dornwald ging

Meditation zur Adventszeit für Orgel. **VS 3178. € 6,-**
„Zu den wohl eindrucksvollsten Erfindungen aus der Werkstatt Jan Janca gehört dieses Werk. Unübertroffen in seiner Schlichtheit, hat sich der Komponist der reinen Schönheit des melodischen Ablaufs dieser Weise hingegeben. Ruhig, aus dem C.f. entfaltete (Cluster)Klangbänder auf verschiedenen Ebenen – an wenigen Stellen durch helle Einwürfe kontrastiert – geben dem Gesamtbild meditative Atmosphäre und dichte Geschlossenheit.“ (Prof. Uwe-Karsten Groß)

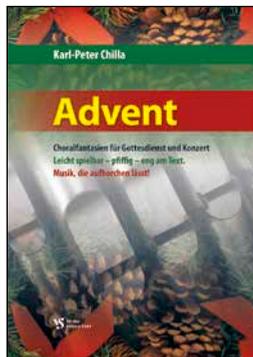
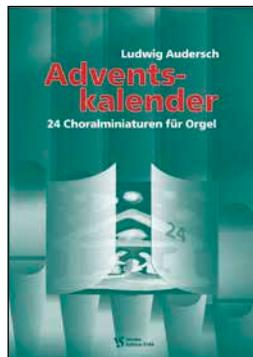
Wie schön leuchtet der Morgenstern

Tripartita für Orgel. 12 S. **VS 3194. € 7,75**
„Jan Janca dreisätzig Tripartita, ingenios mit den Mitteln einer erweiterten Tonalität haushaltend, fesselt durch ihr enormes formales Raffinement und ihre Klang-Sinnlichkeit. Sie kann als weiteres treffliches Beispiel von Janca's kompositorischer Vielfalt gelten.“ (Schwäbisches Tagblatt)

Markus Karas

Christmas Puzzle

Variationen über drei Weihnachtslieder für Solo-Trompete und Orgel. Part. 12 S. **VS 3487. € 5,-** (Trp.-St. in C + B einzeln erhältlich)
Wenn Vorzeigetrompeter und der Organist dieses „Weihnachts-Puzzle“ musikalisch zusammensetzen, werden sie in Adventskonzerten oder Weihnachtsgottesdiensten eine traumhaft swingende Weihnachtsstimmung zaubern – ohne beim Einstudieren vor allzu großen technischen Schwierigkeiten zu stehen!



Gunter Kennel

Sonata de Nativitate

für Orgel solo. 20 S. **VS 3502. € 9,-**
Alle drei Sätze des Stückes basieren auf Melodien von Weihnachtsliedern: Der als „Phantasia“ bezeichnete Satz I hat die mittelalterliche Weihnachtsleise „Gelobet seist du, Jesu Christ“ zur Grundlage, Satz II – „Notturmo“ – liegt das Christnacht-Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ zugrunde und Satz III schließlich verbindet Melodieelemente von Martin Luthers „Vom Himmel hoch“ und solche der ursprünglich sizilianischen Melodie zu Johannes Daniel Falck „O du fröhliche“ kontrastpunktisch miteinander. Das Werk ist der Versuch, hymnologische Phänomene der Lutherzeit und der Romantik miteinander musikalisch ins Gespräch zu bringen.

Carsten Klomp

Advents-Carillon

für Orgel. 8 S. **VS 3437. € 5,-**
Das für eine Orgelweihe entstandene Advents-Carillon vereint Glockenmotive mit Anklängen an Advents- und Weihnachtslieder. Es eignet sich ebenso für festliche Gottesdienste wie für Konzerte in der Zeit vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend.

Lilo Kunkel

Christmas Suite

für Harfe und Orgel (oder Harfe, Klavier und Kontrabass). 20 S.
VS 3578. € 15,- (inkl. Harfenstimme)
Da Krisen stets auch großes kreatives Potenzial freisetzen, haben viele Tonkünstler Bedeutsames für die „beschränkten“ Verhältnisse in pandemischen Zeiten geschaffen, so auch Lilo Kunkel, deren musikalisch höchst attraktive (mittelschwere) Christmas Suite, bestehend aus „Ich steh an deine Krippen hier“, „Adeste fideles“ und „Hark!, the herald angels sing“, für die sehr aparte Besetzung Harfe und Orgel

in den schönsten Festgottesdiensten des Jahres eine außergewöhnliche, wirklich faszinierende Stimmung zaubern wird!

Dietrich Manicke

Sechs Orgelchoräle

für die Advents- und Weihnachtszeit.
VS 3186. € 7,75
„Dietrich Manicke verarbeitet eine Fülle guter musikalischer Ideen, erreicht dadurch eine an Abwechslung reiche Vielfalt satztechnischer und instrumentengerechter Kunst, hinterlässt aber im stilistischen Bereich einen heterogenen Eindruck zwischen barockisierenden und zeitgenössischen Elementen.“ (Musica Sacra)

Christiane Michel-Ostertun

Murks' wunderbare Erlebnisse zur Heiligen Nacht

Orgel-Erzählkonzert für Kinder ab 4 Jahren. Text: Eva Martin-Schneider. 20 S.
VS 3588. € 15,-
Murks, das Schaf, das von den Hirtenkindern Jojachim und Noemi vor den Toren Bethlehems gehütet wird, erzählt von seinen Erlebnissen in der Heiligen Nacht. Und auch die Orgel selbst „erzählt“ vom Klang des Regens, vom Rauschen des Windes, einem lauernden Wolf, dem Funkeln der Sterne. All das mündet in das große Wunder: Dass man Tiere sprechen hört und sie versteht, die Sterne vom Himmel kommen und in einer Winternacht Blumen zu blühen beginnen. Und dass Herr Wolf neben Frau Schaf und Onkel Ratt neben Josef und Maria sitzt und sich keiner verschuecht oder ekelt. Total verrückt – aber gibt's das?

Praeludien zum Weihnachtskreis

Leichte bis mittelschwere Vor- oder Nachspiele für Orgel. 28 S. **VS 3496. € 8,-**
Im Gottesdienst, bei Kasualien, in Konzerten, bei Orgelführungen – oft braucht man kurze, leichtere Stücke von zwei bis vier Minuten passenden Charakters. Hier nun

findet man Praeludien verschiedenster Art. Zu Advent, Weihnacht und Epiphania werden eine oder mehrere Chormelodien mal deutlich, mal versteckt zitiert. So können viele der Praeludien auch als Choralvorspiel genutzt werden, für Konzerte eignen sich jeweils drei zu einem Thema als Zyklus. Alle Stücke sind im Plenum spielbar, mit oder ohne Mixtur, eine einmalige Orgel reicht aus.

Matthias Nagel

x-KEYS - Band I: Reflected Christmas

Musik für Tasteninstrumente.
13 Liedbearbeitungen zu Advent und Weihnachten. Ausgabe für Orgel, 52 S.
VS 3589/01. € 14,-
Matthias Nagels „musikalische Betrachtungen“ zu Advent und Weihnachten – leicht groovig angehaucht, dennoch weit entfernt von U-Musik. In Pandemiezeiten hat der Komponist versucht, allseits beliebte „frohgemute“ Advents- und Weihnachtslieder wie „O du fröhliche“ oder „Fröhlich soll mein Herze springen“ in reflektierten, gereiften Interpretationen darzustellen, die doch stets noch das Geheimnis der Lieder feiern und respektieren.
Die Orgelstücke (Ausgabe für Klavier: 48 S. VS 3589. € 13,-) enthalten musikalisch einige Einfärbungen, einige Ernsthaftigkeiten, einige Infragestellungen. Sie wollen durch Ungewöhnlichkeit an manchen Stellen aufwecken, „mutig ungewohnte Wege gehen“, bisweilen auch neue Lebendigkeit vermitteln.

Special Pipes

Heft 3: Advent/Weihnachten. 42 S.
VS 3307. € 10,-
Matthias Nagel, stets um eine Weiterentwicklung des Orgelstils bemüht, bei dem die „Königin“ ihr musikalisches Gesicht wahren kann, legt hier überzeugende und fantasievolle Beispiele für zeitgemäße

Orgelmusik vor. Aktuelle Stilistiken werden gut realisierbar auf die Orgel übertragen. Durch eine einfache und logische Notierung wird die Übe- und Spielfreude gefördert. Die Orgelstücke sind vielfältig konzertant und liturgisch einsetzbar.

Ulrich Nehls

Blue Christmas

12 Liedbearbeitungen. 40 S.
VS 3423. € 13,-
12 der bekanntesten Advents- und Weihnachtslieder – von „Auf dem Berge, da wehet der Wind“ über „O du fröhliche“ bis zu „Zu Bethlehem geboren“ – in musikalisch fantasievollen, jazzig-„swingenden“ Sätzen für Orgel: Diese technisch nicht ganz einfachen Sätze, allesamt mit Einsatz des Pedals angelegt, schaffen eine fantastische Stimmung in Advents- und Weihnachtsgottesdiensten!

Werner Parecker

NEU Phantasie of Christmas

Potpouri aus 13 Weihnachtsliedern für Orgel. 12 S. **VS 3629. € 8,-**
Weihnachten, die Geburt Jesu Christi, für viele ein Fest voller Emotionen – das ohne Weihnachtslieder gar nicht denkbar ist. In „Phantasie of Christmas“ hat der Komponist seine Lieblingsweihnachtslieder in einem Potpourri verarbeitet – entstanden ist eine Symbiose aus 13 Weihnachtsliedern, die mal nur angerissen, schemenhaft oder in ihrer ganzen Breite erklingen. Beim Vortrag dieses Werkes soll die Orgel ihre ganzen Möglichkeiten ausspielen und der Interpret sich die Zeit nehmen, eine ausgeklügelte Klangfarbenpalette zu präsentieren.

Michael Penkuhn-Wasserthal

Nun komm, der Heiden Heiland

Choralpartita (jazzorientiert) in 11 Sätzen für Orgel. 36 S. **VS 3196. € 13,-**

„Der ehrwürdige Adventschoral wird hier in Jazz-Idiomatik gegen den Strich gebürstet. Heraus kommen in dieser Partita interessante Satztechniken, die durchaus der Orgel angemessen sind.“ (Musica Sacra)

Wolfram Rehfeldt

Weihnachtsmedley

mit sechs bekannten Weihnachtsliedern für Orgel. 8 S. **VS 3602. € 8,-**
Dieses Weihnachtsmedley enthält die Spitzenreiter auf der Beliebtheitskala der Weihnachts-Tophits von „Jingle bells“ bis „O du fröhliche“, allesamt in etwas freierer Harmonisierung aus der Improvisation des Komponisten entstanden. Dabei mögen ihre Tonarten nicht immer in den üblichen singbaren Tonhöhen angesiedelt sein, ihr Klangbild aber trifft wunderbar die ersehnte weihnachtliche Stimmung.

Thomas Riegler

frisch, fromm, fröhlich, frei

Musikalische Turnübungen für Manual und Pedal. 52 S. **VS 3330. € 15,-**
„Frisch, fromm, fröhlich, frei“ – das Motto von Turnvater Jahn soll Organisten anspornen, über Manual und Pedal zu „turnen“. In gewohnt unkonventioneller Weise hat Thomas Riegler Choräle und neue Lieder des EG bearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf Advents- und Weihnachtsliedern liegt. Die Stücke sind für Gottesdienst und Konzert geeignet.

Achim Runge

Kleines Choralbuch für Einsteiger

Heft 2: Neue Geistliche Lieder zu Advent und Weihnachten. 60 S. **VS 3263. € 15,-**
Ein absolutes Muss für Orgel-Einsteiger: Eine Sammlung mit leichten Vorspielen und Begleitsätzen für Tasteninstrumente zu Liedern des Weihnachtsfestkreises, also von Advent über Weihnachten und Jahreswechsel bis zur Epiphaniazeit

des Evangelischen Gesangbuchs. Das Hauptanliegen der Ausgabe ist, leicht zu spielende Sätze für noch nicht so versierte Spieler anzubieten, um diesen den Einstieg in die gottesdienstliche Praxis zu erleichtern. (Heft 1 mit leichten Vorspielen und Begleitsätzen zu Neuen Geistlichen Liedern des EG unter der Editions-Nummer VS 3261 erhältlich.)

Axel Ruoff

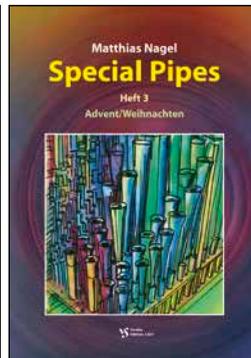
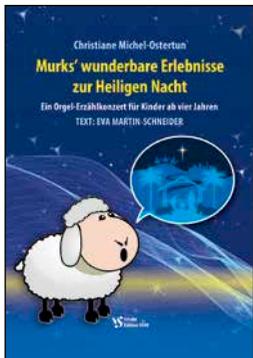
Introduktion, Variationen und Fuge

über den Choral „Das Volk, das noch im Finstern wandelt“ (EG 20) für Orgel.
VS 3268. € 15,-
„Schon die wie von weither in sehr langsamen Dolcissimo-Akkorden erklingende zweite Variation und das anschließend schnell dahin huschende, neckische Scherzando zeigen, dass eine abwechslungsreiche und fantasievolle Gestaltung der Variationen im Vordergrund steht – für einen geübten Organisten ein lohnendes Werk!“ (Musik und Gottesdienst)

Manfred Schlenker

Brich an, du schönes Morgenlicht

Neun Choral-Partiten des Weihnachtsfestkreises für Tasteninstrumente (Orgel, Klavier, Cembalo). 40 S. **VS 3333. € 12,-**
Neun klangvolle Partiten für die Advents- und Weihnachtszeit, von „Brich an, du schönes Morgenlicht“ bis zu „Wie soll ich dich empfangen“, hat Manfred Schlenker für Tasteninstrumente komponiert – ein Repertoire, mit dem sich jedweder Gottesdienst zu Advent, Christfest und Epiphania eindrucksvoll musikalisch gestalten lässt!



Andreas Schmidt

Abendstern und Friedensengel

Ein Märchen für die Advents- und Weihnachtszeit für Sprecher/in und Orgel. Text: Sigrud Lampe-Densky. 20 S. **VS 3582. € 12,-**

Als Gott die Welt schuf, erschuf er auch die Sterne. Der schönste (und hellste!) darunter ist der Abendstern, der Stern des Friedens und der Liebe. Und Gott gab jedem Stern einen Engel an die Seite, der an des Abendsterns Seite benannte seinen Stern „Esther“ (= Stern). Nun galt es für diese beiden, Gottes Auftrag zu erfüllen: Sie sollten den Friedenskönig finden ... Ob ihnen das tatsächlich gelingt, wer das dann ist und was all das mit dem Namen „Esther“ zu tun hat, zeigt dieses zaubernde Weihnachtsmärchen, mit dem Kindern die grundlegenden Funktionsweisen und Besonderheiten der Orgel nähergebracht werden können.

Budenzauber mit Puderzucker

Ein Märchen zur Weihnachtszeit für Sprecher/in und Orgel. Text: Simone Pepping. 20 S. **VS 3581. € 12,-**

Kater Hartmut – nächtlicher Stammgast auf dem geschlossenen Weihnachtsmarkt – staunt zur 12. Stund' in der Vorweihnachtsnacht mächtig: Die Fenster der Buden öffnen sich, alle Lichter werden angezündet, rundum erklingen leise Stimmen, der Weihnachtsmarkt erwacht zu munterem Treiben – doch all das ohne Menschen! Und Kater Hartmut kann plötzlich lesen – und sprechen! Und kann so durchaus erhellende Plaudereien mit den vermeintlichen „Ladenhütern“ der Weihnachtsstände führen. Aber hat Kater Hartmut das alles nur geträumt? Es war einmal ... ein wunderschönes Weihnachtsmärchen, mit dem bei Kindern das Interesse am königlichsten aller Instrumente geweckt werden soll – und wird!

Siegmund Schmidt

Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt

11 Variationen und Toccata für Orgel. 28 S. **VS 3176. € 10,25**

Der Komponist nähert sich aus den verschiedensten Blickwinkeln dem Choral und beleuchtet ihn auf vielfältigste Weise, deren Einfallsreichtum staunen lässt. „Eine absolute Empfehlung fürs nächste weihnachtliche Konzertprogramm.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Kai Schreiber

NEU! Weihnachts-Triptychon

für Orgel. 32 S. **VS 3625. € 12,-**
Die vorliegenden drei Stücke „Herbei, o ihr Gläubigen“, „O Tannenbaum“ und „Morgen, Kinder, wird's was geben“ für die Advents- und Weihnachtszeit sind aus Improvisationen entstanden. Eine gewisse technische Versiertheit und interpretatorische Raffinesse des*der Organist*in voraussetzend, können sie sowohl einzeln als auch als Suite im Konzert oder im Gottesdienst aufgeführt werden. Obwohl für ein dreimanualiges Instrument mit Schwellwerk erdacht, können die Stücke auch gut auf kleineren Instrumenten dargestellt werden.

Peter Wittrich

Kommt, pfeift und trompt

Weihnachtsmusik in fünf Sätzen für Orgel. 28 S. **VS 3539. € 15,-**

Wir präsentieren: Das perfekte Weihnachtsprogramm in nur einer Notenausgabe! Die Edition liefert mit der Intrada „Lobt Gott, ihr Christen“, einem Intermezzo „Der Heiland ist geboren“, einer Intrada und 4 Variationen über „Es ist ein Ros entsprungen“, einem 2. Intermezzo „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“ und einem Potpourri-Finale mit den Weihnachtstophs „Tochter Zion“, „O du fröhliche“, „Kommet, ihr Hirten“ und „Vom Himmel hoch“ eine höchst gelungene Zusammenstellung – und das Ganze in gefühlvollen, technisch nicht ganz einfachen Sätzen, die für den kundigen Organisten (und sein Publikum!) eine echte Weihnachtsfreude sind!

Nun komm, der Heiden Heiland

1. Partita „in Jazz“ für Orgel. 16 S. **VS 3240. € 5,-**
Der beliebte Adventschoral in einem anderen, neuen Gewand: Der Komponist hat der altbekannten Partitenform kurzerhand fünf neue Inhalte gegeben (I. Prelude, II. Choral-Blues, III. Improptu, IV. Solo-Improvisation, V. Toccata), dabei aber die Kernaussage des Chorals beibehalten. Freilich bedarf es aber eines versierten Organisten, um diese Musik stimmungsvoll und stilischer umzusetzen.

Es ist ein Ros entsprungen

Partita in 7 Sätzen für Orgel (Klavier/Keyboard). 16 S. **VS 3221. € 5,-**
„In seiner Partita verarbeitet Peter Wittrich das beliebte Weihnachtslied in sieben kurzen und interessanten Charaktersätzen (Berceuse, Pastorella u. a.). Der Pedalanteil ist sehr gering. Zieht man in Betracht, dass Manualsätze generell nicht zu unterschätzen sind, birgt die Partita keine gewaltigen Schwierigkeiten.“ (Musik und Gottesdienst)

Orgelschulen / Unterrichtswerke / Lehrbücher

Eckhart Böhm

NEU Happy Beginning

Einfachste kleine Orgelstücke für Anfangsunterricht und Selbststudium. 20 S. **VS 3635. € 9,-**

Die Sammlung kleiner Orgelstücke entstand während der jahrelangen Unterrichtspraxis des Komponisten für beginnende Orgelschüler*innen mit Klavierkenntnissen. Zwei Prämissen galten dabei für alle: Zum einen musste für einen leichten Einstieg ins Spielen mit Pedal alles in den Stücken bequem in Händen und Füßen liegen, zum anderen sollten die Schüler von Anfang an mit kleinen, durchaus musikalisch zu spielenden Charakterstücken arbeiten, die zudem rasch im Schülervorspiel oder im Gottesdienst zur Anwendung kommen können. Sie eignen sich auch als freie Stücke in der Liturgie oder auch zur Illustration biblischer Geschichten.

Helmut Michael Brand

NEU 22x Erfolgserlebnis

22 sehr leicht erlernbare Vor- und Zwischenspiele für Anfangsunterricht und Selbststudium für Schülervorspiele und Gottesdienste mit Finger- und Fußsätzen für Orgel. 40 S. **VS 3598. € 12,-**
Orgelstudium in Coronazeiten – da müssen findige Lösungen den fachkundigen Präsenzunterricht ersetzen. Der erfahrene Orgellehrer Helmut Michael Brand hat hierzu Orgelstücke komponiert, die im Selbststudium erarbeitet werden können. Darin hat er jeweils Finger- und Fußsätze aufs Genaueste bezeichnet, wohingegen sich Registrierangaben nur auf die Tonlage beziehen, während auf differenziertere Registriervorschriften aufgrund unterschiedlicher Klangcharaktere verschiedener Orgeln ganz bewusst verzichtet wurde. Die Reihenfolge der 22 Vor- und Zwischenspiele ist so gewählt, dass sie tonaltlich zueinander passen und bei einem Vortrag nacheinander gespielt werden können. Mit diesen Stücken sind dem Eleven erste Erfolgserlebnisse auf der Orgel garantiert!

Hans-Peter Braun

BEI-SPIELE

Ausnotierte Orgelimprovisationen zur neuen Wochenliedreihe für Unterricht und Gottesdienst für Orgel/Tasteninstrument.

• **Heft 1:** Advent – Weihnachten – Epiphania. 62 S. **VS 3535a. € 15,-**

• **Heft 2:** Sonntag nach Epiphania – Passion. 64 S. **VS 3535b. € 15,-**

• **Heft 3:** Ostern – Pfingsten. 44 S. **VS 3535c. € 15,-**

• **Heft 4:** Trinitatis – 21. Sonntag nach Trinitatis. 56 S. **VS 3535d. € 15,-**

• **Heft 5:** 22. Sonntag nach Trinitatis – Ewigkeitssonntag, weitere Feste und Gedenktage. 56 S. **VS 3535e. € 15,-**

Komplettangebot:

Heft 1–5: VS 3535k. € 70,-

Die Reihe bietet zur neuen Wochenliedreihe der EKD in fünf nach dem Kirchenjahr geordneten Heften ausnotierte Improvisationen als „BEI-SPIELE“ an, von der einfachen Intonation über verschiedenartige Begleitsätze bis zu größeren Bearbeitungen. Der Titel „BEI-SPIELE“ ist dabei Programm: Denn alle Stücke sind Frucht der langjährigen Unterrichts- und Improvisationspraxis des Autors. Sie eignen sich hervorragend als Fundgrube für ein stilistisch breit angelegtes und fantasievolles liturgisches Orgelspiel und als Unterrichtsliteratur. Darüber hinaus regen sie zum eigenen Erschaffen an und können als „Anleitung“, ganz im Sinne Johann Sebastian Bachs auf dem Deckblatt seines berühmten „Orgelbüchleins“ dienen, „auff allerhand Arth einen Choral durchzuführen“.

Orgel spielen mit Hand und Fuß
Sammlung internationaler Orgelmusik für Unterricht und Gottesdienst von sehr leicht bis mittelschwer.

• **Heft 1 bis 4:** Freie Stücke manualiter (von sehr leicht bis mittelschwer)

• **Heft 5 bis 10:** Freie Stücke pedaler (von sehr leicht bis mittelschwer)

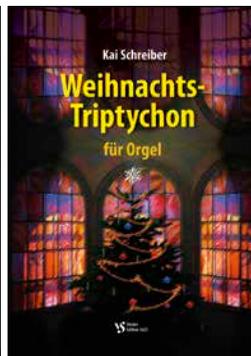
• **Heft 11:** Liedbearbeitungen manualiter (von sehr leicht bis mittelschwer)

• **Heft 12 bis 13:** Liedbearbeitungen pedaler (von sehr leicht bis mittelschwer)

• **Heft 14:** Register für Heft 1–13 (Inhaltsverzeichnis, Komponistenverzeichnis, Verzeichnis der Liedbearbeitungen nach EG-Nummern)

VS 3317a–n. Einzelheft € 10,-, komplette Reihe zusammen: VS 3317x. € 100,-

Mit dieser Literatursammlung internationaler Orgelmusik für Unterricht und Gottesdienst legt der erfahrene Orgellehrer Hans-Peter Braun etwas lang Vermisstes vor und hat damit eine doppelte Lücke geschlossen: Sie stellt für den Orgelunterricht und das gottesdienstliche Orgelspiel eine Auswahl von freien Orgelstücken und Liedbearbeitungen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart bereit, geordnet nicht wie üblich nach Tonarten, sondern nach sechs Schwierigkeitsgraden von sehr leicht bis mittelschwer. Für neben- und hauptberufliche Organisten eine fantastische Fundgrube, die in ihrer stilistischen Vielfalt Lust auf das Instrument macht!





Ulrich Cyganek (Hrsg.)

Choraltrios für Orgel

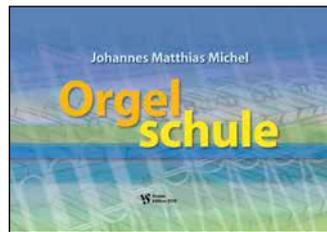
Hrsg. im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland. 56 S. € 3573. € 16,-
Mit dieser Sammlung von 55 dreistimmigen Begleitsätzen für Orgel mit Pedal wird eine Zusammenstellung von gebräuchlichen Gesangbuchliedern für die Anfangsphase der Orgelausbildung vorgelegt. Sie bietet für das triomäßige Spiel einfache, jedoch satztechnisch

vielfältige und stilistisch abwechslungsreiche Bearbeitungen. Aber auch wenn der didaktische Ansatz der Stücke im Vordergrund steht, kommt die Spielfreude dabei nicht zu kurz. Darüber hinaus sollen nuancierte Schwierigkeitsgrade die spielerische Entwicklung fördern und spieltechnische Ergänzungen in Form von Finger- und Fußsätzen die Erarbeitung auch im Selbststudium erleichtern. Jedem Begleitsatz ist eine Intonation vorangestellt, die durch ihren Modellcharakter auch eine kleine Inspirationsquelle für eigene Improvisationen sein kann.

Johannes Matthias Michel

Orgelschule

Gebunden, 288 S. VS 3338. € 42,-
Die große Beliebtheit dieses Schulwerks – von Beginn an ein echter Bestseller unter den Orgelschulen! – ist bedingt durch ein großes Literaturangebot von ganz leicht bis mittelschwer, das dem Orgellehrer ermöglicht, den Lernstoff ganz an die Leistungsfähigkeit des Schülers anzupassen. Auch enthält dieses Lehrbuch systematische Übungen zu einem historisch



informierten Orgelspiel sowie einer soliden Manual- und Pedaltechnik mit den Schwerpunkten auf Barock und Romantik. Und selbstverständlich sind darin auch die didaktisch wertvollen Stilepochen Klassik und Jazz repräsentiert. Eine kleine Einführung ins liturgische Orgelspiel und kurz gefasste Beschreibungen der Registerkunst und der Ornamentik runden den Band ab. Konzipiert als Schule für „Orgel-Neulinge“ (mit Vorkenntnissen auf dem Klavier), ist dieses Lehrwerk freilich auch für geübtere Organisten, die ihre Technik verfeinern oder ihr Können auffrischen wollen, die ideale Literatur!



Christiane Michel-Ostertun

Grundlagen der Orgelimprovisation

Harmonisieren von Chorälen in verschiedenen historischen Stilen. 2 Bände (Buch und Lösungsheft), 352 S., Lösungsheft, 76 S. VS 9054. € 54,-
Ein Lehrbuch über eine der wesentlichsten Grundlagen stilgebundener Improvisation: das Harmonisieren von Chorälen. Verfasst von einer der tiefsten Kennerinnen der Materie, der Professorin für Liturgisches Orgelspiel und Improvisation, Christiane Michel-Ostertun. Das Lehrwerk verfolgt einen historischen Ansatz, bei dem von Anfang an alle Regeln und Gesetzmäßigkeiten auf den Satzstil einer bestimmten Epoche bezogen werden. Seit über 20 Jahren ein Klassiker in der Ausbildung von Kirchenmusikern!

Arbeitsblätter zur Orgelimprovisation

- **Band 1: Barock.** Ringbindung, 180 S. VS 3345. € 28,-
Die Arbeitsblätter sind eine Sammlung von Übungen und Literaturbeispielen aus dem langjährigen Unterricht der Komponistin. Band I widmet sich den choralgebundenen und freien Formen der Barockzeit wie Bicinium, Trio, colorierter C.f., Choral, Concerto und mehr, daneben werden Muster zum Üben von Sequenzen, Variationen, Figuration etc. vorgestellt. Stilistisch orientieren sich die Übungen an Beispielen barocker Kleinmeister wie Pachelbel und J.K.F. Fischer, aber auch an J. S. Bach und den Komponisten des französischen Barock.
- **Band 2: Klassik.** Ringbindung, 50 S. VS 3375. € 10,-

Die Zeit der Klassik stellt eine wichtige Brücke zwischen Barock und Romantik dar, in der freilich die Orgelmusik vernachlässigt wurde, sodass uns nur wenige Originalkompositionen bedeutender Komponisten vorliegen. Nimmt man jedoch die Klavierliteratur hinzu, mangelt es nicht an Vorbildern. Die Möglichkeit der Choralharmonisierung im klassischen Stil ist auf Melodien mit volksliedhaftem Charakter beschränkt. Diese findet man vor allem unter den Weihnachts- und Kinderliedern. Nichtsdestotrotz können aus fast allen anderen Chorälen Themen oder einzelne Motive für Intonationen, Flötenuhrstücke, Variationssätze oder Sonatenhauptsatzformen gewonnen werden.

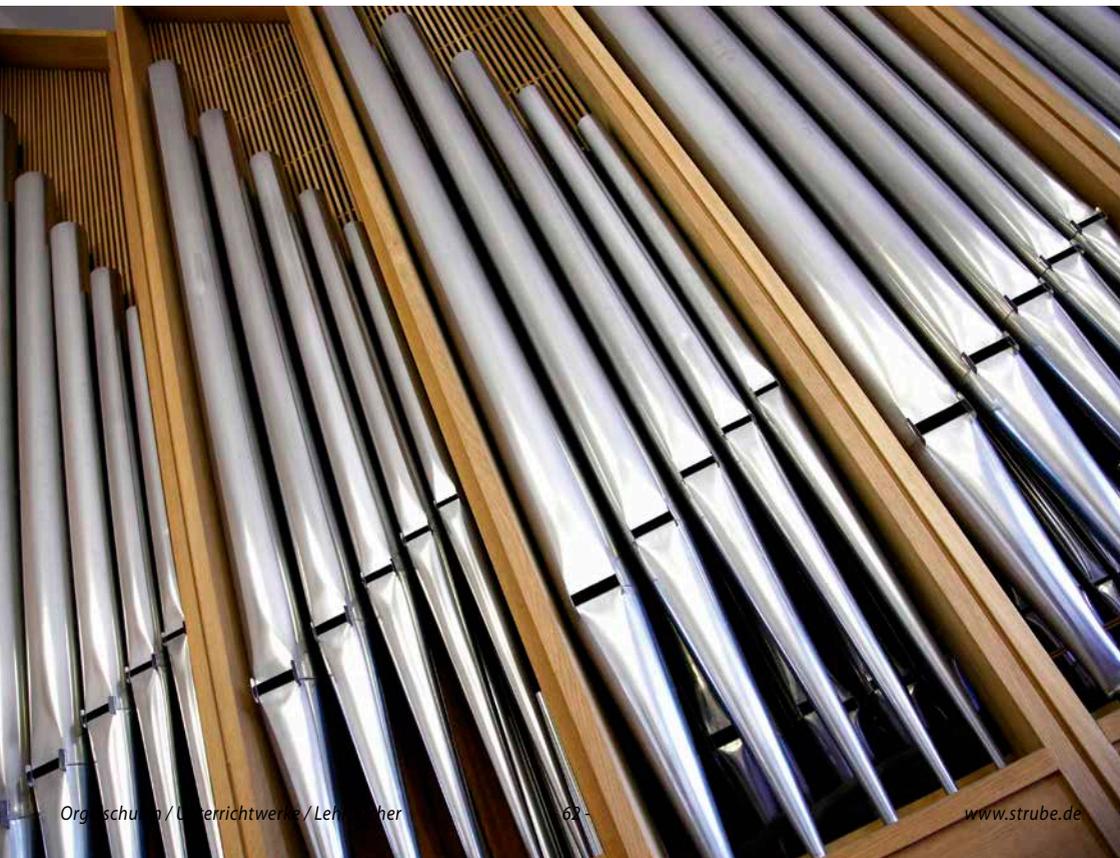
- **Band 3: Deutsche Romantik.** Ringbindung, Part. 132 S. VS 3419. € 45,-
(Lösungsheft: VS 3419b. € 25,-)
Komplettangebot: Band 3 + Lösungsheft zusammen € 45,- (VS 3419).

Diese Ausgabe widmet sich den Elementen romantischer Orgelmusik als Bestandteil eigener Improvisationen auf der Orgel. Dabei wird der Stoff mittels historischem, intellektuellem, haptischem, ganzheitlichem und experimentellem Ansatz vermittelt, was vom Erschließen der romantischen Muster aus der Weiterentwicklung von Klassik und Barock über Analyse vorhandener Beispiele und deren „Nachkomposition“ bis zur Vervollständigung lückenhafter Notenbeispiele mittels „Trial-and-Error“-Erfahrungen reicht. Der Band enthält viele unvollständige Notenbeispiele, die zur praktischen Übung zunächst mit eigenen Lösungen vervollständigt werden sollen, die aber auch im Original im Lösungsteil vollständig abgedruckt sind.



Intonationen

Anleitungen und Tipps für leichte Intonationen auf der Orgel. 28 S. VS 3091. € 10,25
Warum immer die gleichen Intonationen spielen, wenn Christiane Michel-Ostertun eine ganze Palette von Modellen vorstellt? Für alle lernwilligen Organisten ein Heft, dank dem das Intonieren auf der Orgel abwechslungsreich und bunt wird, und das auch ohne Kenntnisse im Harmonisieren.





Matthias Nagel

Das Orgelbuch Pop

Wie groovt deine Kirchen-Orgel? Liedbegleitung und Solo-Instrumentalspiel in Stilen der Populärmusik. Inkl. USB-Stick, Ringbindung, 122 S.

VS 3531. € 45,- (inkl. USB-Stick)

Ein Leitfadensystem, das ambitionierte Organisten mit guten spieltechnischen Voraussetzungen für Liedbegleitung und Solospiel in Rock/Pop/Jazz auf der Orgel „fit“ machen will – von einem erfahrenen Praktiker, der Populärmusik im kirchenmusikalischen Bereich nicht nur lehrt, sondern diese auch komponiert und vor allem auch selbst ausübt! Es bietet dafür eine Pop-Stilkunde anhand eines Beispiel-Lieds und zeigt darin, welche Auswirkungen Tempo, Rhythmus-Pattern, Stimmzahl, Harmonik, Manual-/Pedalnutzung usw. auf die Melodie und ihre Grundaussage haben, des Weiteren ein kleines „Nachschlag-Lexikon“ mit einer Spielpattern-Sammlung verschiedener Stilistiken, stellt Spielmodelle und -ideen im Sinne von Modulen eines Baukastensystems als Vorlagen für das eigene Pop-

Spiel auf der Orgel vor und schließt mit einer Orgelbearbeitung, die die meisten Anregungen des Handbuches anhand der konkreten Melodie eines religiösen Songs in Musik umsetzt. Ein „Rhythmuslexikon Pop“, ein Glossar der Fachbegriffe und eine Stilistiktafel runden das Kompendium ab.

Matthias Nagel / Christoph Spengler

Das Pattern-Spielbuch

Begleiten aktueller Lieder und Songs in Pattern-Spieltechnik, mit 136 Notenbeispielen. 52 S. VS 3523. € 18,-

Sie wollen groovig Songs in Stilen wie Pop, Latin, Swing, Rock und vielen weiteren begleiten können? Hier finden Sie eine umfangreiche Sammlung an gut spielbaren Begleitmustern, coolen Klischees und eine Anleitung zum Walking Bass-Spiel, außerdem eine Einführung in die Harmonik der Popmusik. Ein praktisches Übe- und Lehrwerk!

Peter Wagner

Playing on Leadsheets

Stiltypische Begleitung Neuer Geistlicher Lieder auf der Orgel. Ringbindung, 72 S. VS 9192. € 29,-

Der Autor des zweibändigen Standardwerks „Orgelimprovisation mit Pfiff“ nimmt Sie hier an die Hand bei der Erarbeitung einer stiltypischen Begleitung Neuer Geistlicher Lieder auf der Basis von sogenannten „Leadsheets“, also anhand von Akkordsymbolen. Vom Organisten wird dabei erwartet, sich in der Vielfalt der Musikrichtungen des Rock-Pop-Jazz versiert zu bewegen auf einem Instrument, das dabei eine ganze Begleitband und deren rhythmusbetonte Spielweise ersetzen und bei der Gemeindebeglei-

tung auch die Melodie erklingen lassen soll, ohne dass ein weiteres Melodieinstrument zum Einsatz kommt. Dafür will diese Publikation umfassende Anleitung und praktische Handreichung sein, wobei zur Erarbeitung erforderliche musiktheoretische Grundkenntnisse als bekannt vorausgesetzt werden.

Orgelimprovisation mit Pfiff

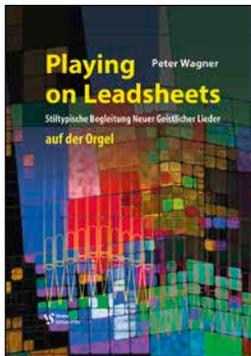
Lehrgang des Liturgischen Orgelspiels.

• Band 1: 78 S. VS 9033. € 23,25 (inkl. CD)

• Band 2: 92 S. VS 9036. € 27,- (inkl. CD)

Komplettangebot: Band 1 +2 zusammen € 45,- (VS 10008).

Das Heft richtet sich an nebenamtliche Organisten beider christlicher Konfessionen, indem es inhaltlich unterschiedlichste Vor-, Zwischen- und Nachspiele zur kreativ-lebendigen Gottesdienstgestaltung bereitstellt. Diese reichen von grundlegenden/traditionellen Modellen über Bolero und Rumba bis zu Toccatto-Vorlagen à la française. Gleichzeitig sind die Hefte als systematisches Lehrwerk konzipiert, das den Orgelspieler unter verschiedenen didaktischen Aspekten, der Idee der geführten Improvisation folgend, spielerisch bis zum gehobenen Leistungsniveau führt. Die Bände enthalten jeweils eine CD mit Hörbeispielen aller Modelle. „Bildet der erste Band so etwas wie einen Grundlehrgang, so befasst sich der Zweite mit weiterführenden Modellen, aber immer auf der Basis des oben erwähnten Konzeptes vom Orgelbuchsatz ausgehend bis hin zur freien persönlichen Gestaltung. Ein in beiden Bänden angehängtes Glossar zur Erklärung der musikalischen Terminologie und Registrierungen zu den Hörbeispielen vervollständigen diesen mehr als gelungenen Improvisationslehrgang.“ (Musik im Bistum Essen)



Orgel-Klassiker aus unserem Notenarchiv

Christoph Albrecht

Psalmensuite

4 Sätze zu Weisen des Genfer Psalters für Orgel. 20 S. VS 3108. € 6,25

Anonymus

9 Chanson-Intavolierungen für Orgel

übertragen und hrsg. von Raimund Schächer. 16 S. VS 3114. € 6,25
„Wer sich einmal etwas ‚ganz altes‘ antun will, ist bei den Chanson-Intavolierungen einer anonymen Orgeltabulatur gut aufgehoben. Diese Musik schön zu spielen ist zwar nicht ganz so leicht, wie der Notentext suggeriert, lohnt aber allemal und ist auch auf ganz kleinen Orgeln darstellbar.“ (Journal Kirchenmusik Baden)

Ronald J. Autenrieth

Ragamusik für Große Orgel

Inhalt: Raga I / Mandala / Raga II. 28 S. VS 3117. € 10,25

In dieser Musik werden Grundgedanken der südostasiatischen Ragamusik aufgegriffen, ohne diese Musik imitieren zu wollen. Ragas sind Improvisationsmuster, die sich aus einem modalen System entwickeln.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sechs Trios für Orgel

nach den Sinfonien (3-stg. Inventionen) bearbeitet und mit Fingersätzen versehen von Johannes Matthias Michel. 16 S.

VS 3010. € 5,-

Die Sinfonien eignen sich hervorragend für das Orgelspiel. Die obligat geführten Stimmen entsprechen den besonderen Spielmöglichkeiten der Orgel, verschiedene Klangfarben gleichzeitig erklingen zu lassen.

Martin Bartsch

Orgelbegleitsätze zu liturgischen Melodien

Loseblätter in Ringordner.

VS 3078. € 13,-

„Ob eine Gemeinde frisch oder müde, fröhlich oder traurig, atmend oder atemlos, gerne oder lustlos singt, ist vor allem von der Orgelbegleitung und Singerfahrung der Organisten/innen abhängig. Es ist mein Wunsch, dass diese Sammlung dazu beitragen möge, ein lebendiges und freudiges Singen in den Gottesdiensten zu fördern.“ (Aus dem Vorwort)

Herman Berlinski

Ein musikalischer Spaß

Thema und Variationen zum „Dorfmusikanten-Sextett“ von Wolfgang Amadeus Mozart. 16 S. VS 3096. € 5,25

The Burning Bush

(Der brennende Dornbusch). 16 S. VS 3053. € 6,25

Hans Georg Bertram

Bach-Variationen

Variationen über ein Thema von Johann Sebastian Bach. 12 S. VS 3041. € 5,25

Orgelmesse

Choralbearbeitungen zur Deutschen Messe. 16 S. VS 3022. € 5,50

Inno Fanese

Toccata und Passacaglia in einem Satz. 8 S. VS 3013. € 3,75

Volker Bräutigam

3 jazzverwandte Choralbearbeitungen

20 S. VS 3093. € 9,25

In Gedanken an Oskar Petersons ‚Jazz-Étuden‘ hat der Komponist, der sich früh die Grundlagen der Zwölftonmusik erarbeitet hatte, sich ebenso jung analytisch für den Jazz zu begeistern begann und aus all dem einen vielfarbig schillernden Personalstil geformt hat, die Choräle „Christ lag in Todesbanden“, „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ und „Nun ruhen alle Wälder“ in bester Jazzer-Manier für Orgel bearbeitet.

Epitaph für Maksymilian Kolbe

In Gedanken an das Ricercar à 6 aus dem „Musikalischen Opfer“ von J.S. Bach. 20 S. VS 3088. € 6,25

Nach wie vor gern gespielt sind die Orgelwerke des heute 80-jährigen Komponisten Bräutigam, dessen kompositorisches Schaffen stilistisch vielfältig ist und neben seiner Bewunderung für die neobarocke Kirchenmusik von Siegfried Reda, Ernst Pepping und Johann Nepomuk David sowie für die Werke Olivier Messiaens auch die Einflüsse durch Alte Musik und Jazz deutlich erkennen lässt.

Herbert Collum (Hrsg.)

Kleine Messe für Positiv

16 S. VS 3033. € 2,75

Karl M. Doll

Fuge

C-a-E für Orgel. 8 S. VS 3050. € 3,75

Gottfried Fischer

Ein musikalischer Scherz

für Orgel nach Wolfgang Amadeus Mozart über „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. 12 S. VS 3083. € 6,-

Herbert Gadsch

2 Choralpartiten

für Orgel. Inhalt: 1. „Wer nur den lieben Gott“; 2. „Morgenglanz der Ewigkeit“. 20 S. VS 3070. € 5,25

Dieter Golombek

Begleitsätze und Choralvorspiele zum EG – Heft 1 bis 3

Begleitsätze mit c.f. in verschiedenen Lagen. Mit oder ohne Pedal, auch für Klavier.

• Heft 1: VS 3109. € 10,25

• Heft 2: VS 3110. € 10,25

• Heft 3: VS 3111. € 10,25

Lothar Graap

Singt das Lied der Freude

Kleine Partita für Orgel über das Lied EG 306. VS 3155. € 2,75

Zwei Orgelpartien

nach Liedern von Dieter Trautwein („Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“ und „Komm, Herr, segne uns“). 16 S. VS 3119. € 4,25

Michael Grill

3 Haikus für Orgel

Klangspiele. 8 S. VS 3097. € 4,25

Nun freut euch, lieben Christen gmein

Partita für Orgel. 20 S. VS 3066. € 5,25

Friedrich Grünke

Herzliebster Jesu

Partita über die 8 Verse des Chorals. VS 3018. € 4,75

Gustav Gussenheimer

Kum ba yah

4 Orgelstücke zu Neue Liedern. Inhalt: Kum ba yah / Go tell it on the mountain / Hevenu shalom alejchem / Gehe ein in deinen Frieden. 16 S. VS 3014. € 4,25

Kassation

für Orgel (Cembalo/Klavier). VS 3015. € 3,25

Sonate in e

für Orgel. 12 S. VS 3009. € 4,25

Hans Helmut Hahn

Aus tiefer Not

Partita in 6 Sätzen. 12 S. **VS 3070. € 5,25**

Paul Horn

Gottesdienstliche Orgelmusik im alten Stil

Vier Præludien und Fugen, 16 Choralvorspiele. 60 S. **VS 3072. € 13,-**
„Stilimitationen kann man improvisieren – drucken sollte man sie nur mit Vorbehalten. Wenn hier gleichwohl eine Edition dieser Art vorgelegt wird, dann nur auf mehrfachen Wunsch und in der Absicht, diese Arbeiten auch anderen Organisten verfügbar zu machen, die vielleicht ihr sonnliches Angebot erweitern möchten und dabei ‚Herkömmlisches‘ bevorzugen.“ (Aus dem Vorwort)

Ernst-Ulrich von Kameke

Trisonate

für Orgel. **VS 3277. € 5,-**
Die Trisonate aus dem Jahr 1947 ist ein Jugendwerk des Komponisten, entstanden als spontane Antwort auf die ersten Heidelberger Studiensemester bei Wolfgang Fortner und die eigenen Studien der Trisonaten J. S. Bachs. Die strenge Befolgung der alten Grundregeln des Kontrapunktes, thematische Gleichrangigkeit der Oberstimmen bei gleichzeitiger rhythmischer Kontrastbildung einerseits – andererseits einem freien Umgang mit Melodie und Klang dürften ihren musikalischen und pädagogischen Wert auch für die heutige junge Organistengeneration behalten haben.

Erschienen ist der herrlich Tag

Choralpartita für Orgel. 16 S. **VS 3058. € 5,25**

Herr Christ, der einig Gottes Sohn

Choralpartita für Orgel. 20 S. **VS 3059. € 6,25**

Heinz Lohmann

36 leichte Choralvorspiele

zu Melodien des EKG. 60 S. **VS 3045. € 9,25**

Die vorliegenden Orgelchoräle entstanden aus Improvisationen nach der Predigt (in der Regel über die Graduallieder) oder auch sub communione. Die Beziehung zur tonalen Basis bleibt trotz aller individueller Ausweitung bestehen. Für den Anfängerunterricht im Orgelspiel liefern sie solides und breitgefächertes Spielmaterial.

Dietrich Manicke

Praeludium, Fuge und Thema mit Variationen

3 Stücke für versierte Spieler, eingerichtet für das Spiel mit Manual und Pedal. 20 S. **VS 3121. € 6,25**

Choral-Triptychon

Inhalt: 1. All Morgen / 2. O Gott, du frommer Gott / 3. Hinunter ist der Sonnen Schein. 24 S. **VS 3046. € 8,75**

Johannes Matthias Michel

Skizzen zu Matthäus

Sieben Orgelmeditationen. 28 S. **VS 3082. € 13,-**
Die „Skizzen zu Matthäus“ entstanden in den Jahren 1983 bis 85, die Kompositionen wurden durch die gleichnamigen Bleistiftzeichnungen des Malers Emil Wachter angeregt.

Burkhard Mohr

Tafelorgel-Suite

in drei Sätzen. 8 S. **VS 3132. € 4,25**

Siegfried Neuber

Nun bitten wir den Heiligen Geist

Choralpartita in 4 Sätzen für Orgel. 8 S. **VS 3035. € 4,25**

Gottfried Neubert

Wach auf, wach auf

Partita in fünf Sätze für Orgel. 12 S. **VS 3116. € 5,25**

Ekkehart Nickel

Nun lob, mein Seel, den Herren

Choralpartita in 3 Sätzen. 8 S. **VS 3024. € 3,75**
„Die Choralpartita zeugt von satztechnischem Können. Die Satzbezeichnungen (Praeludium, Melisma, Choral, Toccata) deuten auf eine Anknüpfung an das barocke Musikzeitalter hin. Strenge imitatorische Mittel (Kanon), thematisch bezogene Umspieldungen, der geschickte Einsatz des Cantus firmus, freie Verarbeitung in der Toccata. Bitonalität tritt in terzverwandten Tonarten auf, tut also nicht weh. Hinzu kommt textbezogener Stimmungsgehalt.“ (Wiesbadener Kurier)

Nun rüste dich, o Christenheit

Choralsonate in 4 Sätzen. 20 S. **VS 3044. € 6,25**

Wohl denen, die da wandeln

Variationen in 12 Abteilungen für Orgelpedal-Solo. 8 S. **VS 3029. € 3,75**
Die vorliegenden Pedal-Variationen über die Melodie von Heinrich Schütz haben sich seit Jahren in der Unterrichtspraxis

bewährt. Über den Unterrichtszweck hinaus wenden sich die Variationen aber auch an den ausgebildeten Organisten, der sie zur Auflockerung seines täglichen Übungsprogramms spielen kann.

Walter Opp /

Dietrich Schubert (Hrsg.)

Singe, Christenheit

Begleitsätze für Orgel (oder andere Tasteninstrumente) zum Gesangbuch-Beiheft für die Ev. Kirche in Hessen und Nassau und die Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck. 212 S. **VS 3008. € 19,-**
Für den Gebrauch des Beihefts zum Evangelischen Gesangbuch ist in den meisten Fällen eine entsprechende Sammlung von Begleitsätzen für Tasteninstrumente erforderlich. Die vorliegende Sammlung möchte diesem Erfordernis gerecht werden. Jedem Satz gehen kleine Intonationen voraus.

Edgar Rabsch

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Fantasie für Orgel. 8 S. **VS 3027. € 3,25**

Fünf Orgelstücke zu Kirchenliedern

(EKG 20, 21, 80, 289, 371). 24 S. **VS 3012. € 6,25**

Zwei Choralfantasien für Orgel

über: Christ ist erstanden / Wir wollen alle fröhlich sein. 12 S. **VS 3006. € 4,50**

Valentin Rathgeber

25 Schlag-Arien

für Orgel (Cembalo, Klavier), hrsg. von R. Schächer. 28 S. **VS 3100. € 9,75**
Auf Grund ihrer Beliebtheit waren diese Stücke bereits zu Zeiten ihrer Entstehung sehr verbreitet, was nicht zuletzt dem Umstand zuzuschreiben ist, dass sie variabel in ihrer Ausführung sind. Es empfiehlt sich, die Zweistimmigkeit harmonisch aufzufüllen, Verzierungen anzubringen oder Wiederholungen zu variieren. Dieser Band enthält nur solche Schlag-Arien, die bis dahin in keiner Neuveröffentlichung erschienen sind.

Hermann Rau

Ludus Organisticus

Freie Orgelstücke für den gottesdienstlichen Gebrauch (einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrad), hrsg. von Hermann Rau. Gebunden, 120 S. **VS 3098. € 26,75**
„Die ‚Ingredienzien‘ für das ‚Rezept‘ eines erfolgreichen Orgelbandes stimmen: knapp gefasste Orgelstücke mit dennoch sehr viel kompositorischem Material (Improvisationsanregung!) und eine umsichtig

zusammengestellte Komponistengruppe mit Erfahrung (hervorragende Musik zur Liturgie von P. Planyavsky), Klangsinn (z.B. Karl-Heinz Höne, W. Seifen, G. Kaunzinger), Esprit und Humor (z.B. ‚Blues I-III‘ von J. Laukvik). Eine willkommene Fundgrube an zeitgenössischer Orgelmusik zur Liturgie!“ (Reiner Schuhenn)

Paul Ernst Ruppel

Choralspiele

für Orgel. 48 S. **VS 3090. € 10,75**
„Die Sammlung eignet sich besonders für nebenberufliche Organisten, die ihrer Gemeinde moderat-moderne Intonationen und Zwischenspiele nahebringen wollen.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Maria Scharwieß

Choralvorspiele und 6 Miniaturen

für Orgel. 40 S. **VS 3069. € 10,25**
Maria Scharwieß legt mit ihren Kompositionen eine interessante stilistische Bandbreite vor: Charakteristisch sind Polytonalität und Jazzelemente, im Kontrast dazu steht z.B. die im barocken Stil gehaltene Fuge „Contestata“.

Manfred Schlenker

Wir wolln uns gerne wagen

Orgelpartita in 10 Sätzen zu EG 254/l. **VS 3106. € 6,25**

Rainer Selle

Orgelchoräle im alten Stil

nach Johann Sebastian Bachs „Orgelbüchlein“. 20 Stücke. 36 S. **VS 3043. € 8,75**
... dabei aber so zeitlos, dass sie in ihrer so klaren Tonsprache auch heute noch zu überzeugen vermögen!

Rudolf Suthoff-Gross

5 Stücke

„Trumpet tune“, „Trumpet voluntary“ und 3 weitere Stücke von Purcell, Clark, Marcello für Orgel bearbeitet von Rudolf Suthoff-Gross. 12 S. **VS 3055. € 5,25**

Klaus Wedel

Orgelmusik (sub communione)

hrsg. im Auftrag des Verband Ev. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. **VS 3103. € 9,25**
Leichte Orgelmusik mit Werken von Gunsenheimer, Haffner, Hippe, Knauer, Vogt, Wachinger und Wachowski, zu spielen „sub communione“. Ein Klassiker – ungebrochen in seiner musikalischen Strahlkraft!

Einzug – Auszug

9 leichte Orgelstücke. Hrsg. vom Verband ev. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V. 20 S. **VS 3067. € 6,25**

Erna Woll

Anrufungen

Spiele für Orgel in 3 Sätzen. 12 S. **VS 3039. € 6,25**

Suchen – Hören – Loben

Orgeltriptychon. 20 S. **VS 3040. € 8,75**
Komponistin – Kirchenmusikerin – Musikpädagogin: Erna Woll war eine der wichtigsten Komponistinnen geistlicher Musik des 20. Jahrhunderts, ihr Werk widmete sich dabei vorrangig der Vokalkomposition und Chormusik, besondere Aufmerksamkeit schenkte sie der Musikgattung „Neues Geistliches Lied“. Aber auch in der Instrumentalmusik entstammen nicht wenige Kompositionen ihrer Feder, von denen die zwei hier genannten Orgelwerke einen eindrucksvollen Blick auf ihren unverkennbaren musikalischen Personalstil gewähren: auch heute noch mehr als lohnend, diesen zu entdecken!

Friedrich Zipp

3 Choralpräludien

für Orgel. Inhalt: I. Komm, Gott Schöpfer / II. Jauchzt alle Lande / III. Lobe den Herren. 16 S. **VS 3084. € 6,25**
Kennzeichnend für den Komponisten Zipp war das ausgeprägte Vermögen, auch mit einfachen Mitteln eine musikalische Aussage zu machen, mit wenigen Tönen Wesenhaftes auszudrücken, um so einer jeden musikalischen Schöpfung die leichte Zugänglichkeit zu bewahren – eine der schönsten Eigenschaften eines Kunstwerkes. Und diesen Anspruch verkörpern diese drei hier veröffentlichten Choralpräludien in Bestform – ein Klassiker der Orgelliteratur, der nichts von seiner Wirkung verloren hat!

Orgel-Klassiker für die Advents- und Weihnachtszeit:

Herbert Gadsch

2 Weihnachtliche Orgelstücke

Concertino über „O du fröhliche“ / „Stille Nacht“. 12 S. **VS 3048. € 5,25**

Michael Grill

Orgelstücke zu Weihnachten

32 S. **VS 3065. € 8,75**
„Die Paraphrasen über 17 Weihnachts- (und Advents-)Lieder stellen eine Fundgrube an Anregungen für liturgisches Orgelspiel dar. Abwechslungsreich durch viele verschiedene Verarbeitungssätze, trotzdem leicht spielbar: Empfehlenswert!“ (Kirchenmusik im Bistum Bamberg)

Immo Schneider

12 Vignetten

zu alten deutschen Weihnachtsliedern. 28 S. **VS 3032. € 8,75**

Enthalten sind Sätze zu folgenden Liedern: Den die Hirten lobeten sehr / Es ist ein Ros entsprungen / Es kommt ein Schiff, geladen / Freut euch, ihr Christen alle / Fröhlich soll mein Herze springen / Ich steh an deiner Krippen hier / Joseph, lieber Joseph mein / Macht hoch die Tür, die Tor macht weit / Nun komm, der Heiden Heiland / O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart / Vom Himmel hoch, da komm ich her / Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt.

Konrad Seckinger

Gloria in excelsis

Partita über das französische Weihnachtslied „Les anges dans nos campagnes“ (Hört, der Engel helle Lieder, EG 54). 8 S. **VS 3026. € 3,75**

Klaus Wedel (Hrsg.)

Gottes Sohn ist kommen

Leichte Musik für Orgel (Bläser, Chor) zu Advent und Weihnachten. Hrsg. im Auftrag des Verbandes Ev. Kirchenmusiker*innen in Bayern. 20 S. **VS 3085. € 6,25**

Orgel und Blechblasinstrumente

Charles Avison (1710-1770)

Concerto

für Trompete (Oboe, Klarinette) und Orgel, bearbeitet von Carsten Klomp. Je 12 S.

- **Fassung in D-Dur: VS 3412/01. € 10,-** (inkl. Stimmen)
- **Fassung in C-Dur: VS 3412/02. € 10,-** (inkl. Stimmen)

Das Werk stammt aus einer Reihe von zwölf Concerti für Streichorchester: Carsten Klomp hat das Concerto Nr. 4, das eine für Trompete hervorragend geeignete Motivik hat, in eine Bearbeitung für Trompete und Orgel überführt, wobei seine Fassung des Werkes in der Originaltonart D-Dur eines versierten Solisten bedarf, während die nach C-Dur transponierte Fassung für den Trompeter etwas einfacher ist.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Jesus bleibet meine Freude

Choräle und Chöre für Blechbläser und Orgel bearbeitet von Klaus Winkler. 58 S. **VS 2394. € 8,-** (Bläserpart. einzeln erhältlich)
Das Musizieren von Bläsern zusammen mit der Orgel hat eine lange Tradition: Klaus Winkler folgt dieser und hat aus dem Kantatenschaffen von Johann Sebastian Bach zwölf Choräle und Chöre ausgewählt und in Bearbeitungen für Blechbläser und Orgel vorgelegt. Dabei finden sich neben spieltechnisch einfachen Chorälen auch einige durchaus anspruchsvolle Sätze mit virtuosem Charakter. Die Chorpripartien wurden den Blechbläsern anvertraut, der Orchestersatz wurde auf die Orgel übertragen und komprimiert. Die Blechbläserpartien können sowohl solistisch als auch choralisch ausgeführt werden.

Concerto D-Dur

nach BWV 249 für 3 Trompeten in D, Pauken und Orgel. Orgeladaption und Bearbeitung: Arnold Mehl.

VS 2217. € 30,- (inkl. Stimmen)

Die erste Ausgabe der Reihe „BACH-Trompeten-GALA“, die vorwiegend Werke aus der Blütezeit der Barocktrompete enthält, die in Bearbeitungen für Trompetenensemble mit Pauken und Orgel erscheinen. Hierbei geben die Trompeten- und Paukenpartien die Lesart des jeweiligen Werkes in seiner Originalgestalt wieder und auch die Orgelfassungen orientieren sich so eng wie möglich am originalen Notentext.

Dona nobis pacem

aus der Messe in h-Moll, BWV 232, für 3 Trompeten, Pauken und Orgel. Einrichtung und Bearbeitung: Arnold Mehl.

VS 2241. € 20,- (inkl. Stimmen)

Die zweite Ausgabe der „BACH-Trompeten-Gala“ beinhaltet mit dem „Dona nobis pacem“ aus der Bach'schen h-Moll-Messe ein weiteres Highlight aus der Blütezeit des Barock in der Bearbeitung Trompeten, Pauken und Orgel. Auch diese Bearbeitung ist vor ihrer Publikation bei zahlreichen Konzerten des Bach-Trompetenensembles München im Zusammenwirken mit Hedwig Bilgram, Edgar Krapp und anderen renommierten Organisten erprobt und modifiziert worden.

Fünf Choralvorspiele

für Trompete/Oboe und Orgel bearbeitet von Reiner Gaar.

VS 3152. € 6,25 (Part. inkl. Stimme)

„Den teils als obligates Trio bearbeiteten Orgelpart muss man üben (welchen Bach jedoch spielte man schon wirklich guten Gewissens vom Blatt?), aber das Ergebnis lohnt die Mühe: Wenn schon Trompete und Orgel

(was ja klanglich meist sehr gut harmoniert, aber vom Repertoire her auf Bearbeitungen angewiesen ist), dann doch gern solche Bach-Choräle – und dies natürlich nicht ausschließlich für Kasualien, sondern auch für Gottesdienst und zu festlichen Anlässen aller Art.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Herbert Bueeler

Kleine Studie

für Posaune (Violoncello, Fagott) und Orgel nach dem Kleinen Geistlichen Konzert „Ich liege und schlafe“ von Heinrich Schütz. **VS 2507. € 3,75** (inkl. Stimme)

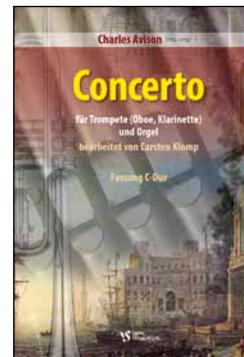
Hartmut Bietz

Du meine Seele, singe

Fünf Sätze über Melodiefragmente des Liedes „Du meine Seele, singe“ für 6-stg. Bläserchor (3 Trp., 3 Pos., Tb. ad lib.) und Orgel. Bläserpart. in C. Part. 16 S. **VS 2255. € 10,-**

(Bläser- und Orgelpart. einzeln erhältlich)

Ein Stück, das in teils korrespondierendem, teils stark kontrastreichem Wechselspiel zwischen Bläsern und Orgel der bekannten Melodie viele Seiten abgewinnt. Dabei lassen sich die fünf Sätze als hymnisch, tänzerisch, meditativ, spielerisch und marschartig charakterisieren.





Friedel W. Böhler

17 Partiten für Trompete, Posaune und Orgel

• Heft 1: Zwei Partiten: Ökumene I:

Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369), Wie schön leuchtet der Morgenstern (EG 70). Part. 20 S. **VS 2282/01. € 9,50** (inkl. Stimmen)

• Heft 2: Zwei Partiten: Advent:

Nun komm, der Heiden Heiland (EG 4), Hörst, der Engel helle Lieder (EG 54). Part. 20 S.

VS 2282/02. € 9,60 (inkl. Stimmen)

• Heft 3: Zwei Partiten: Passion:

Du schöner Lebensbaum des Paradieses (EG 96), Holz auf Jesu Schulter (EG 97). 20 S. **VS 2282/03. € 9,60** (inkl. Stimmen)

• Heft 4: Zwei Partiten: Abendmahl.

Komm, sag es allen weiter (EG 225), Komm mit Gaben und Lobgesang (EG 229). Part. 12 S.

VS 2284/04. € 10,- (inkl. Stimmen)

• Heft 5: Drei Partiten: Ostern und Pfingsten.

Wir wollen alle fröhlich sein (EG 100), Er ist erstanden, Halleluja (EG 116), Nun bitten wir den Heiligen Geist (EG 124). Part. 20 S.

VS 2284/05. € 12,- (inkl. Stimmen)

• Heft 6: Zwei Partiten: Ökumene II:

Strahlen brechen viele (EG 268), Morgenlicht leuchtet (EG 455). Part. 12 S.

VS 2282/06. € 10,- (inkl. Stimmen)

• Heft 7: Zwei Partiten: Loben und Danken:

Nun danket alle Gott (EG 321), Großer Gott, wir loben dich (EG 331). Part. 16 S.

VS 2283/07. € 12,- (inkl. Stimmen)

• Heft 8: Zwei Partiten: Lobpreis und Segen:

Erd und Himmel sollen singen (EG 499), Komm, Herr, segne uns (EG 170). Part. 16 S.

VS 2282/08. € 12,- (inkl. Stimmen)

Trompete, Posaune und Orgel, die Instrumente des sakralen Raumes, gleichzeitig drei durch Luft vom Klängen gebrachte Instrumente, vereinigen sich zum Musizieren in der Triobesetzung. Bekannte und weniger bekannte Choräle und neue Gemeindelieder sind Ausgangspunkt für diese Partiten, in denen häufig den einzelnen Liedstrophen nachgegangen und in unterschiedlichen Stilen (klassisch, modern, swingend, poppig) musiziert wird. Dazu erhältlich:



CD „Erd und Himmel sollen singen“

17 Choralpartiten für Trompete, Posaune und Orgel von Friedel W. Böhler. Doppel-CD, Dauer: 49:53 Min. (CD 1), 44 Min. (CD 2). **VS 2282 CD. € 15,-**

In the upper room

15 Spirituals für Posaune und Orgel. Part. 52 S. **VS 2551. € 18,-** (inkl. Stimme)
„By and by“, „Ev'ry time I feel the spirit“, „I'm gonna sing“ oder „Steal away“ – mit dieser Sammlung garantieren wir Ihrem Vorzeigeposaunisten und Organisten

15 gelungene Auftritte bei gottesdienstlichen Veranstaltungen!

4 Stücke Alter Meister für Posaune und Orgel (Klavier).

VS 2510. € 5,25 (Part. inkl. Stimme)

... und wenn's den Vorzeigeposaunisten nach gemessenem Vortrag drängt, gibts vom Meister des wohlklingenden „blechern“ Tons 4 Stücke von Purcell, Molter, Frescobaldi und Telemann, die die Schönheit des Zusammenklangs von Posaune und Orgel aufs Eindrucksvollste untermalen.

Französische Meister für Posaune und Orgel

VS 2547. € 13,-

„Diese Stücke eröffnen Klangräume, die hierzulande bislang wenig zu hören waren. Dabei scheint der Blick ins südwestliche Nachbarland durchaus erfolgversprechend: Gute Musik gut bearbeitet. Die Stücke sind natürlich sehr unterschiedlich in Umfang und Schwierigkeitsgrad, doch man wächst ja mit den Aufgaben, wenn sie einem Lust bereiten. In diesem Sinne ran ...“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

5 Miniaturen

für Posaune und Orgel. **VS 2508. € 6,25** (inkl. Stimme)

Kurz und gut – hier trifft die Redensart wortwörtlich: Denn diese 5 Miniaturen sind in ihrer jeweiligen Kürze wohl – durchdachte und musikalisch einfallreiche Vortragsstücke – und das findet im Repertoire eines Posaune-Organ-Duos häufig Verwendung!

Basso solo

Spielheft mit 40 kleinen Stücken für Bariton/Posaune und Orgel/Klavier. 44 S. **VS 2106/01. € 13,-**

Das Heft soll die Ausbildung von Posaunisten und Baritonspielern begleiten, wofür es 40 kleine Stücke fortschreitenden Schwierigkeitsgrads anbietet. Bewusst wurden Stücke unterschiedlicher Stilistik ausgewählt (Choral, Volkslied, Folklore, alte und neue Spielmusik), um den angehenden Bläsern die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten dieser Bereiche näherzubringen.

Helmut Michael Brand

Praeambulum, Intermezzo und Toccata

für Horn und Orgel unter Verwendung des österlichen Halleluja. Part. 20 S.

VS 3384. € 9,- (inkl. Stimme)

In diesem Stück entwickelt sich ein lebhaftes Spiel zwischen Horn und Orgel, wobei beide Instrumente ihre Eigenständigkeit behalten und sich sowohl klanglich als auch thematisch ergänzen. Nicht ganz leicht auszuführen, aber klanglich sehr reizvoll!

„... so werden wir sein wie die Träumenden“

(Psalm 126,1) für Horn und Orgel (1999).

VS 3199. € 10,- (Part. inkl. Stimme)

„Der Hornpart ist über weite Strecken cantabel. An der Orgel wird manchmal etwas Tempo verlangt, die Brand'sche Minimalisierungstechnik nimmt einem aber Überaufwand ab, was zunächst schwierig aussieht entpuppt sich als durchaus leistbar, auch für gut ausgebildete Nichtprofs. Meinem Eindruck nach handelt es sich hier um eine erste Auseinandersetzung mit dem ganzen Psalm 126. Die Musik spricht einen unmittelbar an, und gerade hier zeigt sich der Vollblutmusiker Brand.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Eberhard Egermann

Partita

für Trompete und Orgel. Part. 12 S.

VS 2553. € 7,75 (inkl. Stimme Trp/B)

Den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten von Trompete und Orgel wurde in diesem Werk eindrucksvoll Rechnung getragen.

André Engelbrecht

The blue Ants Dance

für 3 Trompeten und Orgel. 16 S.

VS 2445. € 18,- (inkl. Stimmen)

Ein aufgeregtes Gewusel der kleinen Ameisen, die im Laufe des Stückes immer

mehr dem Blues verfallen und wahrscheinlich im Sound einer Brass Band auf einem Dampfer den Mississippi entlanggleiten. Klangschoenes Vortragsstück mit viel Spielwitz!

Traugott Fünfgeld

Eröffnung

für Bläser und Orgel. Part. 8 S.

VS 3230. € 5,- (Bläserpart. einzeln erhältlich)

„Kompositionen von Traugott Fünfgeld sind derzeit in. Sie sind wirkungsvoll nach außen und „süffig“ für die Spieler. Das trifft auch für dieses Stück zu, bei dem sich zum mittelschweren Bläsersatz noch eine anspruchsvolle (Triospiel) Orgelpartie gesellt – ein tolles Vier-Minuten-Stück, das sich in jedem Festgottesdienst hervorragend macht.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Eröffnung II

für Bläser und Orgel. Part. 8 S.

VS 2346. € 8,-

(Orgel-Part. und Bläser in B/C einzeln erhältlich) Wuchtig und markant schreitet die Musik einher, wirkungsvoll werden die Melodiebögen gespannt, wobei der Bläserpart keine hohen Ansprüche an die Ausführenden stellt und auch die Orgel leicht ausführbar ist.

Eröffnung III

für Bläser und Orgel. Part. 8 S.

VS 2347. € 8,- (Orgel-Part. und Bläser-Stimmen einzeln erhältlich)

Das dritte Werk der Eröffnungsmusiken von Traugott Fünfgeld. Der scharf punktierte Rhythmus weist der Musik ihren Charakter zu, sie schreitet stringent voran, die melodischen Elemente werden von beiden Klangkörpern (die Bläser sind in fünf Stimmen – 3 Diskant-, 2 Bassinstrumente – geführt) gleichermaßen behandelt. Tonumfang und technischer Anspruch bewegen sich dabei in gut machbaren Bereichen.

Symphonische Suite

für Blechbläserensemble (4 Trp., 4 Pos., Tuba), Orgel und Pauken. Part. 50 S.

VS 2295. € 80,- (inkl. aller Stimmen)

Die Symphonische Suite ist eigens für ein Konzert im Rahmen des Deutschen Evangelischen Posaumentages 2008 in der Leipziger Nikolaikirche entstanden. Das Wirken Johann Sebastian Bachs und Felix Mendelssohn Bartholdys in Leipzig inspirierten Traugott Fünfgeld zu einer formalen Hommage an die beiden Komponisten, die sich u. a. in der Fuge des zweiten Satzes und in der symphonischen Großform zeigt.

Reiner Gaar

Fanfare II

für Bläser, Orgel und Pauken (ad lib.). Part. 8 S.

VS 3218. € 5,- (Bläserpart. einzeln erhältlich)

Typische Fanfarenelemente – Akkordschichtungen und Triolenpassagen – kennzeichnen diese äußerst bemerkenswerte Musik. Die vier Bläserstimmen und die Orgel wechseln sich dabei als Träger der Themen ab, wobei die Bläser den leichteren Part haben.

8 Choralvorspiele Alter Meister

für Trompete und Orgel. Part. 24 S.

VS 2532. € 8,75 (inkl. Stimme)

Die Beteiligung von Bläsern im Gottesdienst steht oft auch im Zusammenspiel mit der Orgel bei der Choralbegleitung, wofür dieses Heft 8 Choralvorspiele, vornehmlich aus der Barockzeit, bietet.

Thomas Gabriel

Engelsturm

Geistliche Musik für 3 Trompeten, Pauken, Glocken und Orgel. Part. 20 S.

VS 2212. € 10,- (Stimmen einzeln erhältlich)

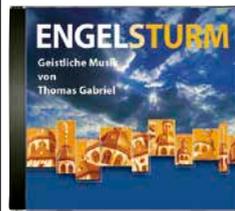
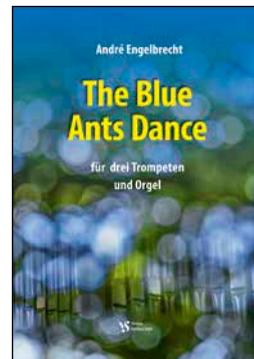
Hier wird das musikalische Geschehen – für Thomas Gabriel ganz ungewohnt – von Tönen der klassischen Moderne bestimmt. „Engelsturm“ ist ein Stück, in dem die Glocken – ähnlich wie Engel – zwischen „Himmel und Erde vermitteln“. Und erneut beweist der Komponist, über welche ungeheure Bandbreite an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten er verfügt! Dazu erhältlich:

CD „Engelsturm“

Geistliche Musik von Thomas Gabriel. Vocalensemble Darmstadt, Solo-Instrumente, Instrumentalensemble.

Leitung: Andreas Boltz. Dauer: 52:37 Min.

VS 6211 CD. € 15,-



Herbert Gadsch

Sechs Stücke

für Bläser und Orgel. **VS 2530. € 13,-** Doppelchöre über ein Thema von Johann Kaspar Ferdinand Fischer; über zwei Chor-sätze und Melodien von Schütz; Fantasie über „Die Sonn, die ist verblichten“; Spiel mit einem Bach-Choral; Ricercare (nach einem Choralthema).

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Festliche Musik über EG 279 für Bläser und Orgel, hrsg. von Ludwig Pfatteicher. **VS 2555. € 5,25** (Bläserpart. einzeln erhältlich)

Lothar Graap

Macht hoch die Tür

Choralpartita in 6 Sätzen für (hohe) Trompete und Orgel. **VS 2511. € 7,25** Das Adventslied in seiner freudigsten Form, belebt und bewegt. Dabei vergisst Lothar Graap aber nicht, auch die leisen und meditativen Töne einzubeziehen, sodass ein rundherum ausgeglichenes Werk entstanden ist.

Kurt Grahl

Das Bach-Album

nach Themen aus Kantaten von Johann Sebastian Bach für vier Blechbläser, z. T. mit Orgel sowie Pauke ad lib. Part. 40 S. **VS 2459. € 20,-** (Stimmen einzeln erhältlich) Kern des Bach-Albums sind Impressionen zu drei Bach-Kantaten, die Kurt Grahl für die Besetzung für 4 Blechbläser und Orgel (und teilweise Pauke) stimmungsvoll, klangschön und technisch nicht allzu schwierig komponiert hat. Allen Impressionen ist eigen, dass sie sowohl einen musikalischen als auch einen geistlichen Bezug zu der Gedankenwelt der ausgewählten Kantaten herstellen wollen. Der Interpret soll einerseits wissen, wovon er spielt, und andererseits erst recht auch der Hörer (mit)glauben, mitvollziehen können, was er hört – es sind Atmosphäre,

Dynamik und Meditation, die Interpreten und Zuhörer gefangennehmen wollen.

Gustav Gunsenheimer

Geh aus, mein Herz

Suite für Trompete (Posaune) und Orgel (Klavier). 6 S. **VS 2577. € 7,-** (inkl. Stimmen) Der Choral ist ein einziger Lobgesang auf die Natur, von Gustav Gunsenheimer in fünf Sätze (Vorspiel / Intrade / Scherzo / Lamento / Menuett) geformt, in denen er der Natur freien Lauf lässt, um darin mit dem 4. Satz „Lamento“ freilich auch ein Klagelied über den Umgang mit der Natur in unserer Zeit anzustimmen.

Lobe den Herren

Partita für Posaune (Trompete, Blockflöte) und Orgel (Klavier). Neufassung. **VS 2513. € 12,-** (inkl. Stimme) Auch hier gilt – wie für alle Werke von Gustav Gunsenheimer: eine echte Bereicherung fürs Repertoire!

Konzert für Orgel und Bläser Nr. 2

8 S. **VS 3320. € 2,-** Gustav Gunsenheimer hat seine bereits vor 20 Jahren erschienene „Festmusik für Orgel (Cembalo) und Streicher“ hier für Bläser und Orgel eingerichtet. Vorteilhaft ist, dass das Werk weitgehend blockartig angelegt ist und dadurch die Bläser ohne Weiteres im Altarraum musizieren können, während der Organist auf der Orgel-empore spielt. So können akustische Schwankungen abgefangen werden.

Konzert

für Orgel und Bläser. **VS 2509. € 12,-** (Bläserpart. einzeln erhältlich) Ein echter „Klassiker“ von Gustav Gunsenheimer, entstanden 1987. Die Maßgabe dafür war: „Für Bläser nicht zu schwer!“ Und diese Ansage setzt keiner so gekonnt und musikalisch unverwechselbar bei stets kompromissloser leichter Spielbarkeit um wie der erfahrene Praktiker und Lehrer Gunsenheimer – lohnendes Vortragsstück!

Suite für Alphorn und Orgel

(Harfe/Klavier). Ausgabe in F und Ges. **VS 7092/01. € 13,-** (Part. inkl. Stimme)

Die Einbindung des Volksinstrumentes Alphorn in konzertante Musik ist mit gewissen Risiken verbunden – Gustav Gunsenheimer jedoch gelingt es auf vortreffliche Weise, die Charakteristika des Alphorns in seine Komposition einzuflechten, ohne die Relevanz der Musik zu schmälern.

Erschienen ist der herrlich Tag

Choralpartita. Ausgabe für Trompete (Posaune) und Orgel über den Choral EG 106. Part. 8 S. **VS 3321. € 12,-** (inkl. Stimme) Unser Tipp, kurz und knapp: kaufen, spielen, begeistert sein!

Alles ist an Gottes Segen

Choralpartita für Posaune (Trompete) und Orgel. 16 S. **VS 2526. € 12,-** (inkl. Stimme) Die Werke von Gustav Gunsenheimer sind einfach immer „eine Bank“, wenn man auf der Suche nach wohlklingenden, musikalisch originellen und dennoch leicht erlernbaren Stücken auch für noch nicht so versierte Instrumentalisten ist. Da macht schon das Üben Spaß und der Vortrag wird auf große Begeisterung bei Spielern und Zuhörern stoßen!

Rolf Haas

Suite

für 2 Trompeten und Orgel/Klavier. Nach Stücken alter Meister ausgewählt und eingerichtet. **VS 2523 € 8,75** (Part. inkl. Stimmen) Vor allem für Bläser, die in der kirchlichen Bläserarbeit tätig sind, dabei aber auch das solistische Musizieren suchen, ist diese Folge von Stücken gedacht. Der Anlässe jedenfalls gibt es genügend, um solche Literatur zu spielen!

Suite Barock

für Trompete (B/C) und Orgel (Klavier/Cembalo). Nach Klavierwerken alter Meister ausgewählt und eingerichtet. **VS 2522. € 7,25**

Dieses Werk führt die beiden „Leichten Suiten“ I und II weiter und erweitert den Tonumfang der Trompete nach oben. Im technischen Bereich haben die Stücke einen höheren Schwierigkeitsgrad. Unter anderem sind Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti enthalten.

Leichte Suite I + II

für Trompete (B/C) und Orgel. Nach Klavierwerken barocker Meister ausgewählt und eingerichtet.

• Suite I: **VS 2521. € 6,25**

• Suite II: **VS 2520. € 6,25**

Jan Janca

Toccata und Hymnus über „Nun danket all und bringet Ehr“

für Orgel und Bläserquartett (2 Trp/B, 2 Pos.). **VS 3362. € 11,-** (Part. inkl. Stimmen, Bläsersatz auch einzeln erhältlich) „Janca ist kein Avantgardist, aber auch kein Duckmäuser: Seine durchweg farbige Harmonik ‚langt schon hin‘, ohne sich je in das Dickicht der ‚Stacheldraht-Kontrapunktiker‘ zu verirren. Die erweiterte Tonalität verbindet sich überzeugend mit rhythmischen Feinheiten. Die Prägung durch die Schulung J. N. Davids hat ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Duprés souveräne Eleganz.“ (Ars Organi)

Suite in 7 Sätzen

für Posaune und Orgel. Gewidmet Armin Rosin und von ihm uraufgeführt. **VS 2573. € 15,-** (Stimme einzeln erhältlich)

Tripartita über „Christ ist erstanden“

für Posaune und Orgel. Gewidmet Armin Rosin und von ihm uraufgeführt. **VS 2556. € 10,-** (Part. inkl. Stimme)

Ernst-Ulrich von Kameke

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Sechs Variationen für Trompete und Orgel Part. 20 S. **VS 2231. € 12,-** (inkl. Stimme) Paul Gerhards Lobeshymne an die Natur – hier von Ernst-Ulrich von Kameke musikalisch in äußerst wohlklingenden Variationen für Trompete und Orgel eingefangen. Absolut hörenswert!

Dieter Kanzleiter

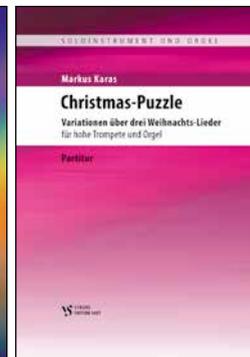
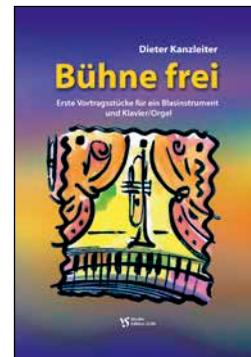
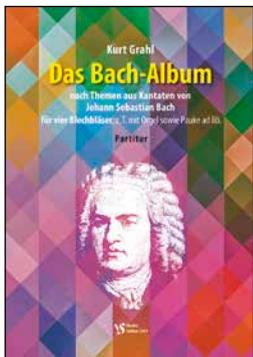
Bühne frei

Erste Vortragsstücke für ein Blasinstrument und Klavier / Orgel. Die Solostimmen in C, B, Es und C-Bassschlüssel sind der Partitur beigelegt. 32 S. **VS 2230. € 15,-** (inkl. Stimmen) Wenn der Blechblasnachwuchs etwas vorspielen soll, bietet Dieter Kanzleiter dafür ein zauberhaftes Repertoire an: Für „Hänschen klein – spielt allein“ sind hier ganz einfache Vortragsstücke wie „Alle meine Entchen“, „Gubben Noak“ oder „Suse, liebe Suse“ enthalten, für „Hänschen groß – spielt famos“ gibt es etwas schwerere Stücke wie „Boogie Woogie“, „Khanese“ oder „Zwei Ländler“.

Carsten Klomp

Mal festlich, mal feierlich Musik für Orgel und Blechbläser. Part. 66 S. **VS 2427. € 15,-** (Bläser-, Orgelpart. und Instr.-Stimme einzeln erhältlich)

Die häufigsten Gäste auf Orgelemporen sind Bläserchöre – die Auswahl an Werken für die Besetzung Bläser mit Orgel hingegen eher dünn gesät. Diese Lücke schließt der Band, der sich Vorlagen von Chorwerken der englischen Romantik und von Orgelwerken aus Frankreich bedient und Erstere durch geringfügige Transponierungen, Kürzungen, Anpassungen der Bläserdiktion an die sich aus der englischen Sprache ergebenden Rhythmen oder Hinzufügung kleiner bläserischer Akzente an die Möglichkeiten der Bläserchöre anpasst, den Orgelsatz in der Regel aber unverändert belässt. In die Struktur der französischen Orgelwerke greift der Komponist stärker ein und fügt diesen einen Bläsersatz hinzu, sodass auch hier wohlklingende Stücke für das Repertoire der Besetzung Orgel/Blechbläser zur Verfügung stehen.



Ulrich Kuhn

Bläser und Tasten

Musik für Blechbläser und Tasteninstrumente

- **Teil I:** Barock. 72 S. **VS 2416. € 20,-** (Bläserstimme und Trp/B einzeln erhältlich)
- **Teil II:** Klassik / Romantik / 20. + 21. Jh. 56 S. **VS 2417. € 15,-** (Bläserstimme und Trp/B einzeln erhältlich)

Band I bietet eine Sammlung von 30 arrangierten, leichten bis mittelschweren Stücken aus der Zeit des Barock für Bläser und Orgel für das gemeinsame Musizieren in Gottesdiensten und Konzerten. Dabei können viele Stücke auch mit alternativen Tasteninstrumenten, z.B. Positiv, Klavier, E-Piano oder Cembalo, musiziert werden. Das gemeinsame Musizieren dieser Instrumente eröffnet die Möglichkeit für Stücke, die in einer reinen Blechbläserbesetzung nur schwer auszuführen wären. Viele Arrangements haben einen festlichem Charakter und sind daher zum feierlichen Einzug gut geeignet. Teil II ist in der musikgeschichtlichen Bandbreite breiter gefächert und enthält neben „galanten Stücken“ im klassischen Stil und Arrangements mit großer klanglicher Dynamik aus der Zeit der Romantik auch eine kleine Auswahl aus verschiedenen Stilbereichen des 20./21. Jahrhunderts wie Ragtime, Blues, Swing oder Klezmer.

Lilo Kunkel

Zwei mal zwei

Zwei jazzige Stücke (frei nach Bach und Chopin) für Tuba und Orgel oder Tuba und Klavier vierhändig. Part. 12 S. **VS 3599. € 12,-** (inkl. Stimme)
Dass Lilo Kunkel ein kompositorisches Faible für außergewöhnliche Besetzungen hegt, wissen wir nicht erst seit ihrer spektakulären „Christmas Suite“ für Orgel und Harfe (VS 3578): In diesem Fall hat sie sich nun dem nicht minder aufregenden Zusammenspiel von Tuba und Orgel (oder

wahlweise Tuba und zwei Pianisten) gewidmet und dafür zwei Stücke vorgelegt, die eine mehr als originäre Interpretation bachscher und chopinscher Vorlagen in bester Jazzermanier sind. Und auch wenn die beiden Protagonisten für den Vortrag ein wenig üben müssen, sind die Stücke technisch nicht zu schwierig – im Ergebnis aber zwei echte Renommierstücke für das nächste Konzert!

Ulrich Leykam

Liebster Jesu, wir sind hier

Choralvariationen für Bläser und Orgel über EG 161. 28 S. **VS 2233. € 2,50** (ab 20 Ex. € 2,-)
In Art einer Partita und in neun Sätzen beschäftigt sich Ulrich Leykam mit dem Choral „Liebster Jesu, wir sind hier“ (EG 161). Dabei gelingt ihm eine musikalische Rundumsicht, indem er vom vierstimmigen Choral (freilich mit frei geführten Einzelstimmen) über eine fanfarenartige Intrade und rhythmisch höchst interessante Variationen bis hin zum furiosen Finale den Choral auslotet und sowohl Bläsern als auch der Orgel adäquate melodische Linien zuweist.

Du, meine Seele, singe

Choralvariationen für Bläser und Orgel. **VS 2285. € 15,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Das groß angelegte Werk verarbeitet in drei großen Teilen acht Strophen des Paul-Gerhardt-Liedes.

Hans-Joachim Marx

Te Deum

über das gregorianische Te Deum und den Choral „Großer Gott, wir loben dich“ für Orgel (Bläser ad lib.). **VS 3220. € 8,-**
„Mit diesem Te Deum veröffentlicht der Strube Verlag ein für einen festlichen Anlass geeignetes Werk. Durch die Einbeziehung eines vierstimmigen Bläserensembles und der Gemeinde ist eine breitere Wirkung der Komposition möglich, die insgesamt lohnend ist.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Choral-Hymnus für 4 Trompeten, Pausen und Orgel. Part. 32 S. **VS 2150. € 13,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Diese markante und effektvolle Musik lebt vom Zusammenspiel der drei Klangkörper und ihrer unterschiedlichen Stärken, wodurch das Hörerlebnis hochinteressant wird.

O Haupt voll Blut und Wunden

Choralfantasie für Orgel und Bläser. Part. 20 S. **VS 3127. € 15,50** (Stimmen einzeln erhältlich)
Bedingt durch das Thema des zugrunde liegenden Chorals, ist der Beginn von einem Lamento-Gang bestimmt, während am Ende die Choralmelodie wörtlich zitiert wird.

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Choralfantasie für Orgel und Bläser. Part. 20 S. **VS 3128. € 15,50** (Stimmen einzeln erhältlich)
In kräftigen Farben zeichnet Hans-Joachim Marx in diesem Stück die melodischen Linien nach, wobei sich Orgel und Bläser die Bewegungen zuspielden, sodass diese ausgewogene Komposition sowohl große Linien atmet als auch ein subtiles Klangfiligran bildet und den ganzen Reiz des Chorals zur Geltung bringt.

In dir ist Freude

Choralpartita für Trompete (C oder B) und Orgel. **VS 2537. € 10,25** (inkl. Stimme)
Die Begeisterung, die aus dem Choraltext spricht, ist in dieser Partita musikalisch eingefangen. Ob festlich, ruhig oder majestätisch, die Textaussage wird stets auf den Punkt gebracht und umgesetzt.

Johannes Matthias Michel

Carillon-Toccata

für 4 Trompeten, 3 Posaunen, Bassposaune, Tuba und Orgel, hrsg. von Armin Schaefer in der Reihe „Schweres Blech“ **VS 2398. € 30,-** (Part. inkl. Stimmen)
Das Werk ist eine Einzugsmusik, ein typischer Einzugsmarsch, dessen Orgelpart in einfachen Sechzehntelfiguren aufgelöst ist, die sehr gut in der Hand liegen und einen virtuosen Eindruck hinterlassen. Für den Bläserpart bedarf es eines größeren Chores (mind. 8 Spieler). Prinzipiell aber kann es von engagierten Laien ohne große Probleme aufgeführt werden und ist ideal für feierliche Anlässe, da es sich beliebig verlängern, nach Bedarf sogar endlos spielen lässt.

Fanfare

für 4 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba und Pauken (Orgel ad lib.). Part. 16 S. **VS 2178. € 6,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Das Stück – vollstimmig und vielschichtig, in ein subtiles rhythmisches Gewand gekleidet – enthält sowohl typische Fanfarenrufe als auch großartige lyrische Passagen. Eine muntere Komposition, gekennzeichnet durch einen steten Vorwärtsdrang, deren Darbietung versierteren Spielern einfach nur Spaß machen wird!

Festliche Ouvertüre

für 4 Trompeten, 3 Posaunen (Horn), Tuba, Schlagwerk und Orgel. Part. 8 S. **VS 2188. € 3,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Komplex aufgebaut, verbindet Michel in dieser „Festlichen Ouvertüre“ äußerst gekonnt die verschiedenen Stilelemente eines solchen Stücks miteinander. Rhythmik und eine eingängige Melodik bestimmen das musikalische Geschehen, kurz: ein ‚echter Michel‘ für Blechbläser!

Kaleidoskop

für Trompete, Posaune und Orgel. Part. 24 S. **VS 2189. € 15,-** (inkl. Stimmen)
Die Orgel greift in diesem Stück das thematische Material der Blechbläser auf und verarbeitet es instrumententypisch, sodass ein äußerst vielschichtiges Spiel entsteht. Sie werden staunen, wie faszinierend es klingt, wenn Trompete und Posaune mit der Orgel musikalisch kommunizieren!

Romance

für 3 Trompeten, 3 Posaunen (Horn/Tuba), Schlagwerk und Orgel. Part. 8 S. **VS 2191. € 3,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Ausdrucksvoll und tiefgehend ist diese Musik, geprägt von lyrischen Linien und melodiosen Bewegungen! Die beiden instrumentalen Bereiche von Bläsern und Orgel sind in dieser Komposition gleichberechtigt und spielen sich die Motive gegenseitig zu. Johannes Matthias Michel liefert jedoch keinen Abklatsch romantischer Musik, sondern bleibt sich auch hier treu. Raffinierteste rhythmische Mittel verleihen diesem Werk einen eigenständigen Charakter, wenngleich der Swing nicht im Vordergrund der Komposition steht.

Toccata 2000

für 2 Trompeten, 3 Posaunen (Horn, Tuba) und Orgel. Part. 28 S. **VS 2190. € 10,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Eine Toccata für Blechbläser? Wenn dies einem gelingt, dann Johannes Matthias Michel! Das Werk verbindet äußerst gekonnt die Spritzigkeit der Blechbläser mit den typischen toccatenhaften Impulsen der Orgelmusik. Und schafft damit etwas Neues, das absolut originell und überzeugend ist. Probieren Sie's aus!

... und ich sah einen neuen Himmel

Konzert für 10 Blechbläser, Orgel und Pauken (ad lib.). Part. 24 S. **VS 2192. € 10,-** (Partitur groß € 15,-, Stimmen einzeln erhältlich)
Wer je daran gezweifelt hat, wird hier eines Besseren belehrt: Mit diesem zweisätzig angelegten Werk liefert Johannes Matthias Michel den eindrucksvollen Beweis, dass er die musikalische Großform beherrscht! Die kontrapunktische Arbeit ist hier ebenso perfektioniert wie der gelungene Umgang mit den Klangfarben eines größeren Ensembles, dessen Instrumente adäquat eingesetzt werden.

Dialog

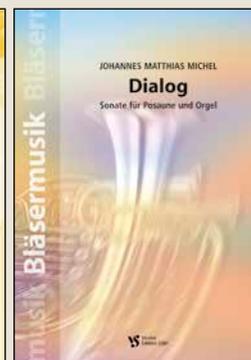
für Posaune und Orgel. **VS 2281. € 10,-** (Part. inkl. Stimme)
In 4 Sätzen (I. Vivace / II. Con Calma / III. Dialog / IV. Agitato) entwickelt Johannes Matthias Michel dieses Werk, das – im leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrad gehalten – der Lyrik der Posaune die Bewegung der Orgel entgegenstellt.

Praeambulum festivum

für Blechbläserquintett (2 Trp., 2 Pos., Tb.) und Orgel (Pauken ad lib.). **VS 2280. € 15,-** (Part. inkl. Stimmen)
Auch in dieser Komposition bleibt Johannes Matthias Michel seiner Linie treu und arbeitet mit raffiniertesten rhythmischen Mitteln. Das Ergebnis: wieder mal ein Paradestück für den konzertanten Vortrag!

Fünf Epigramme

für Trompete und Orgel. Part. 20 S. **VS 2591. € 15,-** (inkl. Trp.-Stimme in C/B)
In den 5 Epigrammen für Trompete und Orgel hat Johannes Matthias Michel mit einfachen Mitteln einprägsame kleine Klangbilder entworfen. Schöne kleine Spiel- und Vortragsstücke!



Felix Mendelssohn Bartholdy

(1809–1847)

Ein feste Burg ist unser Gott

Introduktion, Choral, Variation und Finale aus der Sinfonie Nr. 5, d-Moll, op. 107 für 4 Trp, Hr, 2 Pos., Basspos., Euph., Tuba, Pauken und Orgel bearbeitet von Johannes Matthias Michel und hrsg. von Armin Schaefer. Reihe: „Schweres Blech“. **VS 2360. € 50,-** (Part. inkl. Stimmen) Im Winter 1829/1830 anlässlich des 300. Jubiläums der „Confessio Augustana“ als zweite Sinfonie entstanden, ging das Werk aufgrund nur mäßigen Erfolgs erst 1868 postum als 5. Sinfonie in Druck und wurde als „Reformationssinfonie“ bekannt. In der ruhigen Einleitung finden sich geistliche Bezüge, z.B. das gregorianische „Magnificat“ und das „Dresdner Amen“. Im Schlusssatz erklingt Martin Luthers Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ in vielfältigen Variationen und steigert sich von einer einsamen Solo-Trompete zu einer gewaltigen Hymne.

Stefan Mey

Playford-Suite

für Blechbläser und Orgel. Part. 28 S. **VS 2437. € 10,-** (Stimmen einzeln erhältlich) John Playford (1623–1686), Autor, Verleger, Buchhändler und Gelegenheitskomponist, machte sich zu Lebzeiten vor allem als Sammler und Publizist von Tanzmelodien einen Namen. Die Melodien der „Playford-Suite“ sind teils seinem „The English Dancing Master“ (Playfords bekannteste Sammlung populärer Melodien mit Tanzanleitungen), teils einer weiteren Sammlung Playfords, „Apollo's Banquet“, entnommen. Beide Sammlungen geben die Melodien einstimmig und meist im Umfang nur weniger Takte wieder. Stefan Mey's Bearbeitung der Melodien für moderne Blechblasinstrumente, Orgel und Schlaginstrumente (ad lib.) will nicht ein historisches Klangbild rekonstruieren,

versucht jedoch, den Tanzcharakter der Vorlagen zu erhalten und dabei zugleich die historische Distanz zu verdeutlichen: So tragen z. B. harmonische, rhythmische, formale Neugestaltung und auch die Wahl des Tempos in einigen Sätzen zur Verfremdung des ursprünglichen Charakters bei, die Tanzmelodien des 16. und 17. Jahrhunderts erscheinen dadurch in neuem Licht.

Burkhard Mohr

Festlich und cool

Dreiteiler für Trompete und Orgel. Part. 12 S. **VS 3554. € 15,-** (inkl. Stimme) Festlich und cool – das ergibt in vorliegendem Werk eine Gemengelage, die die beiden unvereinbar anmutenden Klangfarben in einer höchst spannenden musikalischen Mixtur vereint. Und das Ergebnis ist ein Spiel- oder Konzertstück, mit dem der Startrompeter des Posaunenchores und der örtliche Organist einen wirklich hörenswerthen musikalischen Vortrag hinlegen!

Herbert Peter

Sonatina in C

für Trompete und Orgel. Part. 16 S. **VS 2550. € 7,75** (inkl. Stimme) Angst vor einem Trompetensolo? Treten Sie – gemeinsam mit einem Organisten – mit dieser Sonatina in C auf: Erfolg und Applaus ist Ihnen garantiert!

Jochen und Martin Pfeifer

7 Choralbearbeitungen aus Barock und Romantik

für Trompete und Orgel. **VS 2539. € 7,75** Kompositionen von Christian Friedrich Witt, Emmanuel Adler, Heinrich Nicolaus Gerber, Georg Philipp Telemann, Jan Albert van Eyken, Christian Friedrich Engelbrecht und Johann Peter Kellner.

Jürgen Pfister

Du meine Seele, singe

Choralfantasie für Blechbläser-Nonett und Orgel. **VS 2569a. € 20,-** (inkl. Stimmen) Die Melodie des Chorals wird – nach einer kurzen Einleitung – zunächst in ursprünglicher Form verarbeitet. Es folgt ein freier Teil, in dem Motive des Cantus firmus in lockerer Weise und raschen Bewegungen vorkommen, am Ende der Choralfantasie steht dann wieder die Melodie, nun aufwendig begleitet. Das Stück lebt durch die prägnante Linienführung und durch die reiche Klangfarbenwahl. Ein nicht ganz leicht auszuführendes Werk, dessen Einstudierung jedoch auf jeden Fall lohnt.

Giacomo Puccini (1858–1924) / Matthias Gromer

Preludio sinfonico

für Blechbläser (3 Trompeten, Flügelhorn, Horn, 2 Posaunen, Bassposaune, Euphonium und Tuba), Orgel und Pauken ad. lib. **VS 2587. € 50,-** (Part. inkl. Stimmen) Das „Preludio sinfonico“ in A-Dur, Giacomo Puccinis zweites Orchesterwerk, schrieb er 1882 während seiner Studien am Mailänder Konservatorium. Das Stück zeigt den bemerkenswerten musikalischen Fortschritt seines Autors und sein beachtliches Talent im sinfonischen Genre, was ihn – unterstützt von einer leidenschaftlichen melodischen Erfindung – entschieden unter den italienischen Opernkomponisten des Fin de Siècle hervorhebt. Die Art, mit der das einzige Thema des Preludio entwickelt und variiert wird, dabei zwischen Diatonik und Chromatik über komplexen Harmonien wechselnd, erinnert an Stellen von Massenet und des romantischen Wagner, vor allem in den Klangfarben des Anfangs und des Endes. Die Bearbeitung für Blechbläser bedarf eines hervorragend eingespielten Musikerensembles, ist dann aber ein beeindruckender Konzertvortrag!

Christian-Markus Raiser

Nun danket alle Gott

für 2 Trompeten (C/B) und Orgel. Part. 8 S. **VS 2596. € 15,-** (inkl. Stimmen) Das modern anmutende Stück, ein Geflecht aus dem erhabenen, zeitweise doch jazzig untermalten Trompetenklang und den durchleuchtenden Pfeifentönen, wirkt wie ein Wettbewerb zwischen den ungleichen Instrumenten, in dem sich die Trompeten mal völlig in die Orgeltöne integrieren, mal aber sich befreien und in siegreichen Fanfaren triumphieren.

Jubilato Deo

Paraphrase zu Psalm 100 für Trompete und Orgel. Part. 8 S. **VS 3371. € 5,-** (inkl. Stimmen) Der Karlsruher Kirchenmusiker Christian-Markus Raiser zeigt hier in miniaturhaften Abschnitten rhythmische, melodische und harmonische Strukturen, die ineinander verwoben werden, um so unterschiedliche Formen des Dankens und Lobens darzustellen. Ein energetisches Werk, das versierte Instrumentalisten erfordert.

Wolfram Rehfeldt

Dancing Metal

Drei Tänzerische Stücke für Posaune und Orgel. Part. 24 S. **VS 3618. € 13,-** (inkl. Stimme) „Dancing Metal“, „Blues Variationen“ und „Marcia“ – das sind drei fantastische Konzertstücke für zwei eingespielte Instrumentalisten, die damit die spannende und hochinteressante Vielseitigkeit dieser Instrumentenkombination eindrucksvoll aufzeigen können. Etwas Übeaufwand ist dafür nötig, das Ergebnis wird aber die Ausführenden wie die Zuhörer gleichermaßen begeistern!

Manfred W. Rothe

Wir glauben auch an Jesum Christ

Fantasie für Bläser und Orgel op. 61 (Konzert für Walter und Bläser). Part. 12 S. **VS 3123. € 5,25** (Bläserpart. einzeln erhältlich)

Axel Ruoff

Sonate

für Horn und Orgel (2015). Part. 28 S. **VS 3462. € 35,-** (inkl. Stimme) Die Klangkombination von Horn und Orgel bietet per se eine Vielzahl musikalischer Möglichkeiten, da die beiden Instrumente harmonieren, im Zusammenspiel ihre ganze dynamische Bandbreite präsentieren können und dabei alle denkbaren Klagschattierungen zur Geltung kommen. Für zwei Könner an diesen Instrumenten ist diese Sonate ein echtes Bravourstück!

Raimund Schächer

Salvator mundi

Sonata für Flügelhorn (oder Trompete) und Orgel (Klavier), op. 27. **VS 2548. € 5,25** (Part. inkl. Stimme)

Magdalene Schauss-Flake

Concertino

für Solotrompete, Soloposaune und Bläserensemble (Tastensinstrument). Part. 18 S. **VS 2554. € 7,75** (Stimmen einzeln erhältlich) Berühmt durch ihre vielen Kompositionen für Posaunenchor, legte Magdalene Schauss-Flake hier ein dreisätziges Concertino vor, ein wunderschönes Vortragsstück für einen Solotrompeter, einen Soloposaunisten und – idealerweise – einen Organisten. Wer beim Soloauftritt die Absicherung durch mehr „Hintermänner“ bevorzugt: Die Begleitung ist auch durch ein chorisches Bläserensemble möglich!

Burghard Schloemann

Sibyllenmusik

für 5 Trompeten und Orgel, op. 35. Part. inkl. 5 Bläserpartituren in C. 24 S. **VS 2232. € 30,-** (inkl. Einzelstimmen) Fünf Sätze beinhaltet das Werk, benannt nach den fünf Sittinischen Sibyllen von Michelangelo, die durch Orgel-zwischenspiele (Intermedien) miteinander verbunden werden. Im letzten Satz – der Persischen Sibylle – vereinen sich schließlich die Trompeten mit der Orgel.

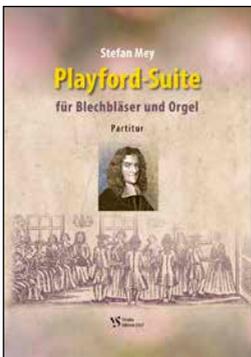
Siegmond Schmidt

Fünf Choralvorspiele

für Posaune und Orgel. Part. 20 S. **VS 2533. € 8,75** (inkl. Stimme) Bei Beteiligung von Bläsern im Gottesdienst begleiten diese Choräle oft gemeinsam mit der Orgel, wofür diese Ausgabe 5 Choralvorspiele anbietet. Diese zeigen, dass auch die moderne Tonsprache sich hervorragend für die Gottesdienstgestaltung eignet.

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Partita in 4 Sätzen für Trompete (B/C) und Orgel. **VS 2524. € 13,-** Mit dieser Partita zeigt Siegmond Schmidt ein weiteres Mal eindringlich, dass es neben der solistischen Trompetenmusik mit Orgelbegleitung aus der Barockzeit auch zeitgenössische Komponisten gibt, die ausdrucksstarke Musik in einer modernen Tonsprache schaffen, die nicht nur im Gottesdienst Verwendung finden kann.



Enjott Schneider

L'Angelica Farfalla

Diamonds lost in the Darkness of Past. Concerto per tromba piccolo & organo. Part. 28 S. **VS 2456. € 30,-** (inkl. Stimme)
Auch erhältlich in der Version „Concerto per tromba piccolo & orchestra“ (2 Fl., 2 Fag., 2 Hrn./F, 2 Pos., Pk., Schlagz., 2 Vln., Va., Vc., Kb. oder Große Besetzung 12-10-8-6-4). Part. 60 S. **VS 7221. € 40,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Die Musik des alten Italien birgt unsterblich schöne Musik – „L'Angelica Farfalla“ bringt in fragmentarischen Lichtblicken musikalische Kleinode aus dem Dunkel der Historie in den Kirchenraum: das Madrigal „Amarilli mia bella“ des florentinischen Komponisten Giulio Caccini (1551–1618), das „Adagio“ des Oboenkonzerts von Alessandro Marcello (1669–1747), das „Ombra mai fu“ aus dem Dramma per musica „Serse“ von Georg Friedrich Händel (1685–1759) und als furioses Intermezzo von Antonio Vivaldi (1678–1741) die Arie „Siam navi all'onde argenti“ aus der Oper „L'Olimpiade“.

Dorische Intrada

für 7 Blechbläser und Orgel. Part. 10 S. **VS 2354. € 25,-** (inkl. Stimmen)
Komponiert zum 150-jährigen Jubiläum der Christuskirche Kronach im September 2011, hat Enjott Schneider mit diesem Werk einmal mehr den Beweis erbracht, warum er zu den bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten zählt!

Leipziger Laudamus

Toccata für Blechbläser, Percussion und Orgel. Part. 24 S. **VS 2407. € 12,-** (Orgelpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Das Werk ist eine freie Paraphrase des Psalms 104 in Ritornellform. Nach einer Einleitung „Misterioso“ erklingt als Ritornell das „Allegro giubilante“ mit einem fanfarenhaften Quart-Motiv als musikalischer Metapher des „Lobe den Herrn, meine Seele“. Die Zwischenteile

umschreiben Naturstimmungen mit Bildern der Schöpfung wie Wasser, Wind, Feuerflammen, Bäumen und Gestirnen. Kurz vor Ende erklingt ein gregorianisch empfundenes Halleluja. Unabhängig vom geschlossenen Werk gibt es mit dem jubelnden Quart-Motiv eine selbständig spielbare Fanfare.

Prophecy

The four horsemen of the Apocalypse für vier Trompeten, vier Hörner und vier (zwei) Orgeln (Flöte und Pauken ad lib). Part. Ringbindung, 98 S. **VS 2411. € 25,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Die Offenbarung des Johannes zeigt in Kapitel sechs die vier Reiter als Boten der nahenden Apokalypse. Beim Öffnen des Buches mit den sieben Siegeln durch „das Lamm“ (eine symbolische Umschreibung von Christus) erscheint bei den ersten vier Siegeln nach dem gewaltigen Rufen des „Komm!“ jeweils ein Reiter mit symbolhaften Attributen und furchterregender Charakteristik. Dazwischen ist von „Öl“ (Symbol für den heiligen Geist) und „Wein“ (Symbol für das Blut Christi) die Rede, denen kein Schaden zugefügt werden solle. Die vier Reiter verkünden drastisch den Schrecken der Endzeit der Menschheit und das kommende Gottesreich. Dadurch rufen sie zum Sieg des Guten über das Böse auf. Enjott Schneider lässt in der vorliegenden Komposition all diese Emotionen und Bilder spüren: das vierfache „Komm!“ der Siegel-Öffnung mit den charakteristischen Reitern, die friedliche Insel von „Öl“ und „Wein“, Turbulenz und Chaos der Endzeit ... und dann dennoch eben das hymnische Glauben an das Gute.

Joachim Schreiber

Kontemplation

Ein musikalisches Gebet für Horn und Orgel. 12 S. **VS 7187. € 8,-** (inkl. Stimme)
Das Werk versucht, ein Gebet in seiner Verlaufsform darzustellen. Das erste The-

ma verdeutlicht den Bezug zum „Hier und Jetzt“, gleichzeitig leitet es durch seinen ruhigen Charakter in eine Meditation, die Kontemplation (Betrachtung) – die Welt der meditativen Versunkenheit und des Gebetes. Die Verwendung der Melodie von „Veni Creator Spiritus“ verdeutlicht auf musikalische Weise die Verbindung zu Gott, die auch nach Beendigung des Gebetes noch anhält.

Rolf Schweizer

Missa choralis für 6 Blechbläser (3 Trp., 3 Pos.) und Orgel, hrsg. von Ludwig Pffatteicher. **VS 2506. € 7,25** (Bläserpart. einzeln erhältlich)
Der Aufbau dieser Instrumentalmesse folgt dem Messordinarium, jeder der fünf Sätze wird jedoch durch einen entsprechenden Choral bestimmt, wodurch der Satz sich weitert und seine Intention verdeutlicht wird.

Hymnus III (Veni sancte)

(Veni sancte spiritus – Heiliger Geist, du Tröster mein) für Trompete, Posaune und Orgel. **VS 2527. € 13,-** (Stimme einzeln erhältlich)
Dem Komponisten war daran gelegen, eine Musik mit eindeutig geistlicher Aussage zu schreiben. Daraus entstand eine dreisätzliche Kirchensonate, die auf dem Pfingstlied „Veni sancte spiritus“ basiert, die die 7 Liedstrophen aber nicht einzeln bearbeitet. Das Gesamtthema ist jedoch in jedem Satz präsent. Ein anspruchsvolles Werk, das sich freilich sowohl Ausführenden als auch Publikum rasch erschließt.

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Sieben einfache Choralvorspiele

für Trompete/Oboe und Orgel, hrsg. von Reiner Gaar. **VS 2541. € 8,75** (Part. inkl. Stimme)
Um die Verwendung dieser Raritäten auch im Gottesdienst zu gewährleisten, sind die Choralvorspiele den Tonarten des

Evangelischen Gesangbuchs angeglichen. Der in breiten Noten gezeichnete c.f. wird in der Orgel munter gespielt, sodass ein farbiger Satz entsteht, der von Ruhe und Bewegung geprägt ist.

Jürgen Timm

Morgensonne im Zimmer

6 Choräle in Triptychon-Form für Trompeten in B/C und Orgel. Part. 64 S. **VS 2540. € 18,-** (inkl. Stimme)
Stimmungsvolle Musik erklingt, doch ist sie nicht auf eine einzige Aussage angelegt. Dem Solisten bleiben Möglichkeiten, in die Interpretation einzugreifen und sie nach seinen Vorstellungen zu formen. Dabei kommt die Trompete auch (aber nicht nur) in der tiefen Lage markant zum Einsatz.

Johann Gottfried Walther (1684–1748)

Zwei Concerti

für Trompete (Oboe, Klarinette) und Orgel bearbeitet von Carsten Klomp. Part. 24 S. **VS 3493. € 16,-** (inkl. Stimmen)
Carsten Klomp hat sich auf der Suche nach spielbarer Literatur für Orgel + Soloinstrument die von Johann Gottfried Walther stammenden Orgelbearbeitungen zweier Orchesterwerke von Giuseppe Meck (h-Moll) und Thomaso Albinoni (F-Dur) ausgesucht, um diese für die Besetzung für Soloinstrument und Orgel verfügbar zu machen – herausgekommen sind zwei äußerst klingschöne Konzertstücke, die von Motivik und Tonumfang ideale Trompetenstücke sind und dem Organisten technisch keinen unzumutbaren Überaufwand abverlangen.

Fritz Werner

Lobgesang

für Trompete und Orgel. Werk 60. **VS 2549. € 10,25** (inkl. Stimme)

Gregor Westkemper

Drei Stücke für Posaune und Orgel

Inhalt: Pfingstquodlibet / Nun bitten wir den Heiligen Geist / Freies Stück. **VS 2512. € 6,25**

Martin Weyer

Sonata da chiesa

für 6 Trompeten und Orgel. Part. 16 S. **VS 2297. € 25,-** (inkl. Stimmen)
Die Sonata ist für fortgeschrittenere Bläser, die Spaß an klanglicher Vielfalt und gelegentlichen rhythmischen Feinheiten haben. Da die vier Sätze jeweils in einen Choral münden, sind sie auch einzeln im Gottesdienst verwendbar.

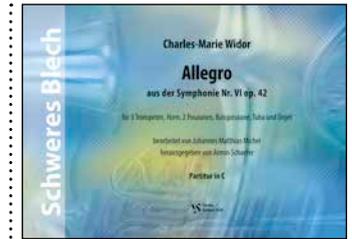
Sechs Vorspiele und Begleitsätze

für Bläser (2 Trp., 2 Pos., Tuba ad lib.) und obligate Orgel zu Liedern aus dem EG. **VS 2257. € 3,50** (ab 20 Ex. € 3,-)
Das Heft enthält Vorspiele und Begleitsätze zu neun der meistgesungenen Lieder aus dem EG (Nr. 1, 46, 99, 120, 343, 213, 129, 133, 455), beispielsweise „Macht hoch die Tür“ und „Stille Nacht“, ist somit eine gelungene Bereicherung des gottesdienstlichen Repertoires.

Charles-Marie Widor (1844–1937)

Allegro

aus der Symphonie Nr. VI op. 42 für 3 Trompeten, Horn, 2 Posaunen, Bassposaune, Tuba und Orgel, bearbeitet von Johannes Matthias Michel, hrsg. von Armin Schaefer. Reihe: „Schweres Blech“. Part. 28 S. **VS 2359. € 30,-** (inkl. Stimmen)
Charles-Marie Widor war 64 Jahre Organist in der Pariser Kirche Saint-Sulpice mit der damals größten Orgel Frankreichs: Dieses Instrument mit seinem orchestralen Klangreichtum inspirierte ihn zu zehn Orgelsonfonien, eine Gattung, als deren Urheber er gilt und in der er die technischen Grenzen des Orgelspiels erweiterte und die beeindruckenden Möglichkeiten



des damaligen Orgelbaus nutzte. Die vorliegende Bearbeitung von Johannes Matthias Michel entstand für die Aufnahme der CD „Sinfonische Klangwelten für Blechbläser und Orgel“ (VS 9147 CD).

Frank Wunsch

Im Sternenlicht

für Trompete und Orgel. **VS 3603. € 9,-**
In Zeiten pandemiebedingt eingeschränkter Musiziermöglichkeiten hat die kleine solistische Besetzung mehr Bedeutung denn je. Und so ist ein musikalisch überraschendes, originäres Vortragstück wie dieses mit seinen swingenden und jazzigen Klängen für zwei gestandene „Jazzler“ ein echter „Gig“ zum Angeben – aber beherrschen müssen Trompeter und Organist ihr Instrument dafür schon ziemlich gut!

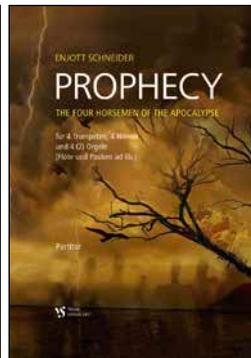
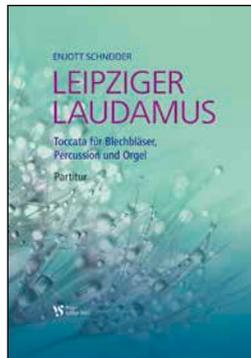
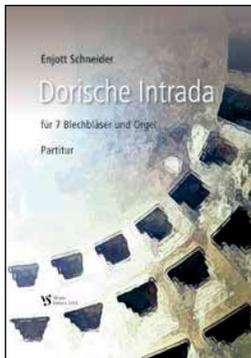
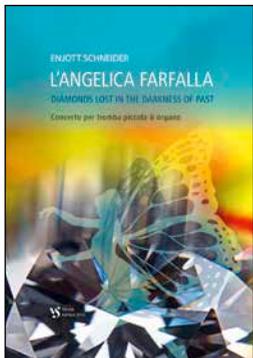
Friedrich Zipp

Fantasia, Interludium e Rondo

Für 2 Trompeten, 2 Posaunen, Orgel und Pauken (ad lib.), hrsg. von Ludwig Pffatteicher. **VS 2505. € 7,25** (Stimmen einzeln erhältlich)
Musik, die durch die Tonsprache ihre Wirkung nicht verfehlen wird. Ein eindrucksvolles Zeugnis des musikalischen Einfallsreichtums Friedrich Zippes.

Choral-Triptychon für Bläser und Orgel

für 3 Trompeten, 3 Posaunen und Orgel. **VS 2502. € 7,25** (Bläserpart. einzeln erhältlich)
Dieses Werk ist nicht nur Profis vorbehalten: Zum einen wurde vom Komponisten ein mittlerer Schwierigkeitsgrad gewählt, zum anderen die verarbeiteten Lieder in den für Blechbläser günstigeren Tonarten C bzw. F intoniert. Die drei Teile des Werkes können sowohl im Zusammenhang als auch einzeln musiziert werden.



Orgel und Holzblasinstrumente

Thomas J. Astoffalk

Unsere Kernlieder

33 ausgewählte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch. Ausgabe für Flöte und Orgel. Part. 60 S.

VS 3366. € 15,- (inkl. Stimme in C / Stimme in B auf Wunsch gratis erhältlich)

Bei den 33 „Kernliedern“ aus dem Evangelischen Gesangbuch (VS 6427) handelt es sich quasi um einen Kernbestand an Liedern aus Geschichte und Gegenwart, die evangelischen Christen unterschiedlicher Singtradition das gemeinsame Singen ermöglichen sollen. Die hier vorliegenden Bearbeitungen sind zur Begleitung der Lieder für Flöte und Orgel konzipiert, viele davon lassen sich aber auch durch ein anderes Melodieinstrument, eventuell in geeigneter Transposition, und durch ein anderes Tasteninstrument begleiten.

Mikael Børresen

Nordische Reflexionen

für Klarinette und Orgel (Klavier).

Part. 12 S. **VS 5103. € 13,-** (inkl. Stimmen)
„Nordische Reflexionen“ – das sind vier Charakterstücke, die die Eindrücke von Sommerreisen in Lapland widerspiegeln, vom „ewigen Licht“ über dem Polarkreis. Der Seele der im Norden lebenden Menschen nachspürend, sind die Sätze eine Art melancholische Freudentänze. Die Stücke können in beliebiger Reihenfolge oder auch einzeln aufgeführt werden.

NEU Musik der Erzen gel / Blumen Eden

Zwei Stücke für Orgel/Klavier und Klarinette. 28 S. **VS 3626. € 20,-** (inkl. Stimme)
In der Pandemie schlug und schlägt die Stunde der kleinen Besetzung, lassen deren Einschränkungen das musikalische Großaufgebot nicht oder nur mehr unter äußerst erschwerten Bedingungen zu: Um so mehr braucht es dann für den

gelungenen Konzertauftritt klangschöne, spielerisch überzeugende und originäre Vortragsstücke, die die Zuhörer betören und für die Vortragenden Künstler nichts als die reine Spielfreude sind – was die vorliegenden Stücke beides in vollem Umfang erfüllen!

Reiner Gaar

Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen

Choralmeditation über EG 221 für Querflöte/Oboe und Orgel.

VS 3151. € 3,25 (Part. inkl. Stimme)

„Alla Ciaccona“ heißt die Überschrift über dem kurzen Satz. Er eignet sich gut zum Musizieren während der Austeilung des Abendmahls, wenn das zugrunde liegende Lied vorher gesungen wurde. Der meditative Charakter wird nur in wenigen Takten verlassen. Die Tonalität erscheint behutsam erweitert. Für beide Instrumente bleiben die Schwierigkeiten im überschaubaren Rahmen.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Gunther Martin Götsche

Resurrexit

Musik über die ersten 13 Töne des Liedes „Christ ist erstanden“ für Oboe und Orgel. 8 S. **VS 3202. € 6,-**

„Das vorliegende Werk ist ein effektreiches Ein- bzw. Ausgangsspiel für Ostern. Technisch gesehen muss man zwar üben, aber es hält sich durchaus im Rahmen. Klanglich basiert es auf einer interessanten Verbindung zwischen der kirchentonalen Harmonik und derjenigen, welche durch die B-A-C-H-Dur-Harmonik vorgegeben ist.“ (Musik und Gottesdienst)

Lothar Graap

Drei Choralpartiten

für Flöte und Orgel über EG 56, 170 und 409. 16 S. **VS 3565. € 15,-** (inkl. Stimme)
In Zeiten der pandemiebedingten weltweiten Einschränkungen, die notge-

drungen auch Einfluss auf die Praxis der Musikausübung haben, schlägt die Stunde der Solisten, sei es denen im Gesang oder aber den instrumentalen: Und so hat Lothar Graap drei wunderbare Choralpartiten für die, im Kirchenraum sonst eher vernachlässigte Flöte mit Begleitung durch die Orgel geschrieben, die technisch für beide Akteure leicht zu bewältigen sind, klanglich und in der musikalischen Ausdruckskraft aber sehr zu begeistern vermögen.

Zu Bethlehem geboren

Spielmusiken über „Alte deutsche Weihnachtslieder“ für Altblockflöte und Tasteninstrument (Orgel, Klavier). 20 S. **VS 3172. € 7,-**

Acht beliebte Weihnachtslieder hat Lothar Graap bearbeitet. Dabei bedient er sich eingängiger, jeweils sich anbietender Kompositionspraktiken und lässt die Melodie sich in je 3 bis 4 Sätzen entwickeln, wobei er keine hohen Anforderungen an die Ausführenden stellt.

Sonaten und Meditationen

für Altblockflöte und Orgel. Part. 20 S.

VS 7123. € 10,- (inkl. Stimmen)

„Dieses Heft dürfte für uns Kirchenmusiker*innen interessant sein. Es enthält Werke, die sich gut in den liturgischen Ablauf integrieren lassen. Im Schwierigkeitsgrad sind sie sehr moderat und im Zusammenspiel unproblematisch, sodass es wirklich lohnt, sie in den Gottesdienst mit einzubauen.“ (Musik und Gottesdienst)

Friedrich Grünke

Sonate

für Altblockflöte (Querflöte) und Orgel (Klavier). **VS 7027. € 6,25**

In dieser dreisätzigen Sonate wird der Flöte als Soloinstrument besondere Beachtung geschenkt. Dabei sind die melodischen Linien fließend, in den Eck-sätzen kann die Flötistin Technik zeigen, im Mittelsatz Ausdruck.

Jan Janca

Adagio

für Querflöte (Violine) und Orgel. 8 S. **VS 3641. € 8,-**

Der dritte Satz aus der Janca'schen „Suite in 7 Sätzen für Orgel solo“ (VS 3195), den die bekannte Komponistin und Organistin Maria Scharwieß anlässlich des 80. Geburtstag von Jan Janca 2013 für Querflöte (Violine) und Orgel transkribiert hat: Ein Stück, gekennzeichnet von der leuchtend-inspirierten, farbigen Tonmalerei des Komponisten Janca, das – nicht nur in besetzungsbeschränkten pandemischen Zeiten – einen äußerst klangschönen Konzertvortrag verspricht!

Dietrich Manicke

Nun bitten wir den Heiligen Geist

• Introdution und Choral für Fagott (Posaune) und Orgel.

VS 7053. € 7,25 (Part. inkl. Stimme)

Allzu groß ist die Literaturlauswahl für Fagott nicht. Hier bietet dieses Stück die Gelegenheit, auch im kirchlichen Bereich das Fagott mit einer Originalkomposition einzusetzen. Darüber hinaus eignet sich auch die Posaune als Soloinstrument zur Wiedergabe, ohne dass eine Änderung am Notentext notwendig wäre.

• Introdution und Choral für Oboe und Orgel.

VS 7073. € 6,25 (Part. inkl. Stimme)

Und auch in einer Fassung für Oboe und Orgel hat der Komponist die Choralbearbeitung vorgelegt, denn das Zwiegespräch zwischen diesen beiden Instrumenten harmoniert aufs Beste und ermöglicht beiden Solisten einen ausdrucksstarken musikalischen Vortrag, in dem beide glänzen können.

Hans-Joachim Marx

Zwiegespräch

(„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“) für Saxophon und Orgel. Part. 16 S.

VS 7115. € 10,25 (inkl. Stimme in Es/B)

Mehr und mehr findet bei uns auch das Saxophon Einzug in die Sakralmusik – und wenn dieses dann wie hier in ein „Zwiegespräch“ mit der Orgel tritt, liefern diese beiden so unterschiedlichen Instrumente in ihrem musikalischen Dialog eine ganz besondere klangliche Raffinesse.

Laetitia in Musica

Ballade über Psalm 146 und das Spiritual „Go, tell it on the Mountains“ für Saxophon-Quartett und Orgel. Part. 16 S. **VS 7119. € 15,50** (inkl. Stimmen)

Laetitia in Musica: Freude in der Musik – Freude an der Musik – Freude durch die Musik – Trost durch die Musik. So kann

man den lateinischen Titel der Komposition deuten und übersetzen. Dem vorliegenden Werk dient als inhaltliche Vorgabe der Psalm 146, in dem es heißt: „Halleluja, lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingem, solange ich bin!“

Johannes Matthias Michel

Zwei Pastelle

für Oboe und Orgel, Part. 12 S.

VS 7191. € 10,- (inkl. Stimme)

Dass Johannes Matthias Michel ein begabter Tonkünstler ist, ist kein Geheimnis: Wie reizvoll er dies Können in einer Solobesetzung von Orgel und Oboe umsetzt, sollten ein versierter Oboist und ein ebensolcher Organist unbedingt ausprobieren!

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756–1791)

Drei Kirchensonaten

KV 67–69 für Querflöte und Orgel bearbeitet von Heinz-Peter Kortmann. 12 S.

VS 3269. € 10,- (inkl. Stimme)

Die (früh entstandenen) Kirchensonaten zeichnen sich durch den gekonnten Umgang Mozarts mit der „liturgischen Gebrauchsmusik“ aus. Gerade die Sonate in Es (KV 67) kann durch den Duktus der im Andantino angelegten Melodie überzeugen. Die Bearbeitung für Flöte und Orgel verstärkt diese Wirkung zudem durch den weichen Klang.

Werner Parecker

NEU Scherzo

für Flöte und Orgel. 8 S.

VS 3630. € 9,- (inkl. Stimme)

„Scherzo“ ist ein luftig leichtes Rondo mit meditativen Mittelteilen, in dem die Orgel nicht nur Begleitinstrument ist, sondern in einen Dialog mit der Querflöte tritt. Somit ist es für die Interpretation wichtig, dass die Orgel nicht zu stark in den Hintergrund gerät, sondern durch geschicktes

Registrieren der Querflöte Farbakzente gegenüberstellt. Das ganze Stück ist sehr leicht und durchsichtig zu interpretieren.

Johann Joachim Quantz (1696–1773)

2 Sonaten

für Querflöte und Tasteninstrument.

VS 3105. € 12,-

Die original als Triosonaten komponierten Werke wurden bereits von Zeitgenossen für Flöte und Cembalo bearbeitet. Der musikalischen Relevanz tat dies keinen Abbruch. Deshalb können diese beiden Stücke als gute Beispiele einer Musik stehen, die, zwischen Barock und Klassik stehend, dem sogenannten „empfindsamen Stil“ zuzurechnen ist.

Jürgen Rieger

Carpe Diem

Momentaufnahme für Fagott und Orgel

1998. **VS 3600. € 11,-** (Part. inkl. Stimme)

Eine Originalkomposition für eine Besetzung, die mit Originalkompositionen nicht sehr gesegnet ist. Das Stück ist durch die Verwendung verschiedener Modi gekennzeichnet und lebt vom Spannungsverhältnis zwischen frei rezitativen und streng rhythmischen Abschnitten. Horaz' berühmter Appell „Nutze den Tag, und vertraue möglichst wenig auf den folgenden!“ erfährt in Jürgen Riegers Komposition eine musikalische Übersetzung dieser Aufforderung, das eigene Leben im Augenblick zu leben und nicht an das Morgen zu denken.

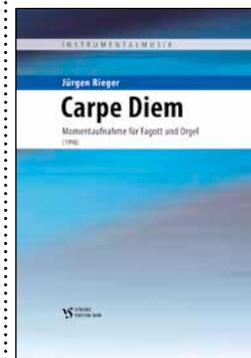
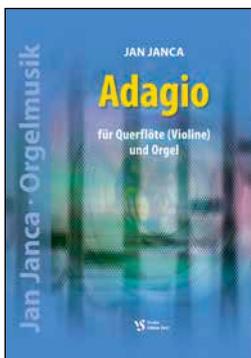
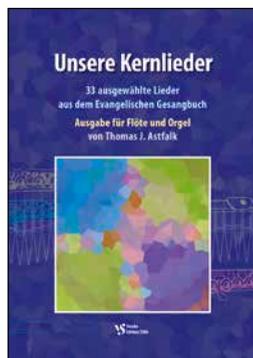
Axel Ruoff

In inferioribus terrae

für Alt-Saxophon und Orgel. Part. 20 S.

VS 7195. € 12,- (inkl. Stimmen)

Die preisgekrönte Psalmenfantasie reflektiert in rhapsodischer Form den Psalm 139, indem Haltung und Gottesvorstellung des Psalmisten musikalisch umgesetzt werden. Es ist eine Musik des Zweifels, der



– Fortsetzung Axel Ruoff

Unsicherheit und symbolisiert, kommentiert, ja konterkariert die Widersprüche der Textvorlage. Das musikalische Material mündet schließlich metaphorisch (und als Höhepunkt) in die Kadenz des Saxophonisten, der in diesem anspruchsvollen Werk seine Meisterschaft zeigen kann.

Marie Scharwieß

Blue Sax

10 Jazz-Miniaturen für Saxophon (Alt, Sopran, Tenor, Bariton) und Orgel.

VS 3242. € 15,- (Part. inkl. Stimme)

Inspiriert und inspirierend zugleich wirken diese Miniaturen. Denn es können nicht nur die Saxophone variabel eingesetzt werden, sondern es bietet sich auch breiter Raum für eigene Improvisationen und flexibel gestaltete Begleitungen, die auch durch weitere Instrumente vergrößert werden können.

Bethel D. Schnitzlein

Leidenschaft

für Tenor- oder Alt-Saxophon und Orgel. 8 S. **VS 3555. € 9,-** (inkl. Stimme)

Mit außerordentlicher Empathie versteht es die Komponistin, menschliche Emotionen musikalisch auszudrücken – und wenn Saxophonist und Organistin den erforderlichen spielerischen Ausdruck mitbringen, haben sie mit diesem Stück ein Vortragswerk, das leidenschaftlich beklatscht werden wird!

Hanns-Peter Springer

Passacaglia d-Moll

(1994) für Oboe, Violine und Orgel.

Part. 12 S. **VS 3377. € 12,-** (inkl. Stimmen)

Die Tonsprache dieses Werks, das der Urheber unter dem Eindruck exemplarischer Werke der organistischen Weltliteratur und in klassischer Prägung für die seltene Besetzung Oboe, Violine und Harfe konzipiert hat, bewegt sich zwischen Neoromantik und Spätbarock. Es ist für eine 3-manualige Orgel komponiert, lässt sich aber mit kleinen Kompromissen auch auf 2 Manualen gut darstellen.

Orgel und Streichinstrumente

Gerald Fink

Te Deum

Konzert für Orgel und Streichquartett.

Part. 32 S. **VS 3404. € 35,-** (inkl. Stimmen)

Als Grundgerüst der fünfteiligen Satzanlage hat sich der Komponist an die Melodie und den Text des Hymnus „Te Deum“

angelehnt. Die umfangreiche gregorianische Vorlage wurde gänzlich verarbeitet, wodurch z.B. der erste Satz einen rhapsodischen Charakter erhält. Im Vordergrund des Konzerts steht das gleichberechtigte Miteinander von Orgel und Streichern, wobei es kammermusikalisch – für eine kleine einmanualige Orgel ohne Pedal und ein Streichquartett – erdacht ist.

Thomas Gabriel

Konzertstück

für Orgel und Streicher (2 Vl., Va., Vc., Kb.).

VS 3206. € 15,- (Stimmen einzeln erhältlich)

Der Satz lebt von der raschen, toccatenhaften Bewegung, die – von der Orgel initiiert – auf die Streicher übertragen wird. Der dichte harmonische Satz verlangt nach einem akzentuierten rhythmischen Spiel, das die melodische Entwicklung stützt und prägt.

„Gabriel ist ein spielfreudiges, rhythmisch und melodisch quirliges Opus gelungen.“ (Kirchenmusik im Bistum Limburg)

Gustav Gussenheimer

Sonate

für Kontrabass und Tasteninstrument

(Orchester). Part. 12 S. **VS 7099. € 7,75**

(Stimmen einzeln erhältlich)

Ein spritzig-geistreich-elegisches Stück wie man es von Gustav Gussenheimer gewohnt ist! Damit konnte er auch Stefan Adelman, den 1. Solokontrabassisten der Bamberger Symphoniker, voll überzeugen, mit dem er gemeinsam das Werk uraufführte und der es seitdem in seinem Repertoire hat.

Gottfried August Homilius

(1714–1785)

Concerto

per il Cembalo concertato o Organo

concertato e archi, hrsg. von Eberhard

Egermann und Klaus Winkler. Part 28 S.

VS 7107. € 10,25 (Stimmen einzeln erhältlich)

Der Bachschüler Homilius – in seiner Zeit als einer der besten Kirchenkomponisten verehrt – schuf ein umfangreiches Werk aus Passionsmusiken, Kirchenkantaten, Motetten, Instrumental- und Orgelwerken. Das dreisätzigte Werk „Concerto per il Cembalo concertato“, das stilistisch zwischen Barock und Klassik steht, wird hier in einer Erstausgabe vorgelegt. Da Homilius auch als glänzender Organist bekannt war, ist es ebenso denkbar, das Werk mit einer konzertierenden Orgel zu besetzen.

„Die Musik ist zwischen Barock und Klassik angesiedelt, allerdings nicht im Sinne der ‚Empfindsamkeit‘, sondern eher von erfrischender Thematik und klarem formalem Aufbau her; sie atmet jederzeit Spielfreude und Leichtigkeit.“ (Württ. Blätter für Kirchenmusik)

Stefan Kammerer-Graetsch

Elegie und Scherzo

für Viola und Orgel. 20 S.

VS 7114. € 10,25 (Part. inkl. Stimme)

Für die Besetzung Viola / Orgel ist die Originalliteratur spärlich gesät. Doch nicht nur deshalb ist die vorliegende Komposition von Stefan Kammerer so interessant. Sie verbindet die Klänge beider Instrumente miteinander und verfügt über eine große musikalische Aussagekraft.

Axel Ruoff

Gottesfinsternis

Drei Elegien für Violine und Orgel.

VS 7231. € 20,- (inkl. Stimme)

Die drei Stücke bewegen sich auf einem für den Komponisten Ruoff überschaubaren Schwierigkeitsgrad, was freilich keinerlei Einbuße in ihrer tiefgehenden Aussagekraft und klanglichen Bandbreite bedeutet – im Gegenteil: Wer Axel Ruoffs Werke darbieten will, muss bereit sein, sich auf ihr stets zugrunde liegendes philosophisches und/oder religiöses Fundament einzulassen, um über dessen Verständnis die Intention der Ruoff'schen Tonkunst zu transportieren. Ausgangspunkt der vorliegenden Stücke sind die Thesen des Religionsphilosophen Martin Buber über das Er-

wachsen des menschlichen Glaubens aus der „Gottesfinsternis“ – und unter Ruoffs kongenialer Kompositionskunst entstehen Musikkunstwerke, die die Buber'schen Gedanken in all ihrer Komplexität rein musikalisch auszudrücken vermögen, ohne dass es auch nur eines Wortes bedürfte.

Orgel und Zupfinstrumente



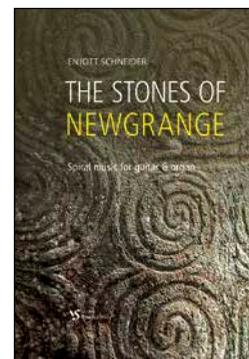
Lilo Kunkel

Christmas Suite

für Harfe und Orgel (oder Harfe, Klavier und Kontrabass). 20 S.

VS 3578. € 15,- (inkl. Stimme)

Da Krisen stets auch großes kreatives Potential freisetzen, haben viele Tonkünstler Bedeutsames für die pandemiebedingten „beschränkten“ Verhältnisse geschaffen, so auch Lilo Kunkel, deren musikalisch höchst attraktive (mittelschwere) Christmas Suite, bestehend aus „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Adeste fideles“ und „Hark! the herald angels sing“ für die sehr aparte Besetzung Harfe und Orgel in den schönsten Festgottesdiensten des Jahres eine wirklich faszinierende Stimmung zaubern wird!



Conrad Misch

In dich hab ich gehoffet, Herr

Invocation für Gitarre und Orgel.

VS 7070. € 6,25

Enjott Schneider

The Stones of Newgrange

Spiral music for guitar & organ.

VS 3590. € 16,- (inkl. Stimme)

Poetische Idee sind die Spiralmuster der alten Megalithkulturen, wie sie sich quer über den Erdball in den über 6000 Jahre alten Bauten wie eben in Newgrange/Irland befinden. So wird zum einen versucht, das Wesen der „Spirale“ – seit der Steinzeit das Sinnbild der Ewigkeit, Sinnbild der Dauer der Lebensentstehung (Schwangerschaft) und des Todes, Symbol der Unendlichkeit des Anfangs und des Endes, dabei im letzteren Sinne auch immer als der Schlüssel zur Unsterblichkeit angesehen – in kreisende musikalische Muster zu fassen, zum anderen soll mit zeitlosen Klangimpressionen die Aura dieser rätselhaften Gebilde evoziert werden. Statt Gitarre können auch andere Saiteninstrumente wie Hackbrett, Harfe oder Theorbe verwendet werden.

Prayers ... from hells of war

Gebete aus den Höllen des Krieges für Oud und Orgel. Part. 16 S.

VS 3520. € 25,- (inkl. Stimme)

Hier vereinen sich die arabische Laute „Oud“ und die Orgel als Instrument der christlichen Kirchen zu einem religionsübergreifenden Gebet. Das Werk behandelt das Thema „Hölle“, freilich nicht jenen metaphysisch-theologischen Ort, in dem – nach abergläubischen Vorstellungen – fehlgeleitete Seelen nach dem Tode bestraft werden sollen: Vielmehr sind es Gebete des Trauerns um die Opfer der sinnlosen Kriege, die inzwischen weltweit zum Alltag gehören und die vielfach Frauen, Kinder und Familien sind.

Mit dem Klangbild der arabischen Oud wird dabei auch des grausamen Krieges in Syrien gedacht.

Nathans Traum

für Oud und Orgel. Part. 24 S.

VS 3474. € 15,- (inkl. Stimme)

Mit dem Ideendrama „Nathan der Weise“ (1779) hat Gotthold Ephraim Lessing dem Humanismus und Toleranzgedanken der Aufklärung ein grandioses Denkmal errichtet, das in der (jüngeren) Geschichte allzu oft ad absurdum geführt worden ist. Es spielt in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge und präsentiert als Mittelpunkt die „Ringparabel“ mit der Frage nach der „wahren Religion“: Deren Quintessenz ist die Erkenntnis, dass die Weltreligionen Islam, Judentum und Christentum in ihrem Kern identisch sind. Dergestalt werden in „Nathans Traum“ die Oud als zentrales arabisches und die Orgel als zentrales christliches Musikinstrument auf Augenhöhe gegenübergestellt und verkörpern in ihrem facettenreichen Dialog ein subtiles Miteinander. Hier nähern sich beide Kulturen an und beginnen in ihren Konturen sowohl zu verschwimmen, wie aber auch – paradoxerweise – sich zu verfestigen.

Orgel und Klavier

Axel Ruoff

Toccata

für Klavier und Orgel. 28 S. **VS 3424. € 12,-** Wie in allen Werken Axel Ruoffs, zeigt sich auch hier eine große stilistische Vielfalt und Lebendigkeit der musikalischen Aussage, die sicherlich aus der Freiheit von jeglicher Bindung an „Schulen“, Normen und Reglementationen herrührt. Ein höchst anspruchsvolles Werk für zwei technisch sehr versierte Solokünstler!



Orgel und Schlagwerk / Percussion

Burkhard Mohr

Kleinorgel-Schlag

10 Präludien für Orgel und Percussion. 32 S. **VS 3209. € 10,-**
Die Fortsetzung des Heftes „Kleinorgelfut-ter“ (VS 3073), die das Repertoire um die eher seltene Kombination aus Orgel und Schlagwerk erweitert.
„10 kleine Miniaturen für eine ungewöhnliche, doch reizvolle Besetzung: So lässt sich Burkhard Mohrs jüngster Beitrag zur Literatur für ‚Kleine Orgeln‘ (doch auch auf großen Instrumenten klingen diese Miniaturen) rasch zusammenfassen. Kurz und klein sind diese Stücke unbestreitbar – aber auch überaus reizvoll. Nur aus wenigen Takten lässt er ein spannendes Licht-und-Schatten-Spiel wachsen, an dem nicht nur die Spieler ihren Spaß haben werden. Also, wer für sein Orff-Ensemble mal was Neues will, der greife ruhig zum ‚Kleinorgel-Schlag‘; er wird es nicht bereuen.“ (Musica Sacra)

Enjott Schneider

MEDIA VITA – Mitten wir im Leben sind

Totentanz für dreimanualige Orgel und Percussion. Part. 24 S. **VS 3453. € 15,- (inkl. Stimme)**
Das sich um den mittelalterlichen „Ver-gänglichkeitsgedanken“ rankende Werk zitiert zwei Mal das gregorianische „Media vita in morte sumus“, das als protestantischer Choral dann in Martin Luthers deutscher Fassung als „Mitten wir im Leben sind“ mit der Melodie von Johann Walther bekannt wurde. Die mittelalterliche Anmutung wird hier wesentlich durch das Schlagwerk erzeugt, das mit dumpfen Trommelklängen zum TOTENTANZ einlädt: Nach einer mystischen Introduction folgt zunächst eine zum Vitakarello mutierte Transformation des lutherischen



„Mitten wir im Leben sind“, dann ein Mittelteil mit dem symbolhaften 12-Uhr-Schlagen einer imaginären Kirchenglocke. Dem schließt sich ein zunehmend virtuoser werdender „Valse Macabre“ an, der als Finale in ein holzschnittartiges Zitat des Lutherliedes mündet.

Rolf Schweizer

Klage und Hoffnung der Armen
Impressionen für Orgel und Schlagwerk (auch zur tänzerischen Ausgestaltung geeignet). 12 S. **VS 3092. € 5,25**

Orgel und variables Melodieinstrument

Gustav Gunsenheimer



Choralpartiten

Die zahllosen Fans seiner Werke kennen und schätzen die eindrucksvolle Klangsprache des Komponisten: Einfachreich und effektiv, dazu praktisch angelegt und auch für Laien gut machbar. Ihm geht es dabei in erster Linie nicht um schwindelnde Höhen oder virtuose Läufe, sondern mehr um Artikulation, Ausdruck und Tonschönheit. Die Solostimmen sind in C und B notiert, dazu auch noch im Bassschlüssel (C).

Alles ist an Gottes Segen (EG 352)
Choralsuite für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel über EG 352. 12 S. **VS 3281. € 7,-**

Erschienen ist der herrlich Tag (EG 106)

Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel über den Choral EG 106. 12 S. **VS 3321. € 7,-**

Erschienen ist der herrlich Tag (EG 106)

Choralpartita für Solostimme (Fl., Ob. oder Vln.) und Orgel über den Choral EG 106. Part. 8 S. **VS 3332. € 7,- (inkl. Solostimme)**

Geh aus, mein Herz, und suche Freud (EG 503)

Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel über EG 503. 12 S. **VS 3282. € 7,-**

Hosianna Davids Sohne

Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S. **VS 2546. € 7,-**

Lobe den Herren (EG 316/317)

Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 8 S. **VS 3257. € 7,-**

Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit (EG 502)

Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S. **VS 2590. € 7,-**



O Haupt voll Blut und Wunden (EG 85)

Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 8 S. **VS 3364. € 7,-**

Kirchensonate

Für Melodie- und Tasteninstrument. Part. 16 S. **VS 7200. € 12,- (inkl. Stimme)**
Ein Vortragsstück mit schönem und harmonischem Melodiefluss, das zahlreiche Möglichkeiten der Instrumentierung bietet: Die Melodiestimme kann von einer Blockflöte, Violine, Oboe, einem Cello, Fagott, Saxophon oder einer Klarinette gespielt werden, statt einer Begleitung mit Tasteninstrument ist auch eine Streicher-Begleitung möglich (Streicherstimmen auf Anfrage).

6 Spiritual-Rags

für Solo-Instrument (C od. B) und Orgel (Klavier) oder Orgel solo. Part. inkl. Stimmen in C, B und im Bassschlüssel (C). Part. 16 S. **VS 3163. € 7,75 (Orgel-Part. einzeln erhältlich)**
Bei den 6 Spiritual-Rags handelt es sich um heiter empfundene Chormusik. Jegliches Solo-Instrument – von Trompete, Posaune und Blockflöte bis hin zu Saxophon und Klarinette – ist denkbar. Die Stücke lassen sich aber auch gut auf einer zweimanualigen Orgel allein spielen.

Louis Lefébure-Wély (1817–1869)

Sieben Tonstücke

für Gottesdienst und Konzert. Für Melodieinstrument und Orgel arrangiert von Carsten Klomp. Part. 30 S. **VS 2592. € 15,- (inkl. Stimmen)**
Lefébure-Wély – u. a. Organist an der berühmten Kirche St. Sulpice de Paris – war zeit seines Lebens ein gefeierter Organist, Komponist und Improvisateur. Seine Orgelwerke zeichnen sich durch einen sehr gefälligen Charakter aus und sind teilweise durch die Opern- und Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts beeinflusst. Ursprünglich hat Lefébure seine Werke für die gottesdienstliche Praxis komponiert, sie lassen sich aber problemlos zu kleinen konzertanten Suiten zusammenstellen.

Herfried Mencke

An Friedensuffern

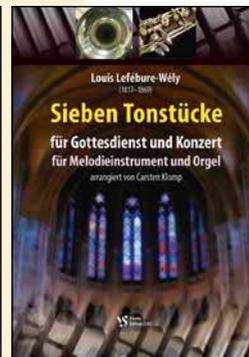
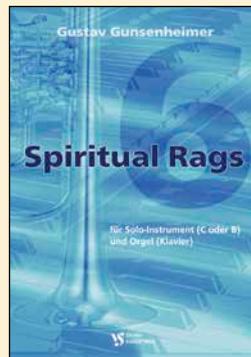
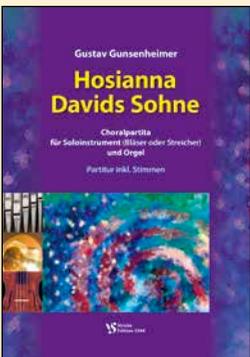
für Melodieinstrument (Trompete) und Orgel. 12 S. **VS 3528. € 8,- (Stimme einzeln erhältlich)**
Das Werk ist allen Menschen gewidmet, die sich für den Frieden in der Welt einsetzen: „Wir sind am Ufer und sehen den Frieden, aber sind noch lange nicht

da“ – eindrucksvoll untermauert dieses wunderbare musikalische Manifest die unabdingbare Notwendigkeit eines friedvollen Miteinanders in Zeiten zunehmender Waffengewalt und militärischer Impioniergehabes. Auch in einer Fassung für Orgel solo erhältlich (VS 3483).

Johannes Matthias Michel

Für Zwei

15 Stücke für Melodieinstrument und Orgel inkl. Solostimme in C, B und Es (Viola, Bass). 40 S. **VS 3584. € 34,- (inkl. Stimme)**
Selbstredend wird auch ein Johannes Matthias Michel in seinem kompositorischen Schaffen von den pandemiebedingten tiefgreifenden Einschränkungen des Musiklebens beeinflusst, wie diese 15 musikalischen Kostbarkeiten „Für Zwei“ zeigen, mit denen ein versierter Organist und ein ebenfalls nicht ungeübter Virtuose auf seinem jeweiligen Melodieinstrument richtig gutes Vortragswerk präsentieren können: Denn egal, ob „Intrade in Jazz“, „A Dream of Love“ oder „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ – diese 15 Duos begeistern durch eine unglaubliche musikalische Tiefe und faszinierende kompositorische Fantasie!



Andreas Pieper

Zwei Sonatinen

für ein Melodieinstrument und Tasteninstrument (Orgel/Klavier). 16 S.
VS 3472. € 8,- (inkl. Stimme)
Leicht ausführbar und vielfältig einzusetzen sind die gefälligen Sonatinen in freier, farbiger Harmonik: heitere, leichte Rhythmik im Wechsel mit versonnenen, leicht sentimentalen Kantilen für Violine, Klarinette oder beliebige andere Melodieinstrumente und ein Tasteninstrument.

Manfred Schlenker

Sechs Solo-Bläserstücke

Für Melodieinstrument (Querflöte, Oboe, B-Trompete, B-Saxophon Sopran/Tenor) und Begleitung (Orgel, Klavier, Keyboard). 20 S. **VS 2558. € 10,-** (inkl. Stimme in B und C)
Die Stücke sind Bearbeitungen von Bläserstücken aus der Sammlung „Go on“: Neben einer viersätzigen Suite sind die Stücke „Go on“ und „Aufbruch“ in dieser Ausgabe enthalten, mit der auch Solo-Bläser die ansprechende Literatur für sich nutzen können.

Georg See

25 Choralvorspiele

für Orgel und Soloinstrument.
Hrsg. vom Landesverband Ev. Kirchenmusiker Westfalens. **VS 3054. € 12,50**
Die vorliegende Sammlung enthält Vorspiele zu bekannten und häufig gesungenen Kirchenliedern: der Schwierigkeitsgrad reicht dabei von leicht bis anspruchsvoll. Interessant an dieser Sammlung ist, dass die verschiedensten Kompositionsstile vorkommen.

Bernhard Sieber

Ehre sei Gott

Meditation für Solo-Instrument (Ob./Fl./Vln./B-Klar.) und obligate Orgel.
VS 7184. € 5,- (inkl. Stimme)

Daniel Tepper

Suite Pasquale

Neun Charakterstücke über das Osterlied „Christ ist erstanden“ für Orgel und Soloinstrument.
VS 3610. € 12,-
Die neun Charakterstücke über das Osterlied „Christ ist erstanden“ haben eine festlich elegante und meditativ besinnliche musikalische Handschrift, die die Zuhörer ins Schwärmen versetzt und der Organistin schon beim Üben richtig Spaß macht. Eine Suite, die auch außerhalb des Osterfestkreises wunderbar intoniert werden kann.

Klaus Winkler

Soli

Kompositionen aus 5 Jahrhunderten für ein Blasinstrument und ein Tasteninstrument. Part. 52 S. **VS 2552. € 15,50** (Solostimmen einzeln erhältlich)
Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen aus fünf Jahrhunderten: Von Bach bis Scott Joplin findet sich hier von Werken mit technisch einfacher Solostimme bis hin zu anspruchsvollen Stücken für geübte Instrumentalisten eine große Vielfalt an Kompositionen, die sich zu unterschiedlichen Gelegenheiten einsetzen lassen. Als Soloinstrumente sind Blasinstrumente wie Trompete, Klarinette, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Fagott u.a. geeignet, als Begleitinstrumente Klavier, Cembalo oder Orgel möglich.

Orgel und Orchester

Axel Ruoff

Belschazzar

Tanzritual für Orgel und Orchester. Part. 48 S. **VS 7178. € 35,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Die thematische Grundlage für dieses Werk entnahm der Komponist – wie so

oft – dem Alten Testament: Die Geschichte von Belschazzar (Belsazar) (Dan 5, 30 ff.) handelt vom letzten König Babylons, der Jerusalems Tempel-Heiligtümer während eines Saufgelages mit seinen ihm hörigen Fürsten und Dienern entweihete und darin immer frecher wurde, bis ihm das berühmte „Menetekel“ Gottes von einer Geisterhand an die Wand des Kronsaales geschrieben wurde – und er in selbiger Nacht von seinen Knechten umgebracht wurde. Axel Ruoff setzt diese dramatische Szene in ein faszinierend-wildes, mitreißendes Tanzritual für Orgel und Orchester, in dem insbesondere der Percussion mit vielfältigster Besetzung eine wichtige Rolle zukommt.

Enjott Schneider

Bernardusfresken

Concerto per flauto, organo e orchestra (Engl.Hrn., Klar., Fag., Hrn., Pk., Schlagz./ Perc., großes Streichorchester). Part. 84 S. **VS 5154. € 25,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Bernhard von Clairvaux (1090–1153) – der „weiße Mönch“ – war die große Gestalt des 12. Jahrhunderts, der „ungekrönte Papst und Kaiser seiner Zeit“, der als Gegenpol zur Christumystik die Marienverehrung ins Spiel brachte. Das Novum des von ihm gegründeten Zisterziensenerdens war die Ausrichtung auf die Liebe als höchste Form der Wahrheit und der Gotteserkenntnis. Bernhards Frömmigkeit ist affektiv, gemütsbetont und emotional, seine Marienminne war von glühender Begeisterung und stand im Übrigen im Einklang mit der damaligen Troubadourmusik und Frauenverehrung. Enjott Schneider hat hier brillant die Doppelnatur des Bernhard von Clairvaux in der solistischen Verbindung von kraftvoller Orgel und zarter Flöte eingefangen: Äußerlich organisierte dieser Kreuzzüge, war politischer Strategie des mittelalterlichen Europa – innerlich ein Poet, von Liebe und Marienverehrung durchdrungen!

Einzelausgaben

Traugott Fünfgeld

Fanfare

für Blechbläser, Pauken und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. Part. 16 S. **VS 2369. € 20,-** (inkl. Stimmen)

Herbert Gadsch

Kleine Festmusik

für Trompete (C+B) und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. Part. 4 S. **VS 2562. € 2,50** (inkl. Stimmen)

Es wolle Gott uns gnädig sein

Choralphantasie für Posaune und Tasteninstrument. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2534. € 3,25**

Rolf Haas

Suite C-Dur

für Naturtrompete und Orgel nach Werken englischer Meister ausgewählt und eingerichtet. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. Part. 12 S. **VS 2517. € 7,25** (inkl. Stimme)

Suite D-Dur

für Trompete (Piccolo, Hoch A) und Orgel nach Orgel-/Klavierwerken alter Meister des 18. Jahrhunderts ausgewählt und eingerichtet. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. Part. 12 S. **VS 2518. € 7,25** (inkl. Stimme)

Herbert Gadsch

Choral-Suite

nach Texten von Paul Gerhardt für Bläser und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 2544. € 1,75**

Johann-Hermann-Schein-Suite

für Orgel und Bläser. 1. Auf meinen lieben Gott / 2. Machs mit mir, Gott / 3. Die Nacht ist kommen. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2543. € 2,25**

Gustav Gunsenheimer

Erschienen ist der herrlich Tag

Choralpartita für Bläser und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2328. € 1,50**

Ernst-Ulrich von Kameke

Sonate über Spirituals

für Posaune und Orgel. 28 S. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. **VS 2536. € 13,-**

Ulrich Nehls

Nun komm, der Heiden Heiland

Triptychon für Trompete und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2582. € 3,-**

Johann Christoph Pepusch

(1667–1752)

Sonate Nr. 1 F-Dur

für Trompete und Orgel, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas (Trompetenstimme in B und C). Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2515. € 7,25**

Sonate Nr. 2 C-Dur

für Trompete und Orgel/Klavier, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2516. € 7,25**

Sonate Nr. 3 F-Dur

für Trompete und Orgel, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2535. € 7,25**

Wolfram Rehfeldt

Elegie

für Trompete und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2568. € 5,-** (inkl. Stimmen)

Karlheinz Schmidt

Wie lieblich ist der Maien

Choralpartita über EG 501 für Bläser, Orgel (oder 2 Bläserchöre) und Gemeinde, hrsg. von Ludwig Pfatteicher. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2656. € 2,-**

Burghard Schloeman

Veni Sancte Spiritus – Komm, Heiliger Geist

Choralphantasie für Trompete (Kornett, Flügelhorn) und Orgel op. 34. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 16 S. **VS 2529. € 7,25** (inkl. Stimme)

John Stanley (1713–1786)

Echo-Sonate D-Dur

für zwei Piccolo-Trompeten (Hoch A) und Orgel, eingerichtet von Rolf Haas. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2519. € 7,25**

Sonate F-Dur

für 2 Hörner in F und Orgel, eingerichtet von Rolf Haas, Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 12 S. **VS 2525. € 7,25**

Eberhard Wenzel

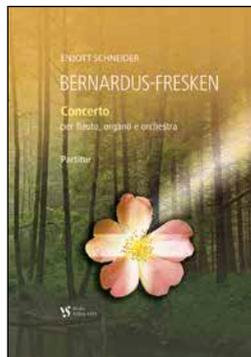
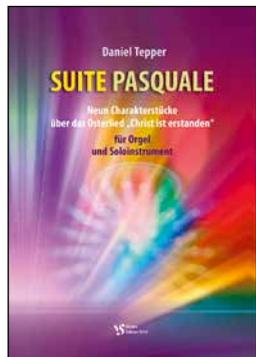
Gelobet seist du, Jesu Christ

Partita für Bläser und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2503. € 1,75**

Martin Weyer

Sonate F-Dur

für Trompete und konzertierende Orgel (nach Sätzen aus Flötensonaten von Johann Adolf Hasse, 1699–1783). Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. Part. 8 S. **VS 2542. € 5,-** (inkl. Stimmen)





Der Katalog ist unter folgenden Adressen erhältlich:

- Download unter **www.strube.de**
Rubrik **Downloads**
- über Scan des obenstehenden **QR-Codes**
- **Druckversion** über
Strube Verlag GmbH
Pettenkofenstr. 24
80336 München
E-Mail: info@strube.de
Fax: (089) 54 42 66 30

Strube Verlag

Strube Verlag GmbH · Pettenkofenstr. 24 · 80336 München · info@strube.de

www.strube.de